Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2348

27.3.2024

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 22. März 2024

zur Änderung des Beschlusses 2011/C 135/03 der Kommission hinsichtlich seiner Anwendbarkeit, der Aufgaben der Europäischen IVS-Beratergruppe und der Transparenz ihrer Arbeitsweise

(C/2024/2348)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2010/40/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2010 zum Rahmen für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern ([1]), insbesondere auf Artikel 16,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Europäische Beratergruppe für intelligente Verkehrssysteme (IVS) wurde mit dem Beschluss 2011/C 135/03 der Kommission ([2]) eingesetzt. Der genannte Beschluss gilt bis zum 27. August 2017. Da die Richtlinie 2010/40/EU keine zeitliche Befristung für die Beratergruppe vorsieht, ist es nicht angebracht, eine zeitliche Befristung festzulegen, weshalb es notwendig ist, diese Befristung aufzuheben.

(2) Beschluss C(2016) 3301 final der Kommission ([3]) legt horizontale Bestimmungen über die Einsetzung und Arbeitsweise von Expertengruppen der Kommission fest und enthält auch eine Beschlussvorlage für die Einsetzung von Expertengruppen. Daher sollte der Beschluss 2011/C 135/03 mit dem Beschluss C(2016) 3301 final im Einklang stehen.

(3) Gemäß Artikel 4a Absatz 1 der Richtlinie 2010/40/EU in der durch die Richtlinie (EU) 2023/2661 des Europäischen Parlaments und des Rates ([4]) geänderten Fassung muss die Kommission die Europäische IVS-Beratergruppe und einschlägige Akteure konsultieren, bevor sie einen Durchführungsrechtsakt zur Festlegung eines Arbeitsprogramms erlässt. Daher sollte im Beschluss 2011/C 135/03 eine neue Aufgabe der Europäischen IVS-Beratergruppe festgelegt werden.

(4) Daher muss der Beschluss 2011/C 135/03 hinsichtlich der Aufnahme dieser neuen Aufgabe geändert werden, um sicherzustellen, dass er die Anforderungen des Beschlusses C(2016) 3301 erfüllt, und die zeitliche Befristung seiner Anwendbarkeit aufgehoben werden —

BESCHLIEßT:

Einziger Artikel

Der Beschluss 2011/C 135/03 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

   a) Buchstabe c erhält folgende Fassung:

      „c) Durchführung eines Erfahrungsaustausches und des Austausches bewährter Praktiken auf dem Gebiet der Einführung und der Funktionsweise von IVS;“

   b) folgender Buchstabe d wird angefügt:

([1]) ABl. L 207 vom 6.8.2010, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2010/40/oj.
([2]) Beschluss 2011/C 135/03 der Kommission vom 4. Mai 2011 zur Einsetzung der Europäischen Beratergruppe für intelligente Verkehrssysteme (IVS) (ABl. C 135 vom 5.5.2011, S. 3).
([3]) Beschluss C(2016) 3301 der Kommission vom 30. Mai 2016 zur Festlegung horizontaler Bestimmungen über die Einsetzung und Arbeitsweise von Expertengruppen der Kommission.
([4]) Richtlinie (EU) 2023/2661 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. November 2023 zur Änderung der Richtlinie 2010/40/EU zum Rahmen für die Einführung intelligenter Verkehrssysteme im Straßenverkehr und für deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern (ABl. L 2023/2661 vom 30.11.2023, S. 10, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2023/2661/oj).

„d) Unterstützung der Kommission bei der Ausarbeitung von Arbeitsprogrammen, die von der Kommission nach der Richtlinie 2010/40/EU anzunehmen sind."

2. Artikel 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 werden folgende Unterabsätze angefügt:

„Die Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen wird im Register der Expertengruppen der Kommission und ähnlicher Einrichtungen veröffentlicht. In der Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen werden die Auswahlkriterien, darunter die für die durchzuführenden Arbeiten benötigten Fachkenntnisse, klar dargelegt. Die Bewerbungsfrist beträgt mindestens vier Wochen.

Für die Ernennung von Einzelpersonen, die ein gemeinsames Interesse vertreten, und von Organisationen ist deren Registrierung im Transparenzregister erforderlich."

b) Die Absätze 7 und 8 werden gestrichen;

3. Artikel 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„5. Die Sitzungen von Expertengruppen und Untergruppen finden in den Räumlichkeiten der Kommission oder gegebenenfalls virtuell statt. Die Kommission nimmt die Sekretariatsgeschäfte wahr. Andere an den Arbeiten interessierte Bedienstete der Kommission können an den Sitzungen der Europäischen Beratergruppe für intelligente Verkehrssysteme und deren Untergruppen teilnehmen."

b) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

„8. Stellungnahmen, Empfehlungen oder Berichte werden, soweit möglich, einvernehmlich angenommen. Bei Abstimmungen wird mit einfacher Mehrheit der Mitglieder entschieden. Mitglieder, die eine Gegenstimme abgegeben oder sich enthalten haben, können verlangen, dass den Stellungnahmen, Empfehlungen oder Berichten eine Zusammenfassung der Gründe für ihren Standpunkt beigefügt wird."

4. Die folgenden Artikel 5a und 5b werden eingefügt:

„*Artikel 5a*

Berufsgeheimnis und Umgang mit Verschlusssachen

Die Mitglieder der Gruppe und der Untergruppen sowie die hinzugezogenen Experten und die Beobachter sind im Einklang mit den Verträgen und deren Durchführungsbestimmungen – wie alle Mitglieder der Organe und deren Mitarbeiter – zur Wahrung des Berufsgeheimnisses sowie zur Einhaltung der in den Beschlüssen (EU, Euratom) 2015/443 (*) und (EU, Euratom) 2015/444 (**) der Kommission aufgeführten Sicherheitsvorschriften zum Schutz von EU-Verschlusssachen verpflichtet. Verstoßen sie gegen diese Pflichten, kann die Kommission alle erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 5b

Transparenz

1. Die Gruppe und ihre Untergruppen werden in das Register der Expertengruppen der Kommission und anderer ähnlicher Einrichtungen (im Folgenden ‚das Register der Expertengruppen') aufgenommen.

2. In Bezug auf die Zusammensetzung der Gruppe und deren Untergruppen werden im Register der Expertengruppen folgende Angaben veröffentlicht:

a) die Namen der ad personam ernannten Einzelpersonen,

b) die Namen der Einzelpersonen, die ernannt wurden, um ein gemeinsames Interesse zu vertreten, das vertretene Interesse wird offengelegt,

c) die Namen der Mitgliedsorganisationen, das vertretene Interesse wird offengelegt,

d) die Bezeichnung anderer öffentlicher Einrichtungen,

e) die Namen der Beobachter.

3. Alle einschlägigen Unterlagen, darunter Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle und Beiträge der Teilnehmer, werden entweder im Register der Expertengruppen oder auf einer einschlägigen Website, die über einen Link im Register zu erreichen ist und die entsprechenden Informationen enthält, veröffentlicht. Der Zugang zu solchen Websites darf weder eine Anmeldung als Nutzer erfordern noch anderen Beschränkungen unterliegen. Insbesondere müssen die Tagesordnung und sonstige relevante Hintergrunddokumente rechtzeitig vor der Sitzung veröffentlicht werden, die Protokolle zeitnah nach der Sitzung. Ausnahmen von der Veröffentlichung sind nur möglich, wenn davon auszugehen ist, dass durch die Offenlegung eines Dokuments der Schutz öffentlicher oder privater Interessen im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 (***) beeinträchtigt würde.

_____

(*) Beschluss (EU, Euratom) 2015/443 der Kommission vom 13. März 2015 über Sicherheit in der Kommission (ABl. L 72 vom 17.3.2015, S. 41, ELI http://data.europa.eu/eli/dec/2015/443/oj).

(**) Beschluss (EU, Euratom) 2015/444 der Kommission vom 13. März 2015 über die Sicherheitsvorschriften für den Schutz von EU-Verschlusssachen (ABl. L 72 vom 17.3.2015, S. 53 ELI http://data.europa.eu/eli/dec/2015/444/oj).

(***) Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2001 über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2001/1049/oj)“.

5. Artikel 7 wird gestrichen.

Brüssel, den 22. März 2024

Für die Kommission
Adina VĂLEAN
Mitglied der Kommission

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2476

27.3.2024

EMPFEHLUNG DES RATES

vom 25. März 2024

betreffend die Fortsetzung koordinierter Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage

(C/2024/2476)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 292 in Verbindung mit Artikel 194 Absatz 2,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Diese Empfehlung zielt darauf ab, die Mitgliedstaaten darin zu bestärken, die gemäß der Verordnung (EU) 2022/1369 des Rates ([1]) erlassenen laufenden Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage fortzusetzen, um eine Senkung der Gasnachfrage um 15 % gegenüber dem Referenzzeitraum vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2022 zu erreichen. Ziel dieser Empfehlung ist es außerdem, die Mitgliedstaaten aufzufordern, ihre derzeitige Berichterstattung über die Nachfragesenkung an Eurostat, einschließlich einer Aufschlüsselung nach Sektoren, fortzusetzen.

(2) Die Verordnung (EU) 2022/1369 wurde angesichts der Gasversorgungskrise erlassen, die durch die militärische Aggression Russlands gegen die Ukraine verursacht wurde. Ihr Ziel ist es, freiwillig und erforderlichenfalls verpflichtend die Nachfrage nach Gas in der Union zu senken, die Befüllung von Speichern voranzutreiben, die Preisvolatilität einzudämmen und eine bessere Vorbereitung auf weitere Unterbrechungen der Gaslieferungen zu gewährleisten. Die Verordnung wurde erlassen, weil die Union im Geiste der Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten dringend mit befristeten Maßnahmen reagieren musste.

(3) Gemäß der Verordnung (EU) 2022/1369 mussten sich die Mitgliedstaaten nach besten Kräften bemühen, ihren Gasverbrauch um 15 % zu senken, und zwar zunächst im Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. März 2023 und dann, nachdem durch die Verordnung (EU) 2023/706 des Rates ([2]) die Geltungsdauer der Verordnung (EU) 2022/1369 verlängert wurde, im Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024. Für den Fall, dass sich die Maßnahmen zur freiwilligen Nachfragesenkung als unzureichend erweisen sollten, um dem Risiko eines gravierenden Versorgungsengpasses zu begegnen, wurde der Rat ermächtigt, auf Vorschlag der Kommission einen Unionsalarm auszurufen, der eine verpflichtende Nachfragesenkung auslösen würde. Die Mitgliedstaaten haben im Geiste der Solidarität Maßnahmen zur Senkung ihrer jeweiligen Gasnachfrage ergriffen, die von August 2022 bis Dezember 2023 zu einer unionsweiten effektiven Senkung der Gasnachfrage um mehr als 15 % geführt haben.

(4) Gemäß der Verordnung (EU) 2022/1369 führte die die Kommission bis zum 1. März 2024 eine erneute Überprüfung dieser Verordnung im Hinblick auf die allgemeine Gasversorgungslage der Union durch und legte dem Rat einen Bericht über die wesentlichen Ergebnisse vor.

(5) In ihrem Bericht kam die Kommission zu dem Schluss, dass sich die Lage in Bezug auf die Gasversorgungssicherheit zwar dank gezielter Investitionen und einer Reihe von Maßnahmen, einschließlich der Nachfragesenkung gemäß der Verordnung (EU) 2022/1369, verbessert hat, die allgemeine Versorgungssicherheitslage aber weiterhin schwierig ist. Der globale Gasmarkt ist nach wie vor angespannt, und vor 2025-2027 wird keine wesentliche Steigerung der globalen Verflüssigungskapazitäten erwartet, während weiterhin andere Risiken bestehen, die die derzeitige Versorgungssicherheitslage verschlechtern könnten. Die Kommission kam ferner zu dem Schluss, dass die Nachfragesenkung erheblich dazu beigetragen hat, dass im Jahr 2023 auf ungefähr 65 Mrd. Kubikmeter (Mrd. m^3) russisches Gas verzichtet werden konnte, in erster Linie in den Haushalten und Industriezweigen. Im Jahr 2023 war die Nachfragesenkung von entscheidender Bedeutung dafür, dass die Speicher am Ende des Winters angemessene Füllstände aufwiesen und im Sommer die erforderliche Flexibilität gegeben war, um die in der Verordnung (EU) 2017/1938 des Europäischen Parlaments und des Rates ([3]) festgelegte Verpflichtung, die Speicher zu 90 % zu befüllen, einzuhalten.

([1]) Verordnung (EU) 2022/1369 des Rates vom 5. August 2022 über koordinierte Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage (ABl. L 206 vom 8.8.2022, S. 1).

([2]) Verordnung (EU) 2023/706 des Rates vom 30. März 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/1369 zwecks Verlängerung des Nachfragesenkungszeitraums für Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage und zur verstärkten Berichterstattung und Überwachung in Bezug auf die Umsetzung dieser Maßnahmen (ABl. L 93 vom 31.3.2023, S. 1).

([3]) Verordnung (EU) 2017/1938 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2017 über Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Gasversorgung und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 994/2010 (ABl. L 280 vom 28.10.2017, S. 1).

(6) Jüngste Phasen erheblicher Preisvolatilität, auch im Sommer und Herbst 2023, in denen die Preise aufgrund von Ereignissen wie dem Streik in australischen Exportanlagen für Flüssigerdgas (LNG) und dem Ausfall der Balticconnector-Pipeline innerhalb weniger Wochen um mehr als 50 % anstiegen, zeigen, dass die Marktpreise weiterhin für relativ geringfügige Angebots- und Nachfrageschocks anfällig sind. Unter derartigen Bedingungen kann die Angst, dass die Erdgasversorgung knapp werden könnte, unionsweit systemische Reaktionen mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Energiepreise auslösen. Darüber hinaus hat sich aufgrund des erheblichen Rückgangs der russischen Pipeline-Gaseinfuhren im vergangenen Jahr die Verfügbarkeit von Gaslieferungen in die Union im Vergleich zu vor der Krise insgesamt erheblich verringert. 2023 erhielt die Union über Pipelines rund 25 Mrd. m^3 russisches Gas, und machten die russischen Lieferungen nur 15 % der Gesamteinfuhren der Union (Pipelinegas und LNG) aus, gegenüber 45 % im Jahr 2021.

(7) Aufgrund des nach wie vor angespannten Gleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage können Störungen der Gasversorgung beträchtliche Auswirkungen auf die Gas- und Strompreise haben und der Wirtschaft der Union schaden, indem sie ihre Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen, und sich negativ auf die Bürger und Unternehmen in der Union auswirken. Daher empfiehlt es sich, dass die Mitgliedstaaten die koordinierte Nachfragesenkung im Geiste der Solidarität fortsetzen, unter anderem um die Wiederauffüllung der Speicherkapazitäten bei minimalen Marktstörungen auf effiziente Weise zu ermöglichen, was wiederum dazu beiträgt, die Gasversorgungssicherheit in Vorbereitung auf den Winter 2024-2025 zu gewährleisten. Proaktive und koordinierte Einsparungen verringern das Risiko negativer Auswirkungen potentieller Gasengpässe auf die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie in der Union.

(8) Seit dem Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2022/1369 haben sich der Stand der Vorsorge auf dem Gasmarkt und die Versorgungssicherheit der Union erheblich verbessert. Allerdings bestehen nach wie vor Risiken für die Energieversorgungssicherheit der Union, da die globale Lage auf dem Gasmarkt nach wie vor angespannt ist und die Preise immer noch höher sind als vor der Krise. Verschärft wird diese Situation durch die Marktvolatilität, die unter anderem auf angespannte geopolitische Umstände zurückzuführen ist, wie sie derzeit unter anderem durch die Krise im Nahen Osten und im Roten Meer sichtbar werden. Aufgrund der Gasversorgungsstörungen und der in den vergangenen Monaten angespannten Marktlage befinden sich zwölf Mitgliedstaaten immer noch in der Frühwarn- oder Alarmstufe im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1938.

(9) Die möglichen Schwierigkeiten im Hinblick auf die Versorgungssicherheit werden durch eine Reihe zusätzlicher Risiken noch verschärft; dazu gehört das Auslaufen des derzeitigen Abkommens über den Gastransit durch die Ukraine, durch die im Jahr 2023 ca. 14 Mrd. m^3 Gas geleitet wurden, zum 31. Dezember 2024. Weitere Risiken sind eine mögliche Erholung der Nachfrage nach LNG in Asien, durch die sich die Verfügbarkeit von Gas auf dem Weltmarkt verringern würde, ein kalter Winter 2024-2025, der zu einem Anstieg der Gasnachfrage in der Union um bis zu 30 Mrd. m^3 führen könnte, oder extreme Wetterereignisse, die niedrige Wasserstände zur Folge haben und sich damit auf die Wasserkraftspeicherung und die Kernenergieerzeugung auswirken könnten, und der anschließende Anstieg der Nachfrage nach aus Gas erzeugtem Strom. Zusätzliche Risiken können sich durch potentielle Ausfälle kritischer Infrastrukturen ergeben, wie bei den Sabotageakten an den Nord-Stream-Pipelines im September 2022 oder bei der Beschädigung der Balticconnector-Pipeline im Oktober 2023, sowie durch das sich verschlechternde geopolitische Umfeld, insbesondere in Ländern und Regionen wie der Ukraine und dem Nahen Osten, die für die Energieversorgungssicherheit der Union von Bedeutung sind.

(10) Die globalen Gasmärkte sind noch immer angespannt und dürften dies auch noch für einen gewissen Zeitraum bleiben. Wie die Internationale Energieagentur (IEA) in ihrem mittelfristigen Gasbericht 2023 festgestellt hat, nahm das weltweite LNG-Angebot 2022 und 2023 nur geringfügig (um 4 % bzw. 3 %) zu. In ihrem Weltenergiebericht 2023 stellt die IEA fest, dass das Marktgleichgewicht in unmittelbarer Zukunft prekär bleiben wird, bis voraussichtlich im Zeitraum 2025-2027 neue LNG-Kapazitäten in Betrieb gehen.

(11) Die kürzlich angenommenen Richtlinien (EU) 2023/1791 ([4]) und (EU) 2023/2413 ([5]) des Europäischen Parlaments und des Rates werden im Einklang mit der weltweiten Bestandsaufnahme der COP 28, in der die Notwendigkeit einer auf gerechte, geordnete und ausgewogene Weise erfolgenden Abkehr von fossilen Brennstoffen in den Energiesystemen anerkannt wird, dazu beitragen, die Dekarbonisierungsziele der Union zu erreichen und die Nachfrage in naher Zukunft strukturell zu senken. Auch wenn die Maßnahmen, die die Mitgliedstaaten zur Umsetzung dieser Richtlinien zu erlassen haben, während des Anwendungszeitraums der vorliegenden Empfehlung weitgehend noch nicht in Kraft sein werden, werden diese Maßnahmen in den Jahren nach der Umsetzung der

([4]) Richtlinie (EU) 2023/1791 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. September 2023 zur Energieeffizienz und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/955 (ABl. L 231 vom 20.9.2023, S. 1).

([5]) Richtlinie (EU) 2023/2413 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Oktober 2023 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2018/2001, der Verordnung (EU) 2018/1999 und der Richtlinie 98/70/EG im Hinblick auf die Förderung von Energie aus erneuerbaren Quellen und zur Aufhebung der Richtlinie (EU) 2015/652 des Rates (ABl. L, 2023/2413, 31.10.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2023/2413/oj).

genannten Richtlinien zu einer Senkung der Gasnachfrage beitragen. Da einige wichtige Maßnahmen der genannten Richtlinien erst bis Oktober 2025 umgesetzt sein müssen, ist es angezeigt, für den Übergangszeitraum bis zur tatsächlichen Umsetzung der genannten Richtlinien eine Senkung der Gasnachfrage zu empfehlen.

(12) Die Senkung der Gasnachfrage durch die Mitgliedstaaten kann insbesondere zur Befüllung unterirdischer Speicheranlagen beitragen, um ein angemessenes Maß an Versorgungssicherheit für den Winter 2024-2025 zu gewährleisten und zu vermeiden, dass Engpässe bei der Befüllung der Speicher bis zum Winter 2025-2026 fortbestehen. Eine fortgesetzte Senkung der Gasnachfrage wird auch dazu beitragen, zum Vorteil der Verbraucher in der Union und der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie den Abwärtsdruck auf die Preise aufrechtzuerhalten.

(13) Die Empfehlung, Gas einzusparen, sollte sich nicht auf die erforderliche Einhaltung der Dekarbonisierungsziele der Mitgliedstaaten auswirken. Diese Empfehlung sollte die Mitgliedstaaten daher nicht davon abhalten, weiterhin z. B. die Stromerzeugung von Kohle auf Gas umzustellen, wenn diese Umstellung den Mitgliedstaaten dabei hilft, die in ihren integrierten nationalen Energie- und Klimaplänen gemäß der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ([6]) dargelegten Dekarbonisierungsziele zu erreichen.

(14) Die die Nachfragesenkung betreffenden Bestimmungen dieser Empfehlung tragen besonderen Gegebenheiten weiterhin Rechnung. Bei der Entscheidung über Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage können die Mitgliedstaaten in Erwägung ziehen, solchen besonderen Gegebenheiten unter anderem dadurch Rechnung zu tragen, dass sie das empfohlene Ziel zur Senkung der Gasnachfrage herabsetzen, wenn ein Mitgliedstaat mit einer Stromversorgungskrise im Sinne der Verordnung (EU) 2019/941 des Europäischen Parlaments und des Rates ([7]) konfrontiert ist. Dazu könnte eine Beschränkung gehören, die im Verhältnis zu einer erheblich gesteigerten Nutzung von Gas für die Stromerzeugung steht, die für die Ausfuhr von deutlich mehr Strom an einen benachbarten Mitgliedstaat nötig ist, wenn in dem betreffenden Mitgliedstaat oder in einem benachbarten Mitgliedstaat, in den deutlich mehr Strom ausgeführt wird, außergewöhnliche Umstände wie eine geringe Verfügbarkeit von Wasserkraft oder Kernkraft vorliegen —

HAT FOLGENDE EMPFEHLUNG ABGEGEBEN:

1. Unbeschadet ihrer Verpflichtungen nach der Verordnung (EU) 2017/1938 wird den Mitgliedstaaten empfohlen, im Interesse der Gasversorgungssicherheit der Union Schwierigkeiten bei der Gasversorgung im Geiste der Solidarität zu bewältigen, indem sie die Koordinierung und Überwachung der Maßnahmen zur Senkung der nationalen Gasnachfrage sowie die Berichterstattung darüber verbessern.

2. Für die Zwecke dieser Empfehlung bezeichnet der Ausdruck

   a) „Gasverbrauch“ das gesamte Volumen der Versorgung mit Erdgas für Tätigkeiten im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats, einschließlich des Endverbrauchs der Haushalte, der Industrie und im Rahmen der Stromerzeugung, jedoch mit Ausnahme unter anderem von Gas, das zur Befüllung von Speicheranlagen verwendet wird, gemäß der von der Kommission (Eurostat) verwendeten Definition für „Versorgung, Umwandlung und Verbrauch von Gas“;

   b) „Referenzzeitraum“ den Zeitraum vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2022;

   c) „Referenzgasverbrauch“ das Volumen des durchschnittlichen Gasverbrauchs eines Mitgliedstaats während des Referenzzeitraums; bei Mitgliedstaaten, in denen der Gasverbrauch im Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 gegenüber dem durchschnittlichen Gasverbrauch während des Referenzzeitraums um mindestens 8 % gestiegen ist, bezeichnet der „Referenzgasverbrauch“ nur das Gasverbrauchsvolumen im Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022;

   d) „Einsatzstoff“ die „nichtenergetische Nutzung von Erdgas“ gemäß den Berechnungen der Energiebilanzen der Kommission (Eurostat).

([6]) Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 663/2009 und (EG) Nr. 715/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 94/22/EG, 98/70/EG, 2009/31/EG, 2009/73/EG, 2010/31/EU, 2012/27/EU und 2013/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 2009/119/EG und (EU) 2015/652 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 525/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 328 vom 21.12.2018, S. 1).

([7]) Verordnung (EU) 2019/941 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über die Risikovorsorge im Elektrizitätssektor und zur Aufhebung der Richtlinie 2005/89/EG (ABl. L 158 vom 14.6.2019, S. 1).

3. Den Mitgliedstaaten wird empfohlen“ ihren Gasverbrauch über den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 (im Folgenden „Senkungszeitraum“) um mindestens 15 % gegenüber ihrem durchschnittlichen Gasverbrauch im „Referenzzeitraum“ zu senken.

4. Für die Zwecke der Senkung des Gasverbrauchs in den einzelnen Mitgliedstaaten im „Senkungszeitraum“ gilt die Empfehlung, dass die Gasnachfrage um 15 % niedriger sein sollte als der jeweilige Referenzgasverbrauch.

5. Diese Empfehlung richtet sich nicht an Mitgliedstaaten, deren Elektrizitätssystem nur mit dem Elektrizitätssystem eines Drittlandes synchronisiert ist, falls dieses vom System dieses Drittlandes desynchronisiert wird und solange isolierte Stromversorgungssystemdienste oder andere Dienste für den Übertragungsnetzbetreiber erforderlich sind, um den sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromsystems zu gewährleisten.

6. Diese Empfehlung richtet sich nicht an Mitgliedstaaten, solange diese nicht direkt mit einem Gasverbundnetz eines anderen Mitgliedstaats verbunden sind.

7. Für die Zwecke des in Nummer 4 genannten Ziels für die Senkung der Gasnachfrage können die Mitgliedstaaten bei der Entscheidung über Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage in Erwägung ziehen, besondere Gegebenheiten zu berücksichtigen, indem sie

   a) den für die Berechnung des Nachfragesenkungsziels zugrunde gelegten Referenzgasverbrauch um die Gasmenge reduzieren, die der Differenz zwischen ihrem in Anhang 1a der Verordnung (EU) 2022/1032 des Europäischen Parlaments und des Rates ([8]) für den 1. August 2022 festgelegten Zwischenziel und dem tatsächlich am 1. August 2022 gespeicherten Gasvolumen entspricht, sofern sie das Zwischenziel zu jenem Zeitpunkt erreicht hatten;

   b) den für die Berechnung des Nachfragesenkungsziels zugrunde gelegten Referenzgasverbrauch um die Menge des während des Referenzzeitraums als Einsatzstoff verbrauchten Gases reduzieren;

   c) den für die Berechnung des Nachfragesenkungsziels zugrunde gelegten Referenzgasverbrauch anpassen, indem sie ihn um die Menge des gestiegenen Gasverbrauchs reduzieren, der sich aus der Umstellung von Kohle auf Gas für Fernwärme ergibt, wenn dieser Anstieg im Zeitraum vom 1. August 2023 bis zum 31. März 2024 mindestens 8 % im Vergleich zum durchschnittlichen Gasverbrauch im Referenzzeitraum beträgt und soweit dieser Anstieg unmittelbar auf die Umstellung zurückzuführen ist;

   d) das Nachfragesenkungsziel um acht Prozentpunkte herabsetzen, wenn ihr Verbundgrad mit anderen Mitgliedstaaten gemessen in fester technischer Ausfuhrkapazität im Vergleich zu ihrem jeweiligen jährlichen Gasverbrauch im Jahr 2021 unter 50 % liegt und diese Kapazität an den Verbindungsleitungen mit anderen Mitgliedstaaten im Vormonat tatsächlich in einer Höhe von mindestens 90 % genutzt worden ist, es sei denn, der jeweilige Mitgliedstaat kann nachweisen, dass es keine Nachfrage gab und die Kapazität maximiert war und dass seine inländischen LNG-Anlagen gewerblich und technisch in der Lage sind, Gas in bis zu den vom Markt verlangten Mengen in andere Mitgliedstaaten weiterzuleiten;

   e) das Nachfragesenkungsziel vorübergehend herabsetzen, um die Gefahr für die Stromversorgung, die zu einer Stromversorgungskrise im eigenen Hoheitsgebiet oder in einem benachbarten Mitgliedstaat führen könnte, zu vermindern, insbesondere wenn es keine wirtschaftlichen Alternativen gibt, um das für die Stromerzeugung erforderliche Gas zu ersetzen, ohne die Versorgungssicherheit ernsthaft zu gefährden. Entscheidet ein Mitgliedstaat, das Nachfragesenkungsziel herabzusetzen, wird empfohlen, die Kommission über diese Entscheidung und die Gründe hierfür zu informieren.

8. Die von den Mitgliedstaaten zur Senkung der Nachfrage gewählten Maßnahmen müssen eindeutig festgelegt, transparent, verhältnismäßig, nichtdiskriminierend und überprüfbar sein.

9. Beim Ergreifen von Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage, die Kunden betreffen, bei denen es sich nicht um geschützte Kunden im Sinne des Artikels 2 Nummer 5 der Verordnung (EU) 2017/1938 handelt, wird den Mitgliedstaaten empfohlen, sich auf objektive und transparente Kriterien zu stützen, die ihrer wirtschaftlichen Bedeutung Rechnung tragen und unter anderem die folgenden Aspekte berücksichtigen:

   a) die Auswirkungen einer Störung auf Lieferketten, die für die Gesellschaft systemrelevant sind;

([8]) Verordnung (EU) 2022/1032 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2022 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2017/1938 und (EG) Nr. 715/2009 im Hinblick auf die Gasspeicherung (ABl. L 173 vom 30.6.2022, S. 17).

b) die möglichen negativen Auswirkungen in anderen Mitgliedstaaten, insbesondere auf Lieferketten nachgelagerter Sektoren, die für die Gesellschaft systemrelevant sind;

c) die möglichen langfristigen Schäden an Industrieanlagen;

d) die Möglichkeiten zur Senkung des Verbrauchs und zur Substitution von Produkten in der Union.

10. Bei der Entscheidung über Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage wird den Mitgliedstaaten empfohlen, Maßnahmen zur Senkung des Gasverbrauchs im Elektrizitätssektor, Maßnahmen zur Förderung der Umstellung auf andere Brennstoffe in der Industrie, nationale Sensibilisierungskampagnen und gezielte Verpflichtungen zur Reduzierung von Heizung und Kühlung, zur Förderung der Umstellung auf erneuerbare Brennstoffe und zur Senkung des Verbrauchs der Industrie zu erwägen.

11. Den Mitgliedstaaten wird empfohlen, die Kommission über Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage zu unterrichten, die der Kommission noch nicht gemäß der Verordnung (EU) 2022/1369 mitgeteilt wurden.

12. Den Mitgliedstaaten wird empfohlen, die Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Gasnachfrage in ihrem Hoheitsgebiet weiterhin zu überwachen und der Kommission über Eurostat mindestens alle zwei Monate spätestens bis zum 15. Tag des Folgemonats ihren Gasverbrauch (in Terajoule, TJ) zu melden.

13. Es wird empfohlen, dass die Berichterstattung an Eurostat eine Aufschlüsselung des Gasverbrauchs nach Sektoren, einschließlich des Gasverbrauchs für die folgenden Sektoren, enthält:

a) Gaszufuhr für Strom- und Wärmeerzeugung;

b) Gasverbrauch in der Industrie;

c) Gasverbrauch in Haushalten und im Dienstleistungssektor.

14. Für die Zwecke von Nummer 2 Buchstaben a und d und der Nummern 12 und 13 sollten die Begriffsbestimmungen und statistischen Konventionen der Verordnung (EG) Nr. 1099/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates ([9]) als einschlägig angesehen werden.

15. Der Kommission wird empfohlen, die Umsetzung dieser Empfehlung zu unterstützen, indem sie gemeinsam mit der gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2017/1938 eingesetzten Koordinierungsgruppe „Erdgas“ die in den einzelnen Sektoren erreichte Nachfragesenkung und die zur Senkung der Nachfrage ergriffenen Maßnahmen überwacht.

Geschehen zu Brüssel am 25. März 2024.

Im Namen des Rates
Der Präsident
A. MARON

([9]) Verordnung (EG) Nr. 1099/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 über die Energiestatistik (ABl. L 304 vom 14.11.2008, S. 1).

C/2024/90020

27.3.2024

Berichtigung der Veröffentlichung eines Antrags auf Genehmigung einer Unionsänderung der Produktspezifikation gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

(Amtsblatt der Europäischen Union C 337 vom 25. September 2023)

Seite 19, Einziges Dokument, Punkt 3.2, Tabelle, Spalte 4 „‚Ser koryciński swojski' — gelagert", Zeile 9 betreffend den Gehalt an „Fett":

Anstatt: „≤ 22 %"

muss es heißen: „≥ 22 %".

Seite 19, Einziges Dokument, Punkt 3.2, Tabelle, Spalte 5 „‚Ser koryciński swojski' — reif", Zeile 9 betreffend den Gehalt an „Fett":

Anstatt: „≤ 30 %"

muss es heißen: „≥ 30 %".

C/2024/2380

27.3.2024

Genehmigung staatlicher Beihilfen nach den Artikeln 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

SA.108998

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/2380)

Datum der Annahme der Entscheidung	21.9.2023	
Nummer der Beihilfe	SA.108998	
Mitgliedstaat	Italien	
Region	CALABRIA	
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Sorical S.p.A.	
Rechtsgrundlage	Decreto del Dirigente Generale (D.D.G.) 10238 del 18.7.2023	
Art der Beihilfe	Ad-hoc-Beihilfe	Sorical S.p.A.
Ziel	Rettung von Unternehmen in Schwierigkeiten	
Form der Beihilfe	Zinsgünstiges Darlehen	
Haushaltsmittel	Haushaltsmittel insgesamt: 109 942 838 EUR Jährliche Mittel: 109 942 838 EUR	
Beihilfehöchstintensität	100,0 %	
Laufzeit	ab 1.7.2023	
Wirtschaftssektoren	Wasserversorgung	
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Regione Calabria Regione Calabria	
Sonstige Angaben		

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) der Entscheidung, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen sind, finden Sie unter:

https://competition-cases.ec.europa.eu/search?caseInstrument=SA

C/2024/2370

27.3.2024

Genehmigung staatlicher Beihilfen nach den Artikeln 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden

SA.110872

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/2370)

Datum der Annahme der Entscheidung	13.2.2024
Nummer der Beihilfe	SA.110872
Mitgliedstaat	Deutschland
Region	
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Richtlinie der BKM „Anreiz zur Stärkung der Filmproduktion in Deutschland“ — Deutscher Filmförderfonds (DFFF) [BKM]
Rechtsgrundlage	§ § 23, 44 Bundeshaushaltsordnung; Richtlinie der BKM — Deutscher Filmförderfonds (DFFF)
Art der Beihilfe	Regelung
Ziel	Kultur
Form der Beihilfe	Zuschuss
Haushaltsmittel	Haushaltsmittel insgesamt: 88 850 000 EUR Jährliche Mittel: 88 850 000 EUR
Beihilfehöchstintensität	30,0 %
Laufzeit	bis zum 31.12.2024
Wirtschaftssektoren	Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	Filmförderungsanstalt (FFA) Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin
Sonstige Angaben	

Die rechtsverbindliche(n) Sprachfassung(en) der Entscheidung, aus der/denen alle vertraulichen Angaben gestrichen sind, finden Sie unter:

https://competition-cases.ec.europa.eu/search?caseInstrument=SA

C/2024/2459

27.3.2024

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss

(Sache M.11084 — SMRP / SAS AUTOSYSTEMTECHNIK)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/2459)

Am 19. Juli 2023 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

— der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (https://competition-cases.ec.europa.eu/search). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,

— der Website EUR-Lex (http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32023M11084 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

C/2024/2469

27.3.2024

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss

(Sache M.11439 — DWS / GALAXY / FLOW TRADERS / JV)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/2469)

Am 21. März 2024 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

— der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (https://competition-cases.ec.europa.eu/search). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,

— der Website EUR-Lex (http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32024M11439 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

C/2024/2462

27.3.2024

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache M.11517 – CKI / CKA / PHOENIX ENERGY)

Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/2462)

1. Am 20. März 2024 ist die Anmeldung eines geplanten Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates [1] bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

— CK Infrastructure Holdings Limited („CKI“, Bermuda), kontrolliert von CK Hutchison Holdings Limited (Kaimaninseln),

— CK Asset Holdings Limited („CKA“, Kaimaninseln),

— Phoenix Energy Holdings Limited und deren Tochtergesellschaften („Phoenix Energy“, Vereinigte Königreich).

CKI und CKA werden im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über die Gesamtheit von Phoenix Energy erwerben.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Anteilen.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— CKI ist ein weltweit tätiges Infrastrukturunternehmen mit diversifizierten Investitionen in Energieinfrastruktur, Verkehrsinfrastruktur, Wasserinfrastruktur, Abfallwirtschaft, energetische Verwertung, Haushaltsinfrastruktur und infrastrukturbezogene Unternehmen.

— CKA ist ein multinationaler Mischkonzern mit verschiedenen Tätigkeiten, u. a. Immobilienentwicklung und -investitionen, Immobilien- und Projektmanagement, Infrastruktur und Betrieb von Versorgungsunternehmen.

— Phoenix Energy ist Eigentümer und Betreiber des Gasverteilungsnetzes in Larne, East Down, Whitehead und im Großraum Belfast in Nordirland.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über die vereinfachte Behandlung bestimmter Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen [2] infrage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.11517 – CKI / CKA / PHOENIX ENERGY

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

[1] ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).
[2] ABl. C 160 vom 5.5.2023, S. 1.

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

C/2024/2197

27.3.2024

Verzeichnis der Beschlüsse der Europäischen Union über die Zulassung von Arzneimitteln vom 1. Februar 2024 bis 29. Februar 2024

(Veröffentlichung gemäß Artikel 13 bzw. Artikel 38 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates [1] oder Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates [2])

(C/2024/2197)

[1] ABl. L 136 vom 30.4.2004, S. 1.
[2] ABl. L 4 vom 7.1.2019, S. 43.

— **Erteilung einer Zulassung** (Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates): **Genehmigt**

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	INN (internationaler Freiname)	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Darreichungsform	ATC-Code (anatomisch-therapeutisch-chemischer Code)	Datum der Mitteilung
9.2.2024	Casgevy	Exagamglogene autotemcel	Vertex Pharmaceuticals (Ireland) Limited Unit 49, Block F2, Northwood Court, Santry, Dublin 9, D09 T665, Ireland	EU/1/23/1787	Infusionsdispersion	B06AX	12.2.2024
9.2.2024	Mevlyq	Eribulin	YES Pharmaceutical Development Services GmbH Basler Strasse 7, 61352 Bad Homburg, Deutschland	EU/1/23/1789	Injektionslösung	L01XX41	13.2.2024
9.2.2024	Skyclarys	Omaveloxolon	Reata Ireland Limited Block A, George's Quay Plaza, George's Quay, Dublin 2, D02 E440, Ireland	EU/1/23/1786	Hartkapsel	Pending	12.2.2024
16.2.2024	Ibuprofen Gen.Orph	Ibuprofen	Gen.Orph 185 Bureaux de la Colline, 92213 Saint Cloud Cedex, France	EU/1/23/1791	Injektionslösung	C01EB16	21.2.2024
16.2.2024	Pomalidomide Viatris	pomalidomid	Viatris Limited Damastown Industrial Park, Mulhuddart, Dublin 15, Ireland	EU/1/23/1785	Hartkapsel	L04AX06	19.2.2024
16.2.2024	Velsipity	Etrasimod	Pfizer Europe MA EEIG Boulevard de la Plaine 17, 1050 Bruxelles, Belgique/ Pleinlaan 17, 1050 Brussel, België	EU/1/23/1790	Filmtablette	L04AE05	19.2.2024
19.2.2024	Dabigatran etexilate Leon Farma	Dabigatranetexilat	Laboratorios Leon Farma S.A. C/ La Vallina s/n, Poligono Industrial Navatejera, 24193 Villaquilambre León, España	EU/1/23/1769	Hartkapsel	B01AE07	21.2.2024

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	INN (internationaler Freiname)	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Darreichungsform	ATC-Code (anatomisch-therapeutisch-chemischer Code)	Datum der Mitteilung
22.2.2024	Holoclar	Ex vivo expandierte autologe menschliche Hornhautepithelzellen, die Stammzellen enthalten	Holostem S.r.l. Via Glauco Gottardi 100, 41125 Modena, Italia	EU/1/14/987	Lebendes Gewebeäquivalent	S01XA19	23.2.2024

— **Änderung einer Zulassung** (Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates): **Genehmigt**

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
1.2.2024	Efavirenz Teva	Teva B.V. Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Nederland	EU/1/11/742	5.2.2024
1.2.2024	Hexacima	Sanofi Pasteur 14 Espace Henry Vallée, 69007 Lyon, France	EU/1/13/828	5.2.2024
1.2.2024	Hexyon	Sanofi Pasteur 14 Espace Henry Vallée, 69007 Lyon, France	EU/1/13/829	2.2.2024
1.2.2024	Inrebic	Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG Plaza 254, Blanchardstown Corporate Park 2, D15 T867, Dublin 15, Ireland	EU/1/20/1514	3.2.2024
1.2.2024	Mirvaso	Galderma International Tour Europlaza, 20 avenue André Prothin, La Défense 4, La Défense Cedex 92927, France	EU/1/13/904	6.2.2024
1.2.2024	Mycamine	Astellas Pharma Europe B.V. Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Nederland	EU/1/08/448	5.2.2024
1.2.2024	Simponi	Janssen Biologics B.V. Einsteinweg 101, 2333 CB Leiden, Nederland	EU/1/09/546	6.2.2024
1.2.2024	Tafinlar	Novartis Europharm Limited Vista Building, Elm Park, Merrion Road, Dublin 4, Ireland	EU/1/13/865	2.2.2024
1.2.2024	Thiotepa Riemser	Esteve Pharmaceuticals GmbH Hohenzollerndamm 150-151, 14199 Berlin, Deutschland	EU/1/21/1536	5.2.2024
1.2.2024	Tybost	Gilead Sciences Ireland UC Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Ireland	EU/1/13/872	5.2.2024
6.2.2024	Abecma	Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG Plaza 254, Blanchardstown Corporate Park 2, D15 T867, Dublin 15, Ireland	EU/1/21/1539	7.2.2024
6.2.2024	Cegfila	Mundipharma Corporation (Ireland) Limited United Drug House Magna Drive, Magna Business Park, Citywest Road, Dublin 24, Ireland	EU/1/19/1409	7.2.2024
6.2.2024	Intuniv	Takeda Pharmaceuticals International AG Ireland Branch Block 2, Miesian Plaza, 50-58 Baggot Street Lower, Dublin 2, D02 HW68, Ireland	EU/1/15/1040	8.2.2024
6.2.2024	Keppra	UCB Pharma S.A. Allée de la Recherche 60, 1070 Bruxelles, Belgique/Researchdreef 60, 1070 Brussel, België	EU/1/00/146	7.2.2024
6.2.2024	Nyxoid	Mundipharma Corporation (Ireland) Limited United Drug House Magna Drive, Magna Business Park, Citywest Road, Dublin 24, Ireland	EU/1/17/1238	7.2.2024
6.2.2024	Sixmo	L. Molteni & C. dei F.lli Alitti Società di .Esercizio .S.p.A Strada Statale 67, Loc. Granatieri, 50018 Scandicci (Firenze), Italia	EU/1/19/1369	7.2.2024

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
6.2.2024	SomaKit TOC	Advanced Accelerator Applications 8-10 Rue Henri Sainte-Claire Deville, 92500 Rueil-Malmaison, France	EU/1/16/1141	8.2.2024
8.2.2024	Clopidogrel Teva	Teva B.V. Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Nederland	EU/1/09/540	9.2.2024
8.2.2024	Coagadex	BPL Bioproducts Laboratory GmbH Dornhofstrasse 34, 63263 Neu-Isenburg, Deutschland	EU/1/16/1087	12.2.2024
8.2.2024	Dynastat	Pfizer Europe MA EEIG Boulevard de la Plaine 17, 1050 Bruxelles, Belgique/ Pleinlaan 17, 1050 Brussel, België	EU/1/02/209	9.2.2024
8.2.2024	QINLOCK	Deciphera Pharmaceuticals (Netherlands) B.V. Atrium Building Floor 4th, Strawinskylaan 3051, Amsterdam, Noord-Holland, 1077 ZX, Nederland	EU/1/21/1569	12.2.2024
8.2.2024	Scintimun	CIS bio international Boîte Postale 32, 91192 Gif-sur-Yvette, France	EU/1/09/602	9.2.2024
8.2.2024	Vaxzevria	AstraZeneca AB 151 85 Södertälje, Sverige	EU/1/21/1529	9.2.2024
8.2.2024	VidPrevtyn Beta	Sanofi Pasteur 14 Espace Henry Vallée, 69007 Lyon, France	EU/1/21/1580	9.2.2024
8.2.2024	Zypadhera	CHEPLAPHARM Registration GmbH Weiler Straße 5e, 79540 Lörrach, Deutschland	EU/1/08/479	9.2.2024
8.2.2024	Zyprexa	CHEPLAPHARM Registration GmbH Weiler Straße 5e, 79540 Lörrach, Deutschland	EU/1/96/022	9.2.2024
8.2.2024	Zyprexa Velotab	CHEPLAPHARM Registration GmbH Weiler Straße 5e, 79540 Lörrach, Deutschland	EU/1/99/125	9.2.2024
9.2.2024	Clopidogrel Krka d. d.	KRKA d d., Novo mesto Šmarješka cesta 6, 8501 Novo mesto, Slovenija	EU/1/09/562	12.2.2024
9.2.2024	Doptelet	Swedish Orphan Biovitrum AB (publ) 112 76 Stockholm, Sverige	EU/1/19/1373	14.2.2024
9.2.2024	DuoPlavin	Sanofi Winthrop Industrie 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, France	EU/1/10/619	12.2.2024
9.2.2024	Esperoct	Novo Nordisk A/S Novo Allé, 2880 Bagsvaerd, Danmark	EU/1/19/1374	12.2.2024
9.2.2024	Protopic	Leo Pharma A/S Industriparken 55, 2750 Ballerup, Danmark	EU/1/02/201	13.2.2024
9.2.2024	Rasilez	Noden Pharma DAC D'Olier Chambers, 16A D'Olier Street, Dublin 2, Ireland	EU/1/07/405	12.2.2024
9.2.2024	Translarna	PTC Therapeutics International Limited 5th Floor, 3 Grand Canal Plaza, Grand Canal Street Upper, Dublin 4, D04 EE70, Ireland	EU/1/13/902	12.2.2024
9.2.2024	Viagra	Upjohn EESV Rivium Westlaan 142, 2909 LD Capelle aan den IJssel, Nederland	EU/1/98/077	15.2.2024

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
16.2.2024	Arixtra	Viatris Healthcare Limited Damastown Industrial Park, Mulhuddart, Dublin 15, Ireland	EU/1/02/206	19.2.2024
16.2.2024	Azopt	Novartis Europharm Limited Vista Building, Elm Park, Merrion Road, Dublin 4, Ireland	EU/1/00/129	19.2.2024
16.2.2024	Baqsimi	Amphastar France Pharmaceuticals Usine Saint Charles, Eragny Sur Epte, 60590 France	EU/1/19/1406	20.2.2024
16.2.2024	Briviact	UCB Pharma S.A. Allée de la Recherche 60, 1070 Bruxelles, Belgique/Researchdreef 60, 1070 Brussel, België	EU/1/15/1073	19.2.2024
16.2.2024	Bylvay	Ipsen Pharma 65 quai Georges Gorse, 92100 Boulogne-Billancourt, France	EU/1/21/1566	19.2.2024
16.2.2024	Cayston	Gilead Sciences Ireland UC Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Ireland	EU/1/09/543	19.2.2024
16.2.2024	Entyvio	Takeda Pharma A/S Delta Park 45, 2665 Vallensbaek Strand, Danmark	EU/1/14/923	19.2.2024
16.2.2024	Evoltra	Sanofi B.V. Paasheuvelweg 25, 1105 BP Amsterdam, Nederland	EU/1/06/334	19.2.2024
16.2.2024	Fetcroja	Shionogi B.V. Herengracht 464, 1017 CA, Amsterdam, Nederland	EU/1/20/1434	19.2.2024
16.2.2024	Hemlibra	Roche Registration GmbH Emil-Barell-Strasse 1, 79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland	EU/1/18/1271	20.2.2024
16.2.2024	Herzuma	Celltrion Healthcare Hungary Kft. Váci út 1-3. WestEnd Office Building B torony, 1062 Budapest, Magyarország	EU/1/17/1257	19.2.2024
16.2.2024	Imfinzi	AstraZeneca AB 151 85 Södertälje, Sverige	EU/1/18/1322	19.2.2024
16.2.2024	IMJUDO	AstraZeneca AB 151 85 Södertälje, Sverige	EU/1/22/1713	19.2.2024
16.2.2024	Imraldi	Samsung Bioepis NL B.V. Olof Palmestraat 10, 2616 LR Delft, Nederland	EU/1/17/1216	21.2.2024
16.2.2024	Jylamvo	Therakind (Europe) Limited Paramount Court, Corrig Road, Sandyford Business Park, Dublin 18, D18 R9C7, Ireland	EU/1/17/1172	27.2.2024
16.2.2024	Kaftrio	Vertex Pharmaceuticals (Ireland) Limited Unit 49, Block F2, Northwood Court, Santry, Dublin 9, D09 T665, Ireland	EU/1/20/1468	19.2.2024
16.2.2024	Lupkynis	Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V. Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Nederland	EU/1/22/1678	20.2.2024

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
16.2.2024	LysaKare	Advanced Accelerator Applications 8-10 Rue Henri Sainte-Claire Deville, 92500 Rueil-Malmaison, France	EU/1/19/1381	19.2.2024
16.2.2024	Natpar	Takeda Pharmaceuticals International AG Ireland Branch Block 2 Miesian Plaza, 50-58 Baggot Street Lower, Dublin 2, D02 HW68, Ireland	EU/1/15/1078	19.2.2024
16.2.2024	Pemazyre	Incyte Biosciences Distribution B.V. Paasheuvelweg 25, 1105 BP Amsterdam, Nederland	EU/1/21/1535	21.2.2024
16.2.2024	Pregabalin Accord	Accord Healthcare S.L.U. World Trade Center, Moll de Barcelona, s/n, Edifici Est 6ª planta, 08039 Barcelona, España	EU/1/15/1027	19.2.2024
16.2.2024	Sarclisa	Sanofi Winthrop Industrie 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, France	EU/1/20/1435	19.2.2024
16.2.2024	Senshio	Shionogi B.V. Herengracht 464, 1017 CA, Amsterdam, Nederland	EU/1/14/978	19.2.2024
16.2.2024	Stayveer	Janssen-Cilag International NV Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, België	EU/1/13/832	19.2.2024
16.2.2024	Stocrin	Merck Sharp & Dohme B.V. Waarderweg 39, 2031 BN Haarlem, Nederland	EU/1/99/111	19.2.2024
16.2.2024	Truvada	Gilead Sciences Ireland UC Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Ireland	EU/1/04/305	19.2.2024
16.2.2024	Viread	Gilead Sciences Ireland UC Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Ireland	EU/1/01/200	19.2.2024
16.2.2024	Vydura	Pfizer Europe MA EEIG Boulevard de la Plaine 17, 1050 Bruxelles, Belgique/ Pleinlaan 17, 1050 Brussel, België	EU/1/22/1645	19.2.2024
16.2.2024	Xagrid	Takeda Pharmaceuticals International AG Ireland Branch Block 2 Miesian Plaza, 50-58 Baggot Street Lower, Dublin 2, D02 HW68, Ireland	EU/1/04/295	19.2.2024
22.2.2024	Deltyba	Otsuka Novel Products GmbH Erika-Mann-Straße 21, 80636 München, Deutschland	EU/1/13/875	27.2.2024
22.2.2024	Docetaxel Accord	Accord Healthcare S.L.U. World Trade Center, Moll de Barcelona, s/n, Edifici Est 6ª planta, 08039 Barcelona, España	EU/1/12/769	26.2.2024
22.2.2024	Ebvallo	Pierre Fabre Medicament Les Cauquillous, 81500 Lavaur, France	EU/1/22/1700	26.2.2024
22.2.2024	Pravafenix	LABORATOIRES SMB SA 26-28 rue de la Pastorale / 26-28 Herderslied-straat, 1080 Brussel/Bruxelles, Belgique/België	EU/1/11/679	23.2.2024
22.2.2024	Skytrofa	Ascendis Pharma Endocrinology Division A/S Tuborg Boulevard 12, 2900 Hellerup, Danmark	EU/1/21/1607	23.2.2024

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
22.2.2024	Spectrila	medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH Theaterstraße 6, 22880 Wedel, Deutschland	EU/1/15/1072	26.2.2024
22.2.2024	Strensiq	Alexion Europe SAS 103-105 rue Anatole France, 92300 Levalloi-s-Perret, France	EU/1/15/1015	26.2.2024
22.2.2024	Tecentriq	Roche Registration GmbH Emil-Barell-Strasse 1, 79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland	EU/1/17/1220	23.2.2024
23.2.2024	BLENREP	GlaxoSmithKline (Ireland) Limited 12 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Ireland	EU/1/20/1474	29.2.2024
26.2.2024	Deltyba	Otsuka Novel Products GmbH Erika-Mann-Straße 21, 80636 München, Deutschland	EU/1/13/875	28.2.2024
29.2.2024	Capecitabin medac	medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH Theaterstraße 6, 22880 Wedel, Deutschland	EU/1/12/802	1.3.2024
29.2.2024	Posaconazole AHCL	Accord Healthcare S.L.U. World Trade Center, Moll de Barcelona, s/n, Edifici Est 6ª planta, 08039 Barcelona, España	EU/1/19/1380	1.3.2024
29.2.2024	Retsevmo	Eli Lilly Nederland B.V. Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Nederland	EU/1/20/1527	1.3.2024
29.2.2024	Tevagrastim	Teva GmbH Graf-Arco-Straße 3, 89079 Ulm, Deutschland	EU/1/08/445	4.3.2024
29.2.2024	VidPrevtyn Beta	Sanofi Pasteur 14 Espace Henry Vallée, 69007 Lyon, France	EU/1/21/1580	1.3.2024

— **Rücknahme einer Zulassung** (Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates)

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
1.2.2024	Sustiva	Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG Plaza 254, Blanchardstown Corporate Park 2, D15 T867, Dublin 15, Ireland	EU/1/99/110	3.2.2024
9.2.2024	Apealea	Inceptua AB Gustavslundsv. 143, 16751 Bromma, Sverige	EU/1/18/1292	14.2.2024

— **Änderung einer Zulassung** (Artikel 38 der Verordnung (EG) Nr. 726/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates; Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates): **Genehmigt**

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
1.2.2024	Solensia	Zoetis Belgium SA Rue Laid Burniat 1, 1348 Louvain-la-Neuve, Belgique	EU/2/20/269	2.2.2024
1.2.2024	Solensia	Zoetis Belgium SA Rue Laid Burniat 1, 1348 Louvain-la-Neuve, Belgique	EU/2/20/269	2.2.2024

Datum des Beschlusses	Bezeichnung des Arzneimittels	Zulassungsinhaber	Registriernummer im Gemeinschafts-verzeichnis	Datum der Mitteilung
1.2.2024	Zactran	Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH D-55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland	EU/2/08/082	6.2.2024
29.2.2024	Metacam	Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH D-55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland	EU/2/97/004	1.3.2024
29.2.2024	REXXOLIDE	Dechra Regulatory B.V. Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, Nederland	EU/2/20/263	6.3.2024

Jeder Interessent erhält auf Anfrage den Beurteilungsbericht zu den betreffenden Arzneimitteln sowie die entsprechenden Beschlüsse. Anfragen sind an folgende Adresse zu richten:

European Medicines Agency
Domenico Scarlattilaan 6
1083 HS Amsterdam
NETHERLANDS

C/2024/2198

27.3.2024

Verzeichnis der Beschlüsse der Europäischen Union über die Zulassung von Arzneimitteln vom 1. Februar 2024 bis 29. Februar 2024

(Beschlüsse gemäß Artikel 34 der Richtlinie 2001/83/EG [1], Artikel 38 der Richtlinie 2001/82/EG [2] oder Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/6 des Europäischen Parlaments und des Rates [3])

(C/2024/2198)

— Erteilung, Aufrechterhaltung oder Änderung einer nationalen Zulassung

Datum des Beschlusses	Bezeichnung(en) des Arzneimittels	INN (internationaler Freiname)	Zulassungsinhaber	betreffender Mitgliedstaat	Datum der Mitteilung
23.2.2024	Procactive 300 mg/ml suspension for injection for cattle, sheep and pigs and associated names	procaine benzylpenicillin	Siehe Anhang	Siehe Anhang	26.2.2024

[1] ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 67.
[2] ABl. L 311 vom 28.11.2001, S. 1.
[3] ABl. L 4 vom 7.1.2019, S. 43.

ANHANG

Bezeichnungen, Darreichungsformen, Stärke der Tierarzneimittel, Zieltierarten, Art der Anwendung, Inhaber der Genehmigung für das Inverkehrbringen in den Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat EU/EWR	Zulassungsinhaber	Bezeichnung	INN	Stärke	Darreichungsform	Zieltier(en)	Art der Anwendung
Belgien	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Peniyet vet 300 mg/ml suspension injectable pour bovins, ovins et porcins	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Bulgarien	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml инжекционна суспензия за говеда, овце и прасета	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Dänemark	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Syvacillin vet	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Estland	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml süstesuspensioon veistele, lammastele ja sigadele	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Finnland	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Syvacillin vet 300 mg/ml injektioneste, suspensio naudoille, lampaille ja sioille	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär

ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/2198/oj
ABl. C vom 27.3.2024

Mitgliedstaat EU/EWR	Zulassungsinhaber	Bezeichnung	INN	Stärke	Darreichungsform	Zieltier(en)	Art der Anwendung
Frankreich	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive suspension injectable pour bovins, ovins et porcins	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Deutschland	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml Injektionssuspension für Rinder, Schafe und Schweine	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Griechenland	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Syvacillin vet 300 mg/ml ενέσιμο εναιώρημα για βοοειδή, πρόβατα και χοίρους	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Ungarn	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml szuszpenziós injekció szarvasmarhák, juhok és sertések számára A.U.V.	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Irland	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml suspension for injection for cattle, sheep and pigs	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Italien	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml sospensione iniettabile per bovini, ovini e suini	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Norwegen	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Peniyet vet 300 mg/ml injeksjonsvæske, suspensjon til storfe, sau og gris	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär

Mitgliedstaat EU/EWR	Zulassungsinhaber	Bezeichnung	INN	Stärke	Darreichungsform	Zieltier(en)	Art der Anwendung
Portugal	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml suspensão injetável para bovinos, ovinos e suínos	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Spanien	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml Suspensión inyectable para bovino, ovino y porcino	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Schweden	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Peniyet vet 300 mg/ml injektionsvätska, suspension för nötkreatur, får och grisar	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Niederlande	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Peniyet vet 300 mg/ml suspensie voor injectie bij runderen, schapen en varkens	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär
Vereinigtes Königreich (Nordirland)	Laboratorios Syva S.A.U. Avenida Párroco Pablo Díez, 49-57 (24010) León Spain	Procactive 300 mg/ml suspension for injection for cattle, sheep and pigs	Procain-Benzylpenicillin	300 mg/ml	Injektionssuspension	Rinder, Schafe, Schweine	Intramuskulär

ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/2198/oj

C/2024/2263

27.3.2024

Aufstellung der bilateralen Investitionsschutzabkommen nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1219/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung einer Übergangsregelung für bilaterale Investitionsschutzabkommen zwischen den Mitgliedstaaten und Drittländern

(C/2024/2263)

Die Veröffentlichung der Aufstellung der bilateralen Investitionsschutzabkommen nach Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1219/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates [1] stützt sich auf die Notifikationen, die der Kommission nach Artikel 2, Artikel 11 Absatz 6 und Artikel 12 Absatz 6 der genannten Verordnung von den Mitgliedstaaten übermittelt wurden.

Mitgliedstaat	Vertragspartei/-parteien	Vollständiger Titel des Abkommens	Datum der Unterzeichnung
Königreich Belgien, Großherzogtum Luxemburg	Republik Belarus, Kirgisische Republik, Russische Föderation, Republik Tadschikistan, Turkmenistan	Accord entre les Gouvernements du Royaume de Belgique et du Grand-duché de Luxembourg et le Gouvernement de l'Union des républiques socialistes soviétiques, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	9.2.1989
Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion	Republik Albanien	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of Albania for the reciprocal promotion and protection of investments	1.2.1999
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République algérienne démocratique et populaire concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	24.4.1991
	Argentinische Republik	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République argentine concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements et échange de lettre	28.6.1990
	Republik Armenien	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et le Gouvernement de la République d'Arménie, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	7.6.2001
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of Azerbaijan on the reciprocal promotion and protection of investments	18.5.2004
	Königreich Bahrain	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement du Royaume de Bahreïn concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	11.7.2006

[1] Verordnung (EU) Nr. 1219/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 zur Einführung einer Übergangsregelung für bilaterale Investitionsschutzabkommen zwischen den Mitgliedstaaten und Drittländern (ABl. L 351 vom 20.12.2012, S. 40).

	Volksrepublik Bangladesch	Agreement between the People's Republic of Bangladesh and the Belgo-Luxembourg Economic Union for the promotion and protection of investments	22.5.1981
	Barbados	Agreement between the Belgium- Luxembourg Economic Union and Barbados for the reciprocal promotion and protection of investments	29.5.2009
	Republik Belarus	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et le Gouvernement de la République du Belarus, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	9.4.2002
	Republik Benin	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République du Bénin concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	18.5.2001
	Plurinationaler Staat Bolivien	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République de Bolivie concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements (**)	25.4.1990
	Bosnien und Herzegowina	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la Bosnie-Herzégovine, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.3.2004
	Republik Botsuana	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République du Botswana, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	7.6.2006
	Föderative Republik Brasilien	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of Federative Republic of Brazil on the reciprocal promotion and protection of investment	6.1.1999
	Burkina Faso	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement du Burkina Faso concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	18.5.2001
	Republik Burundi	Convention entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République du Burundi concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.4.1989
	Republik Kamerun	Convention entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République unie du Cameroun en matière de promotion et de protection réciproques des investissements	27.3.1980

	Republik Chile	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République du Chili concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements et protocole	15.7.1992
	Volksrepublik China	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union and the Government of the People's Republic of China on the reciprocal promotion and protection of investments	6.6.2005
	Republik Kolumbien	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Republic of Colombia, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	4.2.2009
	Union der Komoren	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République fédérale islamique des Comores concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	18.5.2001
	Demokratische Republik Kongo	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République démocratique du Congo, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	17.2.2005
	Republik Costa Rica	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Republic of Costa Rica on the reciprocal promotion and protection of investments	26.4.2002
	Republik Côte d'Ivoire	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, et le Gouvernement de la République de Côte d'Ivoire, concernant la promotion et la protection réciproques des investissements	1.4.1999
	Republik Kuba	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of Cuba on the reciprocal promotion and protection of investments	19.5.1998
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Arab Republic of Egypt on the reciprocal promotion and protection of investments	28.2.1999
	Republik El Salvador	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République d'El Salvador concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.10.1999
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République fédérale démocratique d'Ethiopie, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	26.10.2006

	Republik Nordmazedonien	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement macédonien concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	17.2.1999
	Gabunische Republik	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République gabonaise concernant la promotion et la protection réciproques des investissements	27.5.1998
	Georgien	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Republic of Georgia on the reciprocal promotion and protection of investments	23.6.1993
	Republik Guatemala	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République du Guatemala concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	14.4.2005
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of Hong Kong for the promotion and protection of investments	7.10.1996
	Republik Indien	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and Government of the Republic of India for the promotion and protection of investments (**)	31.10.1997
	Republik Kasachstan	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Government of the Republic of Kazakhstan, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	16.4.1998
	Republik Korea	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République de Corée concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.12.2006
	Kosovo (*)	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand and the Government of the Republic of Kosovo, on the other hand on the reciprocal promotion and protection of investments	9.3.2010
	Staat Kuwait	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the State of Kuwait for the reciprocal protection and encouragement of investments	28.9.2000
	Libanesische Republik	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République libanaise concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	6.9.1999
	Republik Liberia	Agreement between the Government of the Republic of Liberia and the Belgo-Luxembourg Economic Union for the reciprocal promotion and protection of investments	5.6.1985

	Staat Libyen	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la Grande Jamahiriya arabe libyenne populaire et socialiste, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	15.2.2004
	Republik Madagaskar	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République de Madagascar d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	29.9.2005
	Malaysia	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of Malaysia on encouragement and reciprocal protection of investments	22.11.1979
	Islamische Republik Mauretanien	Convention entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République islamique de Mauritanie, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	23.11.1983
	Republik Mauritius	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République de Maurice concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	30.11.2005
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the United Mexican States on the reciprocal promotion and protection of investments	27.8.1998
	Republik Moldau	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et le Gouvernement de la République de Moldova, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	21.5.1996
	Mongolei	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République de Mongolie concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.3.1992
	Republik Serbien	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la Serbie-et-Montenegro, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.3.2004
	Montenegro	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand and Montenegro on the other hand on the reciprocal promotion and protection of investments	16.2.2010
	Königreich Marokko	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement du Royaume du Maroc concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.4.1999

	Republik Mosambik	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République du Mozambique concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	18.7.2006
	Republik Nicaragua	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République du Nicaragua, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	27.5.2005
	Sultanat Oman	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Sultanate of Oman, on the other hand, on the promotion and reciprocal protection of investments	16.12.2008
	Islamische Republik Pakistan	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Islamic Republic of Pakistan on the reciprocal promotion and protection of investments	23.4.1998
	Republik Panama	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Republic of Panama, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	26.3.2009
	Republik Paraguay	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République du Paraguay concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	6.10.1992
	Republik Peru	Agreement between the Belgian-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Government of the Republic of Peru, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	12.10.2005
	Republik der Philippinen	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of the Philippines on the reciprocal promotion and protection of investments	14.1.1998
	Staat Katar	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union and the Government of the State of Qatar on the reciprocal promotion and protection of investments	6.11.2007
	Republik Ruanda	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Republic of Rwanda, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	16.4.2007
	Königreich Saudi-Arabien	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union (B.L.E.U.) and the Kingdom of Saudi Arabia concerning the reciprocal promotion and protection of investments	22.4.2001
	Republik Singapur	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of Singapore on the promotion and protection of investments	17.11.1978

	Republik Südafrika	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Republic of South Africa on the reciprocal promotion and protection of investments (**)	14.8.1998
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka for the promotion and protection of investments	5.4.1982
	Republik Sudan	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République du Soudan, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	7.11.2005
	Republik Tadschikistan	Agreement between the Belgium-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Republic of Tajikistan, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	10.2.2009
	Königreich Thailand	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Kingdom of Thailand on the reciprocal promotion and protection of investments	12.6.2002
	Republik Togo	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République togolaise, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	6.6.2009
	Tunesische Republik	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République tunisienne concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.1.1997
	Republik Türkei	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of Turkey on the reciprocal promotion and protection of investments	27.8.1986
	Republik Uganda	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise, d'une part, et la République de l'Ouganda, d'autre part, concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	1.2.2005
	Ukraine	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Government of Ukraine, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	20.5.1996
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Belgian-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the United Arab Emirates, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	8.3.2004
	Republik Östlich des Uruguay	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République Orientale de l'Uruguay concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.11.1991

	Republik Usbekistan	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union, on the one hand, and the Government of the Republic of Uzbekistan, on the other hand, on the reciprocal promotion and protection of investments	17.4.1998
	Bolivarische Republik Venezuela	Accord entre le Gouvernement de la République du Venezuela et l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise concernant la promotion et la protection réciproques des investissements	17.3.1998
	Sozialistische Republik Vietnam	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et la République socialiste du Vietnam concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	24.1.1991
	Republik Jemen	Agreement between the Belgo-Luxembourg Economic Union and the Government of the Republic of Yemen on the reciprocal promotion and protection of investments	3.2.2000
	Republik Sambia	Accord entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et le Gouvernement de la République de Zambie concernant l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.5.2001
Republik Bulgarien	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Albania on mutual promotion and protection of investments	27.4.1994
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Algeria on mutual promotion and protection of investments	25.10.1998
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Argentina on promotion and reciprocal protection of investments	21.9.1993
	Republik Armenien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Armenia on promotion and mutual protection of investments	10.4.1995
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Azerbaijan on the promotion and mutual protection of investments	7.10.2004
	Königreich Bahrain	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Kingdom of Bahrain for the promotion and protection of investments	26.6.2009
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Belarus on promotion and mutual protection of investments	21.2.1996

	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the People's Republic of Bulgaria and the Government of the People's Republic of China concerning the reciprocal encouragement and protection of investments	27.6.1989
		ergänzt durch	
		Additional Protocol between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the People's Republic of China to the Agreement between the Government of the People's Republic of Bulgaria and the Government of the People's Republic of China concerning the reciprocal encouragement and protection of investments	26.6.2007
	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Cuba for the reciprocal promotion and protection of investments	16.12.1998
	Demokratische Volksrepublik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Democratic People's Republic of Korea on mutual promotion and protection of investments	16.6.1999
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Arab Republic of Egypt on mutual promotion and protection of investments	15.3.1998
		geändert durch	
		Protocol to the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Arab Republic of Egypt on mutual promotion and protection of investments	14.4.2008
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Macedonia on mutual promotion and protection of investments	22.2.1999
		geändert durch	
		Protocol to the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Macedonia on mutual promotion and protection of investments	3.11.2006
	Georgien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Georgia on mutual promotion and protection of investments	19.1.1995

	Republik Ghana	Agreement between the Government of the People's Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Ghana concerning the mutual promotion and protection of investments	20.10.1989
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of India for the promotion and protection of investment (**) geändert durch Protocol between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of India amending Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of India for the promotion and protection of investment	26.10.1998 12.9.2007
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Indonesia concerning the promotion and protection of investment (**)	13.9.2003
	Islamische Republik Iran	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Islamic Republic of Iran on reciprocal promotion and protection of investments	13.11.1998
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the State of Israel for the promotion and reciprocal protection of investments Amending Protocol between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the State of Israel to the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the State of Israel for the promotion and reciprocal protection of investments	6.12.1993 7.7.2011
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan on the reciprocal promotion and protection of investments	7.8.2002
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Kazakhstan on reciprocal promotion and protection of investments geändert durch Protocol amending the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Kazakhstan on reciprocal promotion and protection of investments	15.9.1999 24.7.2006

	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Korea for the reciprocal promotion and protection of investments	12.6.2006
	Staat Kuwait	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the State of Kuwait for the reciprocal promotion and protection of investments geändert durch Agreement on the amendment of the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the State of Kuwait for the reciprocal promotion and protection of investments	17.6.1997 29.1.2007
	Libanesische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Lebanon on mutual promotion and protection of investments Additional Agreement amending the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Lebanon on mutual promotion and protection of investments	1.6.1999 21.12.2010
	Staat Libyen	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Great Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya for the reciprocal promotion and protection of investments	19.11.1999
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Moldova for promotion and reciprocal protection of investments	17.4.1996
	Mongolei	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of Mongolia for reciprocal promotion and protection of investments	6.6.2000
	Königreich Marokko	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of Kingdom of Morocco concerning promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Additional Protocol to the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of Kingdom of Morocco concerning promotion and reciprocal protection of investments	22.5.1996 28.9.2010
	Bundesrepublik Nigeria	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Federal Republic of Nigeria on the reciprocal promotion and protection of investments	21.12.1998

	Sultanat Oman	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Sultanate of Oman on the promotion and reciprocal protection of investments	3.2.2007
	Islamische Republik Pakistan	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Islamic Republic of Pakistan on reciprocal promotion and protection of investments	12.2.2002
	Staat Katar	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the State of Qatar for the reciprocal promotion and protection of investments	8.11.2007
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Russian Federation for promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Protocol between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Russian Federation to the Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Russian Federation for promotion and reciprocal protection of investments	8.6.1993 2.3.2003
	Republik San Marino	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of San Marino on the promotion and mutual protection of investments	23.2.2007
	Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Federal Republic of Yugoslavia on reciprocal promotion and protection of investments	13.2.1996
	Republik Singapur	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Singapore on the mutual promotion and protection of investments	15.9.2003
	Republik Sudan	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of the Sudan on reciprocal promotion and protection of investment	3.4.2002
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Republic of Bulgaria and the Swiss Confederation on promotion and reciprocal protection of investments	28.10.1991
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Syrian Arab Republic on reciprocal promotion and protection of investments	21.5.2000
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Kingdom of Thailand on promotion and protection of investments	11.9.2003

	Tunesische Republik	Agreement between the Republic of Bulgaria and the Republic of Tunisia on mutual promotion and protection of investments	24.11.2000
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Bulgaria and the Republic of Turkey concerning mutual promotion and protection of investments	6.7.1994
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of Ukraine on mutual promotion and protection of investments	8.12.1994
	Vereinigte Staaten von Amerika	Investment Incentive Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the United States of America	7.6.1991
		Treaty between the Republic of Bulgaria and the United States of America concerning the encouragement and reciprocal protection of investment	23.9.1992
		geändert durch	
		Additional Protocol between the Republic of Bulgaria and the United States of America amending the Treaty between the Republic of Bulgaria and the United States of America concerning the encouragement and reciprocal protection of investment	22.9.2003
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Uzbekistan on mutual promotion and protection of investments	24.6.1998
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Socialist Republic of Vietnam on mutual promotion and protection of investments	19.9.1996
	Republik Jemen	Agreement between the Government of the Republic of Bulgaria and the Government of the Republic of Yemen on reciprocal promotion and protection of investments	12.4.2002
Tschechische Republik	Republik Albanien	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Albania for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.6.1994
		geändert durch	
		Protocol between the Czech Republic and the Republic of Albania on the amendment to the Agreement between the Czech Republic and the Republic of Albania for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments, signed on 27th June, 1994 at Prague	8.10.2010

	Demokratische Volksrepublik Algerien	Accord entre la République Tchèque et la République Algérienne Démocratique et Populaire sur la promotion et la protection réciproques des investissements	22.9.2000
	Argentinische Republik	Agreement between the Czech Republic and the Argentine Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.9.1996
	Australischer Bund	Agreement between the Czech Republic and Australia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investment	30.9.1993
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Azerbaijan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	17.5.2011
	Königreich Bahrain	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Kingdom of Bahrain for the Promotion and Protection of Investments	15.10.2007
	Republik Belarus	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Belarus for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.10.1996
	Bosnien und Herzegowina	Agreement on the Promotion and Protection of Investments between the Czech Republic and Bosnia and Herzegovina geändert durch Protocol between the Czech Republic and Bosnia and Herzegovina on the amendments to the Agreement between the Czech Republic and Bosnia and Herzegovina on the Promotion and Protection of Investments signed on April 17, 2002 in Sarajevo	17.4.2002 9.6.2009
	Königreich Kambodscha	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Kingdom of Cambodia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	12.5.2008
	Kanada	Agreement between the Czech Republic and Canada for the Promotion and Protection of Investments	6.5.2009
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Republic of Chile on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	24.4.1995
	Volksrepublik China	Agreement between the Czech Republic and the People's Republic of China on the Promotion and Protection of Investments	8.12.2005
	Republik Costa Rica	Agreement between Czech Republic and the Republic of Costa Rica for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	28.10.1998

	Demokratische Volksrepublik Korea	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Democratic People's Republic of Korea on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.2.1998
		geändert durch	
		Protocol between the Czech Republic and the Government of the Democratic People's Republic of Korea on the Amendments to the Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Democratic People's Republic of Korea on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	17.12.2008
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Czech Republic and the Arab Republic of Egypt for the Promotion and Protection of Investments	29.5.1993
	Republik El Salvador	Agreement between the Czech Republic and the Republic of El Salvador for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	29.11.1999
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Macedonia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.6.2001
		geändert durch	
		Protocol between the Czech Republic and the Republic of Macedonia amending the Agreement between the Czech Republic and the Republic of Macedonia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.5.2009
	Georgien	Agreement between the Czech Republic and Georgia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	29.8.2009
	Republik Guatemala	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Guatemala for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.7.2003
		geändert durch	
		Protocol between the Czech Republic and the Republic of Guatemala on the amendments to the Agreement between the Czech Republic and the Republic of Guatemala for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments, signed on the 8th July, 2003 at Prague	20.8.2009

	Republik Indien	Agreement between the Republic of India and the Czech Republic for the Promotion and Protection of Investments (**) geändert durch Protocol between the Czech Republic and the Republic of India on the amendment to the Agreement between the Czech Republic and the Republic of India for the Promotion and Protection of Investments, signed on October 11, 1996 at Prague	11.10.1996 8.6.2010
	Republik Indonesien	Agreement Between the Government of the Czech Republic and the Government of the Republic of Indonesia for the Promotion and Protection of Investments	17.9.1998
	Islamische Republik Iran	Agreement on Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Czech Republic and the Government of the Islamic Republic of Iran	18.12.2017
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the State of Israel for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	23.9.1997
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Czech Republic and the Hashemite Kingdom of Jordan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Protocol between the Czech Republic and the Hashemite Kingdom of Jordan on the amendments to the Agreement between the Czech Republic and the Hashemite Kingdom of Jordan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed on September 20, 1997 in Amman	20.9.1997 6.4.2009
	Republik Kasachstan	Dohoda mezi Českou republikou a Kazašskou republikou o podpoře a vzájemné ochraně investic geändert durch Protokol mezi Českou republikou a Kazašskou republikou o změnách a doplnění Dohody mezi Českou republikou a Kazašskou republikou o podpoře a vzájemné ochraně investic, podepsaný dne 25. listopadu 2010 v Astaně	8.10.1996 25.11.2010
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Czech and Slovak Federal Republic and the Government of the Republic of Korea for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.4.1992

	Kosovo (*)	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.10.1997
	Staat Kuwait	Agreement between the Czech Republic and the State of Kuwait for the Promotion and Protection of Investments geändert durch Protocol between the Czech Republic and the State of Kuwait on the Amendments to the Agreement between the Czech Republic and the State of Kuwait for the Promotion and Protection of Investments, signed in Kuwait on January 8, 1996	8.1.1996 31.10.2010
	Libanesische Republik	Agreement between the Czech Republic and the Lebanese Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Protocol between the Czech Republic and the Lebanese republic amending the Agreement between the Czech Republic and the Lebanese Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments, signed in Beirut on September 19, 1997	19.9.1997 20.3.2010
	Malaysia	Agreement between the Czech Republic and Malaysia for the Promotion and Protection of Investments	9.9.1996
	Republik Mauritius	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Republic of Mauritius for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.4.1999
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Czech Republic and the United Mexican States on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	4.4.2002
	Republik Moldau	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Moldova for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Protocol between the Czech Republic and the Republic of Moldova on the amendments to the Agreement between the Czech Republic and the Republic of Moldova for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments signed on May 12,1999 in Prague	12.5.1999 2.9.2008

	Mongolei	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Mongolia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	13.2.1998
	Montenegro	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments geändert durch Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Republic of Montenegro on the Amendments to the Agreement between the Czech Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments, signed on October 19, 1997	13.10.1997 3.6.2010
	Königreich Marokko	Accord entre la République Tchèque et le Royaume du Maroc pour la promotion et la protection réciproques des investissements geändert durch Protocole Additionnel entre la République Tchèque et le Royaume du Maroc pour la Promotion et la Protection Réciproques des Investissements, signé à Rabat, le 11 Juin 2001	11.6.2001 19.3.2010
	Republik Nicaragua	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Nicaragua for the Protection and Reciprocal Protection of Investments	2.4.2002
	Republik Panama	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Panama for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.8.1999
	Republik Paraguay	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Paraguay on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.10.1998
	Republik Peru	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Peru for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	16.3.1994
	Republik der Philippinen	Agreement between the Czech Republic and the Republic of the Philippines for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.4.1995
	Russische Föderation	Dohoda mezi vládou České republiky a vládou Ruské federace o podpoře a vzájemné ochraně investic	5.4.1994
	Königreich Saudi-Arabien	Agreement between the Czech Republic and the Kingdom of Saudi Arabia for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	18.11.2009

	Republik Serbien	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments geändert durch Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Republic of Serbia on the Amendments to the Agreement between the Government of the Czech Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments, signed on October 13, 1997	13.10.1997 4.6.2010
	Republik Singapur	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Republic of Singapore on the Promotion and Protection of Investments	8.4.1995
	Republik Südafrika	Agreement between the Czech Republic and the Republic of South Africa for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.12.1998
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Czech Republic and the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	28.3.2011
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Czech Republic and the Syrian Arab Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.11.2008
	Republik Tadschikistan	Dohoda mezi Českou republikou a Republikou Tádžikistán o podpoře a vzájemné ochraně investic	11.2.1994
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Kingdom of Thailand for the Promotion and Protection of Investments	12.2.1994
	Tunesische Republik	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Tunisia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	6.1.1997
	Republik Türkei	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Turkey for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	29.4.2009
	Ukraine	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch	17.3.1994

		Protocol between the Government of the Czech Republic and the Government of Ukraine on the amendments to the Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments, signed on 17 March 1994 in Prague	16.9.2008
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the United Arab Emirates for the Promotion and Protection of Investments	23.11.1994
	Republik Östlich des Uruguay	Agreement between the Czech Republic and the Oriental Republic of Uruguay for the Promotion and Protection of Investments geändert durch Protocol between the Czech Republic and the Oriental Republic of Uruguay on the amendments to the Agreement between the Czech Republic and the Oriental Republic of Uruguay for the Promotion and Protection of Investments signed on the 26th September, 1996 at Montevideo	26.9.1996 15.5.2009
	Republik Usbekistan	Dohoda mezi Českou republikou a Uzbeckou republikou o vzájemné podpoře a ochraně investic geändert durch Protokol mezi Českou republikou a Uzbeckou republikou o změně dohody mezi Českou republikou a Uzbeckou republikou o vzájemné podpoře a ochraně investic, podepsané dne 15. ledna 1997 v Praze	15.1.1997 24.8.2009
	Bolivarische Republik Venezuela	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Venezuela for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.4.1995
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam for the Promotion and Reciprocal Protection of Investment geändert durch Protocol between the Government of the Czech Republic and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam on the amendments to the Agreement between the Government of the Czech Republic and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam for the Promotion and Reciprocal Protection of Investment, signed on the 25th November, 1997 at Hanoi	25.11.1997 21.3.2008

	Republik Jemen	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Yemen for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.3.2008
	Republik Simbabwe	Agreement between the Czech Republic and the Republic of Zimbabwe for the promotion and reciprocal protection of investments	13.9.1999
Tschechische Republik, Slowakische Republik	Königreich Norwegen	Agreement between the Czech and Slovak Federal Republic and the Kingdom of Norway on the Mutual Promotion and Protection of Investments	21.5.1991
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Czech and Slovak Federal Republic and the Swiss Confederation on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.10.1990
	Vereinigte Staaten von Amerika	Treaty between the United States of America and the Czech and Slovak Federal Republic concerning the Reciprocal Encouragement and Protection of Investment geändert durch Additional Protocol between the Czech Republic and the United States of America to the Treaty between the Czech and Slovak Federal Republic and the United States of America concerning the Reciprocal Encouragement and Protection of Investment of October 22, 1991 und durch Additional Protocol between the Slovak Republic and the United States of America to the Treaty between the Czech and Slovak Federal Republic and the United States of America concerning the Reciprocal Encouragement and Protection of Investment of October 22, 1991	22.10.1991 10.12.2003 22.9.2003
Königreich Dänemark	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Albania concerning the promotion and reciprocal protection of investments	5.9.1995
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the People's Democratic Republic of Algeria concerning the promotion and reciprocal protection of investments	25.1.1999
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Argentina and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	6.11.1992
	Volksrepublik Bangladesch	Agreement on the promotion and reciprocal protection of investments between the Kingdom of Denmark and the Government of the People's Republic of Bangladesh	5.11.2009

	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Belarus concerning the promotion and reciprocal protection of investments	31.3.2004
	Plurinationaler Staat Bolivien	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Bolivia concerning the promotion and reciprocal protection of investments (**)	12.3.1995
	Bosnien und Herzegowina	Agreement on the promotion and protection of investments between Bosnia and Herzegovina and the Kingdom of Denmark	24.3.2004
	Föderative Republik Brasilien	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Federative Republic of Brazil concerning the promotion and reciprocal protection of investments	4.5.1995
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Republic of Chile and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	28.5.1993
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the People's Republic of China and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the encouragement and reciprocal protection of investments	29.4.1985
	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Republic of Cuba and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	19.2.2001
	Demokratische Volksrepublik Korea	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Democratic People's Republic of Korea concerning promotion and reciprocal protection of investments	10.9.1996
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Arab Republic of Egypt and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	24.6.1999
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Agreement between the Federal Democratic Republic of Ethiopia and the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	24.4.2001
	Republik Ghana	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Ghana concerning the promotion and protection of investments	13.1.1992
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Macedonian Government for the promotion and reciprocal protection of investments	8.5.2015

	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Government of Hong Kong and the Government of the Kingdom of Denmark for the promotion and protection of investments	2.2.1994
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Republic of India and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments (**)	6.9.1995
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Indonesia concerning the promotion and protection of investments	22.1.2007
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Korea and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the encouragement and the reciprocal protection of investments	2.6.1988
	Staat Kuwait	Agreement between the Kingdom of Denmark and the State of Kuwait for the promotion and reciprocal protection of investments	1.6.2001
	Kirgisische Republik	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Kyrgyz Republic concerning the promotion and reciprocal protection of investments	1.1.2001
	Demokratische Volksrepublik Laos	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Lao People's Democratic Republic concerning the promotion and reciprocal protection of investments	28.9.1998
	Malaysia	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of Malaysia for the mutual promotion and protection of investments	6.1.1992
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Government of the United Mexican States and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	13.4.2000
	Mongolei	Agreement between the Government of Mongolia and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	13.3.1995
	Montenegro	Agreement between the Kingdom of Denmark and Montenegro concerning the promotion and reciprocal protection of investments	11.2.2009
	Königreich Marokko	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Kingdom of Morocco for the reciprocal promotion and protection of investments	23.5.2003

	Republik Mosambik	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Mozambique concerning the promotion and reciprocal protection of investments	10.10.2002
	Republik Nicaragua	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Nicaragua concerning the promotion and reciprocal protection of investments	12.3.1995
	Islamische Republik Pakistan	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Islamic Republic of Pakistan concerning the promotion and reciprocal protection of investments	18.7.1996
	Republik Paraguay	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Paraguay concerning the promotion and reciprocal protection of investments	22.4.1993
	Republik Peru	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Peru concerning the promotion and reciprocal protection of investments	23.11.1994
	Republik der Philippinen	Agreement between the Government of the Republic of the Philippines and the Government of the Kingdom of Denmark regarding the promotion and reciprocal protection of investments	26.9.1997
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Russian Federation concerning the promotion and reciprocal protection of investments	4.11.1993
	Republik Serbien	Agreement between the Kingdom of Denmark and the Republic of Serbia concerning the promotion and reciprocal protection of investments	15.5.2009
	Republik Südafrika	Agreement between the Kingdom of Denmark and the Republic of South Africa concerning the promotion and reciprocal protection of investments (**)	22.2.1996
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Government the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the encouragement and the reciprocal protection of investments	4.6.1985
	Vereinigte Republik Tansania	Agreement between the Government of the United Republic of Tanzania and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	22.4.1996

	Tunesische Republik	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Tunisia concerning the promotion and reciprocal protection of investments	28.6.1996
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Turkey and the Kingdom of Denmark concerning the reciprocal promotion and protection of investments	7.2.1990
	Republik Uganda	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Uganda concerning the promotion and reciprocal protection of investments	26.11.2001
	Ukraine	Agreement between the Government of Ukraine and the Government of the Kingdom of Denmark concerning the promotion and reciprocal protection of investments	23.10.1992
	Bolivarische Republik Venezuela	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Venezuela concerning the promotion and reciprocal protection of investments	28.11.1994
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Socialist Republic of Vietnam concerning the promotion and reciprocal protection of investments	25.8.1993
	Republik Simbabwe	Agreement between the Government of the Kingdom of Denmark and the Government of the Republic of Zimbabwe concerning the promotion and reciprocal protection of investments	25.10.1996
Bundesrepublik Deutschland	Islamische Republik Afghanistan	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Islamic Republic of Afghanistan concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	19./20.4.2005
	Republik Albanien	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Albanien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	31.10.1991
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Volksrepublik Algerien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	11.3.1996
	Republik Angola	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Angola über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	30.10.2003
	Antigua und Barbuda	Treaty between the Federal Republic of Germany and Antigua and Barbuda concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	5.11.1998

	Argentinische Republik	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Argentinischen Republik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	9.4.1991
	Republik Armenien	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	21.12.1995
	Republik Aserbaidschan	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Aserbaidschanischen Republik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	22.12.1995
	Königreich Bahrain	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Bahrain concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	5.2.2007
	Volksrepublik Bangladesch	Agreement between the Federal Republic of Germany and the People's Republic of Bangladesh concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	6.5.1981
	Barbados	Treaty between the Federal Republic of Germany and Barbados concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	2.12.1994
	Republik Belarus	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	2.4.1993
	Republik Benin	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Benin über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	29.6.1978
	Plurinationaler Staat Bolivien	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Bolivien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (**)	23.3.1987
	Bosnien und Herzegowina	Treaty between the Federal Republic of Germany and Bosnia and Herzegovina concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	18.10.2001
	Republik Botsuana	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Botswana concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	23.5.2000
	Brunei Darussalam	Agreement between the Federal Republic of Germany and Brunei Darussalam concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Foreign Investments	30.3.1998
	Burkina Faso	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Burkina Faso über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	22.10.1996

	Republik Burundi	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Republik Burundi über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	10.9.1984
	Königreich Kambodscha	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Cambodia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	15.2.1999
	Republik Kamerun	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Federal Republic of Cameroun concerning the encouragement of investments	29.6.1962
	Republik Cabo Verde	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kap Verde über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	18.1.1990
	Zentralafrikanische Republik	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Zentralafrikanischen Republik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	23.8.1965
	Republik Tschad	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tschad über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	11.4.1967
	Republik Chile	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Chile über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	21.10.1991
	Volksrepublik China	Agreement between the Federal Republic of Germany and the People's Republic of China on the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	1.12.2003
	Republik Kongo	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kongo über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	13.9.1965
	Republik Costa Rica	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Costa Rica über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	13.9.1994
	Republik Côte d'Ivoire	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Elfenbeinküste über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	27.10.1966
	Republik Kuba	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kuba über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	30.4.1996
	Demokratische Republik Kongo	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Republik Kongo über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	18.3.1969

	Commonwealth Dominica	Treaty between the Commonwealth of Dominica and the Federal Republic of Germany concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	1.10.1984
	Republik Ecuador	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ecuador über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (*)	21.3.1996
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Arab Republic of Egypt concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	16.6.2005
	Republik El Salvador	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik El Salvador über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	11.12.1997
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Federal Democratic Republic of Ethiopia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	19.1.2004
	Republik Nordmazedonien	Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der mazedonischen Regierung über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	10.9.1996
	Gabunische Republik	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Gabunischen Republik über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	15.9.1998
	Georgien	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Georgien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	25.6.1993
	Republik Ghana	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Ghana concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	24.2.1995
	Republik Guatemala	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Guatemala über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	17.10.2003
	Republik Guinea	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Guinea über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	8.11.2006
	Kooperative Republik Guyana	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Cooperative Republic of Guyana concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	6.12.1989
	Republik Haiti	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Haiti über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	14.8.1973

	Republik Honduras	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Honduras über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	21.3.1995
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Government of Hong Kong for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	31.1.1996
	Republik Indien	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of India for the Promotion and Protection of Investments (**)	10.7.1995
	Republik Indonesien	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of Indonesia concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	14.5.2003
	Islamische Republik Iran	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Islamic Republic of Iran on Reciprocal Promotion and Protection of Investments	17.8.2002
	Staat Israel	Treaty between the Federal Republic of Germany and the State of Israel concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	24.6.1976
	Jamaika	Treaty between the Federal Republic of Germany and Jamaica concerning the Reciprocal Encouragement and Protection of Investments	24.9.1992
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Hashemite Kingdom of Jordan concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	13.11.2007
	Republik Kasachstan	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	22.9.1992
	Republik Kenia	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Federal Republic of Kenya concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	3.5.1996
	Republik Korea	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Korea concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	4.2.1964
	Kosovo (*), Montenegro, Republik Serbien	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über den gegenseitigen Schutz und die Förderung von Kapitalanlagen	10.7.1989
	Staat Kuwait	Agreement between the Federal Republic of Germany and the State of Kuwait for the Encouragement Promotion and Reciprocal Protection of Investments	30.3.1994

	Kirgisische Republik	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kirgisischen Republik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	28.8.1997
	Demokratische Volksrepublik Laos	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Lao People's Democratic Republic concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	9.8.1996
	Libanesische Republik	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Lebanese Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.3.1997
	Königreich Lesotho	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Lesotho über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	11.11.1982
	Republik Liberia	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Liberia for the promotion and reciprocal protection of investments	12.12.1961
	Staat Libyen	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	15.10.2004
	Republik Madagaskar	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Madagaskar über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	1.8.2006
	Malaysia	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Federation of Malaya Concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.12.1960
	Republik Mali	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Mali über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	28.6.1977
	Islamische Republik Mauretanien	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Islamischen Republik Mauretanien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	8.12.1982
	Republik Mauritius	Agreement between Mauritius and the Federal Republic of Germany concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	25.5.1971
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Mexikanischen Staaten über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	25.8.1998

	Republik Moldau	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen geändert durch Änderungsprotokoll zu dem am 28. Februar 1994 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Moldau über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	28.2.1994 26.8.2003
	Mongolei	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Mongolischen Volksrepublik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	26.6.1991
	Königreich Marokko	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Marokko über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	6.8.2001
	Republik Mosambik	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Mosambik über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	6.3.2002
	Republik Namibia	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Namibia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	21.1.1994
	Demokratische Bundesrepublik Nepal	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Nepal über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	20.10.1986
	Republik Nicaragua	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Nicaragua über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	6.5.1996
	Republik Niger	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Niger über die Förderung von Kapitalanlagen	29.10.1964
	Bundesrepublik Nigeria	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Federal Republic of Nigeria concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	28.3.2000
	Sultanat Oman	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Sultanate of Oman concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	30.5.2007
	Islamische Republik Pakistan	Treaty between the Federal Republic of Germany and Pakistan for the Promotion and Protection of Investments	25.11.1959
	Palästina	Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Palestine Liberation Organization for the benefit of the Palestinian Authority concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	10.7.2000

	Republik Panama	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Panama über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen geändert durch Protokoll zur Änderung des am 2. November 1983 unterzeichneten Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Panama über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	2.11.1983 25.1.2011
	Unabhängiger Staat Papua-Neuguinea	Treaty between the Independent State of Papua New Guinea and the Federal Republic of Germany concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	12.11.1980
	Republik Paraguay	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Paraguay über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	11.8.1993
	Republik Peru	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Peru über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	30.1.1995
	Republik der Philippinen	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of the Philippines for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.4.1997
	Staat Katar	Agreement between the Federal Republic of Germany and the State of Qatar concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	14.6.1996
	Russische Föderation	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	13.6.1989
	Republik Ruanda	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ruanda über die Förderung von Kapitalanlagen	18.5.1967
	St. Lucia	Treaty between St. Lucia and the Federal Republic of Germany concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	16.3.1985
	St. Vincent und die Grenadinen	Treaty between Saint Vincent and the Grenadines and the Federal Republic of Germany concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	25.3.1986
	Königreich Saudi-Arabien	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Saudi-Arabien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	29.10.1996
	Republik Senegal	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Senegal über die Förderung von Kapitalanlagen	24.1.1964

	Republik Sierra Leone	Treaty between the Federal Republic of Germany and Sierra Leone concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	8.4.1965
	Republik Singapur	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Singapore concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	3.10.1973
	Bundesrepublik Somalia	Treaty between the Somali Democratic Republic and the Federal Republic of Germany concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	27.11.1981
	Republik Südafrika	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of South Africa concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	11.9.1995
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	7.2.2000
	Republik Sudan, Republik Südsudan	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of the Sudan concerning the Encouragement of Investments	7.2.1963
	Königreich Eswatini	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Swaziland concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	5.4.1990
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Syrian Arab Republic concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	2.8.1977
	Republik Tadschikistan	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tadschikistan über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	27.3.2003
	Vereinigte Republik Tansania	Treaty between the Federal Republic of Germany and the United Republic of Tanzania concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	30.1.1965
	Königreich Thailand	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Thailand concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	24.6.2002
	Demokratische Republik Timor-Leste	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Democratic Republic of Timor-Leste concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	10.8.2005
	Republik Togo	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Togo über die Förderung der Anlage von Kapital	16.5.1961

	Republik Trinidad und Tobago	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Trinidad and Tobago concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	8.9.2006
	Tunesische Republik	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Tunesien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	20.12.1963
	Republik Türkei	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	20.6.1962
	Turkmenistan	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	28.8.1997
	Republik Uganda	Treaty between the Federal Republic of Germany and the State of Uganda concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	29.11.1966
	Ukraine	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Ukraine über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	15.2.1993
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Federal Republic of Germany and the United Arab Emirates for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.6.1997
	Republik Östlich des Uruguay	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Östlich des Uruguay über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	4.5.1987
	Republik Usbekistan	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	28.4.1993
	Bolivarische Republik Venezuela	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Venezuela über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	14.5.1996
	Sozialistische Republik Vietnam	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Republik Vietnam über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	3.4.1993
	Republik Jemen	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Yemen concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	2.3.2005
	Republik Sambia	Treaty between the Federal Republic of Germany and the Republic of Zambia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	10.12.1966
	Republik Simbabwe	Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of Zimbabwe concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	29.9.1995

Republik Estland	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the Republic of Belarus on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.10.2009
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the People's Republic of China on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	2.9.1993
	Georgien	Agreement between the Republic of Estonia and Georgia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	24.11.2009
	Staat Israel	Agreement between the Government of the republic of Estonia and the Government of the State of Israel for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.3.1994
	Republik Kasachstan	Mutual Understanding and Cooperation Agreement between the Republic of Estonia and the Republic of Kazakhstan	10.6.1994
	Königreich Marokko	Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the Kingdom of Morocco for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	25.9.2009
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Swiss Confederation and the Republic of Estonia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	21.12.1992
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Estonia and the Republic of Turkey Concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	3.6.1997
	Ukraine	Agreement of Friendship and Cooperation between the Republic of Estonia and Ukraine	26.5.1992
		Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	15.2.1995
	Vereinigte Staaten von Amerika	Investment Incentive Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the United States of America	28.10.1991
		Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the United States of America concerning the Development of Trade and Investment Relations	17.9.1992
		Treaty between the Government of the United States of America and the Government of the Republic of Estonia for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment	19.4.1994
		geändert durch	

		Protocol between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the United States of America to the Treaty for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment	24.10.2003
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam on the Promotion and Protection of Investments geändert durch Protocol between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam on Amendments to the Agreement between the Government of the Republic of Estonia and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam on the Promotion and Protection of Investments	24.9.2009 3.1.2011
Hellenische Republik	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Albania for the Encouragement and reciprocal Protection of Investments	1.8.1991
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Accord entre le Gouvernement de la République Hellénique et le Gouvernement de la République Algérienne Démocratique et Populaire sur l'Encouragement et la Protection réciproques des Investissements	20.2.2000
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Argentina on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	26.10.1999
	Republik Armenien	Συμφωνία μεταξύ της Κυβερνήσεως της Ελληνικής Δημοκρατίας και της Κυβερνήσεως της Δημοκρατίας της Αρμενίας για την ενθάρρυνση και αμοιβαία προστασία των επενδύσεων	25.5.1993
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Azerbaijan on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	21.6.2004
	Bosnien und Herzegowina	Agreement on the Promotion and Protection of Investments between the Hellenic Republic and Bosnia and Herzegovina	13.12.2000
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Chile on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	10.7.1996
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the People's Republic of China for the Encouragement and reciprocal Protection of Investments	25.6.1992

	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Cuba on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	18.6.1996
	Demokratische Republik Kongo	Accord relatif à la promotion et à la protection réciproques des investissements entre la République Hellénique et la République du Zaïre	26.4.1991
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Hellenic Republic and the Arab Republic of Egypt on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	16.7.1993
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Traite entre l'Empire d'Ethiopie et la Grèce ergänzt durch Accord additionnel au Traité d'amitié et de commerce conclu a Addis-Ababa le 10 Février 1914 (18 Février 1922) entre la Grèce et l'Empire d'Ethiopie	18.2.1922 23.3.1931
	Georgien	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Georgia on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	9.11.1994
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of India on the Promotion and reciprocal Protection of Investments (**)	26.4.2007
	Islamische Republik Iran	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Islamic Republic of Iran on the reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.3.2002
	Japan	Treaty of Amity, Commerce and Navigation between Greece and Japan	20.5.1899
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Hashemite Kingdom of Jordan on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	21.12.2005
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Kazakhstan on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	26.6.2002
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Korea on the mutual Promotion and Protection of Investments	25.1.1995
	Staat Kuwait	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the State of Kuwait on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	12.6.2014

	Libanesische Republik	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Lebanon on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	24.7.1997
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the United Mexican States on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	30.11.2000
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Moldova on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	23.3.1998
	Montenegro, Republik Serbien	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the reciprocal Promotion and Protection of Investments	25.6.1997
	Königreich Marokko	Accord entre le Gouvernement de la Republique Hellenique et le Gouvernement de la Royaume du Maroc concernant l'Encouragement et la Protection reciproques des Investissements	16.2.1994
	Russische Föderation	Συμφωνία μεταξύ της Κυβερνήσεως της Ελληνικής Δημοκρατίας και της Κυβερνήσεως της Ρωσικής Ομοσπονδίας Δημοκρατίας για την προώθηση και αμοιβαία προστασία των επενδύσεων	30.6.1993
	Republik Südafrika	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of South Africa on the Promotion and reciprocal Protection of Investments (**)	19.11.1998
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Syrian Arab Republic on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	23.2.2003
	Tunesische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République Hellénique et le Gouvernement de la République Tunisienne sur l'Encouragement et la Protection réciproques des Investissements	31.10.1992
	Republik Türkei	Agreement between the Hellenic Republic and the Republic of Turkey concerning the reciprocal Promotion and Protection of Investments	20.1.2000
	Ukraine	Συμφωνία μεταξύ της Κυβερνήσεως της Ελληνικής Δημοκρατίας και της Κυβερνήσεως της Ουκρανίας για την προώθηση και αμοιβαία προστασία των επενδύσεων	1.9.1994

	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the United Arab Emirates on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	6.5.2014
	Vereinigte Staaten von Amerika	Treaty of Friendship, Commerce and Navigation between the Kingdom of Greece and The United States of America	3.8.1951
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Republic of Uzbekistan on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	1.4.1997
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Hellenic Republic and the Government of the Socialist Republic of Vietnam on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	13.10.2008
Königreich Spanien	Republik Albanien	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Albania para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	5.6.2003
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Acuerdo entre el Reino de España y la República Argelina Democrática y Popular para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	23.12.1994
	Republik Angola	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Angola para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	21.11.2007
	Argentinische Republik	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Argentina	3.10.1991
	Republik Armenien, Republik Aserbaidschan, Republik Belarus, Georgien, Kirgisische Republik, Russische Föderation, Republik Tadschikistan, Turkmenistan	Convenio de Fomento y Protección Recíproca de Inversiones entre España y la Unión de Repúblicas Socialistas Soviéticas	26.10.1990
	Königreich Bahrain	Acuerdo entre el Reino de España y el Reino de Bahrein para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	22.5.2008

	Bosnien und Herzegowina	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre España y Bosnia y Herzegovina	25.4.2002
	Republik Chile	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Chile para la Protección y Fomento recíproco de Inversiones y Protocolo	2.10.1991
	Volksrepublik China	Acuerdo entre el Reino de España y la República Popular de China para la promoción y protección recíproca de inversiones	14.11.2005
	Republik Kolumbien	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Colombia para la promoción y protección recíproca de inversiones	31.3.2005
		Acuerdo entre la República de Colombia y el Reino de España para la promoción y protección recíproca de inversiones	16.9.2021
	Republik Kongo	Acuerdo entre el Reino de España y la República del Congo para la Promoción y Protección Recíprocas de Inversiones	18.12.2008
	Republik Costa Rica	Acuerdo parta la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Costa Rica	8.7.1997
	Republik Kuba	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Cuba sobre la promoción y protección recíproca de inversiones	27.5.1994
	Dominikanische Republik	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Dominicana	16.3.1995
	Republik Ecuador	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República del Ecuador (**)	26.6.1996
	Arabische Republik Ägypten	Acuerdo para la Protección y Fomento recíprocos de Inversiones entre el Reino de España y la República Árabe de Egipto	3.11.1992
	Republik El Salvador	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de El Salvador	14.2.1995
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Acuerdo entre el Reino de España y la República Federal Democrática de Etiopía para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	17.3.2009
	Republik Nordmazedonien	Acuerdo entre el Gobierno español y el Gobierno macedonio para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	20.6.2005
	Gabunische Republik	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Gabonesa	2.3.1995
	Republik Gambia	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Gambia para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	17.12.2008
	Republik Ghana	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Ghana para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	6.10.2006

	Republik Guatemala	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Guatemala para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	9.12.2002
	Republik Äquatorialguinea	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Guinea Ecuatorial para la Promoción y la Protección Recíproca de Inversiones	22.11.2003
	Republik Honduras	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Honduras	18.3.1994
	Republik Indien	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la Republica de la India (**)	30.9.1997
	Republik Indonesien	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Indonesia (**)	30.5.1995
	Islamische Republik Iran	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Islámica de Irán	29.10.2002
	Jamaika	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre España y Jamaica	13.3.2002
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y el Reino Hachemita de Jordania	20.10.1999
	Republik Kasachstan	Acuerdo de Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Kazakstan	23.3.1994
	Republik Korea	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíprocas de Inversiones entre el Reino de España y la República de Corea	17.1.1994
	Staat Kuwait	Acuerdo entre el Reino de España y el Estado de Kuwait para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	8.9.2005
	Libanesische Republik	Acuerdo entre el Reino de España y la República Libanesa para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	22.2.1996
	Staat Libyen	Acuerdo entre el Reino de España y la Gran Jamahiriya Árabe Libia Popular Socialista para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	17.12.2007
	Malaysia	Acuerdo entre España y Malasia para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	4.4.1995
	Islamische Republik Mauretanien	Acuerdo entre el Reino de España y la República Islámica de Mauritania sobre la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	24.7.2008
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Acuerdo de Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y los Estados Unidos Mexicanos	10.10.2006
	Republik Moldau	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Moldavia	11.5.2006

	Montenegro, Republik Serbien	Acuerdo entre el Reino de España y la República Federal de Yugoslavia para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	25.6.2002
	Königreich Marokko	Acuerdo sobre Promoción y Protección Recíproca de Inversiones en el Reino de España y el Reino de Marruecos	11.12.1997
	Republik Namibia	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Namibia para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	21.2.2003
	Republik Nicaragua	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Nicaragua	16.3.1994
	Bundesrepublik Nigeria	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Federal de Nigeria	9.7.2002
	Islamische Republik Pakistan	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Islámica de Pakistán	15.9.1994
	Republik Panama	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Panamá	10.11.1997
	Republik Paraguay	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Paraguay	11.10.1993
	Republik Peru	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República del Perú	17.11.1994
	Republik der Philippinen	Acuerdo de Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Filipinas	19.10.1993
	Königreich Saudi-Arabien	Acuerdo entre el Reino de España y el Reino de Arabia Saudí para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	9.4.2006
	Republik Senegal	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Senegal para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	22.11.2007
	Arabische Republik Syrien	Acuerdo entre el Reino de España y la República Árabe Siria para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	20.10.2003
	Republik Trinidad und Tobago	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Gobierno del Reino de España y el Gobierno de la República de Trinidad & Tobago	3.7.1999
	Tunesische Republik	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Tunecina	28.5.1991
	Republik Türkei	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Turquía	15.2.1995
	Ukraine	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre España y Ucrania	26.2.1998

	Republik Östlich des Uruguay	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República Oriental de Uruguay	7.4.1992
	Republik Usbekistan	Acuerdo para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones entre el Reino de España y la República de Uzbekistán	28.1.2003
	Bolivarische Republik Venezuela	Acuerdo entre el Reino de España y la República de Venezuela para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	2.11.1995
	Sozialistische Republik Vietnam	Acuerdo entre el Reino de España y la República Socialista de Vietnam para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	20.2.2006
	Republik Jemen	Acuerdo entre el Reino de España y la República del Yemen para la Promoción y Protección Recíproca de Inversiones	29.1.2008
Französische Republik	Republik Albanien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Albanie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.6.1995
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République algérienne démocratique et populaire sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.2.1993
	Republik Angola	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Angola sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	24.6.2008
	Argentinische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République Argentine sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.7.1991
	Republik Armenien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Arménie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.11.1995
	Republik Aserbaidschan	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Azerbaïdjan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	1.9.1998
	Königreich Bahrain	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Royaume de Bahreïn sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	24.2.2004
	Volksrepublik Bangladesch	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Bangladesh sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	10.9.1985

	Republik Belarus	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Belarus sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.10.1993
	Plurinationaler Staat Bolivien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Bolivie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements (**)	25.10.1989
	Bosnien und Herzegowina	Accord entre le Gouvernement de la République française et la Bosnie-Herzégovine sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.12.2003
	Föderative Republik Brasilien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République fédérative du Brésil sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	21.3.1995
	Königreich Kambodscha	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Royaume du Cambodge sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.7.2000
	Republik Chile	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Chili sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	14.7.1992
	Volksrepublik China	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République populaire de Chine sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	26.11.2007
	Republik Kolumbien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Colombie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	10.7.2014
	Republik Costa Rica	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Costa Rica sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.3.1984
	Republik Kuba	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Cuba sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	25.4.1997
	Demokratische Republik Kongo	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Zaïre sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	5.10.1972

	Republik Dschibuti	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Djibouti sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.12.2007
	Dominikanische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République dominicaine sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	14.1.1999
	Republik Ecuador	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de l'Equateur sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements (**)	7.9.1994
	Arabische Republik Ägypten	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République arabe d'Egypte sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	22.12.1974
	Republik El Salvador	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de El Salvador sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	20.7.1978
	Republik Äquatorialguinea	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Guinée Equatoriale sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.3.1982
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République démocratique fédérale d'Ethiopie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	23.6.2003
	Republik Nordmazedonien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement macédonien sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.1.1998
	Georgien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de Géorgie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.2.1997
	Republik Ghana	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Ghana sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	26.3.1999
	Republik Guatemala	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Guatemala sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	27.5.1998

	Republik Guinea	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Guinée sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	10.7.2007
	Republik Haiti	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Haïti sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	23.5.1984
	Republik Honduras	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Honduras sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.4.1998
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de Hong Kong sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	30.11.1995
	Republik Indien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de l'Inde sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements (**)	2.9.1997
	Republik Indonesien	Accord entre la République française et la République d'Indonésie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements (**)	14.6.1973
	Republik Irak	Accord entre le gouvernement de la République Française et le gouvernement de la République d'Irak sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	31.10.2010
	Islamische Republik Iran	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République islamique d'Iran sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.5.2003
	Jamaika	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la Jamaïque sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	25.1.1983
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Royaume hachémite de Jordanie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	23.2.1978
	Republik Kasachstan	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Kazakhstan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.2.1998

	Republik Kenia	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Kenya sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.12.2007
	Republik Korea	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Corée sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.12.1977
	Kosovo (*), Montenegro, Republik Serbien	Convention entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République socialiste fédérative de Yougoslavie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.3.1974
	Staat Kuwait	Accord entre la République française et l'Etat du Koweït sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	27.9.1989
	Kirgisische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Kirghizistan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	2.6.1994
	Demokratische Volksrepublik Laos	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République démocratique populaire lao sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.12.1989
	Libanesische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République Libanaise sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.11.1996
	Republik Liberia	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Libéria sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	23.3.1979
	Staat Libyen	Accord entre le Gouvernement de la République française et la Grande Jamahiriya arabe libyenne populaire et socialiste sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	19.4.2004
	Republik Madagaskar	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Madagascar sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	25.7.2003
	Malaysia	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de Malaisie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	24.4.1975

	Republik Mauritius	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de l'Île Maurice sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	22.3.1973
		Accord entre le gouvernement de la république française et le gouvernement de la république de Maurice sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.3.2010
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement des Etats-Unis du Mexique sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.11.1998
	Republik Moldau	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la Moldavie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.9.1997
	Mongolei	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République populaire de Mongolie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.11.1991
	Königreich Marokko	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Royaume du Maroc sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.1.1996
	Republik Mosambik	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Mozambique sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	15.11.2002
	Republik Namibia	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Namibie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	25.6.1998
	Demokratische Bundesrepublik Nepal	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de Sa Majesté le Roi du Népal sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	2.5.1983
	Republik Nicaragua	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Nicaragua sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.2.1998
	Bundesrepublik Nigeria	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République fédérale du Nigéria sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	27.2.1990

	Sultanat Oman	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Sultanat d'Oman sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	17.10.1994
	Islamische Republik Pakistan	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République islamique du Pakistan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	1.6.1983
	Republik Panama	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Panama sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	5.11.1982
	Republik Paraguay	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Paraguay sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	30.11.1978
	Republik Peru	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Pérou sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	6.10.1993
	Republik der Philippinen	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République des Philippines sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	13.9.1994
	Staat Katar	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de l'Etat du Qatar sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.7.1996
	Russische Föderation	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.7.1989
	Königreich Saudi-Arabien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Royaume d'Arabie saoudite sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	26.6.2002
	Republik Senegal	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Sénégal sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	26.7.2007
	Republik Seychellen	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République des Seychelles sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	29.3.2007

	Republik Singapur	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Singapour sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	8.9.1975
	Republik Südafrika	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Afrique du Sud sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements (**)	11.10.1995
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République démocratique socialiste de Sri Lanka sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	10.4.1980
	Republik Sudan	Convention entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République démocratique du Soudan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	31.7.1978
	Arabische Republik Syrien	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République arabe syrienne sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.11.1977
		Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République arabe syrienne sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	12.5.2009
	Republik Tadschikistan	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Tajikistan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.12.2002
	Republik Trinidad und Tobago	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Trinité-et-Tobago sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.10.1993
	Tunesische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République tunisienne sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	20.10.1997
	Republik Türkei	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Turquie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	15.6.2006
	Turkmenistan	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement du Turkménistan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	28.4.1994

	Republik Uganda	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de l'Ouganda sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.1.2003
	Ukraine	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de l'Ukraine sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	3.5.1994
	Vereinigte Arabische Emirate	Accord entre le Gouvernement de la République française et l'Etat des Emirats arabes unis sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	9.9.1991
	Republik Östlich des Uruguay	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République orientale de l'Uruguay sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	14.10.1993
	Republik Usbekistan	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République d'Ouzbékistan sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	27.10.1993
	Bolivarische Republik Venezuela	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République bolivarienne du Venezuela sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	2.7.2001
	Sozialistische Republik Vietnam	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République socialiste du Viêt-Nam sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	26.5.1992
	Republik Jemen	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République arabe du Yémen sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	27.4.1984
	Republik Sambia	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République de Zambie sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	14.8.2002
	Republik Simbabwe	Accord entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République du Zimbabwe sur l'encouragement et la protection réciproques des investissements	4.5.2001
Republik Kroatien	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Albania for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments geändert durch	10.5.1993

		Additional Protocol between the Government of the Republic of Croatia and the Council of Ministers of the Republic of Albania on Amendments to the Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Albania for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	10.2.2009
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Argentine Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	2.12.1994
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Azerbaijan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	2.10.2007
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Belarus on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	26.6.2001
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Bosnia and Herzegovina on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Agreement between the Republic of Croatia and the Republic of Bosnia and Herzegovina on the Amendment to the Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Bosnia and Herzegovina on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments und Additional Protocol between the Republic of Croatia and the Republic of Bosnia and Herzegovina on the Amendments to the Agreement between the Republic of Croatia and the Republic of Bosnia and Herzegovina on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.2.1996 23.7.2002 12.3.2013
	Königreich Kambodscha	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Kingdom of Cambodia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.5.2001
	Kanada	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of Canada for the Promotion and Protection of Investments	3.2.1997
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Chile on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	28.11.1994

	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the People's Republic of China Concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	7.6.1993
	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Cuba on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	16.2.2001
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Republic of Croatia and the Arab Republic of Egypt Concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.10.1997
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of India on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	4.5.2001
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Indonesia on the Promotion and Protection of Investments	10.9.2002
	Islamische Republik Iran	Agreement on Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Islamic Republic of Iran geändert durch Protocol Amending the Agreement on Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Islamic Republic of Iran	17.5.2000 2.4.2019
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the State of Israel for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments geändert durch Additional Protocol between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the State of Israel on Amendments to the Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the State of Israel for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	1.8.2000 30.3.2011
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	10.10.1999
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Korea on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	19.7.2005

	Staat Kuwait	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the State of Kuwait for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.3.1997
	Staat Libyen	Agreement between the Republic of Croatia and the Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya on the Promotion and Reciprocal Protection of Investment	20.12.2002
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Macedonia on the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	6.7.1994
	Malaysia	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of Malaysia for the Promotion and Protection of Investments	16.12.1994
	Republik Moldau	Agreement between the Republic of Croatia and the Republic of Moldova on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Additional Protocol between the Republic of Croatia and the Republic of Moldova on Amendments to the Agreement between the Republic of Croatia and the Republic of Moldova on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.12.2001 30.1.2018
	Mongolei	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of Mongolia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.8.2006
	Königreich Marokko	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Kingdom of Morocco on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	29.9.2004
	Sultanat Oman	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Sultanate of Oman on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	4.5.2004
	Staat Katar	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the State of Qatar on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	12.11.2001
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Russian Federation on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.5.1996

	Republik San Marino	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of San Marino on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	7.5.2004
		geändert durch	
		Additional Protocol between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of San Marino on Amendments to the Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of San Marino on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	1.8.2012
	Republik Serbien, Montenegro	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	18.8.1998
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Republic of Croatia and Swiss Confederation on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	30.10.1996
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Kingdom of Thailand on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	18.2.2000
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Croatia and the Republic of Turkey Concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	12.2.1996
		geändert durch	
		Additional Protocol between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Turkey on Amendments to the Agreement between the Republic of Croatia and the Republic of Turkey Concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	18.2.2009
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	15.12.1997
		geändert durch	
		Additional protocol between the Government of the Republic of Croatia and the Government of Ukraine on amendments to the Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of Ukraine for the promotion and reciprocal protection of investments	21.11.2016

	Vereinigte Staaten von Amerika	Treaty between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the United States of America Concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment	13.7.1996
	Republik Simbabwe	Agreement between the Government of the Republic of Croatia and the Government of the Republic of Zimbabwe on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	18.2.2000
Italienische Republik	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Albania on the promotion and protection of investments	12.9.1991
		Economic Cooperation Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the People's Socialist Republic of Albania	8.11.1989
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Treaty of friendship, good neighbourly relations and cooperation between the Italian Republic and the People's Democratic Republic of Algeria	27.1.2003
	Republik Angola	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Angola on the promotion and protection of investments	10.7.1997
	Argentinische Republik	Agreement between the Italian Republic and the Argentinean Republic on the promotion and protection of investments, with Protocol	22.5.1990
		Economic, industrial and financial Cooperation Agreement between the Italian Republic and the Argentinean Republic	12.6.1979
	Republik Armenien	Joint Declaration on Economic Cooperation between the Government of the Republic of Armenia and the Government of the Italian Republic	23.11.2004
		Economic Cooperation Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Armenia	23.11.2009
	Republik Aserbaidschan	Joint Declaration on Economic Cooperation between the Republic of Italy and the Republic of Azerbaijan	25.9.1997
	Königreich Bahrain	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Kingdom of Bahrain on the promotion and protection of investments, with Protocol	29.10.2006
	Volksrepublik Bangladesch	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the People's Republic of Bangladesh on the promotion and protection of investments, with protocol	20.3.1990

	Barbados	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Barbados on the promotion and protection of investments, with Protocol (**)	25.10.1995
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Belarus on economic co-operation	30.11.2009
	Belize	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Belize on the promotion and protection of investments	23.11.2005
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Government of the Italian Republic and Bosnia and Herzegovina on the promotion and protection of investments (**)	19.5.2000
	Föderative Republik Brasilien	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Federative Republic of Brazil on the promotion and protection of investments	3.4.1995
		Framework Agreement on economic, industrial and development cooperation between the Government of the Italian Republic and the Government of the Federative Republic of Brazil	12.2.1997
	Republik Burundi	Economic, technical and development Cooperation Agreement between the Italian Republic and the Republic of Burundi	13.5.1986
	Republik Kamerun	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Cameroon on the reciprocal promotion and protection of investments, with Protocol	29.6.1999
		Economic, technical and financial development cooperation Agreement between the Government of the Republic of Italy and the Government of the Republic of Cameroon	17.1.1989
	Republik Cabo Verde	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Cape Verde on the reciprocal promotion and protection of investments	12.6.1997
	Republik Tschad	Accord entre la République du Tchad et la République d'Italie pour protéger et favoriser les investissements de capitaux, avec protocole	11.6.1969
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Chile on the promotion and protection of investments, with Protocol	8.3.1993

	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the People's Republic of China concerning the encouragement and reciprocal protection of investments, with Protocol	28.1.1985
	Republik Kolumbien	Economic, industrial and technical cooperation Agreement between Italy and Colombia	6.5.1987
	Republik Kongo	Agreement between the Government of the Republic of the Congo and the Government of the Italian Republic on the promotion and protection of investments	17.3.1994
		Economic and technical cooperation Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the People's Republic of the Congo	13.7.1989
	Republik Côte d'Ivoire	Agreement for the protection and promotion of capital investments between the Republic of Cote d'Ivoire and the Italian Republic	23.7.1969
	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Cuba on the promotion and protection of investments, with Protocol and Exchange of Letters	7.5.1993
		Economic-industrial cooperation Agreement between the Italian Republic and the Republic of Cuba	24.9.1973
	Demokratische Republik Kongo	Agreement between the Government of the Democratic Republic of the Congo and the Government of the Italian Republic on the promotion and protection of investments	13.9.2006
	Dominikanische Republik	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Dominican Republic on the promotion and protection of investments	12.6.2006
	Republik Ecuador	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Ecuador on the promotion and protection of investments, with Protocol (**)	25.10.2001
	Arabische Republik Ägypten	Agreement for the promotion and protection of investments between the Italian Republic and the Arab Republic of Egypt with Protocol	2.3.1989
	Staat Eritrea	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the State of Eritrea on the promotion and protection of investments (with protocol and Exchange of Letters that integrates art. 3).	6.2.1996 (26.4.1999)
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Agreement between the Government of the Italian Republic and the transitional Government of Ethiopia on the promotion and protection of investments, with protocol	23.12.1994

	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Italian Government and the Macedonian Government on mutual promotion and protection of investments (**)	26.2.1997
	Gabunische Republik	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Gabonese Republic on the promotion and protection of investments, with protocol	28.6.1999
	Georgien	Joint Declaration on Economic Cooperation between the Government of the Italian Republic and the Government of Georgia	15.5.1997
	Republik Guatemala	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Guatemala on the promotion and protection of investments	8.9.2003
	Republik Guinea	Economic and technical cooperation Agreement between Italy and Guinea with Memorandum of Understanding	20.2.1964
		Agreement to facilitate capital investment between the Republic of Guinea and the Italian Republic	20.2.1964
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Hong Kong on the promotion and protection of investments	28.11.1995
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of India on the promotion and protection of investments (**)	23.11.1995
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Indonesia concerning the promotion and protection of investments (**)	25.4.1991
	Islamische Republik Iran	Agreement on reciprocal promotion and protection of investments between the Government of the Italian Republic and the Government of the Islamic Republic of Iran, with Protocol	10.3.1999
	Jamaika	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Jamaica on the promotion and protection of investments	29.9.1993
	Republik Kasachstan	Joint Declaration on Economic Cooperation between the Italian Republic and the Republic of Kazakhstan	22.9.1994
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Korea concerning the encouragement and the reciprocal protection of investments, with Protocol	10.1.1989

	Demokratische Volksrepublik Korea	Agreement for the promotion and reciprocal protection of investment between the Democratic People's Republic of Korea and the Italian Republic	27.9.2000
	Staat Kuwait	Agreement between the Italian Republic and the State of Kuwait for the promotion and protection of investments, with Protocol	17.12.1987
	Libanesische Republik	Agreement between the Italian Republic and the Lebanese Republic on the promotion and reciprocal protection of investments, with Protocol	7.11.1997
	Staat Libyen	Agreement between the Italian Republic and the Great Arab Popular Socialist Libyan Jamahiriya on the promotion and protection of investments	13.12.2000
	Republik Madagaskar	Agreement between Italy and the Malagasy Republic on economic and technical cooperation	1.7.1964
	Republik Malawi	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Republic of Malawi on the promotion and protection of investments	28.8.2003
	Malaysia	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Malaysia concerning the reciprocal encouragement and protection of investments	4.1.1988
	Republik Mali	Agreement between Italy and the Mali on economic and technical cooperation	3.6.1964
	Islamische Republik Mauretanien	Accord entre le Gouvernement de la République Italienne et le Gouvernement de la République Islamique de Mauritanie sur la promotion et la protection des investissements	5.4.2003
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the United Mexican States for the promotion and mutual protection of investments, with Annex on the settlement of disputes mechanisms	24.11.1999
	Republik Moldau	Joint Declaration on Economic Cooperation between the Italian Republic and the Republic of Moldova	20.3.1997
	Mongolei	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Mongolia on the promotion and protection of investments, with Protocol	15.1.1993
		Economic and technical Cooperation Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government Republic of Mongolia	20.11.1996

	Königreich Marokko	Accord entre le Gouvernement de la République Italienne et le Gouvernement du Royaume du Maroc relatif à la promotion et la protection réciproques des investissements, avec l'échange de notes qui modifie l'accord. Agreement between Italy and Morocco on economic and technical cooperation with exchange of letters	18.7.1990 10.2.1961
	Republik Mosambik	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Mozambique on the promotion and reciprocal protection of investments, with protocol	14.12.1998
	Republik Namibia	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Namibia on the promotion and protection of investments, with protocol (**)	9.7.2004
	Republik Nicaragua	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Nicaragua on the promotion and protection of investments (**)	20.4.2004
	Republik Niger	Agreement between Italy and Niger on economic and technical cooperation	5.7.1968
	Bundesrepublik Nigeria	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Federal Republic of Nigeria on the reciprocal promotion and protection of investments	27.9.2000
	Sultanat Oman	Agreement between the Italian Republic and the Sultanate of Oman for the promotion and protection of investment, with Protocol	23.6.1993
	Islamische Republik Pakistan	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Islamic Republic of Pakistan on the promotion and protection of investments	19.7.1997
	Republik Panama	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Panama on the promotion and protection of investments, with Protocol	6.2.2009
	Republik Paraguay	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Paraguay on the promotion and protection of investments	15.7.1999
	Republik Peru	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Peru on the promotion and protection of investments, with Protocol	5.5.1994

	Republik der Philippinen	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of The Philippines concerning the encouragement and the reciprocal protection of investments, with Protocol	17.6.1988
	Staat Katar	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the State of Qatar on the reciprocal promotion and protection of investments, with Protocol	22.3.2000
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Russian Federation on the promotion and reciprocal protection of investments	9.4.1996
	Königreich Saudi-Arabien	Agreement between the Italian Republic and the Kingdom of Saudi Arabia concerning the reciprocal promotion and protection of the investments with Protocol	10.9.1996
	Republik Senegal	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Senegal on the promotion and protection of investments, with protocol	13.10.2000
	Republik Serbien	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the reciprocal promotion and protection of investments	11.12.2000
	Bundesrepublik Somalia	Trade Agreement of payment and economic and technical collaboration between Italy and Somalia, with exchange of letters	1.7.1960
	Republik Südafrika	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of South Africa on the promotion and protection of investments (**)	9.6.1997
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Italian Republic and the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka concerning the reciprocal promotion and protection of investments, with Protocol	25.3.1987
	Republik Sudan	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Republic of the Sudan on the promotion and protection of investments	19.11.2005
	Vereinigte Republik Tansania	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the United Republic of Tanzania on the promotion and protection of investments	21.8.2001
	Republik Togo	Agreement between Italy and Togo on economic and technical cooperation, with Protocol	22.3.1969

	Tunesische Republik	Accord entre la République Italienne et la République Tunisienne pour la promotion et la protection réciproques des investissements	17.10.1985
	Republik Türkei	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Turkey on the reciprocal promotion and protection of investments	22.3.1995
		Agreement between Italy and Turkey on economic, technical and tourism cooperation	10.6.1959
	Turkmenistan	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of Turkmenistan on the promotion and protection of investments	25.11.2009
	Republik Uganda	Memorandum of Understanding the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Uganda on the Joint Investments Commission	12.12.1997
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the United Arab Emirates for the promotion and protection of investments with Protocol	22.1.1995
		Agreement between the Government of Italy and the Government of the United Arab Emirates in the field of economic, industrial, technological and financial cooperation	24.12.1984
	Republik Östlich des Uruguay	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Oriental Republic of Uruguay on the promotion and protection of investments, with Protocol	21.2.1990
	Republik Usbekistan	Joint Declaration on Economic Cooperation between the Italian Republic and the Republic of Uzbekistan	3.5.1997
	Bolivarische Republik Venezuela	Accordo quadro di cooperazione economica, industriale, nel settore delle infrastrutture e della cooperazione allo sviluppo tra il Governo della Repubblica italiana e il Governo della Repubblica bolivariana del Venezuela	14.2.2001
		Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Venezuela on the promotion and protection of investments	14.2.2001
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Italian Republic and the Socialist Republic of Vietnam on the promotion and protection of investments, with Protocol	18.5.1990

	Republik Jemen	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Yemen on the promotion and protection of investments (**) Agreement between Italy and Yemen on economic and technical cooperation	25.11.2004 3.4.1968
	Republik Sambia	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Zambia on the promotion and protection of investments	30.4.2003
	Republik Simbabwe	Agreement between the Government of the Italian Republic and the Government of the Republic of Zimbabwe on the promotion and protection of investments	16.4.1999
Republik Zypern	Republik Albanien	Agreement on the Promotion and the Reciprocal Protection of Investments between the Government of the Republic of Cyprus and the Council of Ministers of the Republic of Albania	5.8.2010
	Republik Armenien	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the Republic of Armenia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.1.1995
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the Republic of Belarus for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	29.5.1998
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the People's Republic of China on the Mutual Promotion and Protection of Investments	15.1.2001
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Arab Republic of Egypt for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.10.1998
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the Republic of India for the Mutual Promotion and Protection of Investments (**)	9.4.2002
	Islamische Republik Iran	Agreement on Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the Islamic Republic of Iran	2.3.2009
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the State of Israel on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.10.1998
	Libanesische Republik	Agreement on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Republic of Cyprus and the Lebanese Republic	9.4.2001

	Staat Libyen	Agreement on the Promotion and the Reciprocal Protection of Investments between the Government of the Republic of Cyprus and the Great Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya	30.6.2004
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the Republic of Moldova for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.9.2007
	Montenegro, Republik Serbien	Agreement between the Republic of Cyprus and Serbia and Montenegro on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	21.7.2005
	Staat Katar	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the State of Qatar for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	11.11.2008
	Republik San Marino	Agreement on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of the Republic of San Marino	13.9.2006
	Republik Seychellen	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of Seychelles for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	28.5.1998
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Government of the Republic of Cyprus and the Government of Syrian Arab Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	10.6.2007
Republik Lettland	Republik Armenien	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Armenia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	7.10.2005
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Azerbaijan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	3.10.2005
	Republik Belarus	Latvijas Republikas valdības un Baltkrievijas Republikas valdības vienošanās par ieguldījumu veicināšanu un aizsardzību	3.3.1998
	Kanada	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of Canada for the Promotion and Protection of Investments	5.5.2009
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the People's Republic of China on the Promotion and Protection of Investments	15.4.2004
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Arab Republic of Egypt for the Promotion and Protection of Investments	24.4.1997

	Georgien	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of Georgia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.10.2005
	Island	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Iceland on the Mutual Promotion and Protection of Investments	11.6.1998
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the State of Israel for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.2.1994
	Republik Kasachstan	Latvijas Republikas valdības un Kazahstānas Republikas valdības līgums par ieguldījumu veicināšanu un savstarpēju aizsardzību	8.10.2004
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Korea for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	23.10.1996
	Staat Kuwait	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the State of Kuwait for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	5.10.2001
	Kirgisische Republik	Latvijas Republikas valdības un Kirgizstānas Republikas valdības līgums par ieguldījumu veicināšanu un aizsardzību	22.5.2008
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Moldova on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.9.1999
	Königreich Norwegen	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Kingdom of Norway on the Mutual Promotion and Protection of Investments	16.6.1992
	Republik Singapur	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Singapore on the Promotion and Protection of Investments	7.7.1998
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Swiss Federal Council on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.12.1992
	Republik Türkei	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Turkey concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	18.2.1997
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	24.7.1997
	Vereinigte Staaten von Amerika	Investment Incentive Agreement between the Government of the United States of America and the Government of the Republic of Latvia	28.10.1991

		Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the United States of America Concerning the Development of Trade and Investment Relations	9.12.1992
		Treaty between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the United States of America for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment	13.1.1995
		ergänzt durch	
		Additional Protocol between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the United States of America to the Treaty for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment of January 13,1995	22.9.2003
	Republik Usbekistan	Latvijas Republikas valdības un Uzbekistānas Republikas valdības līgums par ieguldījumu veicināšanu un savstarpēju aizsardzību	23.5.1996
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Socialist Republic of Vietnam for the Promotion and Protection of Investments	6.11.1995
Republik Litauen	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Council of Ministers of the Republic of Albania on the Promotion and Protection of Investments	28.3.2007
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Argentine Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.3.1996
	Republik Armenien	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Armenia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	25.4.2006
	Australischer Bund	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of Australia on the Promotion and Protection of Investments	24.11.1998
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Azerbaijan on the Promotion and Protection of Investments	8.6.2006
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Belarus on the Promotion and Protection of Investments	5.3.1999

	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Republic of Lithuania and Bosnia and Herzegovina on the Promotion and Protection of Investments	7.6.2007
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the People's Republic of China concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	8.11.1993
	Georgien	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of Georgia on the Promotion and Protection of Investments	9.11.2005
	Island	Agreement between the Republic of Lithuania and the Republic of Iceland for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.8.2002
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the State of Israel for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	2.10.1994
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan on the Promotion and Protection of Investments	13.10.2002
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Kazakhstan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	15.9.1994
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Korea on the Mutual Promotion and Protection of Investments	24.9.1993
	Staat Kuwait	Agreement between the Republic of Lithuania and the State of Kuwait for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Additional Protocol between the State of Kuwait and the Republic of Lithuania to the Agreement between the State of Kuwait and the Republic of Lithuania for the reciprocal promotion and protection of investments, signed in Vilnius, on June 5, 2001	5.6.2001 18.4.2013
	Kirgisische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Kyrgyz Republic on the Promotion and Protection of Investments	15.5.2008
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Moldova on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.9.1999

	Mongolei	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of Mongolia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.6.2003
	Montenegro Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Council of Ministers of Serbia and Montenegro on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	29.3.2005
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the republic of Lithuania and the Government of the Russian Federation on the Promotion and Reciprocal Protection of the Investments	29.6.1999
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Swiss Confederation on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	23.12.1992
	Republik Tadschikistan	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Tajikistan on the Promotion and Protection of Investments	12.2.2009
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Lithuania and the Republic of Turkey concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	11.7.1994
		Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Turkey on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	28.8.2018
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.2.1994
	Vereinigte Staaten von Amerika	Investment Incentive Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the United States of America	28.10.1991
		Treaty between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the United States of America for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment	14.1.1998
		ergänzt durch	
		Additional Protocol between the Republic of Lithuania and the Government of the United States of America to the Treaty for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investment of January 14, 1998	22.9.2003
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Uzbekistan on Promotion and Protection of Investments	18.2.2002

	Bolivarische Republik Venezuela	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Republic of Venezuela on the Promotion and Protection of Investments	24.4.1995
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Republic of Lithuania and the Government of the Socialist Republic of Vietnam for the Promotion and Protection of Investments	27.9.1995
Großherzogtum Luxemburg	Islamische Republik Iran	Agreement on Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Islamic Republic of Iran and the Grand-Duchy of Luxembourg	13.2.2017
Ungarn	Republik Albanien	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Albania for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	24.1.1996
	Argentinische Republik	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Argentina on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.2.1993
	Australischer Bund	Agreement between the Republic of Hungary and Australia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	15.8.1991
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Azerbaijan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.5.2007
	Republik Belarus	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the Republic of Belarus for the promotion and the reciprocal protection of investments	14.1.2019
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Republic of Hungary and Bosnia and Herzegovina for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.9.2002
	Kanada	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Government of Canada for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	3.10.1991
	Königreich Kambodscha	Agreement between Hungary and the Kingdom of Cambodia for the promotion and reciprocal protection of investments	14.1.2016
	Republik Cabo Verde	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the Republic of Cabo Verde for the promotion and the reciprocal protection of investments	28.3.2019
	Volksrepublik China	Agreement between the Republic of Hungary and the People's Republic of China concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	29.5.1991
	Republik Kuba	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Cuba for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.10.1999

	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Republic of Hungary and the Arab Republic of Egypt on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	23.5.1995
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Hungarian Government and the Macedonian Government for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	13.4.2001
	Republik Indien	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of India for the Promotion and Protection of Investments (**)	3.11.2003
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Government of the Republic of Indonesia for the Promotion and Protection of Investments (**)	20.5.1992
	Islamische Republik Iran	Agreement on reciprocal promotion and protection of investments between the Government of Hungary and the Government of the Islamic Republic of Iran	4.12.2017
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Republic of Hungary and the Hashemite Kingdom of Jordan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.6.2007
	Republik Kasachstan	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Kazakhstan for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	7.12.1994
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Hungarian People's Republic and the Government of the Republic of Korea for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	28.12.1988
	Kosovo (*)	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the Republic of Kosovo for the promotion and reciprocal protection of investments	29.10.2020
	Staat Kuwait	Agreement between the Republic of Hungary and the State of Kuwait for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	8.11.1989
	Kirgisische Republik	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the Kyrgyz Republic for the promotion and reciprocal protection of investments	29.9.2020
	Libanesische Republik	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Lebanon for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.6.2001
	Malaysia	Agreement between the Republic of Hungary and Malaysia for the Promotion and Protection of Investments	19.2.1993
	Republik Moldau	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Moldova for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	19.4.1995

	Mongolei	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Government of Mongolia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	13.9.1994
	Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia for the promotion and reciprocal protection of investments	20.6.2001
	Königreich Marokko	Megállapodás a Magyar Köztársaság Kormánya és a Marokkói Királyság Kormánya Között a Beruházások Kölcsönös Elősegítéséről és Védelméről	12.12.1991
	Sultanat Oman	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the Sultanate of Oman for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	2.2.2022
	Republik Paraguay	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Paraguay for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	11.8.1993
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Government of the Russian Federation for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	6.3.1995
	Republik San Marino	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the Republic of San Marino for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.9.2022
	Republik Singapur	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Singapore for the Promotion and Protection of Investments	17.4.1997
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Government of the Hungarian People's Republic and the Swiss Confederation on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	5.10.1988
	Republik Tadschikistan	Agreement between Hungary and the Republic of Tajikistan for the promotion and reciprocal protection of investment	18.9.2017
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Government of the Kingdom of Thailand for the Promotion and Protection of Investments	18.10.1991
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Turkey for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	14.1.1992
	Turkmenistan	Agreement between the Government of Hungary and the Government of Turkmenistan for the promotion and reciprocal protection of investments	9.3.2023
	Ukraine	Agreement between the Republic of Hungary and Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	11.10.1994

	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of Hungary and the Government of the United Arab Emirates for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	15.7.2021
	Republik Östlich des Uruguay	Agreement between the Government of the Hungarian People's Republic and the Government of the Oriental Republic of Uruguay for the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	25.8.1989
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Republic of Hungary and the Government of the Republic of Uzbekistan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	28.10.2002
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Republic of Hungary and the Socialist Republic of Vietnam for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.8.1994
	Republik Jemen	Agreement between the Republic of Hungary and the Republic of Yemen for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.1.2004
Republik Malta	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Republic of Malta and the Council of Ministers of the Republic of Albania for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	27.1.2011
	Kanada	Foreign Investment Insurance Agreement between Canada and Malta	24.5.1982
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of Malta and the Government of the People's Republic of China on the Promotion and Protection of Investments	22.2.2009
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Malta and the Government of the Arab Republic of Egypt for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.2.1999
	Staat Kuwait	Agreement between Malta and the State of Kuwait for the Promotion and Protection of Investments	19.4.1995
	Staat Libyen	Agreement on the Encouragement, Guarantee and Protection of Investment between the Republic of Malta and the Great Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya	24.10.2003
	Montenegro	Agreement between the Government of Malta and the Government of Montenegro for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	6.4.2010

	Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Malta and the Government of the Republic of Serbia for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	2.7.2010
	Tunesische Republik	Agreement between the Republic of Malta and the Republic of Tunisia on the Promotion and Protection of Investments	26.10.2000
	Republik Türkei	Agreement between the Government of the Republic of Turkey and the Government of Malta concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	10.10.2003
	Vereinigte Staaten von Amerika	Investment Guaranty Agreement between the Government of Malta and the Government of the United States of America	16.11.1966
Königreich der Niederlande	Republik Albanien	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Albanië inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	15.4.1994
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Democratische Volksrepubliek Algerije inzake de wederzijdse bevordering en bescherming van investeringen	20.3.2007
	Argentinische Republik	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Argentijnse Republiek inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	20.10.1992
	Republik Armenien	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Armenië	10.6.2005
	Königreich Bahrain	Verdrag inzake de bevordering en bescherming van investeringen tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van het Koninkrijk Bahrein	5.2.2007
	Volksrepublik Bangladesch	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Volksrepubliek Bangladesh inzake de wederzijdse bevordering en bescherming van investeringen	1.11.1994
	Republik Belarus	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Belarus inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	11.4.1995

	Belize	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Belize	20.9.2002
	Republik Benin	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Benin	13.12.2001
	Plurinationaler Staat Bolivien	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Bolivia inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen (**)	10.3.1992
	Bosnien und Herzegowina	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Bosnië-Herzegowina inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	13.5.1998
	Föderative Republik Brasilien	Verdrag inzake bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Federale Republiek Brazilië, met Protocol	25.11.1998
	Burkina Faso	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Burkina Faso inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van Investeringen (**)	10.11.2000
	Republik Burundi	Verdrag inzake de bevordering en bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Burundi	24.5.2007
	Königreich Kambodscha	Verdrag inzake bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en het Koninkrijk Cambodja	23.6.2003
	Republik Kamerun	Overeenkomst inzake economische en technische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Bondsrepubliek Kameroen	6.7.1965
	Republik Cabo Verde	Overeenkomst inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Kaapverdië	11.11.1991

	Republik Chile	Verdrag inzake bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Chili, met Protocol	30.11.1998
	Volksrepublik China	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Volksrepubliek China, met Protocol	26.11.2001
	Republik Costa Rica	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Costa Rica inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	21.5.1999
	Republik Côte d'Ivoire	Overeenkomst inzake economische en technische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Republiek Ivoorkust	26.4.1965
	Republik Kuba	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Cuba, met Protocol	2.11.1999
	Dominikanische Republik	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Dominicaanse Republiek	30.3.2006
	Republik Ecuador	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Ecuador inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	27.6.1999
	Arabische Republik Ägypten	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Arabische Republiek Egypte inzake de bevorderingen en de wederzijdse bescherming van investeringen	17.1.1996
	Republik El Salvador	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek El Salvador inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	12.10.1999
	Staat Eritrea	Verdrag inzake bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Staat Eritrea, met Protocol	2.12.2003

	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Federale Democratische Republiek Ethiopië	16.5.2003
	Republik Nordmazedonien	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Macedonische Regering inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	7.7.1998
	Republik Gambia	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Gambia	25.9.2002
	Georgien	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Georgië inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	3.2.1998
	Republik Ghana	Overeenkomst inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Ghana	31.3.1989
	Republik Guatemala	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Guatemala inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	18.5.2001
	Republik Honduras	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Honduras	15.1.2001
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Overeenkomst tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van Hong Kong inzake de bevordering en bescherming van investeringen	19.11.1992
	Republik Indien	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek India inzake de bevordering en bescherming van investeringen (**)	6.11.1995
	Republik Indonesien	Verdrag tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Republiek Indonesië inzake de bevordering en de bescherming van investeringen (**)	6.4.1994

	Jamaika	Overeenkomst inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Jamaica	18.4.1991
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en het Hasjemitisch Koninkrijk Jordanië inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	17.11.1997
	Republik Kasachstan	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Kazachstan	27.11.2002
	Republik Kenia	Overeenkomst inzake economische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Republiek Kenya	11.9.1970
	Republik Korea	Verdrag inzake de bevordering en de bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Korea	12.7.2003
	Staat Kuwait	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Staat Koeweit inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	29.5.2001
	Demokratische Volksrepublik Laos	Verdrag inzake bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Democratische Volksrepubliek Laos	16.5.2003
	Libanesische Republik	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Libanese Republiek, met Protocol	2.5.2002
	Sonderverwaltungs-region Macau der Volksrepublik China	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Speciale Administratieve Regio Macau van de Volksrepubliek China inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	22.5.2008
	Republik Malawi	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Republiek Malawi	11.12.2003
	Malaysia	Overeenkomst inzake economische samenwerking tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Maleisië	15.6.1971

	Republik Mali	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Mali	13.7.2003
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Verenigde Mexicaanse Staten inzake de bevordering, de aanmoediging en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol en Bijlage	13.5.1998
	Republik Moldau	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Moldavië inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	26.9.1995
	Mongolei	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Mongolië inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	9.3.1995
	Montenegro	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Federale Republiek Joegoslavië	29.1.2002
	Königreich Marokko	Overeenkomst inzake economische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van het Koninkrijk Marokko	23.12.1971
	Republik Mosambik	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Mozambique inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	18.12.2001
	Republik Namibia	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Namibië	26.11.2002
	Republik Nicaragua	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Nicaragua	28.8.2000
	Bundesrepublik Nigeria	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Federale Republiek Nigeria inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	2.11.1992

	Sultanat Oman	Overeenkomst inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en het Sultanaat Oman	19.9.1987
		Verdrag tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van het Sultanaat Oman inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	17.1.2009
	Islamische Republik Pakistan	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Islamitische Republiek Pakistan inzake economische samenwerking en bescherming van investeringen	4.10.1988
	Republik Panama	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Panama inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	28.8.2000
	Republik Paraguay	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Paraguay inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	29.10.1992
	Republik Peru	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Peru inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	27.12.1994
	Republik der Philippinen	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek der Filippijnen ter bevordering en bescherming van investeringen	27.2.1985
	Russische Föderation	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Unie der Socialistische Sovjetrepublieken inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen	5.10.1989
	Republik Senegal	Overeenkomst inzake economische en technische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Republiek Senegal	12.6.1965
	Republik Senegal	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Senegal inzake de bevordering en de bescherming van investeringen	3.8.1979
	Republik Serbien	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Federale Republiek Joegoslavië	29.1.2002
	Republik Singapur	Overeenkomst inzake economische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Republiek Singapore	16.5.1972

	Republik Südafrika	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Zuid-Afrika inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol (**)	9.5.1995
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Democratische Socialistische Republiek Sri Lanka ter bevordering en bescherming van investeringen	26.4.1984
	Republik Sudan	Overeenkomst inzake economische en technische samenwerking tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Democratische Republiek Soedan	22.8.1970
	Republik Suriname	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Suriname	31.3.2005
	Republik Tadschikistan	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Tadzjikistan	24.7.2002
	Vereinigte Republik Tansania	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Verenigde Republiek Tanzania inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen (**)	31.7.2001
	Königreich Thailand	Overeenkomst inzake economische samenwerking tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van het Koninkrijk Thailand	6.6.1972
	Tunesische Republik	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Tunesië inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	11.5.1998
	Republik Türkei	Overeenkomst inzake de wederzijdse bevordering en bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Turkije	27.3.1986
	Republik Uganda	Verdrag inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Uganda	30.5.2000
	Vereinigte Arabische Emirate	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Verenigde Arabische Emiraten	26.11.2013

	Ukraine	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en Oekraïne inzake bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen	14.7.1994
	Republik Östlich des Uruguay	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek ten Oosten van de Uruguay inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	22.9.1988
	Republik Usbekistan	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Oezbekistan inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	14.3.1996
	Bolivarische Republik Venezuela	Overeenkomst inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Venezuela (**)	22.10.1991
	Sozialistische Republik Vietnam	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Socialistische Republiek Vietnam inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen	10.3.1994
	Republik Jemen	Overeenkomst tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Jemenitische Arabische Republiek inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen	18.3.1985
	Republik Sambia	Verdrag inzake de bevordering en wederzijdse bescherming van investeringen tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Zambia	30.4.2003
	Republik Simbabwe	Verdrag tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Republiek Zimbabwe inzake de bevordering en de wederzijdse bescherming van investeringen, met Protocol	11.12.1996
Republik Österreich	Republik Albanien	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Albanien über die Förderung und den Schutz von Investitionen	18.3.1993
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der demokratischen Volksrepublik Algerien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen	17.6.2003
	Argentinische Republik	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Argentinischen Republik über die Förderung und den Schutz von Investitionen	7.8.1992
	Republik Armenien	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of Armenia for the Promotion and Protection of Investments	17.10.2001

	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of Azerbaijan for the Promotion and Protection of Investments	4.7.2000
	Volksrepublik Bangladesch	Agreement between the Republic of Austria and the People's Republic of Bangladesh for the Promotion and Protection of Investments	21.12.2000
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of Belarus for the Promotion and Protection of Investments	16.5.2001
	Belize	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of Belize for the Promotion and Protection of Investments	17.7.2001
	Plurinationaler Staat Bolivien	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Bolivia for the Promotion and Protection of Investments (**)	4.4.1997
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Republic of Austria and Bosnia and Herzegovina for the Promotion and Protection of Investments	2.10.2000
	Königreich Kambodscha	Agreement between the Republic of Austria and the Kingdom of Cambodia for the Promotion and Protection of Investments	17.12.2004
	Republik Cabo Verde	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Kap Verde über die Förderung und den Schutz von Investitionen (**)	3.9.1991
	Republik Chile	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Chile for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.9.1997
	Volksrepublik China	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik China über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen samt Protokoll	12.9.1985
		geändert durch	
		Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik China über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen samt Protokoll	17.9.2012
	Republik Kuba	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Cuba for the Promotion and Protection of Investments	19.5.2000
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Arab Republic of Egypt for the Promotion and Protection of Investments	12.4.2001
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Agreement between the Republic of Austria and the Federal Democratic Republic of Ethiopia for the Promotion and Protection of Investments	12.11.2004

	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Macedonia for the Promotion and Protection of Investments	28.3.2001
	Georgien	Agreement between the Republic of Austria and Georgia for the Promotion and Protection of Investments	18.10.2001
	Republik Guatemala	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Guatemala über die Förderung und den Schutz von Investitionen	16.1.2006
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of Hong Kong for the Promotion and Protection of Investments	11.10.1996
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of India for the Promotion and Protection of Investments (**)	8.11.1999
	Islamische Republik Iran	Agreement on reciprocal Promotion and Protection of Investments Between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Islamic Republic of Iran	15.2.2001
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Republic of Austria and the Hashemite Kingdom of Jordan for the Promotion and Protection of Investments	23.1.2001
	Republik Kasachstan	Abkommen über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Kasachstan	12.1.2010
	Kirgisische Republik	Agreement for the Promotion and Protection of Investment between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Kyrgyz Republic	22.4.2016
	Republik Korea	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Korea for the Encouragement and Protection of Investments	14.3.1991
	Kosovo (*)	Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Kosovo über die Förderung und den Schutz von Investitionen	22.1.2010
	Staat Kuwait	Agreement between the Republic of Austria and the State of Kuwait for the Encouragement and reciprocal Protection of Investments	16.11.1996
	Libanesische Republik	Agreement between the Republic of Austria and the Lebanese Republic for the reciprocal Promotion and Protection of Investments	26.5.2001

	Staat Libyen	Agreement between the Republic of Austria and the Great Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya for the Promotion and Protection of Investments	18.6.2002
	Malaysia	Agreement between the Republic of Austria and Malaysia for the Promotion and Protection of Investments	12.4.1985
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Republic of Austria and the United Mexican States on the Promotion and Protection of Investments	29.6.1998
	Republik Moldau	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Moldau über die Förderung und den Schutz von Investitionen	5.6.2001
	Mongolei	Agreement between the Republic of Austria and Mongolia for the Promotion and Protection of Investments	22.5.2001
	Montenegro, Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	12.10.2001
	Königreich Marokko	Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Marokko über die Förderung und den Schutz von Investitionen	2.11.1992
	Republik Namibia	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Namibia for the Promotion and Protection of Investments, with Protocol	28.5.2003
	Bundesrepublik Nigeria	Agreement for the Promotion and Protection of Investment between the Republic of Austria and the Federal Republic of Nigeria	8.4.2013
	Sultanat Oman	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Sultanate of Oman for the Promotion and reciprocal Protection of Investments	1.4.2001
	Republik Paraguay	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Paraguay über die Förderung und den Schutz von Investitionen ergänzt durch Vereinbarung über die Interpretation bestimmter Artikel des zwischen der Republik Österreich und der Republik Paraguay am 13. August 1993 unterzeichneten Abkommens über die Förderung und den Schutz von Investitionen	13.8.1993 4.7.1997
	Republik der Philippinen	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of the Philippines for the Promotion and reciprocal Protection of Investments	11.4.2002

	Russische Föderation, Republik Tadschikistan	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen samt Notenwechsel	8.2.1990
	Königreich Saudi-Arabien	Agreement between the Republic of Austria and the Kingdom of Saudi-Arabia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	30.6.2001
	Republik Südafrika	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of South Africa on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	28.11.1996
	Republik Tadschikistan	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Tadschikistan über die Förderung und den Schutz von Investitionen	15.12.2010
	Tunesische Republik	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Tunesischen Republik über die Förderung und den Schutz der Investitionen	1.6.1995
	Republik Türkei	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Turkey for the reciprocal Promotion and Protection of Investments	16.9.1988
	Ukraine	Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Ukraine über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen	8.11.1996
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Republic of Austria and the United Arab Emirates for the Promotion and Protection of Investments, with Protocol	17.6.2001
	Republik Usbekistan	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Uzbekistan for the Promotion and Protection of Investments	2.6.2000
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Republic of Austria and the Socialist Republic of Vietnam for the Promotion and Protection of Investments	27.3.1995
	Republik Jemen	Agreement between the Republic of Austria and the Republic of Yemen For the Promotion and Protection of Investments	30.5.2003
	Republik Simbabwe	Agreement between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of Zimbabwe for the Promotion and Protection of Investments	10.11.2000

Republik Polen	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Albania on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	5.3.1993
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Argentine Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	31.7.1991
	Australischer Bund	Agreement between the Republic of Poland and Australia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	7.5.1991
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Azerbaijan on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	26.8.1997
	Volksrepublik Bangladesch	Agreement between the Republic of Poland and the People's Republic of Bangladesh on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	8.7.1997
	Republik Belarus	Agreement between the Republic of Poland and the Republic of Belarus on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	24.4.1992
	Kanada	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of Canada for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	6.4.1990
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Chile on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	28.11.1995
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Polish People's Republic and the Government of the People's Republic of China on the Reciprocal Encouragement and Protection of Investments	7.6.1988
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Republic of Poland and the Arab Republic of Egypt on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	1.7.1995
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Macedonian Government concerning the Encouragement and the Reciprocal Protection of Investments	28.11.1996
	Republik Indien	Agreement between the Republic of Poland and the Government of the Republic of India for the Promotion and Protection of Investments (**)	7.10.1996
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Indonesia on the Promotion and Protection of Investments	6.10.1992

	Islamische Republik Iran	Agreement on Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Islamic Republic of Iran	2.10.1998
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the State of Israel for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Protocol between the Government of the Republic of Poland and the Government of the State of Israel to Amend the Agreement for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	22.5.1991 27.6.1997
	Japan	Treaty on Commerce and Navigation between the Polish People's Republic and Japan	16.11.1978
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Republic of Poland and the Hashemite Kingdom of Jordan on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	4.10.1997
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Kazakhstan on the Reciprocal Promotion and Protection of Investment	21.9.1994
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Polish People's Republic and the Government of the Republic of Korea for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	1.11.1989
	Staat Kuwait	Agreement between the Republic of Poland and the State of Kuwait for the Promotion and Protection of Investments	5.3.1990
	Malaysia	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of Malaysia for the Promotion and Protection of Investments	21.4.1993
	Republik Moldau	Agreement between the Republic of Poland and the Republic of Moldova on the Reciprocal Promotion and Protection of Investment	16.11.1994
	Mongolei	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of Mongolia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	8.11.1995
	Montenegro, Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	3.9.1996
	Königreich Marokko	Accord entre le Gouvernement de la République de Pologne et le Gouvernement du Royaume du Maroc concernant l'Encouragement et la Protection Réciproques des Investissements	24.10.1994

	Königreich Norwegen	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Kingdom of Norway on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.6.1990
	Königreich Saudi-Arabien	General Cooperation Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Kingdom of Saudi Arabia in the Fields of Economy, Commerce, Investment, Technology, Culture, Tourism, Youth and Sports	11.10.2003
	Republik Singapur	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Singapore on the promotion and protection of investments	3.6.1993
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Polish People's Republic and the Swiss Confederation on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	8.11.1989
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Kingdom of Thailand for the Promotion and Protection of Investments	18.12.1992
	Tunesische Republik	Accord entre le Gouvernement de la République de Pologne et le Gouvernement du la République Tunisienne concernant la Promotion et la Protection Réciproques des Investissements	29.3.1993
	Republik Türkei	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Turkey on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	21.8.1991
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the Republic of Ukraine for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	12.1.1993
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of the Republic of Poland and the Government of the United Arab Emirates for the Promotion and Protection of Investments	31.1.1993
	Vereinigte Staaten von Amerika	Treaty between the Republic of Poland and the United States of America concerning Business and Economic Relations ergänzt durch Additional Protocol between the Republic of Poland and the United States of America to the Treaty between the Republic of Poland and the United States of America concerning Business and Economic Relations done at Washington on 21 March 1990 und durch	21.3.1990 12.1.2004

		Agreement of January 12th 2004 in the form of three exchange letters done in Warsaw on January 12th 2004 between the Republic of Poland and the United States on the maintenance of the Treaty concerning Business and Economic Relations between the Republic of Poland and the United States done in Washington DC on 21.3.1990 and the additional Protocol between the Republic of Poland and the United States to the Treaty done in Brussels on January 12th 2004	12.1.2004
	Republik Östlich des Uruguay	Acuerdo entre el Gobierno de la Republica de Polonia y el Gobierno de la Republica Oriental del Uruguay sobre Fomento y Reciproca Protección de Inversiones de Capital	2.8.1991
	Republik Usbekistan	Agreement between the Republic of Poland and the Republic of Uzbekistan for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	11.1.1995
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Republic of Poland and the Socialist Republic of Vietnam for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	31.8.1994
Portugiesische Republik	Republik Albanien	Agreement between the Portuguese Republic and the Republic of Albania on the Mutual Promotion and Protection of Investments	11.9.1998
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Acordo entre a República Portuguesa e o Governo da República Democrática e Popular da Argélia sobre a Promoção e Protecção Recíprocas de Investimentos	15.9.2004
	Republik Angola	Acordo de Cooperação entre a República Portuguesa e a República de Angola sobre a Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos Acordo de Revisão do Acordo entre a República de Angola e a República Portuguesa sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos	22.2.2008 16.7.2021
	Argentinische Republik	Acordo sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos entre a República Portuguesa e a República da Argentina	6.10.1994
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Portuguese Republic and Bosnia and Herzegovina on the Mutual Promotion and Protection of Investments	12.3.2002
	Föderative Republik Brasilien	Acordo sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos entre o Governo da República Portuguesa e o Governo da República Federativa do Brasil	9.2.1994
	Republik Cabo Verde	Acordo sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos entre a República Portuguesa e a República de Cabo Verde	26.10.1990

	Republik Chile	Acordo entre a República Portuguesa e a República do Chile sobre a Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos	28.4.1995
	Volksrepublik China	Agreement between the Portuguese Republic and the People's Republic of China on the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	10.12.2005
	Republik Kuba	Acordo entre a República Portuguesa e a República de Cuba sobre a Promoção e a Protecção Recíprocas de Investimentos	8.7.1998
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Portuguese Republic and the Arab Republic of Egypt on the Mutual Promotion and Protection of Investments	28.4.1999
	Gabunische Republik	Acordo entre a República Portuguesa e a República Gabonesa sobre a Promoção e a Protecção Recíprocas de Investimentos	17.12.2001
	Republik Guinea-Bissau	Acordo sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos entre a República Portuguesa e a República da Guiné-Bissau	24.6.1991
	Republik Äquatorialguinea	Acordo entre o Governo da República Portuguesa e a República da Guiné Equatorial sobre a Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos	16.1.2009
	Republik Indien	Agreement between the Portuguese Republic and the Republic of India on the Mutual Promotion and Protection of the Investments (**)	28.6.2000
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of the Portuguese Republic and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan of the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	17.3.2009
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Korea and the Government of the Portuguese Republic on the Mutual Promotion and Protection of Investments	3.5.1995
	Staat Kuwait	Agreement between the Portuguese Republic and the Government of the State of Kuwait for the Reciprocal Encouragement and Protection of Investments	23.7.2007
	Staat Libyen	Agreement between the Portuguese Republic and Great Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya on the Mutual Promotion and Protection of Investments	14.6.2003
	Sonderverwaltungs-region Macau der Volksrepublik China	Acordo entre a República Portuguesa e a Região Administrativa Especial de Macau da República Popular da China sobre a Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos	17.5.2000
	Republik Mauritius	Agreement between the Portuguese Republic and the Republic of Mauritius on the Mutual Promotion and Protection of the Investments	12.12.1997

	Vereinigte Mexikanische Staaten	Acordo entre a República Portuguesa e os Estados Unidos Mexicanos sobre a Promoção e Protecção Recíprocas de Investimentos	11.11.1999
	Königreich Marokko	Acordo entre a República Portuguesa e o Reino de Marrocos sobre a Promoção e Protecção Recíprocas de Investimento	18.10.1988
		Acordo entre a República Portuguesa e o Reino de Marrocos sobre a Promoção e Protecção Recíprocas de Investimento	17.4.2007
	Republik Mosambik	Acordo de Cooperação entre a República Portuguesa e a República de Moçambique sobre a Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos	1.9.1995
	Islamische Republik Pakistan	Agreement between the Portuguese Republic and the Islamic Republic of Pakistan on the Mutual Promotion and Protection of Investments	17.4.1995
	Republik Paraguay	Acordo entre a República Portuguesa e a República do Paraguai sobre a Promoção e a Protecção Recíprocas de Investimentos	25.11.1999
	Republik Peru	Acordo sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos entre a República Portuguesa e a República do Peru	22.11.1994
	Republik der Philippinen	Agreement between the Portuguese Republic and the Arab Republic of Philippines on the Promotion and Protection of Investments	8.11.2002
	Staat Katar	Agreement between the Government of the Portuguese Republic and the Government of the State of Qatar on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	21.4.2009
	Russische Föderation	Acordo entre o Governo da República Portuguesa e o Governo da Federação da Rússia sobre a Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos	22.7.1994
	Demokratische Republik São Tomé und Príncipe	Acordo entre a República Portuguesa e a República Democrática de São Tomé e Príncipe sobre a Promoção e a Protecção Mútua de Investimentos	12.5.1995
	Republik Serbien	Acordo entre a República Portuguesa e a República da Sérvia sobre Promoção e Protecção Recíproca de Investimentos	16.9.2009
	Demokratische Republik Timor-Leste	Acordo entre a República Portuguesa e a República Democrática de Timor Leste sobre a Promoção e a Protecção Recíprocas de Investimentos	20.5.2002
	Tunesische Republik	Acordo entre a República Portuguesa e a República da Tunísia sobre a Promoção e a Protecção Recíprocas de Investimentos	28.2.2002

	Republik Türkei	Agreement between the Portuguese Republic and the Republic of Turkey on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	19.2.2001
	Ukraine	Acordo entre a República Portuguesa e a Ucrânia sobre a Promoção e a Protecção Recíprocas de Investimentos	25.10.2000
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Portuguese Republic and the United Arab Emirates on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	19.11.2011
	Republik Östlich des Uruguay	Acordo entre a República Portuguesa e a República Oriental do Uruguai sobre a Promoção e a Protecção Mútua de Investimentos	25.7.1997
	Republik Usbekistan	Agreement between the Portuguese Republic and the Republic of Uzbekistan on the Mutual Promotion and Protection of Investments	11.9.2001
	Bolivarische Republik Venezuela	Acordo sobre Promoção e a Protecção Recíproca de Investimentos entre a República Portuguesa e a República da Venezuela	17.6.1994
	Republik Simbabwe	Acordo entre o Governo da República Portuguesa e o Governo da República do Zimbabwe sobre a Promoção e Protecção Mútua de Investimentos	5.5.1994
Rumänien	Republik Albanien	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Albania for the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Additional Protocol between the Government of Romania and the Council of Ministers of the Republic of Albania, by exchange of notes, amending the Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Albania for the promotion and reciprocal protection of investments, signed in Bucharest, on May 11, 1994	11.5.1994 15.7.2005
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Agreement between the Government of Romania and the Government of People's Democratic Republic of Algeria concerning the promotion and reciprocal protection on investments	28.6.1994
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Argentina on the promotion and reciprocal protection of investments	29.7.1993
	Republik Armenien	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Armenia on the promotion and reciprocal protection of investments ergänzt durch	20.9.1994

		Additional protocol between the Government of Romania and the Government of the Republic of Armenia to the Agreement between the Government of Romania and the Government of Republic Armenia on the promotion of investments signed in Bucharest, on 20 September 1994	4.10.2006
	Australischer Bund	Agreement between the Government of Romania and the Government of Australia on the reciprocal promotion and protection of investments	21.6.1993
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic Azerbaijan on the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Additional protocol amending the Agreement, signed in Baku, on 29 October 2002 between the Government of Romania and the Government of the Republic of Azerbaijan on the promotion and reciprocal protection of investments	29.10.2002 11.10.2006
	Volksrepublik Bangladesch	Agreement between Government of the Socialist Republic of Romania and the Government of the People's Republic of Bangladesh on the mutual promotion and guarantee of investments of capital	13.3.1987
	Republik Belarus	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Belarus on the promotion and reciprocal protection of investments	31.5.1995
	Plurinationaler Staat Bolivien	Agreement between Romania and the Republic of Bolivia on the promotion and reciprocal protection of investments (**)	9.10.1995
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between Romania and Bosnia and Herzegovina on the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Protocol between Romania and Bosnia and Herzegovina on the amendments to the Agreement between Romania and Bosnia and Herzegovina on the protection and reciprocal protection on investments signed in Sarajevo, 20 February 2001	20.2.2001 18.7.2010
	Republik Kamerun	Agreement between the Government of the Socialist Republic of Romania and the Government of the United Republic of Cameroon on the mutual guarantee of investments	30.8.1980
	Kanada	Agreement Between the Government of Romania and the Government of Canada for the promotion and reciprocal protection of investments	8.5.2009

	Republik Chile	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Chile on the reciprocal promotion and protection of investments.	4.7.1995
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of Romania and the Government of the People's Republic of China concerning the encouragement and reciprocal protection of investments	12.7.1994
		geändert durch	
		Additional protocol to the Agreement between the Government of Romania and the Government of the People's Republic of China on the mutual promotion and protection of investments, signed in Bucharest, on July 12,1994	16.4.2007
	Republik Kuba	Agreement between the Government of Romania the Government of the Republic of Cuba on the promotion and reciprocal protection of investments	26.1.1996
	Demokratische Volksrepublik Korea	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Democratic People's Republic of Korea on the promotion and reciprocal protection of investments	23.1.1998
		geändert durch	
		Additional protocol between the Government of Romania and the Government of the Democratic People's Republic of Korea to the Agreement between the Government of Romania and the Government of the Democratic People's Republic of Korea on the promotion and reciprocal protection of investments, signed in Bucharest, on January 23, 1998	21.10.2008
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Arab Republic of Egypt on the promotion and reciprocal protection of investments	24.11.1994
		geändert durch	
		Additional protocol amending some of the provisions to the Agreement between the Government of Romania and the Government of the Arab Republic of Egypt on the reciprocal promotion and protection of investments signed in Bucharest on November 24,1994	21.2.2007

	Republik Nordmazedonien	Agreement Between the Romanian Government and the Macedonian Government on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Protocol Amending The Agreement Between The Government Of Romania And The Government Of Macedonia Concerning The Promotion And Reciprocal Protection Of Investments	12.6.2000 27.2.2008
	Gabunische Republik	Agreement between the Government of the Socialist Republic of Romania and the Government of the Gabonese Republic concerning encouraging, promoting, guaranteeing investments	11.4.1979
	Georgien	Agreement between the Government of Romania and the Government of Georgia on the promotion and reciprocal protection of investments	11.12.1997
	Republik Ghana	Agreement between the Government of the Socialist Republic of Romania and the Government of the Republic of Ghana on the mutual promotion and guarantee of investments	14.9.1989
	Republik Indien	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of India for the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Protocol between the Government of Romania and the Government of the Republic of India amending the Agreement between the Government of Romania and the Government of India on the promotion and reciprocal protection of investments signed in New Delhi, on November 17, 1997	17.11.1997 16.2.2009
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Indonesia on the promotion and protection of investment (**) geändert durch Additional protocol between the Government of Romania and the Government of the Republic of Indonesia to the Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Indonesia on the promotion and protection of investments, signed in Bucharest, on June 26, 1997	26.6.1997 7.12.2005
	Islamische Republik Iran	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Islamic Republic Of Iran on the promotion and reciprocal protection of investments	26.1.2003

	Staat Israel	Agreement between the Government of Romania and the Government of the State of Israel for the reciprocal promotion and protection of investments	3.8.1998
		geändert durch	
		Amending protocol between the Government of Romania and the Government of the State of Israel to the Agreement between the Government of Romania and the Government of the State of Israel for the reciprocal promotion and protection of investments signed in Jerusalem, on august 1998	12.8.2010
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan on the mutual promotion and protection of investments	2.7.1992
		geändert durch	
		Protocol amending	6.4.2009
		The agreement between the Government of Romania and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan on the mutual promotion and protection of investments, signed in Bucharest, on July 2nd, 1992	
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of Romania and the Government of Kazakhstan on the promotion and reciprocal protection on investments	2.3.2010
	Republik Korea	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Korea on the mutual promotion and protection of investments	7.8.1990
		geändert durch	
		Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Korea to amend the Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Korea on the mutual promotion and protection of investments signed at Bucharest on 7 August 1990 and entered into force on 30 December 1994	22.5.1996
		und durch	
		Protocol to the Agreement between this Government of Romania and the Government of the Republic of Korea on the mutual promotion and protection of investments signed at Bucharest on 7 August 1990 and entered into force on 30 December 1994	6.9.2006

	Staat Kuwait	Agreement between Romania and the State of Kuwait for the reciprocal promotion and protection of investments	21.5.1991
	Libanesische Republik	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Lebanese Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Protocol amending the Agreement between the Government of Romania and the Government of the Lebanese Republic on the promotion and reciprocal protection on investments, and the related Protocol, signed in Bucharest on October 18, 1994	18.10.1994 15.4.2009
	Malaysia	Agreement between the Government of Romania and the Government of Malaysia for the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Protocol between the Government of Romania and the Government of Malaysia to amend the Agreement between the Government of Romania and the Government of Malaysia for the promotion and protection of investments, signed in Bucharest, on June 25, 1996	25.6.1996 28.4.2006
	Islamische Republik Mauretanien	Agreement between the Socialist Republic of Romania and the Government of the Islamic Republic of Mauritania concerning the promotion and reciprocal guarantee on investments	14.3.1988
	Republik Mauritius	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Mauritius on the promotion and reciprocal protection of investments	20.1.2000
	Republik Moldau	Agreement concerning the promotion and reciprocal protection on investments between the Government of Romania and the Government of the Republic of Moldova geändert durch Protocol between the Government of Romania and the Government of the Republic of Moldova on the Agreement concerning the promotion and reciprocal protection of investments between the Government of Romania and the Government of the Republic of Moldova, signed in Bucharest, on august 14, 1992	14.8.1992 13.11.2009
	Mongolei	Agreement between the Government of Romania and the Government of Mongolia concerning the promotion and reciprocal protection on investments (**)	6.11.1995

	Montenegro, Republik Serbien	Agreement between the Government of Romania and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the reciprocal promotion and protection of investments	28.11.1995
	Königreich Marokko	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Kingdom of Morocco concerning the promotion and reciprocal protection on investments geändert durch Addition protocol between the Government of Romania and the Government of the Kingdom of Morocco on the agreement between the Government of Romania and the Government of the Kingdom of Morocco concerning the promotion and reciprocal protection on investments signed in Rabat, January 28, 1994	28.1.1994 26.1.2008
	Bundesrepublik Nigeria	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Federal Republic of Nigeria on the reciprocal promotion and protection of investments	18.12.1998
	Königreich Norwegen	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Kingdom of Norway on the mutual promotion and protection of investments	11.6.1991
	Islamische Republik Pakistan	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Islamic Republic of Pakistan on the promotion and reciprocal protection of investments	10.7.1995
	Republik Paraguay	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Paraguay on the promotion and reciprocal protection of investments	21.5.1994
	Republik Peru	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Peru on the promotion and reciprocal protection of investments	16.5.1994
	Republik der Philippinen	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of the Philippines on the promotion and protection of investments	18.5.1994
	Staat Katar	Agreement between the Government of Romania and the Government of the State of Qatar on the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Protocol amending the Agreement between the Government of Romania and the Government of the State of Qatar on the promotion and reciprocal protection of investments	6.6.1996 5.3.2008

	Russische Föderation	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Russian Federation on the promotion and reciprocal protection of investments	29.9.1993
	Republik Senegal	Agreement between the Socialist Republic of Romania and the Government of the Republic of Senegal concerning the promotion and reciprocal guarantee of investments of capital	19.6.1980
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Government of the Socialist Republic of Romania and the Government of the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka on the mutual promotion and guarantee of investments	9.2.1981
	Republik Sudan	Agreement between the Government of the Socialist Republic of Romania and the Government of the Democratic Republic of the Sudan on the mutual promotion and guarantee of capital investments	8.12.1978
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Government of Romania and the Swiss Federal Council on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	25.10.1993
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Syrian Arab Republic on the promotion and reciprocal protection of investments	24.6.2008
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Kingdom of Thailand for the promotion and protection of investments	30.4.1993
	Tunesische Republik	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Tunisia for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	16.10.1995
	Republik Türkei	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Turkey on the reciprocal promotion and protection of investments	3.3.2008
	Turkmenistan	Agreement between the Government of Romania and the Government of Turkmenistan concerning the promotion and reciprocal protection of investments geändert durch Protocol between the Government of Romania and the Government of Turkmenistan on the Agreement between the Government of Romania and the Government of Turkmenistan concerning the promotion and reciprocal protection of investments, signed in Bucharest, on November 16, 1994	16.11.1994 16.7.2008

	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of Romania and the Government of the United Arab Emirates on the promotion and protection of investments	11.4.1993
	Ukraine	Agreement between the Government of Romania and the Government of Ukraine for the promotion and reciprocal protection of investments	23.2.1995
	Vereinigte Staaten von Amerika	Investment incentive Agreement between the Government of Romania and the Government of the United States of America	30.6.1992
	Vereinigte Staaten von Amerika	Treaty between the Government of Romania and the Government of the United States of America concerning the reciprocal encouragement and protection of investments	28.5.1992
		geändert durch	
		Additional Protocol between the Government of Romania and the Government of the United States of America to the Treaty concerning the reciprocal encouragement and protection of investment of May 28,1992	22.9.2003
		und durch	
		The Exchange of Letters of 20.10.2003 regarding the interpretation of certain provisions of the Treaty concerning the reciprocal encouragement and protection of investment of May 28,1992	21.10.2003
	Republik Östlich des Uruguay	Agreement concerning the promotion and reciprocal protection of investments between the Government of Romania and the Government of the Oriental Republic of Uruguay	23.11.1990
		geändert durch	
		Protocol additional to the Agreement concerning the promotion and reciprocal protection of investments between the Government of Romania and the government of the Oriental Republic of Uruguay	27.9.2010
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Republic of Uzbekistan concerning the promotion and reciprocal protection of investments	6.6.1996
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of Romania and the Government of the Socialist Republic Vietnam on the promotion and the reciprocal protection on investments	1.9.1994

Republik Slowenien	Republik Albanien	Agreement between the Republic of Slovenia and the Republic of Albania on Reciprocal Promotion and Protection of Investments	23.10.1997
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the Republic of Belarus on the Mutual Promotion and Protection of Investments	18.10.2006
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Republic of Slovenia and Bosnia and Herzegovina for Reciprocal Promotion and Protection of Investments	30.5.2001
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the People's Republic of China concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	13.9.1993
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the Arab Republic of Egypt on the Mutual Promotion and Protection of Investments	28.10.1998
	Republik Nordmazedonien	Sporazum med Republiko Slovenijo in Republiko Makedonijo o vzajemni zaščiti in spodbujanju investicij	5.6.1996
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the State of Israel for Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.5.1998
	Staat Kuwait	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the State of Kuwait on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.4.2002
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the Republic of Moldova on the Mutual Promotion and Protection of Investments	10.4.2003
	Russische Föderation	Sporazum med Vlado Republike Slovenije in Vlado Ruske federacije o spodbujanju in medsebojni zaščiti naložb	8.4.2000
	Republik Serbien	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the Reciprocal promotion and protection of Investments	18.6.2002
	Republik Singapur	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the Republic of Singapore on the Mutual Promotion and Protection of Investments	25.1.1999
	Schweizerische Eidgenossenschaft	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Swiss Confederation on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	9.11.1995

	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Government of the Kingdom of Thailand on the Promotion and Protection of Investments	18.2.2000
	Republik Türkei	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Republic of Turkey on the Promotion and Protection of Investments	23.3.2004
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and Ukraine on the Mutual Promotion and Protection of Investments	30.3.1999
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Republic of Slovenia and the Republic of Uzbekistan on the Mutual Promotion and Protection of Investments	7.10.2003
Slowakische Republik	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Republic of Belarus for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.8.2005
	Bosnien und Herzegowina	Agreement between the Slovak Republic and Bosnia and Herzegovina for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	2.6.2008
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Czech and Slovak Federal Republic and the Government of the People's Republic of China for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Additional Protocol between the Government of the Slovak Republic and the Government of the People's Republic of China to the Agreement between the Government of the Czech and Slovak Federal Republic and the Government of the People's Republic of China for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	4.12.1991 7.12.2005
	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Republic of Cuba for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.3.1997
	Demokratische Volksrepublik Korea	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Democratic People`s Republic of Korea on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments ergänzt durch	27.10.1998

		Additional Protocol between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Democratic People`s Republic of Korea to the Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Democratic People`s Republic of Korea on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.1.2009
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Arab Republic of Egypt for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	30.4.1997
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Slovak Republic and the Republic of Macedonia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	25.6.2009
	Republik Indien	Agreement between the Slovak Republic and the Republic of India for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	25.9.2006
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Republic of Indonesia on the Promotion and Protection of Investments (**)	12.7.1994
	Islamische Republik Iran	Agreement between the Slovak Republic and the Islamic Republic of Iran for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	19.1.2016
	Staat Israel	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the State of Israel for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.9.1999
	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Slovak Republic and the Hashemite Kingdom of Jordan for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	21.2.2008
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Republic of Kazakhstan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	21.11.2007
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the Republic of Korea for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.5.2005
	Staat Kuwait	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of the State of Kuwait on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	17.2.2009
	Libanesische Republik	Agreement between the Slovak Republic and the Lebanese Republic for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.2.2009

	Staat Libyen	Agreement between the Slovak Republic and the Great Socialist People`s Libyan Arab Jamahiriya on the Promotion and Protection of Investments	20.2.2009
	Malaysia	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of Malaysia for the Promotion and Protection of Investments	12.7.2007
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Slovak Republic and the United Arab Emirates for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.9.2016
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Slovak Republic and the United Mexican States on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.10.2007
	Republik Moldau	Agreement between the Slovak Republic and the Republic of Moldova for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	7.4.2008
	Montenegro, Republik Serbien	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments geändert durch Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Council of Ministers of Serbia and Montenegro on the amendments of the Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia on promotion and reciprocal protection of investment	30.1.1996 9.11.2004
	Königreich Marokko	Agreement between the Slovak Republic and the Kingdom of Morocco on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	14.6.2007
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Slovak Republic and Government of the Russian Federation on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	30.11.1993
	Republik Singapur	Agreement between the Slovak Republic and the Republic of Singapore on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	13.10.2006
	Arabische Republik Syrien	Agreement between the Slovak Republic and the Syrian Arab Republic for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	18.2.2009
	Republik Tadschikistan	Agreement between the Slovak Republic and the Republic of Tajikistan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.2.1994
	Republik Türkei	Agreement between the Slovak Republic and the Republic of Turkey concerning the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.10.2009

	Turkmenistan	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of Turkmenistan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	17.11.1994
	Ukraine	Agreement between the Slovak Republic and the Ukraine for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.2.2007
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Slovak Republic and the Government of Uzbekistan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	16.5.1995
Republik Finnland	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Albania on the Promotion and Protection of Investments	24.6.1997
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the People's Democratic Republic of Algeria on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.1.2005
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Argentina on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	5.11.1993
	Republik Armenien	Agreement on the Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Armenia	5.10.2004
	Republik Aserbaidschan	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Azerbaijan on the Promotion and Protection of Investments	26.2.2003
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Belarus on the Promotion and Protection of Investments	8.6.2006
	Bosnien und Herzegowina	Agreement on the Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Finland and Bosnia and Herzegovina	1.11.2000
	Föderative Republik Brasilien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Federative Republic of Brazil on the Promotion and Protection of Investments	28.3.1995
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Chile on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.5.1993
	Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the People's Republic of China on the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	15.11.2004

	Republik Costa Rica	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Costa Rica on the Promotion and Protection of Investments	28.11.2001
	Republik Kuba	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Cuba on the Promotion and Protection of Investments	17.12.2001
	Dominikanische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Dominican Republic on the Promotion and Protection of Investments	27.11.2001
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Arab Republic of Egypt on the Promotion and Protection of Investments	3.3.2004
	Republik El Salvador	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of El Salvador on the Promotion and Protection of Investments	20.5.2002
	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of Federal Democratic Republic of Ethiopia on the Promotion and Protection of Investments	23.2.2006
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Government of Finland and the Macedonian Government on the Promotion and Protection of Investments	25.1.2001
	Georgien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of Georgia on the Promotion and Protection of Investments	24.11.2006
	Republik Guatemala	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Guatemala on the Promotion and Protection of Investments	12.4.2005
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Government of Republic of Finland and the Government of the Hong Kong Special Administrative Region of the People's Republic of China for the Promotion and Protection of Investments	2.7.2009
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of India on Promotion and Protection of Investments (**)	7.11.2002
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Indonesia on the Promotion and Protection of Investments	12.9.2006
	Islamische Republik Iran	Agreement on the Promotion and Protection of Investments between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Islamic Republic of Iran	4.11.2002

	Haschemitisches Königreich Jordanien	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Hashemite Kingdom of Jordan on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	1.11.2006
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Kazakhstan on the Promotion and Mutual Protection of Investments	9.1.2007
	Republik Kenia	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Kenya on Promotion and Protection of Investments	1.9.2008
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Korea for the Promotion and Protection of Investments	21.10.1993
	Staat Kuwait	Agreement between the Republic of Finland and the State of Kuwait for the Promotion and Protection of Investments	10.3.1996
	Kirgisische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Kyrgyz Republic on the Promotion and Protection of Investments	3.4.2003
	Libanesische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Lebanese Republic on the Promotion and Mutual Protection of Investments	25.8.1997
	Malaysia	Agreement between the Government of Finland and the Government of Malaysia for Protection of Investments	15.4.1985
	Republik Mauritius	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Mauritius on the Promotion and Protection of Investments	12.9.2007
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the United Mexican States on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.2.1999
	Republik Moldau	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Moldova on the Promotion and Protection of Investments	25.8.1995
	Mongolei	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of Mongolia on the Promotion and Protection of Investments	15.5.2007
	Montenegro	Agreement between the Republic of Finland and Montenegro on the Promotion and Protection of Investments	14.11.2008

	Königreich Marokko	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Kingdom of Morocco on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	1.10.2001
	Republik Mosambik	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Mozambique on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	3.9.2004
	Republik Namibia	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Namibia on the Promotion and Protection of Investments	31.10.2002
	Demokratische Bundesrepublik Nepal	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of Nepal on the Promotion and Protection of Investments	3.2.2009
	Republik Nicaragua	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Nicaragua on the Promotion and Protection of Investments	17.9.2003
	Bundesrepublik Nigeria	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Federal Republic of Nigeria on the Promotion and Protection of Investments	22.6.2005
	Sultanat Oman	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Sultanate of Oman on the Promotion and Protection of Investments	27.9.1997
	Republik Panama	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Panama on the Promotion and Protection of Investments	19.2.2009
	Republik Peru	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Peru on the Promotion and Protection of Investments	2.5.1995
	Republik der Philippinen	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of the Philippines on the Promotion and Protection of Investments	25.3.1998
	Staat Katar	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the State of Qatar on the Promotion and Protection of Investments	12.11.2001
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (with Exchange of Letters) together with Protocol Amending the Agreement	8.2.1989 4.5.1996

	Republik Südafrika	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of South Africa on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	14.9.1998
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka for the Promotion and Protection of Investments	27.4.1985
	Vereinigte Republik Tansania	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the United Republic of Tanzania on the Promotion and Protection of Investments	19.6.2001
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Kingdom of Thailand for the Promotion and Protection of Investments	18.3.1994
	Tunesische Republik	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Tunisia on the Promotion and Protection of Investments	4.10.2001
	Republik Türkei	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Turkey for the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	13.5.1993
	Ukraine	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of Ukraine on the Promotion and Protection of Investments	7.10.2004
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of Finland and the Government of the United Arab Emirates on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	12.3.1996
	Republik Östlich des Uruguay	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Oriental Republic of Uruguay on the Promotion and Protection of Investments	21.3.2002
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Uzbekistan for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	1.10.1992
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Socialist Republic of Viet Nam on the Promotion and Protection of Investments	21.2.2008
	Republik Sambia	Agreement between the Government of the Republic of Finland and the Government of the Republic of Zambia on Promotion and Protection of Investments	7.9.2005

Königreich Schweden	Republik Albanien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Albania on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	31.3.1995
	Demokratische Volksrepublik Algerien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the People's Democratic Republic of Algeria on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	15.2.2003
	Argentinische Republik	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Argentina on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	22.11.1991
	Republik Armenien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Armenia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.2.2006
	Republik Belarus	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Republic of Belarus on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.12.1994
	Plurinationaler Staat Bolivien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Bolivia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	20.9.1990
	Bosnien und Herzegowina	Agreement on the promotion and protection of Investments between Sweden and Bosnia and Herzegovina	31.10.2000
	Republik Chile	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Chile on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	24.5.1993
	Volksrepublik China	Agreement on the mutual protection of investments geändert durch	29.3.1982
		Protocol Amendment to the Agreement on Mutual Protection of Investments Between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the People's Republic of China of March 29, 1982	27.9.2004
	Republik Côte d'Ivoire	Trade agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of the Ivory Coast	27.8.1965
	Republik Ecuador	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Ecuador on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	31.5.2001
	Arabische Republik Ägypten	Agreement between the Government of Sweden and the Government of the Arab Republic of Egypt on the Mutual Protection of Investments	15.7.1978

	Demokratische Bundesrepublik Äthiopien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Federal Democratic Republic of Ethiopia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	10.12.2004
	Republik Nordmazedonien	Agreement between the Swedish Government and the Macedonian Government on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	7.5.1998
	Georgien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of Georgia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	30.10.2008
	Republik Guatemala	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Guatemala on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	12.2.2004
	Sonderverwaltungs-region Hongkong der Volksrepublik China	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of Hong Kong on the Promotion and Protection of Investments	27.5.1994
	Republik Indien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of India for the Promotion and Reciprocal Protection of Investments (**)	4.7.2000
	Republik Indonesien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Indonesia for the Promotion and Protection of Investments	17.9.1992
	Islamische Republik Iran	Agreement on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Islamic Republic of Iran	5.12.2005
	Republik Kasachstan	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Kazakhstan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	25.10.2004
	Republik Korea	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Korea on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	30.8.1995
	Staat Kuwait	Agreement between the Kingdom of Sweden and the State of Kuwait for the encouragement and protection of investments	7.11.1999
	Kirgisische Republik	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Kyrgyz Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.3.2002

	Demokratische Volksrepublik Laos	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Lao People's Democratic republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	29.8.1996
	Libanesische Republik	Agreement between the Kingdom of Sweden and the Lebanese Republic on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	15.6.2001
	Republik Madagaskar	Trade agreement between the Kingdom of Sweden and the Republic of Madagascar	2.4.1966
	Malaysia	Agreement between the Government of Sweden and the Government of Malaysia concerning the Mutual Protection of Investments	3.3.1979
	Republik Mauritius	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Mauritius on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	23.2.2004
	Vereinigte Mexikanische Staaten	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the United Mexican States concerning the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	3.10.2000
	Mongolei	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of Mongolia on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	20.10.2003
	Königreich Marokko	Agreement of the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Kingdom of Morocco on Promotion and Reciprocal Protection of Investments	26.9.1990
	Republik Mosambik	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Mozambique on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	23.10.2001
	Republik Nicaragua	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Nicaragua on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	27.5.1999
	Bundesrepublik Nigeria	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Federal Republic of Nigeria on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	18.4.2002
	Sultanat Oman	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Sultanate of Oman on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	13.7.1995
	Islamische Republik Pakistan	Agreement on the mutual protection of investments	12.3.1981

	Republik Panama	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Panama on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	15.1.2008
	Republik Peru	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Peru on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	3.5.1994
	Republik der Philippinen	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of the Philippines on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	17.8.1999
	Russische Föderation	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Russian Federation on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	19.4.1995
	Königreich Saudi-Arabien	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Kingdom of Saudi Arabia concerning the Encouragement and Reciprocal Protection of Investments	11.3.2008
	Republik Senegal	Trade agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Senegal	24.2.1967
	Republik Serbien	Agreement between the Government of Sweden and the Government of the Socialist Federal Republic Of Yugoslavia on the mutual protection of investments	10.11.1978
	Republik Südafrika	Agreement between the Kingdom of Sweden and the Republic of South Africa on the Promotion and reciprocal Protection of Investments	25.5.1998
	Demokratische Sozialistische Republik Sri Lanka	Agreement between the Government of Sweden and the Government of the Democratic Socialist Republic of Sri Lanka for the promotion and protection investments	30.4.1982
	Vereinigte Republik Tansania	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the United Republic of Tanzania on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	1.9.1999
	Königreich Thailand	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Kingdom of Thailand on the Promotion and Protection of Investments	18.2.2000
	Tunesische Republik	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Tunisia on the Promotion and Protection of Investments	15.9.1984
	Republik Türkei	Agreement between the Kingdom of Sweden and the Republic of Turkey on the Reciprocal Promotion and Protection of Investments	11.4.1997

	Ukraine	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Ukraine on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	15.8.1995
	Vereinigte Arabische Emirate	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the United Arab Emirates on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	10.11.1999
	Republik Östlich des Uruguay	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Oriental Republic of Uruguay on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	17.6.1997
	Republik Usbekistan	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Uzbekistan on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	29.5.2001
	Bolivarische Republik Venezuela	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Republic of Venezuela on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	25.11.1996
	Sozialistische Republik Vietnam	Agreement between the Government of the Kingdom of Sweden and the Government of the Socialist Republic of Vietnam on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	8.9.1993
	Republik Jemen	Agreement between the Government of Sweden and the Government of Yemen Arab Republic for the Promotion and Protection of Investments	29.10.1983
	Republik Simbabwe	Agreement between the Government of the Republic of Zimbabwe and the Government of the Kingdom of Sweden on the Promotion and Reciprocal Protection of Investments	6.10.1997

(*) Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

(**) Das Abkommen wurde gekündigt; für die Investitionen, die vor dem Zeitpunkt getätigt wurden, an dem die Kündigung wirksam wurde, gelten die Bestimmungen des Abkommens indessen weiter.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2362

27.3.2024

Bekanntmachung der Einleitung eines Antisubventionsverfahrens betreffend die Einfuhren mobiler Zugangstechnik mit Ursprung in der Volksrepublik China

(C/2024/2362)

Der Europäischen Kommission (im Folgenden „Kommission“) liegt ein Antrag nach Artikel 10 der Verordnung (EU) 2016/1037 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz gegen subventionierte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern ([1]) (im Folgenden „Grundverordnung“) vor, dem zufolge die Einfuhren mobiler Zugangstechnik mit Ursprung in der Volksrepublik China subventioniert sind und dadurch den Wirtschaftszweig der Union schädigen ([2]).

1. Antrag

Der Antrag wurde am 13. Februar 2024 vom „Bündnis zur Wiederherstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen in der Branche der mobilen Zugangstechnik in der EU“ (im Folgenden „Antragsteller“) eingereicht. Der Antrag wurde im Namen des mobile Zugangstechnik herstellenden Wirtschaftszweigs der Union im Sinne des Artikels 10 Absatz 6 der Grundverordnung gestellt.

Eine allgemein einsehbare Fassung des Antrags und die Analyse, inwieweit der Antrag von den Unionsherstellern unterstützt wird, sind in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier verfügbar. Abschnitt 5.6 dieser Bekanntmachung enthält Informationen über den Zugang zum Dossier für interessierte Parteien.

2. Untersuchte Ware

Bei der untersuchten Ware handelt es sich um mobile Zugangstechnik, konstruiert zum Heben von Personen, selbstfahrend, mit einer maximalen Arbeitshöhe von 6 Metern oder mehr, und vormontierte oder montagefertige Bauteile davon, ausgenommen einzelne, gesondert gestellte Komponenten und ausgenommen Personenhebeeinrichtungen, die an Fahrzeugen der Kapitel 86 und 87 des Harmonisierten Systems angebracht sind (im Folgenden „zu untersuchende Ware“).

Interessierte Parteien, die Informationen zur Warendefinition übermitteln möchten, müssen dies binnen 10 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ([3]) tun.

3. Subventionsbehauptung

Bei der angeblich subventionierten Ware handelt es sich um die untersuchte Ware mit Ursprung in der Volksrepublik China (im Folgenden „betroffenes Land“), die für mobile Zugangstechnik derzeit unter den KN-Codes ex 8427 10 10, ex 8427 20 19, ex 8428 90 90 und für vormontierte oder montagefertige Bauteile von mobiler Zugangstechnik unter den KN-Codes ex 8431 20 00 und ex 8431 39 00 (TARIC-Codes: 8427 10 10 10, 8427 20 19 10, 8428 90 90 20, 8431 20 00 60 und 8431 39 00 10) eingereiht wird. Die KN- und TARIC-Codes werden nur informationshalber und unbeschadet einer späteren Änderung der zolltariflichen Einreihung angegeben. Der Gegenstand dieser Untersuchung unterliegt der Definition der untersuchten Ware in Abschnitt 2.

Der Antrag enthält ausreichende Nachweise dafür, dass die Hersteller der untersuchten Ware aus dem betroffenen Land in den Genuss verschiedener Subventionen der Regierung der Volksrepublik China gekommen sind.

Die mutmaßlichen Subventionspraktiken bestehen unter anderem in i) einem direkten Transfer von Geldern und potenziellen direkten Transfers von Geldern oder Verbindlichkeiten, ii) einem Verzicht auf oder einer Nichterhebung von Abgaben durch die Regierung und iii) der Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen durch die Regierung zu einem geringeren als dem angemessenen Entgelt. Der Antragsteller nannte unter anderem folgende mutmaßliche Praktiken: Vorzugsdarlehen, Anleihen, Bankakzepte, Ausfuhr- und Kreditversicherungen sowie Zuschüsse und Steuerbefreiungen oder -ermäßigungen. Außerdem habe die Regierung Land, Strom und Inputs zu einem geringeren als dem angemessenen Entgelt bereitgestellt. Ferner gebe es Belege für das Vorliegen von Einkommensstützung.

([1]) ABl. L 176 vom 30.6.2016, S. 55.

([2]) Der allgemeine Begriff „Schädigung“ im Sinne des Artikels 2 Buchstabe d der Grundverordnung bedeutet, dass ein Wirtschaftszweig der Union bedeutend geschädigt wird oder geschädigt zu werden droht oder dass die Errichtung eines Wirtschaftszweigs der Union erheblich verzögert wird.

([3]) Bezugnahmen auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung sind als Bezugnahmen auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union* zu verstehen.

Der Antragsteller brachte vor, dass die genannten Maßnahmen Subventionen darstellten, da sie eine finanzielle Beihilfe oder Einkommensstützung der Regierung der Volksrepublik China oder anderer, regionaler Regierungen (einschließlich Körperschaften öffentlichen Rechts) beinhalteten und den Herstellern der untersuchten Ware daraus ein Vorteil erwachse. Diese Subventionen seien spezifisch für ein Unternehmen oder einen Wirtschaftszweig, dessen Tätigkeit gefördert werde, und seien daher spezifisch und anfechtbar.

Im Lichte des Artikels 10 Absätze 2 und 3 der Grundverordnung erstellte die Kommission einen Vermerk über die Hinlänglichkeit der Beweise mit einer Bewertung aller ihr vorliegenden Beweise zu dem betroffenen Land; auf dieser Grundlage leitet die Kommission die Untersuchung ein. Der Vermerk ist in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier enthalten.

Die Kommission behält sich das Recht vor, andere relevante Subventionen zu untersuchen, die möglicherweise im Laufe der Untersuchung bekannt werden.

4. **Behauptung bezüglich Schädigung und Schadensursache**

Der Antragsteller legte Beweise dafür vor, dass die Einfuhren der untersuchten Ware aus dem betroffenen Land in absoluten Zahlen und gemessen am Marktanteil insgesamt gestiegen sind.

Aus den vom Antragsteller vorgelegten Beweisen geht hervor, dass die Menge und die Preise der eingeführten untersuchten Ware sich unter anderem auf die Verkaufsmengen, die in Rechnung gestellten Preise und den Marktanteil des Wirtschaftszweigs der Union negativ ausgewirkt und dadurch die Gesamtergebnisse und die finanzielle Lage sehr nachteilig beeinflusst haben.

Der Antragsteller stellte einen ursächlichen Zusammenhang zwischen der Zunahme der Schädigung des Wirtschaftszweigs der Union und dem Anstieg der subventionierten Einfuhren aus dem betroffenen Land her.

5. **Verfahren**

Die Kommission kam nach Unterrichtung der Mitgliedstaaten zu dem Schluss, dass der Antrag vom Wirtschaftszweig der Union oder in seinem Namen gestellt wurde und dass die vorliegenden Beweise die Einleitung eines Verfahrens rechtfertigen; sie leitet daher nach Artikel 10 der Grundverordnung eine Untersuchung ein.

Bei der Untersuchung wird geprüft, ob die untersuchte Ware mit Ursprung im betroffenen Land subventioniert wird und ob der Wirtschaftszweig der Union durch die subventionierten Einfuhren geschädigt wurde.

Sollte sich dies bestätigen, wird weiter geprüft, ob die Einführung von Maßnahmen nicht etwa dem Unionsinteresse zuwiderliefe.

Der Regierung der Volksrepublik China wurden Konsultationen angeboten.

Die Kommission weist die Parteien ferner auf die parallel laufende Antidumpinguntersuchung ([4]) hin, die dieselbe Ware betrifft. Die ausführenden Hersteller, der Wirtschaftszweig der Union und alle im Rahmen dieser Antidumpinguntersuchung interessierten Parteien werden gebeten, sich getrennt für diese Untersuchung registrieren zu lassen und die einschlägigen Informationen unabhängig von einer im Rahmen der Antidumpinguntersuchung möglicherweise bereits erfolgten Übermittlung von Informationen gemäß den in dieser Bekanntmachung festgelegten Modalitäten und Fristen vorzulegen. Informationen oder Stellungnahmen, die im Zusammenhang mit der Antidumpinguntersuchung übermittelt werden, werden bei dieser Untersuchung nicht automatisch berücksichtigt, und die Parteien werden gebeten, grundsätzlich alle Informationen zu dieser Untersuchung gesondert im Rahmen dieses Verfahrens übermitteln.

5.1 ***Untersuchungszeitraum und Bezugszeitraum***

Im Interesse der Effizienz umfasst die Untersuchung von Subventionierung und Schädigung denselben Zeitraum wie die parallel laufende Untersuchung (d. h. den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023) (im Folgenden „Untersuchungszeitraum“). Die Untersuchung der für die Schadensanalyse relevanten Entwicklungen betrifft den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Ende des Untersuchungszeitraums (im Folgenden „Bezugszeitraum“).

([4]) Bekanntmachung der Einleitung eines Antidumpingverfahrens betreffend die Einfuhren mobiler Zugangstechnik mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. C, C/2023/783, 13.11.2023).

5.2 ***Stellungnahmen zum Antrag und zur Einleitung der Untersuchung***

Interessierte Parteien, die zum Antrag (zum Beispiel zu Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Schädigung oder der Schadensursache) oder zu Aspekten im Zusammenhang mit der Einleitung der Untersuchung (zum Beispiel zu der Frage, inwieweit der Antrag unterstützt wird) Stellung nehmen möchten, müssen dies binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung tun.

Anträge auf Anhörung, die die Einleitung der Untersuchung betreffen, müssen binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung gestellt werden.

5.3 ***Verfahren zur Subventionsermittlung***

Die ausführenden Hersteller ([5]) der untersuchten Ware in dem betroffenen Land und die Behörden des betroffenen Landes werden gebeten, bei der Untersuchung der Kommission mitzuarbeiten.

5.3.1 *Untersuchung der ausführenden Hersteller*

a) Stichprobenverfahren

Da im betroffenen Land möglicherweise eine Vielzahl ausführender Hersteller von dem Verfahren betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, kann die Kommission die Zahl der zu untersuchenden ausführenden Hersteller auf ein vertretbares Maß beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren"). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 27 der Grundverordnung durchgeführt.

Damit die Kommission über die Notwendigkeit eines Stichprobenverfahrens entscheiden und gegebenenfalls eine Stichprobe bilden kann, werden alle ausführenden Hersteller oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter hiermit gebeten, der Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Angaben zu ihren Unternehmen vorzulegen. Diese Angaben sind über TRON.tdi unter folgender Adresse zu übermitteln: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/tdi/form/AS704_SAMPLING_FORM_FOR_EXPORTING_PRODUCER. Informationen zum Zugriff auf TRON enthält Abschnitt 5.8.

Die Kommission hat ferner mit den Behörden des betroffenen Landes Kontakt aufgenommen, um die Informationen einzuholen, die sie für die Auswahl der Stichprobe der ausführenden Hersteller benötigt; zum selben Zweck kontaktiert sie möglicherweise auch die ihr bekannten Verbände ausführender Hersteller.

Ist die Bildung einer Stichprobe erforderlich, können die ausführenden Hersteller auf der Grundlage der größten repräsentativen Menge der Ausfuhren in die Union ausgewählt werden, die in der zur Verfügung stehenden Zeit in angemessener Weise untersucht werden kann. Alle der Kommission bekannten ausführenden Hersteller, die Behörden des betroffenen Landes und die Verbände der ausführenden Hersteller werden von der Kommission (gegebenenfalls über die Behörden des betroffenen Landes) darüber in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die Stichprobe ausgewählt wurden.

Sobald die Kommission die erforderlichen Informationen erhalten hat, um eine Stichprobe der ausführenden Hersteller zu bilden, teilt sie den betroffenen Parteien mit, ob sie in die Stichprobe einbezogen wurden. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die ausführenden Hersteller, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über ihre Einbeziehung in die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für ausführende Hersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2723) zur Verfügung.

Die Kommission nimmt in das zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmte Dossier einen Vermerk zur Stichprobenauswahl auf. Stellungnahmen zur Stichprobenauswahl müssen binnen 3 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe eingehen.

Der Fragebogen wird auch allen der Kommission bekannten Verbänden ausführender Hersteller sowie den Behörden des betroffenen Landes zur Verfügung gestellt.

([5]) Ein ausführender Hersteller ist ein Unternehmen im betroffenen Land, das die untersuchte Ware herstellt und in die Union ausführt, entweder direkt oder über einen Dritten, auch über ein verbundenes Unternehmen, das an der Herstellung, den Inlandsverkäufen oder der Ausfuhr der untersuchten Ware beteiligt ist.

Unbeschadet des Artikels 28 der Grundverordnung gelten Unternehmen, die ihrer möglichen Einbeziehung in die Stichprobe zugestimmt haben, jedoch hierfür nicht ausgewählt werden, als mitarbeitend (im Folgenden „nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller"). Unbeschadet des Buchstaben b darf der Ausgleichszoll, der gegebenenfalls auf die von diesen Herstellern stammenden Einfuhren erhoben wird, die gewogene durchschnittliche Subventionsspanne, die für die in die Stichprobe einbezogenen ausführenden Hersteller ermittelt wird, nicht übersteigen ([6]).

b) Individuelle Höhe der anfechtbaren Subventionen für nicht in die Stichprobe einbezogene Unternehmen

Nach Artikel 27 Absatz 3 der Grundverordnung können nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller beantragen, dass die Kommission für sie die jeweilige individuelle Höhe der anfechtbaren Subventionen ermittelt. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen ausführende Hersteller, die die Ermittlung der individuellen Höhe der anfechtbaren Subventionen beantragen möchten, den Fragebogen binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Stichprobe ordnungsgemäß ausgefüllt zurücksenden. Der Fragebogen für ausführende Hersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2723) zur Verfügung.

Die Kommission wird prüfen, ob nicht in die Stichprobe einbezogenen mitarbeitenden ausführenden Herstellern die Ermittlung der individuellen Höhe der anfechtbaren Subventionen nach Artikel 27 Absatz 3 der Grundverordnung gewährt werden kann.

Allerdings sollten sich nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller, die die Ermittlung der individuellen Höhe der anfechtbaren Subventionen beantragen, darüber im Klaren sein, dass die Kommission dennoch beschließen kann, für sie nicht die jeweilige individuelle Höhe der anfechtbaren Subventionen zu ermitteln, wenn beispielsweise die Zahl der zu untersuchenden mitarbeitenden ausführenden Hersteller – einschließlich der in die Stichprobe einbezogenen – so groß ist, dass eine solche Ermittlung eine zu große Belastung darstellen und den fristgerechten Abschluss der Untersuchung verhindern würde.

5.3.2 ***Untersuchung der unabhängigen Einführer*** ([7])

Die unabhängigen Einführer, die die untersuchte Ware aus dem betroffenen Land in die Union einführen, werden gebeten, bei dieser Untersuchung mitzuarbeiten.

Da möglicherweise eine Vielzahl unabhängiger Einführer von dem Verfahren betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, kann die Kommission die Zahl der zu untersuchenden unabhängigen Einführer auf ein vertretbares Maß beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren"). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 27 der Grundverordnung durchgeführt.

Damit die Kommission über die Notwendigkeit eines Stichprobenverfahrens entscheiden und gegebenenfalls eine Stichprobe bilden kann, werden alle unabhängigen Einführer oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter hiermit gebeten, der Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die im Anhang erbetenen Angaben zu ihren Unternehmen vorzulegen.

Ferner kann die Kommission mit den ihr bekannten Einführerverbänden Kontakt aufnehmen, um die Informationen einzuholen, die sie für die Auswahl der Stichprobe der unabhängigen Einführer benötigt.

([6]) Nach Artikel 15 Absatz 3 der Grundverordnung bleiben anfechtbare Subventionen, deren Höhe Null beträgt, geringfügig ist oder nach Maßgabe von Artikel 28 der Grundverordnung ermittelt wurde, unberücksichtigt.

([7]) Dieser Abschnitt betrifft nur Einführer, die nicht mit ausführenden Herstellern verbunden sind. Einführer, die mit ausführenden Herstellern verbunden sind, müssen Anhang I des Fragebogens für die betreffenden ausführenden Hersteller ausfüllen. Nach Artikel 127 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union gelten zwei Personen als verbunden, wenn a) sie leitende Angestellte oder Direktoren im Unternehmen der anderen Person sind, b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind, c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis zueinander befinden, d) eine dritte Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder hält, e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert, f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden, g) sie beide zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558). Nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union ist eine „Person" eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, die jedoch nach Unionsrecht oder nach einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).

Ist die Bildung einer Stichprobe erforderlich, können die Einführer auf der Grundlage der größten repräsentativen Verkaufsmenge der untersuchten Ware in der Union ausgewählt werden, die in der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen untersucht werden kann. Alle der Kommission bekannten unabhängigen Einführer und Einführerverbände werden von ihr davon in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die Stichprobe ausgewählt wurden.

Sobald die Kommission die erforderlichen Informationen erhalten hat, um eine Stichprobe zu bilden, teilt sie den betroffenen Parteien ihre Entscheidung bezüglich der Einführerstichprobe mit. Die Kommission nimmt ferner einen Vermerk zur Stichprobenauswahl in das zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmte Dossier auf. Stellungnahmen zur Stichprobenauswahl müssen binnen 3 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe eingehen.

Die Kommission wird den in die Stichprobe einbezogenen unabhängigen Einführern Fragebogen zur Verfügung stellen, um die für ihre Untersuchung benötigten Informationen einzuholen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Parteien binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für Einführer steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2723) zur Verfügung.

5.4 *Verfahren zur Feststellung einer Schädigung und zur Untersuchung der Unionshersteller*

Die Feststellung einer Schädigung stützt sich auf eindeutige Beweise und erfordert eine objektive Prüfung der Menge der subventionierten Einfuhren sowie ihrer Auswirkungen auf die Preise in der Union und auf den Wirtschaftszweig der Union. Zwecks Feststellung, ob der Wirtschaftszweig der Union geschädigt wird, werden die Unionshersteller der untersuchten Ware gebeten, bei der Untersuchung der Kommission mitzuarbeiten.

Da eine Vielzahl von Unionsherstellern betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, hat die Kommission beschlossen, die Zahl der zu untersuchenden Unionshersteller auf ein vertretbares Maß zu beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren“). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 27 der Grundverordnung durchgeführt.

Die Kommission hat eine vorläufige Stichprobe der Unionshersteller gebildet. Genauere Angaben dazu können dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier entnommen werden. Die interessierten Parteien werden hiermit aufgefordert, zur vorläufigen Stichprobe Stellung zu nehmen. Ferner müssen andere Unionshersteller oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter, die der Auffassung sind, dass bestimmte Gründe für die Einbeziehung ihres Unternehmens in die Stichprobe sprechen, die Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung kontaktieren. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen alle Stellungnahmen zur vorläufigen Stichprobe binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Kommission eingegangen sein.

Alle der Kommission bekannten Unionshersteller und/oder Verbände von Unionsherstellern werden von ihr darüber in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die endgültige Stichprobe ausgewählt wurden.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Unionshersteller, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über ihre Einbeziehung in die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für Unionshersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2723) zur Verfügung.

5.5 *Verfahren zur Prüfung des Unionsinteresses*

Sollten Subventionierung und eine dadurch verursachte Schädigung festgestellt werden, so ist nach Artikel 31 der Grundverordnung zu entscheiden, ob die Einführung von Ausgleichsmaßnahmen nicht etwa dem Unionsinteresse zuwiderliefe. Die Unionshersteller, die Einführer und ihre repräsentativen Verbände, die Verwender und ihre repräsentativen Verbände, die Gewerkschaften sowie repräsentative Verbraucherorganisationen werden gebeten, der Kommission Informationen zum Unionsinteresse zu übermitteln.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Informationen zur Bewertung des Unionsinteresses binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung übermittelt werden. Diese Angaben können entweder in einem frei gewählten Format oder in einem von der Kommission erstellten Fragebogen gemacht werden. Die Fragebogen, darunter auch der Fragebogen für Verwender der zu untersuchenden Ware, stehen in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier und auf der Website der GD Handel (https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2723) zur Verfügung. Nach Artikel 31 der Grundverordnung übermittelte Informationen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie zum Zeitpunkt ihrer Übermittlung durch Beweise belegt sind.

5.6 *Interessierte Parteien*

Um bei der Untersuchung mitarbeiten zu können, müssen interessierte Parteien wie ausführende Hersteller, Unionshersteller, Einführer und ihre repräsentativen Verbände, Verwender und ihre repräsentativen Verbände, Gewerkschaften sowie repräsentative Verbraucherorganisationen zunächst nachweisen, dass ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der untersuchten Ware besteht.

Ausführende Hersteller, Unionshersteller, Einführer und repräsentative Verbände, die Informationen nach den Verfahren der Abschnitte 5.3.1, 5.3.2 und 5.4 zur Verfügung gestellt haben, gelten als interessierte Parteien, wenn ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der untersuchten Ware besteht.

Andere Parteien können erst dann als interessierte Partei bei der Untersuchung mitarbeiten, wenn sie sich bei der Kommission gemeldet haben, und nur dann, wenn ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der untersuchten Ware besteht. Die Einstufung als interessierte Partei gilt unbeschadet der Anwendung des Artikels 28 der Grundverordnung.

Der Zugang zu dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier erfolgt über TRON.tdi unter folgender Adresse: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI. Um Zugang zu erhalten, sollten die Parteien den Anweisungen auf dieser Webseite folgen ([8]).

5.7 *Möglichkeit der Anhörung durch die untersuchenden Kommissionsdienststellen*

Jede interessierte Partei kann eine Anhörung durch die untersuchenden Kommissionsdienststellen beantragen.

Der entsprechende Antrag ist schriftlich zu stellen und zu begründen; er muss ferner eine Zusammenfassung der Punkte enthalten, die die interessierte Partei während der Anhörung erörtern möchte. Die Anhörung ist auf die von den interessierten Parteien im Voraus schriftlich dargelegten Punkte beschränkt.

Für die Anhörungen gilt folgender Zeitrahmen:

— Anhörungen, die vor der Einführung vorläufiger Maßnahmen stattfinden sollen, sollten binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beantragt werden, und die Anhörung findet in der Regel binnen 60 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung statt.

— Nach dem vorläufigen Stadium sollten Anträge binnen 5 Tagen nach dem Datum des vorläufigen Unterrichtungsdokuments oder des Informationspapiers gestellt werden, und die Anhörung findet in der Regel binnen 15 Tagen nach der Mitteilung bezüglich des Unterrichtungsdokuments oder dem Datum des Informationspapiers statt.

— Im endgültigen Stadium sollten Anträge binnen 3 Tagen nach dem Datum der Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen gestellt werden, und die Anhörung findet in der Regel innerhalb der Frist für Stellungnahmen zur endgültigen Unterrichtung statt. Im Falle einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen sollten Anträge unmittelbar nach Erhalt dieses weiteren Unterrichtungsdokuments gestellt werden, und die Anhörung findet in der Regel innerhalb der Frist für Stellungnahmen zu dieser Unterrichtung statt.

Der genannte Zeitrahmen berührt nicht das Recht der Kommissionsdienststellen, in hinreichend begründeten Fällen auch Anhörungen außerhalb des jeweils genannten Zeitrahmens zu akzeptieren und in hinreichend begründeten Fällen Anhörungen zu verweigern. Wird ein Antrag auf Anhörung von den Kommissionsdienststellen abgelehnt, werden der betreffenden Partei die Gründe für die Ablehnung mitgeteilt.

Grundsätzlich können die Anhörungen nicht zur Darlegung von Sachinformationen genutzt werden, die noch nicht im Dossier enthalten sind. Im Interesse einer guten Verwaltung und um die Kommissionsdienststellen in die Lage zu versetzen, bei der Untersuchung voranzukommen, können die interessierten Parteien nach einer Anhörung jedoch aufgefordert werden, neue Sachinformationen vorzulegen.

([8]) Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail (trade-service-desk@ec.europa.eu) oder telefonisch (Tel. +32 22979797) an den Trade Service Desk.

5.8 ***Schriftliche Beiträge, Übermittlung ausgefüllter Fragebogen und Schriftwechsel***

Der Kommission für die Zwecke von Handelsschutzuntersuchungen vorgelegte Angaben müssen frei von Urheberrechten sein. Bevor interessierte Parteien der Kommission Angaben oder Daten vorlegen, für die Urheberrechte Dritter gelten, müssen sie vom Urheberrechtsinhaber eine spezifische Genehmigung einholen, die es der Kommission ausdrücklich gestattet, a) die Angaben und Daten für die Zwecke dieses Handelsschutzverfahrens zu verwenden und b) den an dieser Untersuchung interessierten Parteien die Angaben und Daten so vorzulegen, dass sie ihre Verteidigungsrechte wahrnehmen können.

Alle von interessierten Parteien übermittelten schriftlichen Beiträge, die vertraulich behandelt werden sollen, müssen den Vermerk „Sensitive" ([9]) (zur vertraulichen Behandlung) tragen; dies gilt auch für entsprechende mit dieser Bekanntmachung angeforderte Informationen, ausgefüllte Fragebogen und sonstige Schreiben. Parteien, die im Laufe der Untersuchung Informationen vorlegen, werden gebeten, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung zu begründen.

Parteien, die Informationen mit dem Vermerk „Sensitive" übermitteln, müssen nach Artikel 29 Absatz 2 der Grundverordnung eine nichtvertrauliche Zusammenfassung vorlegen, die den Vermerk „For inspection by interested parties" (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien) trägt. Diese Zusammenfassung sollte so ausführlich sein, dass sie ein angemessenes Verständnis des wesentlichen Inhalts der vertraulichen Informationen ermöglicht.

Kann eine Partei, die vertrauliche Informationen vorlegt, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung nicht triftig begründen oder legt sie keine nichtvertrauliche Zusammenfassung der Informationen im vorgeschriebenen Format und in der vorgeschriebenen Qualität vor, so kann die Kommission solche Informationen unberücksichtigt lassen, sofern nicht anhand geeigneter Quellen in zufriedenstellender Weise nachgewiesen wird, dass die Informationen richtig sind.

Interessierte Parteien werden gebeten, alle Beiträge und Anträge, darunter auch gescannte Vollmachten und Bescheinigungen, über TRON.tdi (https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI) zu übermitteln. Mit der Verwendung von TRON.tdi oder E-Mail erklären sich die interessierten Parteien mit den Regeln für die elektronische Übermittlung von Unterlagen im Leitfaden zum „SCHRIFTWECHSEL MIT DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION BEI HANDELSSCHUTZUNTERSUCHUNGEN" einverstanden, der auf der Website der Generaldirektion Handel veröffentlicht ist: https://europa.eu/!7tHpY3. Die interessierten Parteien müssen ihren Namen sowie ihre Anschrift, Telefonnummer und eine gültige E-Mail-Adresse angeben und sollten sicherstellen, dass die genannte E-Mail-Adresse zu einer aktiven offiziellen Mailbox führt, die täglich eingesehen wird. Hat die Kommission die Kontaktdaten erhalten, so kommuniziert sie ausschließlich über TRON.tdi oder per E-Mail mit den interessierten Parteien, es sei denn, diese wünschen ausdrücklich, alle Unterlagen von der Kommission auf einem anderen Kommunikationsweg zu erhalten, oder die Art der Unterlage macht den Versand per Einschreiben erforderlich. Weitere Regeln und Informationen bezüglich des Schriftverkehrs mit der Kommission, einschließlich der Grundsätze für Übermittlungen über TRON.tdi oder per E-Mail, können dem genannten Leitfaden für interessierte Parteien entnommen werden.

Postanschrift der Kommission:
Europäische Kommission
Generaldirektion Handel
Direktion G
Büro: CHAR 04/039
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/tdi

E-Mail-Adresse für Angelegenheiten, die die Subventionierung betreffen: TRADE-AS-704-MAE-SUBSIDY@ec.europa.eu

E-Mail-Adresse für Angelegenheiten, die die Schädigung betreffen: TRADE-AS-704-MAEINJ@ec.europa.eu

6. **Zeitplan für die Untersuchung**

Nach Artikel 11 Absatz 9 der Grundverordnung wird die Untersuchung, wenn möglich, innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen, spätestens jedoch 13 Monate nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Nach Artikel 12 Absatz 1 der Grundverordnung können vorläufige Maßnahmen eingeführt werden, und zwar spätestens 9 Monate nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

([9]) Eine Unterlage mit dem Vermerk „Sensitive" gilt als vertraulich im Sinne des Artikels 29 der Grundverordnung und des Artikels 12.4 des WTO-Übereinkommens über Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen. Sie ist ferner nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43) geschützt.

Im Einklang mit Artikel 29 a der Grundverordnung erteilt die Kommission 4 Wochen vor der Einführung vorläufiger Maßnahmen Auskünfte über die geplante Einführung der vorläufigen Zölle. Interessierte Parteien können diese Auskünfte binnen 4 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich anfordern. Den interessierten Parteien werden 3 Arbeitstage eingeräumt, um schriftlich zur Richtigkeit der Berechnungen Stellung zu nehmen.

Falls die Kommission beabsichtigt, keine vorläufigen Zölle einzuführen, die Untersuchung aber fortzusetzen, werden die interessierten Parteien 4 Wochen vor Ablauf der Frist nach Artikel 12 Absatz 1 der Grundverordnung schriftlich von der Nichteinführung der Zölle in Kenntnis gesetzt.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, werden den interessierten Parteien grundsätzlich 15 Tage eingeräumt, um schriftlich zu den vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier Stellung zu nehmen, und 10 Tage, um schriftlich zu den endgültigen Feststellungen Stellung zu nehmen. Gegebenenfalls wird in weiteren Unterrichtungen über die endgültigen Feststellungen die Frist angegeben, in der interessierte Parteien schriftlich dazu Stellung nehmen können.

7. **Vorlage von Informationen**

In der Regel können interessierte Parteien nur innerhalb der in den Abschnitten 5 und 6 dieser Bekanntmachung angegebenen Fristen Informationen vorlegen. Bei der Vorlage sonstiger, nicht unter diese Abschnitte fallender Informationen sollte folgender Zeitrahmen eingehalten werden:

— Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten Informationen für das Stadium der vorläufigen Feststellungen binnen 70 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vorgelegt werden.

— Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten interessierte Parteien nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier im Stadium der vorläufigen Feststellungen keine neuen Sachinformationen vorlegen. Nach Ablauf dieser Frist können interessierte Parteien nur dann neue Sachinformationen vorlegen, wenn sie nachweisen können, dass diese neuen Sachinformationen erforderlich sind, um Tatsachenbehauptungen anderer interessierter Parteien zu widerlegen, und wenn diese neuen Sachinformationen außerdem innerhalb der für den rechtzeitigen Abschluss der Untersuchung zur Verfügung stehenden Zeit überprüft werden können.

— Um die Untersuchung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abzuschließen, nimmt die Kommission nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur endgültigen Unterrichtung bzw. gegebenenfalls nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen keine Beiträge der interessierten Parteien mehr an.

8. **Möglichkeit, zu den Beiträgen anderer Parteien Stellung zu nehmen**

Zur Wahrung der Verteidigungsrechte sollten die interessierten Parteien die Möglichkeit haben, sich zu den von anderen interessierten Parteien vorgelegten Informationen zu äußern. Dabei dürfen die interessierten Parteien nur auf die in den Beiträgen der anderen interessierten Parteien vorgebrachten Punkte eingehen und keine neuen Punkte ansprechen.

Diese Stellungnahmen sollten innerhalb des folgenden Zeitrahmens abgegeben werden:

— Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien vor Ablauf der Frist für die Einführung vorläufiger Maßnahmen vorgelegt wurden, spätestens am 75. Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung abgegeben werden.

— Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf die Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder das Informationspapier hin vorgelegt wurden, sollten, sofern nichts anderes bestimmt ist, binnen 7 Tagen nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu den vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier abgegeben werden.

— Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf die endgültige Unterrichtung hin vorgelegt wurden, sollten, sofern nichts anderes bestimmt ist, binnen 3 Tagen nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu der endgültigen Unterrichtung abgegeben werden. Im Falle einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen sollten Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf diese Unterrichtung hin vorgelegt wurden, spätestens am Tag nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu dieser Unterrichtung abgegeben werden, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Der genannte Zeitrahmen berührt nicht das Recht der Kommission, in hinreichend begründeten Fällen zusätzliche Informationen von den interessierten Parteien anzufordern.

9. **Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen**

Eine Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen sollte nur in Ausnahmefällen beantragt werden und wird nur bei Nachweis eines wichtigen Grundes gewährt.

In jedem Fall sind Verlängerungen von Fristen für die Beantwortung der Fragebogen normalerweise auf 3 Tage begrenzt; grundsätzlich werden höchstens 7 Tage gewährt.

In Bezug auf die Fristen für die Vorlage anderer Informationen nach dieser Bekanntmachung sind Verlängerungen auf 3 Tage begrenzt, sofern nicht nachgewiesen wird, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen.

10. **Mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit**

Verweigern interessierte Parteien den Zugang zu den erforderlichen Informationen oder erteilen sie diese nicht fristgerecht oder behindern sie die Untersuchung erheblich, so können nach Artikel 28 der Grundverordnung vorläufige oder endgültige positive oder negative Feststellungen auf der Grundlage der verfügbaren Informationen getroffen werden.

Wird festgestellt, dass eine interessierte Partei unwahre oder irreführende Informationen vorgelegt hat, so können diese Informationen unberücksichtigt bleiben; stattdessen können die verfügbaren Informationen zugrunde gelegt werden.

Arbeitet eine interessierte Partei nicht oder nur eingeschränkt mit und stützen sich die Feststellungen daher nach Artikel 28 der Grundverordnung auf die verfügbaren Informationen, so kann dies zu einem Ergebnis führen, das für diese Partei ungünstiger ist, als wenn sie mitgearbeitet hätte.

Werden die Antworten nicht elektronisch übermittelt, so gilt dies nicht als mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit, sofern die interessierte Partei darlegt, dass die Übermittlung der Antwort in der gewünschten Form die interessierte Partei über Gebühr zusätzlich belasten würde oder mit unangemessenen zusätzlichen Kosten verbunden wäre. In diesem Fall sollte die interessierte Partei unverzüglich mit der Kommission Kontakt aufnehmen.

11. **Anhörungsbeauftragte**

Interessierte Parteien können sich an die Anhörungsbeauftragte für Handelsverfahren wenden. Sie befasst sich mit Anträgen auf Zugang zum Dossier, Streitigkeiten über die Vertraulichkeit von Unterlagen, Anträgen auf Fristverlängerung und sonstigen Anträgen in Bezug auf die Verteidigungsrechte der interessierten Parteien oder von Dritten, die sich während des Verfahrens ergeben.

Die Anhörungsbeauftragte kann Anhörungen ansetzen und vermittelnd zwischen interessierten Parteien und den Dienststellen der Kommission tätig werden, um zu gewährleisten, dass die interessierten Parteien ihre Verteidigungsrechte umfassend wahrnehmen können. Eine Anhörung durch die Anhörungsbeauftragte ist schriftlich zu beantragen und zu begründen. Die Anhörungsbeauftragte prüft die Gründe, aus denen der jeweilige Antrag gestellt wird. Solche Anhörungen sollten nur stattfinden, wenn die Fragen nicht zeitnah mit den Dienststellen der Kommission geklärt wurden.

Interessierte Parteien werden gebeten, die in Abschnitt 5.7 dieser Bekanntmachung angegebenen Fristen auch in Bezug auf Einbeziehungen der Anhörungsbeauftragten, einschließlich Anhörungen, einzuhalten. Alle Anträge sind frühzeitig zu stellen, um die geordnete Abwicklung des Verfahrens nicht zu gefährden. Zu diesem Zweck sollten interessierte Parteien die Anhörungsbeauftragte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Eintritt des Ereignisses, das ein Tätigwerden ihrerseits rechtfertigt, um eine Intervention ersuchen. Die Anhörungsbeauftragte prüft die Gründe für Anträge auf ihre Intervention, die Art der aufgeworfenen Probleme und die Auswirkungen dieser Probleme auf die Verteidigungsrechte, wobei den Interessen einer guten Verwaltung und dem fristgerechten Abschluss der Untersuchung gebührend Rechnung getragen wird.

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten können interessierte Parteien den Webseiten der Anhörungsbeauftragten im Internet-Auftritt der GD Handel entnehmen: https://policy.trade.ec.europa.eu/contacts/hearing-officer_en

12. **Verarbeitung personenbezogener Daten**

Alle im Rahmen dieser Untersuchung erhobenen personenbezogenen Daten werden nach der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates ([10]) verarbeitet.

Ein Vermerk zum Datenschutz, mit dem alle natürlichen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der handelspolitischen Schutzmaßnahmen der Kommission unterrichtet werden, ist auf der Website der GD Handel abrufbar: https://europa.eu/!vr4g9W

([10]) Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

ANHANG

☐	Sensitive version (zur vertraulichen Behandlung)
☐	Version for inspection by interested parties (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien)
(Zutreffendes bitte ankreuzen)	

ANTISUBVENTIONSVERFAHREN BETREFFEND DIE EINFUHREN MOBILER ZUGANGSTECHNIK MIT URSPRUNG IN DER VOLKSREPUBLIK CHINA

INFORMATIONEN FÜR DIE AUSWAHL DER STICHPROBE DER UNABHÄNGIGEN EINFÜHRER

Dieses Formular soll unabhängigen Einführern dabei helfen, die unter Abschnitt 5.3.2 der Einleitungsbekanntmachung angeforderten Informationen zur Stichprobenauswahl bereitzustellen.

Beide Fassungen, die „Sensitive version" (zur vertraulichen Behandlung) und die „Version for inspection by interested parties" (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien), sollten nach Maßgabe der Angaben in der Einleitungsbekanntmachung an die Kommission zurückgesandt werden.

1. **NAME UND KONTAKTDATEN**

Machen Sie bitte folgende Angaben zu Ihrem Unternehmen:

Name des Unternehmens	
Anschrift	
Kontaktperson	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

2. **UMSATZ UND VERKAUFSMENGE**

Geben Sie für den Untersuchungszeitraum bitte Folgendes an: den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR und — für die zu untersuchende Ware im Sinne der Einleitungsbekanntmachung — den Wert der Einfuhren und der Weiterverkäufe auf dem Unionsmarkt nach der Einfuhr aus der Volksrepublik China in EUR sowie die entsprechende Menge in Stück.

	Stück	Wert (in EUR)
Gesamtumsatz Ihres Unternehmens (in EUR)		
Einfuhren der untersuchten Ware mit Ursprung in der Volksrepublik China		
Einfuhren der untersuchten Ware (jeglichen Ursprungs)		
Weiterverkäufe der untersuchten Ware auf dem Unionsmarkt nach der Einfuhr aus der Volksrepublik China		

3. **GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN IHRES UNTERNEHMENS UND DER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN** ([1])

Bitte machen Sie Angaben zu den genauen Geschäftstätigkeiten des Unternehmens und aller verbundenen Unternehmen (bitte auflisten und Art der Verbindung mit Ihrem Unternehmen angeben), die an Herstellung und/oder Verkauf (im Inland oder zur Ausfuhr) der untersuchten Ware beteiligt sind. Zu diesen Tätigkeiten könnten unter anderem der Einkauf der untersuchten Ware oder ihre Herstellung im Rahmen von Unterauftragsvereinbarungen, ihre Verarbeitung oder der Handel mit ihr gehören.

Name und Standort des Unternehmens	Geschäftstätigkeiten	Art der Verbindung

4. **SONSTIGE ANGABEN**

Machen Sie bitte sonstige sachdienliche Angaben, die der Kommission aus der Sicht des Unternehmens bei der Stichprobenbildung von Nutzen sein könnten.

5. **ERKLÄRUNG**

Mit der Übermittlung der genannten Angaben erklärt sich das Unternehmen mit seiner etwaigen Einbeziehung in die Stichprobe einverstanden. Wird das Unternehmen in die Stichprobe einbezogen, muss es einen Fragebogen ausfüllen und einem Besuch in seinen Betriebsstätten zustimmen, welcher der Überprüfung seiner Angaben dient. Lehnt ein Unternehmen eine Einbeziehung in die Stichprobe ab, wird es bei dieser Untersuchung als nicht mitarbeitendes Unternehmen geführt. Die Kommission trifft die Feststellungen in Bezug auf nicht mitarbeitende Einführer auf der Grundlage der verfügbaren Informationen; dies kann zu einem Ergebnis führen, das für das betreffende Unternehmen ungünstiger ist, als wenn es mitgearbeitet hätte.

Unterschrift des/der Bevollmächtigten:

Name und Funktion des/der Bevollmächtigten:

Datum:

([1]) Nach Artikel 127 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union gelten zwei Personen als verbunden, wenn a) sie leitende Angestellte oder Direktoren im Unternehmen der anderen Person sind, b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind, c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis zueinander befinden, d) eine dritte Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder hält, e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert, f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden, g) sie beide zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558). Nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union ist eine „Person“ eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, die jedoch nach Unionsrecht oder nach einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).

C/2024/2366

27.3.2024

Veröffentlichung eines Antrags auf Änderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

(C/2024/2366)

Diese Veröffentlichung eröffnet die Möglichkeit, gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) innerhalb von zwei Monaten ab dem Datum dieser Veröffentlichung Einspruch gegen den Antrag zu erheben.

ANTRAG AUF ÄNDERUNG DER PRODUKTSPEZIFIKATION

„Pico“

PDO-PT-A1445-AM01

Datum der Antragstellung: 19.3.2017

1. Rechtsgrundlage der Änderung

Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 – nicht geringfügige Änderung

2. Beschreibung und Begründung der Änderung

2.1. *Angaben zum Antragsteller*

Beschreibung: Aktualisierung der Angaben zum Antragsteller.

Begründung: Die Informationen zum Antragsteller sind veraltet und müssen daher aktualisiert werden. Diese Änderung ist erforderlich, um das Einzige Dokument und die Produktspezifikation mit den geltenden Vorschriften in Einklang zu bringen, und dient gleichzeitig der Verbesserung und Klarstellung der zuvor bereitgestellten Informationen.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Sonstige Angaben“ – Angaben zum Antragsteller.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Sonstige Angaben“ – Angaben zum Antragsteller.

2.2. *Angaben zu den interessierten Kreisen*

Beschreibung: Streichung der Angaben zu den interessierten Kreisen.

Begründung: Da der Begriff „interessierte Kreise“ falsch interpretiert wurde, wurden irrtümlich die Angaben des Antragstellers in dieses Feld eingetragen. Diese Angabe wurde daher gestrichen. Diese Änderung ist erforderlich, um das Einzige Dokument und die Produktspezifikation mit den geltenden Vorschriften in Einklang zu bringen, und dient gleichzeitig der Verbesserung und Klarstellung der zuvor bereitgestellten Informationen.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Sonstige Angaben“ – interessierte Kreise.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Sonstige Angaben“ – interessierte Kreise.

2.3. *Angaben zu den Kontrollstellen*

Beschreibung: Aktualisierung der Angaben zu den Kontrollstellen.

Begründung: Die Informationen sind veraltet und müssen daher aktualisiert werden. Diese Änderung ist erforderlich, um das Einzige Dokument und die Produktspezifikation mit den geltenden Vorschriften in Einklang zu bringen, und dient gleichzeitig der Verbesserung und Klarstellung der zuvor bereitgestellten Informationen.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Sonstige Angaben“ – Angaben zu den Kontrollstellen.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Sonstige Angaben“ – Angaben zu den Kontrollstellen.

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

2.4. *Angaben zu den zuständigen Kontrollbehörden*

Beschreibung: Aktualisierung der Angaben zu den zuständigen Kontrollbehörden.

Begründung: Die Informationen sind veraltet und müssen daher aktualisiert werden. Diese Änderung ist erforderlich, um das Einzige Dokument und die Produktspezifikation mit den geltenden Vorschriften in Einklang zu bringen, und dient gleichzeitig der Verbesserung und Klarstellung der zuvor bereitgestellten Informationen.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Sonstige Angaben" – Angaben zu den zuständigen Kontrollbehörden.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Sonstige Angaben" – Angaben zu den zuständigen Kontrollbehörden.

2.5. *Erzeugniskategorie – Hinzufügung einer neuen Kategorie von Weinbauerzeugnissen*

Beschreibung: Die Kategorie „Wein" wurde hinzugefügt.

Begründung: Diese Änderung dient der Steigerung des wirtschaftlichen Werts eines bereits in der Region existierenden Erzeugnisses durch seine Anerkennung im Rahmen der g. U.

Diese Weinart wird bereits von den Erzeugern nach den in der Region traditionellen Verfahren hergestellt und zeichnet sich durch ihre Qualität und Besonderheit aus. Mit der Aufnahme in die g. U. „Pico" werden also ihre Bedeutung und Qualität sowie der Mehrwert für ihre Erzeuger anerkannt.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Kategorien von Weinbauerzeugnissen", „Beschreibung der Weine", „Wesentliche önologische Verfahren", „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet" und „Weitere Bedingungen".

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Kategorien von Weinbauerzeugnissen", „Beschreibung der Weine", „Wesentliche önologische Verfahren", „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet" und „Weitere Bedingungen".

2.6. *Erzeugniskategorie – Hinzufügung einer neuen Kategorie von Weinbauerzeugnissen*

Beschreibung: Die Kategorie „Schaumwein" wurde hinzugefügt.

Begründung: Diese Änderung dient der Steigerung des wirtschaftlichen Werts eines bereits in der Region existierenden Erzeugnisses durch seine Anerkennung im Rahmen der g. U.

Diese Weinart wird bereits von den Erzeugern nach den in der Region traditionellen Verfahren hergestellt und zeichnet sich durch ihre Qualität und Besonderheit aus. Mit der Aufnahme in die g. U. „Pico" werden also ihre Bedeutung und Qualität sowie der Mehrwert für ihre Erzeuger anerkannt.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Kategorien von Weinbauerzeugnissen", „Beschreibung der Weine", „Wesentliche önologische Verfahren", „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet" und „Weitere Bedingungen".

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Kategorien von Weinbauerzeugnissen", „Beschreibung der Weine", „Wesentliche önologische Verfahren", „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet" und „Weitere Bedingungen".

2.7. *Erzeugniskategorie – Hinzufügung einer neuen Kategorie von Weinbauerzeugnissen*

Beschreibung: Die Kategorie „Wein aus überreifen Trauben" wurde hinzugefügt.

Begründung: Diese Änderung dient der Steigerung des wirtschaftlichen Werts eines bereits in der Region existierenden Erzeugnisses durch seine Anerkennung im Rahmen der g. U.

Diese Weinart wird bereits von den Erzeugern nach den in der Region traditionellen Verfahren hergestellt und zeichnet sich durch ihre Qualität und Besonderheit aus. Mit der Aufnahme in die g. U. „Pico" werden also ihre Bedeutung und Qualität sowie der Mehrwert für ihre Erzeuger anerkannt.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Kategorien von Weinbauerzeugnissen", „Beschreibung der Weine", „Wesentliche önologische Verfahren", „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet" und „Weitere Bedingungen".

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Kategorien von Weinbauerzeugnissen", „Beschreibung der Weine", „Wesentliche önologische Verfahren", „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet" und „Weitere Bedingungen".

2.8. *Beschreibung des Weins – Kategorie „Likörwein“*

Beschreibung: Die Beschreibung der Likörweine wurde verbessert und ergänzt.

Begründung: Da sich die bisherige Beschreibung der Weine als zu allgemein und vage herausgestellt hat, sollte sie geändert werden, um die mit den Weinen mit der g. U. „Pico“ verbundenen Merkmale darzustellen. Diese Änderung ist erforderlich, um das Einzige Dokument und die Produktspezifikation mit den geltenden Vorschriften in Einklang zu bringen.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Beschreibung des Weins“ – Kategorie „Likörwein“.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Beschreibung des Weins“ – Kategorie „Likörwein“.

2.9. *Weinbereitungsverfahren – Höchsterträge*

Beschreibung: Streichung der Ausnahme.

Begründung: Für diesen Parameter wurde eine klare und objektive Anforderung festgelegt, die die Einheitlichkeit und Vorhersehbarkeit der Produktionsbedingungen gewährleistet.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Weinbereitungsverfahren“.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Weinbereitungsverfahren“.

2.10. *Weinbereitungsverfahren – önologische Verfahren – alle Kategorien*

Beschreibung: Aufnahme einer für die Weinbereitung geltenden Einschränkung, die für alle Erzeugniskategorien gilt: 85 % des Gesamtvolumens des Mosts müssen von den Hauptrebsorten stammen, während der Rest von den Nebensorten stammen kann.

Begründung: Die Erstellung einer begrenzten Liste von Rebsorten, die für die Gewährleistung der Authentizität und Besonderheit der Weine mit der g. U. „Pico“ unerlässlich sind, brachte es mit sich, dass ein Mindestprozentsatz für die Gesamtmenge des Mosts festgelegt wurde, der von diesen Hauptsorten stammen muss. Da jedoch auch die Nebensorten zu den traditionellen Sorten gehören, die in dem geografischen Gebiet angebaut werden, wird durch die Zulassung ihrer begrenzten Verwendung die Besonderheit der Weine mit der g. U. „Pico“ nicht beeinträchtigt.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Weinbereitungsverfahren“ – Für die Weinbereitung geltende Einschränkung.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Weinbereitungsverfahren“ – Für die Weinbereitung geltende Einschränkung.

2.11. *„Wichtigste Keltertraubensorten“ – Änderung/Aktualisierung der Liste der Sorten*

Beschreibung: Angleichung der Rebsorten an die neue nationale Liste. Streichung der Rebsorten Fernão-Pires, Generosa, Malvasia und Sercial. Sorten, die zu Nebensorten werden: Malvasia Fina (Boal) und Galego Dourado.

Begründung: Das Verzeichnis der Rebsorten, die zur Erzeugung von Wein in der Region Pico verwendet werden dürfen, sollte aktualisiert und an den neuen Rechtsrahmen in Form des nationalen Verzeichnisses der für den Weinbau in Portugal geeigneten Sorten angepasst werden.

Die Beschränkung der zulässigen Sorten ergab sich aus der Festlegung einer begrenzten Liste von Sorten, die für die Gewährleistung der Authentizität und Besonderheit der Weine mit der g. U. „Pico“ unerlässlich sind. Dies hat auch dazu geführt, dass eine Rebsorte, die zuvor als Hauptrebsorte galt, in die Liste der Nebensorten verschoben wurde.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Wichtigste Keltertraubensorten“.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Wichtigste Keltertraubensorten“.

2.12. *Aufnahme von Nebensorten*

Beschreibung: Es wurden zwei Nebensorten aufgenommen, nämlich Malvasia Fina (Boal) und Galego Dourado, die aus der Liste der Hauptsorten gestrichen wurden.

Begründung: Da diese Sorten zu den traditionellen Sorten gehören, die in dem geografischen Gebiet angebaut werden, wird durch ihre Aufnahme als Nebensorte die Besonderheit der Weine mit der g. U. „Pico“ nicht beeinträchtigt.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: Diese Änderung wirkt sich nicht auf das Einzige Dokument aus.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Nebensorten“.

2.13. *Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet – alle Kategorien*

Beschreibung: Die Beschreibung des Zusammenhangs mit dem geografischen Gebiet wurde verbessert und ergänzt.

Begründung: Da sich die bisherige Beschreibung des Zusammenhangs mit dem geografischen Gebiet (Kategorie: „Wein“) als zu allgemein und vage herausstellte und der Zusammenhang auch für die neuen Erzeugniskategorien („Schaumwein“, „Likörwein“ und „Wein aus überreifen Trauben“) angegeben werden sollte, wurde dieser Punkt inhaltlich überarbeitet, und es wurden alle Erzeugniskategorien aufgenommen. Somit wurde der Inhalt präzisiert und berücksichtigt, dass der Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet alle Kategorien umfasst.

Im Einzigen Dokument geänderte Punkte: „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet“.

In der Produktspezifikation geänderte Nummern: „Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet“.

EINZIGES DOKUMENT

1. **Name des Erzeugnisses**

Pico

2. **Art der geografischen Angabe**

g. U. – geschützte Ursprungsbezeichnung

3. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen**

1. Wein

3. Likörwein

4. Schaumwein

16. Wein aus überreifen Trauben

4. **Beschreibung des Weins/der Weine**

1. Weine

Weißweine:

Die Weine haben eine hell- bis intensiv gelbe Farbe und ein Aroma, das Zitrus- und Meeresnoten mit einem Hauch von tropischen Früchten vereint. Am Gaumen zeigen sie eine ausgeprägte Salzigkeit und Mineralität sowie eine ausgeprägte Säure. Sie zeichnen sich durch einen mäßigen Alkoholgehalt aus und hinterlassen einen frischen Nachhall.

Die übrigen Analysemerkmale entsprechen den einschlägigen Rechtsvorschriften.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	11
Mindestgesamtsäure	46,6 Milliäquivalent je Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent je Liter)	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	250

2. Likörwein

Die Weine sind von bernsteinfarbener bis brauner Farbe mit goldenen Reflexen. Die vollmundigen und gut strukturierten Likörweine sind in der Regel trocken oder halbtrocken, können aber auch lieblich oder süß sein.

Ihr Bouquet kann Noten von reifen Früchten und Baumobst enthalten. Bei jungen Weinen können Blumen- oder Kräuternoten vorhanden sein.

Fruchtige Aromen mit Noten von getrockneten Früchten, Honig, Karamell, Gewürzen und Rauch entwickeln sich mit dem Alter und aufgrund der langen Zeit im Fass.

Der Geschmack ist reichhaltig und reicht von trocken bis halbsüß, mit ausgeprägter Säure und Salzigkeit. Es handelt sich um fruchtige Weine (Steinobst), die auch Noten von Dörrobst, Honig, Karamell und Gewürzen aufweisen können.

Die übrigen Analysemerkmale entsprechen den einschlägigen Rechtsvorschriften.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	11
Mindestgesamtsäure	46,6 Milliäquivalent je Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent je Liter)	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	250

3. Schaumweine

Die weißen Schaumweine haben eine hell- bis intensiv gelbe Farbe und ein Aroma, das Zitrus- und Meeresnoten mit einem Hauch von tropischen Früchten vereint.

Mit den Jahren können sie tropische Aromen entwickeln. Im Mund haben sie eine spürbare, frische Mousse mit einer feinen und intensiven Perlage, sind fruchtig und mineralisch, mit starken Meeresnoten und ausgeprägter Säure und hinterlassen einen frischen, belebenden Nachgeschmack.

Die übrigen Analysemerkmale entsprechen den einschlägigen Rechtsvorschriften.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	11,5
Mindestgesamtsäure	46,6 Milliäquivalent je Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent je Liter)	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	185

4. Wein aus überreifen Trauben

Weißweine:

Es handelt sich um Weine mit fruchtigen Aromen von reifen Früchten und Steinobst. In manchen Jahren weisen sie Noten von Rosinen auf.

Beim Ausbau entwickeln sich Anklänge an Rosinen und Konfitüre und auch die Würze tritt etwas stärker hervor.

Am Gaumen sind sie dicht, vollmundig, fruchtig und würzig, mit Noten von Karamell, Kräutern und Salz und einem frischen Nachhall.

Die übrigen Analysemerkmale entsprechen den einschlägigen Rechtsvorschriften.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	12
Mindestgesamtsäure	46,6 Milliäquivalent je Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent je Liter)	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	250

5. **Weinbereitungsverfahren**

a. *Wesentliche önologische Verfahren*

1. Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben – Rebenbewirtschaftung und Böden

Anbaumethoden

Die für die Herstellung von Wein mit der g. U. „Pico“ verwendeten Trauben müssen aus *Vinhas estremes* (Weinbauparzellen mit einer begrenzten Anzahl von Stöcken pro Hektar) mit niedriger Kordon- oder Gobelet-Erziehung der Reben stammen.

Die für die Herstellung von Wein mit der g. U. „Pico“ bestimmten Reben müssen auf nichthumosen steinigen Böden und Lithosolen auf einem verfestigten Substrat aus Basalten oder ähnlichen Gesteinen, die aus rezenten Laven entstanden sind, wachsen oder dort gepflanzt werden. Diese Böden treten oft in Verbindung mit felsigen Aufschlüssen auf, enthalten bisweilen steiniges Material und weisen eine konsolidierte Lavaschicht an der Oberfläche auf.

2. Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben – Traditionelle Verfahren

Für die Weinbereitung geltende Einschränkung

Bei der Herstellung von Weinen mit der g. U. „Pico“ müssen die gesetzlich zugelassenen traditionellen önologischen Methoden und Verfahren angewandt werden.

3. Weine – natürlicher Alkoholgehalt (in % vol)

Für die Weinbereitung geltende Einschränkung

Die verwendeten Moste müssen einen potenziellen natürlichen Mindestalkoholgehalt von 10 % vol aufweisen.

4. Schaumweine – natürlicher Alkoholgehalt (in % vol)

Für die Weinbereitung geltende Einschränkung

Die für die Grundweine der Schaumweine verwendeten Moste müssen einen potenziellen natürlichen Mindestalkoholgehalt von 9 % vol aufweisen.

5. Likörweine – natürlicher Alkoholgehalt (in % vol)

Für die Weinbereitung geltende Einschränkung

Die für die Likörweine verwendeten Moste müssen einen potenziellen natürlichen Mindestalkoholgehalt von 12 % vol aufweisen.

6. Wein aus überreifen Trauben – natürlicher Alkoholgehalt (in % vol)

Für die Weinbereitung geltende Einschränkung

Die für die Weine aus überreifen Trauben verwendeten Moste müssen einen potenziellen natürlichen Mindestalkoholgehalt von 15 % vol aufweisen.

7. Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben – Rebsorten

Für die Weinbereitung geltende Einschränkung

Bei der Erzeugung von Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben mit der g. U. „Pico“ müssen 85 % der Gesamtmostmenge von den Rebsorten Arinto dos Açores/Terrantez da Terceira, Verdelho und Terrantez do Pico stammen.

Der Rest der Gesamtmostmenge kann von den Rebsorten Galego Dourado und Malvasia Fina/Boal stammen.

8. Likörweine – Ausbauzeit

Spezifisches önologisches Verfahren

Likörweine mit der g. U. „Pico“ dürfen erst nach einer Mindestausbauzeit von 36 Monaten in Flaschen abgefüllt werden.

9. Wein aus überreifen Trauben – Ausbauzeit

Spezifisches önologisches Verfahren

Weine aus überreifen Trauben mit der g. U. „Pico“ dürfen erst nach einer Mindestausbauzeit von 36 Monaten in Flaschen abgefüllt werden.

b. *Höchsterträge*

Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben

70 Hektoliter je Hektar

6. **Abgegrenztes geografisches gebiet**

Das geografische Gebiet der g. U. „Pico“ umfasst:

a) Gebiete in einer Höhe von bis zu 100 m im Kreis Madalena;

b) Gebiete in einer Höhe von bis zu 100 m in der Gemeinde Santa Luzia, einem Teil der Gemeinde Prainha und der Einzellage Baía de Canas im Kreis São Roque;

c) Gebiete in einer Höhe von bis zu 100 m in der Gemeinde Piedade und den Einzellagen Engrade und Manhenha im Kreis Lajes.

7. **Wichtigste Keltertraubensorte(n)**

Arinto dos Açores – Terrantez da Terceira

Galego Dourado

Malvasia Fina – Boal, Bual

Terrantez do Pico

Verdelho

8. **Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge**

Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben

Diese Angaben gelten für Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben.

Natürliche Einflüsse

Pico liegt in der Zentralen Gruppe der Azoren und ist die zweitgrößte und die gebirgigste dieser Inseln. Dort befindet sich der mit 2 351 Metern höchste Berg Portugals, der Ponta do Pico.

Der Pico, der auch der höchste Punkt des Mittelatlantischen Rückens ist, überragt die Insel und stellt eine orographische Barriere dar, die zu Unterschieden bei den Niederschlägen an den Hängen führt. Dies erklärt zum Teil, warum die meisten Rebflächen auf der westlichen Seite der Insel gepflanzt werden, wo die Niederschlagsmengen im Allgemeinen geringer sind als z. B. an der Nordostküste.

Gemäß dem Klimaklassifizierungssystem von Köppen ist das Küstenklima von Pico ein gemäßigtes Klima des Typs Csb (die Durchschnittstemperatur im kältesten Monat liegt unter 18 °C, aber über -3 °C), mit regnerischen Wintern und trockenen, kühlen Sommern (die Durchschnittstemperatur des wärmsten Monats liegt unter 22 °C).

Der feuchte und salzhaltige Wind, der durch den Zusammenprall atlantischer Luftmassen entsteht, ist ein wichtiger Aspekt des Klimas.

Die relative Luftfeuchtigkeit ist im Allgemeinen niedriger als auf den anderen Inseln und liegt zwischen 70 % und 80 %. Die Luftfeuchtigkeit ist im Sommer, auch in der Nacht, niedrig, da die Temperaturen zwischen Tag und Nacht aufgrund der wärmeregulierenden Wirkung der Lava-Gesteinsschichten nicht stark schwanken. Dies sind günstige Bedingungen für den Weinbau.

Als jüngste Insel der Azoren sind ihre Böden schwach entwickelt. Es handelt sich um flache Vulkanböden mit einer großen Menge groben Materials (Steinigkeit). Es gibt auch Gebiete, die aus *lajidos* genannten Schichten aus Lavagestein bestehen und konsolidierte Formen ausweisen, die auf die Vulkanität der Insel hinweisen (effusive Vulkantätigkeit wie auf Hawaii).

Menschliche Einflüsse

Die ersten Reben wurden nach der Besiedlung im Jahr 1460 nach Pico gebracht, und verbreiteten sich rasch über die Insel.

Durch kluge Entscheidungen und Kreativität gewannen die Bewohner von Pico die Oberhand über die Natur und verwandelten karge Steinwüsten in ihre Existenzgrundlage. Insbesondere pflanzten sie Rebflächen und schützten sie vor den starken Winden und der Meeresgischt, indem sie ein weitläufiges Netz aus Mauern errichteten, das die *currais* umschließt (von Trockenmauern umschlossene Flächen, die zu zwei Zwecken errichtet wurden: überschüssige Steine aus dem Boden zu entfernen und Schutz vor dem Wind zu bieten). 2004 erkannte die UNESCO diese architektonische Struktur als Weltkulturerbe in der Kategorie Kulturlandschaften an. Auch heute wohnen hier noch Menschen, die stolz auf diese Vergangenheit zurückblicken.

Besondere Erzeugnismerkmale im Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet:

Wein, Schaumwein, Likörwein und Wein aus überreifen Trauben

Zu den wesentlichen Besonderheiten von Weinen, Likörweinen, Schaumweinen und Weinen aus überreifen Trauben mit der g. U. „Pico“ zählen ihre Mineralität und Salzigkeit. Es handelt sich um frische Weine mit mäßigem Alkoholgehalt, einem fruchtigen Bouquet, ausgeprägter Säure und mineralischen Noten.

Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet:

Der Grobboden auf Pico erhöht die Absorption und Abstrahlung der Hitze, was die Reifung der Trauben und die Ausprägung der aromatischen Verbindungen der Rebsorten begünstigt. Dadurch entstehen Weine, Schaumweine und Likörweine mit charakteristischen Aromen. In einigen Gebieten mit Schichten aus verfestigtem Lavagestein (*lajidos*) ist die Wärmeaufnahme und -abstrahlung noch intensiver. Dies ermöglicht die Erzeugung von Trauben mit hohem Reifegrad, die zur Herstellung von Weinen aus überreifen Trauben mit fruchtigen Aromen, insbesondere von reifen Früchten und Steinobst, verwendet werden.

Die vulkanischen Böden in Verbindung mit dem durch die Insellage bedingten starken Einfluss des Atlantiks verleihen den Weinen, Schaumweinen, Likörweinen und Weinen aus überreifen Trauben mit der g. U. „Pico“ ihre charakteristische Mineralität und Salzigkeit.

Der menschliche Einfluss drückt sich, in Wahrung einer jahrhundertealten Tradition, in den angelegten Parzellen (*currais*) aus, die die Reben vor den Atlantikwinden schützen und ein optimales Wachstumsumfeld schaffen. Dies ist für die Gewährleistung der optimalen Bedingungen für die Reifung der Trauben von großer Bedeutung und trägt zur Ausgewogenheit der Aromen der erzeugten Weine, Schaumweine, Likörweine und Weine aus überreifen Trauben bei.

Die sehr begrenzte Anzahl von Rebsorten, die für die Bedingungen des geografischen Gebiets am besten geeignet sind, ist ein entscheidender und prägender Faktor für die Qualitätsmerkmale der Weine des Gebiets (Weine, Schaumweine, Likörweine und Weine aus überreifen Trauben) und Ausdruck des im Laufe der Jahre erworbenen Fachwissens.

9. **Weitere wesentliche Bedingungen**

Wein, Schaumwein und Likörwein mit der g. U. „Pico“

Rechtsrahmen:

Einzelstaatliches Recht.

Art der weiteren Bedingung:

Zusätzliche Bestimmungen für die Kennzeichnung.

Beschreibung der Bedingung:

Prüfung der Kennzeichnung vor dem Inverkehrbringen.

Die Kennzeichnung muss den Markennamen enthalten.

Link zur Produktspezifikation

https://www.ivv.gov.pt/np4/8617.html

C/2024/2373

27.3.2024

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(C/2024/2373)

Diese Mitteilung wird gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission [1] veröffentlicht.

MITTEILUNG DER GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„Rheinischer Landwein“

PGI-DE-A1301-AM01

Datum der Mitteilung: 27.10.2023

BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG

1. Beschreibung der Veränderungen

a) *Beschreibung des Weines/der Weinbauerzeugnisse und analytische und/oder organoleptische Eigenschaften*

Der natürliche Mindestalkoholgehalt und das natürliche Mindestmostgewicht von Rheinischer Landwein wird in einer gesonderten Nummer aufgeführt. Inhaltlich erfolgen keine Änderungen. Es wird ein klarstellender Satz zur Kellerbuchführung eingefügt, der folgendermaßen lautet: „Das Mostgewicht im gärfähigen Gebinde muss dokumentiert werden.“

Zudem wurde eine organoleptische Beschreibung der verschiedenen Erzeugnisse vorgenommen.

b) *Abgrenzung des Gebietes*

Im Hinblick auf das Gebiet der g.g.A. Rheinischer Landwein wird für die Gemeinde Bingen am Rhein die Ausnahme Bingerbrück aufgeführt.

Die Abgrenzungskarten können unter www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein eingesehen werden.

Die gebietliche Herstellungsmöglichkeit für Landwein wird geändert. Bisher war eine Herstellung von Rheinischer Landwein nur im Anbaugebiet Rheinhessen möglich. Diese Regelung wird an die gesetzlichen Anforderungen angepasst und erlaubt nunmehr eine Herstellung von Rheinischer Landwein auch in einem anderen Gebiet desselben Bundeslandes oder eines benachbarten Bundeslandes:

„Landwein darf in einem anderen Gebiet hergestellt werden als dem Landweingebiet, in dem die Trauben geerntet worden sind und das in der Kennzeichnung angegeben wird, sofern das Gebiet der Herstellung in demselben Bundesland oder in einem benachbarten Bundesland liegt.“

c) *Keltertraubensorten*

In Nummer 7 (künftig Nummer 8) der Produktspezifikation sind bislang folgende Rebsorten angegeben:

Weißwein

Albalonga, Arnsburger, Auxerrois, Bacchus, Bronner, Chardonnay, Ehrenbreitsteiner, Ehrenfelser, Faberrebe, Findling, Freisamer, Gelber Muskateller, Gewürztraminer, Grauer Burgunder, Grüner Silvaner, Grüner Veltliner, Helios, Hibernal, Hölder, Huxelrebe, Johanniter, Juwel, Kanzler, Kerner, Kernling, Mariensteiner, Merzling, Morio-Muskat, Müller-Thurgau, Muskat-Ottonel, Nobling, Optima, Orion, Ortega, Perle, Phoenix, Prinzipal, Regner, Reichensteiner, Rieslaner, Roter Gutedel, Roter Muskateller, Roter Traminer, Saphira, Sauvignon Blanc, Scheurebe, Schönburger, Septimer, Siegerrebe, Silcher, Sirius, Solaris, Staufer, Weißer Burgunder, Weißer Gutedel, Weißer Riesling, Würzer.

[1] ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

Rot- und Roséwein

Acolon, Blauer Frühburgunder, Blauer Limberger, Blauer Portugieser, Blauer Silvaner, Blauer Spätburgunder, Blauer Trollinger, Blauer Zweigelt, Bolero, Cabernet Carbon, Cabernet Cortis, Cabernet Cubin, Cabernet Dorio, Cabernet Dorsa, Cabernet Franc, Cabernet Mitos, Cabernet Sauvignon, Dakapo, Deckrot, Domina, Dornfelder, Dunkelfelder, Färbertraube, Früher Roter Malvasier, Hegel, Heroldrebe, Merlot, Monarch, Müllerrebe, Muskat Hamburg, Neronet, Palas, Prior, Regent, Rondo, Rotberger, Rubinet, Saint Laurent, Syrah.

ÄNDERUNGEN

Zukünftig lauten die Überschriften nicht mehr „Weißwein“ und „Rot- und Roséwein“, sondern „Weiße Rebsorten“ und „Rote Rebsorten“

Gestrichen werden die folgenden Rebsorten:

„Blaue Silvaner“ (falsche Nennung)

„Früher Roter Malvasier“ (falsche Nennung)

„Muskat Hamburg“

Hinzugefügt werden folgende Rebsorten:

Weiße Rebsorten:

„Adelfränkisch, Alvarinho, Blauer Silvaner, Blütenmuskateller, Cabernet Blanc, Calardis Blanc, Chenin Blanc, Cumdeo Blanc, Dalkauer, Donauriesling, Donauveltliner, Felicia, Früher Leipziger, Früher Roter Malvasier, Furmit, Gelber Kleinberger, Gelber Orleans, Glera, Gm 324 58, Gm 6423-12, Gm 6427-5, Gm 789-10, Gm 7926-1, Gm 7941-11, Goldmuskateller, Grünfränkisch, Jakob Gerhardt Blanc, Manzoni Bianco, Marsanne blanche, Muscabona, Muscaris, Orangentraube, Petit Manseng, Pollux, Rheinfelder, Rinot, Rosa Chardonnay, Roter Riesling, Roter Veltliner, Sauvignac, Sauvignon gris, Sauvignon Gryn, Sauvignon Sary, Sauvitage, Savagnin Blanc, Semillon, Souvignier gris, Trebbiano di Soave, VB 32-7, Viognier, Weißer Räuschling, We S 503.“

Rote Rebsorten:

„Accent, Alegrillo Negro, Barbera, Bettlertraube, Blauer Gänsfüßer, Blauer Hängling, Blauer Muskateller, Cabaret Noir, Cabernet Cantor, Cabernet Jura, Cabertin, Calabrese, Carménère, Chatus, Cumdeo Rouge, Divico, Gamay Noir, Gm 6421-2, Gm 6421-15, Gm 674-1, Gm 7217-5, Gm 8210-1, Grenache Noir, Hartblau, Kleiner Fränkischer Burgunder, Lagrein, Laurot, Malbec, Muskattrollinger, Nebbiolo, Petite Syrah, Petit Verdot, Pinotage, Pinotin, Pinot nova, Primitivo, Reberger, Rosenmuskateller, Sangiovese, Satin Noir, Schwarzblauer Riesling, Schwarzer Heunisch, Schwarzer Urban, Süßschwarz, Tannat, Tempranillo, VB 91-26-5, We 70-281-37, We 94-26-37.“

d) *Sonstige Anforderungen von einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation*

Die bisher geltendes Recht abbildende Bestimmung, dass die zur Herstellung verwendeten Trauben zu 100 % aus dem namengebenden Landweingebiet stammen müssen, wird aufrecht erhalten. Diese Regelung wird nicht mehr als Anforderung des nationalen Rechts geführt, sondern als Anforderung einer der g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation (Schutzgemeinschaft). Die 100 % werden nunmehr explizit benannt, sowie auf die Abgrenzungsliste und die Rebsortenliste in der Produktspezifikation verwiesen:

Die Bestimmung lautet nun nicht mehr: „‚Rheinischer Landwein‘ darf nur hergestellt werden aus Trauben, die von zugelassenen Rebflächen des Weinbaugebietes und von zugelassenen Rebsorten stammen.“

sondern:„ ‚Rheinischer Landwein‘ muss zu 100 % aus Trauben von Rebflächen der unter Nummer 4 der Produktspezifikation benannten Gemeinden oder Gemarkungen stammen und den unter Nummer 8 der Produktspezifikation zugelassenen Keltertraubensorten hergestellt werden.“

e) *Kontrollbehörde*

Unter Nummer 11 der Produktspezifikation erfolgten eine Änderung der Faxnummer und eine Korrektur der Aufgabe der Kontrollbehörde. Denn die Zuständigkeit für Neuanpflanzungsgenehmigungen ist von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK) auf die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übergegangen.

f) *Sonstiges*

Redaktionelle Änderungen gemäß EU-Vorgaben. Hierzu zählen alle Änderungen, die geltendes Recht abbilden. Dies kann durch einen Verweis auf geltendes Recht oder durch Streichung der entsprechenden Passage erfolgen.

2. **Begründung der Veränderungen**

a) *Beschreibung des Weines/der Weinbauerzeugnisse und analytische und/oder organoleptische Eigenschaften*

Der natürliche Mindestalkoholgehalt und das natürliche Mindestmostgewicht wird unter einer eigenen Nummer aufgeführt, um die Produktspezifikation übersichtlicher zu gestalten. Durch den Wegfall der Umrechnungstabelle gibt es keine rechtliche Grundlage mehr zur Angabe des natürlichen Mindestmostgewichtes. Da die Erzeuger in der Praxis allerdings mit der Einheit Öchslegrade arbeiten, wird diese Einheit weiterhin in der Produktspezifikation beibehalten. Deshalb werden die Angabe des natürlichen Mindestalkoholgehaltes und die Angabe des natürlichen Mindestmostgewichtes durch das Bindewort „und" verbunden. Daraus ergibt sich eindeutig, dass sowohl der Wert des natürlichen Mindestalkoholgehaltes, als auch der Wert des natürlichen Mindestmostgewichtes durch die Erzeuger einzuhalten sind, um Rheinischer Landwein vermarkten zu können. Um Missverständnissen hinsichtlich der Kellerbuchführung vorzubeugen, hat die Schutzgemeinschaft sich entschieden einen klarstellenden Satz einzufügen, der darauf Bezug nimmt, dass nur das Mindestmostgewicht im Kellerbuch geführt werden muss.

Die organoleptischen Beschreibungen wurden differenziert ausgestaltet, um die verschiedenen Erzeugnisse besser abbilden zu können.

b) *Abgrenzung des Gebietes*

Bingerbrück wird aus der Gebietsabgrenzung g.g.A. Rheinischer Landwein ausgenommen, da Bingerbrück zum Anbaugebiet Nahe zählt.

Die Herstellungsmöglichkeit soll durch die Produktspezifikation nicht enger gefasst werden, als gesetzlich vorgeschrieben.

c) *Keltertraubensorten*

Die Aufzählung der Rebsorten ist fehlerhaft und unvollständig. Sie wird ergänzt, um alle bislang klassifizierten Rebsorten, die sich im Anbaugebiet im Anbau befinden, da sich diese Sorten im Anbaugebiet bereits bewährt haben. Die aus diesen Sorten hergestellten Weine erfüllen die Vorgaben der Produktspezifikation. Muskat Hamburg ist eine Tafeltraube und daher nicht zugelassen. Der Blaue Silvaner und der Frühe Rote Malvasier wurden bei den Roten Rebsorten gestrichen, da es sich um Weiße Rebsorten handelt.

Zukünftig werden die Rebsorten unter der Überschrift „Weiße Rebsorten" und „Rote Rebsorten" statt „Weißwein" und „Rot- und Roséwein" aufgeführt, da durch die Auflistung der Rebsorten in der Produktspezifikation die Anbaumöglichkeit geregelt wird, nicht hingegen das Enderzeugnis.

d) *Sonstige Anforderungen von einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation*

Die 100 %-Regelung ist durch das nationale Recht nicht in der modifizierten Form vorgesehen und daher als Anforderung einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation (Schutzgemeinschaft) angegeben. Die Textänderungen (z. B. die explizite Nennung von 100 %) wurden vorgenommen, um die inhaltliche Regelung der ursprünglichen Bestimmung zu verdeutlichen. Eine inhaltliche Änderung hat nicht stattgefunden.

e) *Kontrollbehörde*

Die Faxnummer hat sich geändert.

Die Korrektur hinsichtlich der Neugenehmigungen erfolgt, um das geltende Recht abzubilden.

f) *Sonstiges*

Es müssen redaktionelle Änderungen vorgenommen werden, um den EU-Vorgaben gerecht zu werden

EINZIGES DOKUMENT

1. **Name(n)**

Rheinischer Landwein

2. **Art der Geografischen Angabe**

g.g.A. – Geschützte geografische Angabe

3. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen**

1. Wein

4. **Beschreibung des Weins / der Weine**

1. *Wein, weiß*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

Die Farbe der Weißweine ist meist blass- bis strohgelb, oft mit grünen Reflexen. Die Weine weisen in der Regel Aromen nach gelben und tropischen Früchten, vereinzelt auch mit floralen Muskat Noten und eine fein abgestimmten Süße und Säure auf.

Weine aus der Rebsorte Riesling sind besonders geeignet, um die Unterschiede der verschiedenen Terroirs des Gebietes „Rheinischer Landwein“ widerzuspiegeln.

Insbesondere maischevergorene Weißweine können auch orangefarben mit rötlichen und braunen Reflexen erscheinen. Die Weißweine können weiterhin eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z. B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) aufweisen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig. Im Geruch sind weiterhin gezielte oxidative, phenolische oder auch reduktive Noten von dezenter bis mäßiger Ausprägung.

Der Gesamtalkoholgehalt nach Anreicherung darf 11,5 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale

— Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):

— Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):

— Mindestgesamtsäure:

— Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):

— Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):

2. *Wein, rot*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

Rotweine sind von roter bis tiefroter Farbe oft mit bläulich, violetten Anteilen und weisen meist Aromen roter Früchte und Beeren auf bei grundsätzlich weicher Säurestruktur. Mittelschwere Weine haben eine weiche Säure und zurückhaltende Tanninstruktur bei hoher Fruchtigkeit. Darüber hinaus können Weine auch eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z. B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) aufweisen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 12 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale

— Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):

— Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):

— Mindestgesamtsäure:

— Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):

— Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):

3. *Wein, rosé, Blanc de Noir*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

Roséweine sind Weine von blass- bis hellroter Farbe, die ausschließlich aus roten Trauben hell gekeltert werden. Die Blanc de Noir- Weine sind weißweinfarben. Sie sind meist geprägten von Aromen nach roten Früchten und Beeren und einer frischen, lebendigen Säure. Es kann auch eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z. B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) vorliegen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 11,5 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale

— Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):

— Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):

— Mindestgesamtsäure:

— Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):

— Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):

4. *Rotling*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

Rotlinge sind Weine von blass- bis hellroter Farbe, die durch Verschneiden weißer und roter Trauben oder Maische gewonnen werden. Sie besitzen meist einen mittleren Körper und vereinen in der Regel die Aromen von gelben und roten Früchten. Es kann auch eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z. B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) vorliegen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 11,5 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale

— Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):

— Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):

— Mindestgesamtsäure:

— Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):

— Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):

5. **Weinbereitungsverfahren**

5.1. *Spezifische önologische Verfahren*

1. Spezifisches önologisches Verfahren

Es gilt geltendes Recht.

2. Einschlägige Einschränkungen bei der Weinbereitung

Es gilt geltendes Recht.

3. Anbauverfahren

Es gilt geltendes Recht.

5.2. *Höchsterträge*

150 Hektoliter je Hektar

6. **Abgegrenztes geografisches Gebiet**

Die Erzeugnisse, die die geschützte geografische Angabe „Rheinischer Landwein“ führen dürfen, müssen von den Rebflächen der Gemeinden Albig, Alsheim, Alzey, Appenheim, Armsheim, Aspisheim, Badenheim, Bechenheim, Bechtheim, Bechtolsheim, Bermersheim (Landkreis Alzey-Worms), Bermersheim vor der Höhe, Biebelnheim, Biebelsheim, Bingen am Rhein (mit Ausnahme Bingerbrück), Bodenheim, Bornheim (Landkreis Alzey-Worms), Bubenheim (Landkreis Mainz-Bingen), Budenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dintesheim, Dittelsheim-Heßloch, Dolgesheim, Dorn-Dürkheim, Eckelsheim, Eich, Eimsheim, Engelstadt, Ensheim, Eppelsheim, Erbes-Büdesheim, Esselborn, Essenheim, Flonheim, Flörsheim-Dalsheim, Flomborn, Framersheim, FreiLaubersheim, Freimersheim (Landkreis Alzey-Worms), Frettenheim, Friesenheim, Fürfeld, Gabsheim, Gau-Algesheim, Gau-Bickelheim, Gau-Bischofsheim, Gau-Heppenheim, GauOdernheim, Gau-Weinheim, Gensingen, Gimbsheim, Grolsheim, Gumbsheim, Gundersheim, Gundheim, Guntersblum, Hackenheim, Hahnheim, Hangen- Weisheim, Harxheim (Landkreis Mainz-Bingen), Hillesheim (Landkreis Mainz-Bingen), Hochborn, Hohen-Sülzen, Horrweiler, Ingelheim am Rhein, Jugenheim in Rheinhessen, Kettenheim, Klein-Winternheim, Köngernheim, Lonsheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mainz, Mauchenheim, Mettenheim, Mölsheim, Mommenheim, Monsheim, Monzernheim, Mörstadt, Nack, Nackenheim, Neu-Bamberg, Nieder-Hilbersheim, Nieder-Olm, Nieder-Wiesen, Nierstein, Ober-Flörsheim, OberHilbersheim, Ober-Olm, Ockenheim, Offenheim, Offstein, Oppenheim, Osthofen, Partenheim, Pfaffen-Schwabenheim, Pleitersheim, Sankt Johann (Landkreis Mainz-Bingen), Saulheim, Schornsheim, Schwabenheim an der Selz, Selzen, Siefersheim, Sörgenloch, Spiesheim, Sprendlingen, Stadecken-Elsheim, Stein-Bockenheim, Sulzheim, Tiefenthal (Landkreis Bad Kreuznach), Udenheim, Uelversheim, Undenheim, Vendersheim, Volxheim, Wachenheim (Landkreis Alzey-Worms), Wahlheim, Wallertheim (Wallertheim, Wißberg), Weinolsheim, Welgesheim, Wendelsheim, Westhofen, Wintersheim, Wolfsheim, Wöllstein, Wonsheim, Worms, Wörrstadt, Zornheim, Zotzenheim stammen.

Die Abgrenzungskarten können unter www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein eingesehen werden.

Landwein darf in einem anderen Gebiet hergestellt werden als dem Landweingebiet, in dem die Trauben geerntet worden sind und das in der Kennzeichnung angegeben wird, sofern das Gebiet der Herstellung in demselben Bundesland oder in einem benachbarten Bundesland liegt.

7. **Keltertraubensorte(n)**

Accent

Acolon

Adelfränkisch - Grüner Adelfränkisch

Albalonga

Alegrillo negro

Alvarinho - Albarino

Arnsburger

Auxerrois - Auxerrois blanc, Pinot Auxerrois

Bacchus

Barbera

Bettlertraube - Grüne Bettlertraube

Blauer Frühburgunder - Pinot Noir Précoce, Pinot Madeleine, Madeleine Noir, Frühburgunder, Pinot Madelaine

Blauer Gänsfüßer

Blauer Hängling

Blauer Limberger - Lemberger, Blaufränkisch, Limberger

Blauer Muskateller - Muskateller, Schwarzblauer Muskateller; Muscat Noir, Schwarzer Muskateller, Muscat a petits grains noirs

Blauer Portugieser

Blauer Silvaner

Blauer Spätburgunder

Blauer Trollinger - Trollinger, Vernatsch

Blauer Zweigelt - Zweigeltrebe, Rotburger, Zweigelt

Blütenmuskateller

Bolero

Bronner

Cabaret Noir

Cabernet Blanc

Cabernet Cantor

Cabernet Carbon

Cabernet Cortis

Cabernet Cubin

Cabernet Dorio

Cabernet Dorsa

Cabernet Franc

Cabernet Jura

Cabernet Mitos

Cabernet Sauvignon

Cabertin

Calabrese - Nero d'Avola

Calardis Blanc

Carménère

Chardonnay

Chatus

Chenin Blanc

Cumdeo blanc

Cumdeo rouge

Dakapo

Dalkauer

Deckrot

Divico

Domina

Donauriesling

Donauveltliner

Dornfelder

Dunkelfelder

Ehrenbreitsteiner

Ehrenfelser

Faberrebe

Felicia

Findling

Freisamer

Früher Leipziger

Früher Roter Malvasier - Malvasier, Früher Malvasier, Malvoisie

Furmint

Färbertraube

Gamay noir

Gelber Kleinberger

Gelber Muskateller

Gelber Orleans - Orleans

Glera

Gm 324-58

Gm 6421-15

Gm 6421-2

Gm 6423-12

Gm 6423-12

Gm 6427-5

Gm 674-1

Gm 7217-5

Gm 789-10

Gm 7926-1

Gm 7941-11

Gm 8210-1

Goldmuskateller - Muskateller

Grenache noir - Grenache

Grüner Silvaner - Silvaner, Sylvaner

Grüner Veltliner - Veltliner

Grünfränkisch

Hartblau

Hegel

Helios

Heroldrebe

Hibernal

Huxelrebe - Huxel

Hölder

Jakob Gerhardt Blanc - Jakob Gerhardt blanc

Johanniter

Juwel

Kanzler

Kerner

Kernling

Kleiner Fränkischer Burgunder - Burgunder fränkisch Kleiner

Lagrein - Blauer Lagrein, Lagrain

Laurot

Malbec

Manzoni bianco - Manzoni bianco

Mariensteiner

Marsanne blanche - Marsanne

Merlot

Merzling

Monarch

Morio Muskat

Mucabona

Muscaris

Muskat Ottonel - Muskat-Ottonel

Muskat Trollinger

Müller Thurgau - Rivaner

Müllerrebe - Schwarzriesling, Pinot Meunier

Nebbiolo

Neronet

Nobling

Optima 113 - Optima

Orangentraube

Orion

Ortega

Palas

Perle

Petit Manseng

Petit Verdot

Petite Syrah

Phoenix - Phönix

Pinot Nova

Pinotage

Pinotin

Pollux

Primitivo - Zinfandel, Blaucher Scheuchner

Prinzipal

Prior

Reberger

Regent

Regner

Reichensteiner

Rheinfelder

Rieslaner

Rinot

Rondo

Rosenmuskateller - Muskateller

Rosé Chardonnay - Chardonnay, Rosa Chardonnay, Chardonnay Rosé

Rotberger

Roter Gutedel - Chasselas Rouge, Fendant Rouge

Roter Muskateller - Muskateller, Muscat, Moscato

Roter Riesling

Roter Traminer - Clevner, Traminer

Roter Veltliner

Rubinet

Ruländer - Pinot Grigio, Grauburgunder, Grauer Burgunder, Pino Gris

Saint Laurent - St. Laurent, Sankt Laurent

Sangiovese

Saphira

Satin Noir

Sauvignac

Sauvignon Blanc - Muskat Silvaner

Sauvignon Gris

Sauvignon Gryn

Sauvignon Sary

Sauvitage

Savagnin Blanc - Weißer Traminer

Scheurebe

Schwarzblauer Riesling

Schwarzer Heunisch

Schwarzer Urban

Schönburger

Semillon

Septimer

Siegerrebe

Silcher

Sirius

Solaris

Souvignier Gris

Staufer

Syrah

Süßschwarz

Tannat

Tempranillo

VB 32-7

VB 91-26-5

Verdicchio bianco - Trebbiano di Soave

Viognier

We 70-281-37

We 94-26-37

We S 503

Weißer Burgunder - Pinot Bianco, Weißburgunder, Pinot Blanc

Weißer Gutedel - Chasselas Blanc, Fendant Blanc, Fendant

Weißer Riesling - Riesling renano, Rheinriesling, Klingenberger, Riesling

Weißer Räuschling

Würzer

8. **Beschreibung des zusammenhangs bzw. der zusammenhänge**

Gilt für alle Erzeugnisse

Das Gebiet des „Rheinischer Landwein“ liegt am nördlichen Ende des Oberrheingrabens im Rheinknie zwischen den Städten Mainz, Bingen, Alzey und Worms. Das Relief ist geprägt durch Plateaus aus widerständigem Kalkstein, welche durch breite Talungen mit sanften Hügeln und Niederungen durchschnitten werden. Die höchsten Plateaubereiche liegen zwischen 250 und 300 Metern über NN, wohingegen die Niederungen 100 bis 150 Meter über NN aufweisen. Der Weinbau konzentriert sich auf die Hangbereiche. Im Durchschnitt wächst der Wein in einer Höhe von 175 Metern über NN. Es dominieren Expositionen von Südost bis Südwest.

Das Weinbaugebiet wird überwiegend von tertiären und quartären Sedimenten aufgebaut, welche über einem Sockel aus Rotliegend-Gesteinen liegen. Diese Rotliegend-Gesteine treten lediglich im äußersten Südwesten und bei Nierstein an die Erdoberfläche (Niersteiner Horst). Der größte Teil wird von tertiären Gesteinen aufgebaut, welche überwiegend von quartären Sedimenten (Lösslehm, Flussterrassen, Auensedimente, Hangsedimente) überlagert werden. Die Plateaubereiche werden von tertiären Kalksteinen gebildet, wohingegen die Hang-, Hügel- und Niederungsbereiche in weicheren tertiären Mergeln entwickelt sind. Die Kalksteine der Plateaubereiche sind meist mit Löss überlagert, die Kalke und Mergel der Hangbereiche werden oft von Löss oder Hangsedimenten verschleiert, wohingegen die Mergel der Niederungszonen von Auen-, Terrassen- oder Umlagerungssedimenten bedeckt sind. Im nordwestlichen Teil des Weinbaugebietes in der Nähe von Bingen treten devonische Quarzite und Tonschiefer auf. Für die Bodenbildung stellt der Löss bzw. Lösslehm das wichtigste Ausgangssubstrat dar.

Klimatisch lässt sich die weinbaulich genutzte Fläche im Weinbaugebiet wie folgt fassen: die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt ca. 9,9 °C. Die Durchschnittstemperatur in der Vegetationsperiode liegt bei 14,6 °C. Die Areale mit den niedrigeren Jahresdurchschnittstemperaturen liegen im Südwesten des Anbaugebietes an der Grenze zum Saar-Nahe-Becken. Mittlere Temperaturwerte findet man auf dem Tafel- und Hügelland, wogegen die höchsten Jahresdurchschnittstemperaturen mit zunehmender Nähe zum Oberrheingraben erreicht werden. Im Jahresdurchschnitt fällt ein Niederschlag von etwa 550 mm. In der Vegetationsperiode fallen durchschnittlich 65 % (355 mm) des Jahresniederschlages. Im Schnitt erhalten die rheinhessischen Reben während der Vegetationsperiode eine direkte solare Einstrahlung von ungefähr 650 000 WH/m^2.

9. **Weitere wesentliche bedingungen (verpackung, etikettierung, sonstige anforderungen)**

Rechtsrahmen:

Von einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation, sofern von den Mitgliedstaaten vorgesehen

Art der sonstigen Bedingung:

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

Beschreibung der Bedingung:

„Rheinischer Landwein“ muss zu 100 % aus Trauben von Rebflächen der in Nummer 4 der Produktspezifikation benannten Gemeinden oder Gemarkungen stammen und den in Nummer 8 der Produktspezifikation zugelassenen Keltertraubensorten hergestellt werden.

Der Restzuckergehalt darf bei einem unter der Bezeichnung g.g.A. Rheinischer Landwein in Verkehr gebrachten Wein nicht den für die Angabe „halbtrocken“ höchstzulässigen Wert übersteigen.

Link zur produktspezifikation

http://www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2378

27.3.2024

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(C/2024/2378)

Diese Mitteilung wird gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission [1] veröffentlicht.

MITTEILUNG DER GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„Dealurile Munteniei“

PGI-RO-A1085-AM02

Datum der Mitteilung: 5. Januar 2024

BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG

Änderung des abgegrenzten geografischen Gebiets zur Erweiterung des Gebiets der g. g. A.

Das ursprünglich in der Produktspezifikation festgelegte abgegrenzte geografische Gebiet der g. g. A. „Dealurile Munteniei“ muss wie folgt um einige administrativ in den Kreisen Olt und Buzău gelegene Gemeinden/Dörfer erweitert werden:

— Kreis Olt, Gemeinde Spineni, Dörfer Spineni und Optășani;

— Kreis Buzău, Gemeinde Smeeni, Dörfer Călțuna und Moisica.

I. Die Gemeinde Spineni mit den dazugehörigen Dörfern Spineni und Optășani profitiert von öko-pedoklimatischen Bedingungen, die für den Anbau von Weinreben geeignet sind und denen des Gebiets der g. g. A. „Dealurile Munteniei“ ähneln. Die klimatischen Parameter für den Weinbau entsprechen denen des 26 km entfernten Weinbauzentrums Dobroteasa. Die Ortschaft Dobroteasa gehört zum Gebiet der g. g. A. „Dealurile Munteniei“.

Der westliche Teil des Weinbaugebiets, der das Gebiet der g. g. A. „Dealurile Munteniei“ (mit einer Länge von etwa 65 km und einer Breite von 3 bis 12 km) umfasst, besitzt Böden, die aus rotem Ton, braunem Ton und in geringerem Maße aus feinem rötlichem Sand bestehen. Diese braunen Böden weisen einen hohen Eisenoxidgehalt auf und eignen sich insbesondere für die Erzeugung von Rotweinen wie Cabernet Sauvignon.

Die Gemeinde liegt in der Hügellandschaft zwischen der Getischen Hochebene und der rumänischen Tiefebene in der Spinani-Ebene auf einer Höhe von über 180 m, wobei der am höchsten gelegene Teil als Piscul Dobrei (383 m) bezeichnet wird. Ihre sanft geschwungenen Hänge sind frei von überschüssigem Wasser und nach Süden ausgerichtet, sodass ihre atmosphärischen und hydrologischen Bedingungen und ihr Temperaturprofil sich für den Anbau roter Rebsorten eignen. Der pH-Wert liegt bei 6 bis 7 und wird von der Vedea, einem Nebenfluss des Olt, beeinflusst. Die Böden sind leicht sauer und haben eine braune bzw. rostbraune Farbe, die durch die schlecht hydrierten freien Eisenoxide bedingt ist, die über die gesamte Tiefe des Profils vorhanden sind.

Das Klima, die Topografie und die Lithologie der benachbarten Gemeinden Dobroteasa (26 km) und Vulpești (30 km) sind auch in Spineni anzutreffen, sodass mit der Erweiterung des Gebiets der g. g. A. um die Gemeinde Spineni insbesondere Rotweine garantiert werden, bei denen die durch den geografischen Ursprung bedingten besonderen Merkmale und Eigenschaften erhalten bleiben.

Die Erweiterung des abgegrenzten Gebiets um die Gemeinde Spineni wirkt sich nicht auf den Zusammenhang zwischen dem Gebiet und dem in dem Gebiet der g. g. A. „Dealurile Munteniei“ erzeugten Wein aus, da die Boden- und Klimaverhältnisse dieser Gemeinde den Weinen aufgrund ihres geografischen Ursprungs besondere Eigenschaften verleihen können. Durch die Aufnahme der Gemeinde Spineni wird die Erzeugung von Qualitätsweinen mit g. g. A. begünstigt, deren Zusammensetzung und organoleptische Eigenschaften ihren geografischen Ursprung, d. h. Spineni, widerspiegeln. Aufgrund der Boden- und Klimaverhältnisse entstehen rubinrote Weine mit Anklängen an rote Waldfrüchte, Finesse, leichten und weichen Tanninen, hervorragender Extraktivität und einer intensiven Farbe, die durch die rötlich-braunen Böden mit hohem Eisensalzgehalt und leichter Textur beeinflusst wird.

[1] ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

Die Gemeinde Spineni mit ihren Dörfern Spineni und Optăşani im Kreis Olt liegt in der Weinbauregion III. „Hügel von Muntenien und Oltenien“, Weinbaugebiet Dobroteasa, Rebflächen von Sâmbureşti (Spineni liegt 26 km von Dobroteasa entfernt, das Teil des Gebiets der g. g. A. ist). Sie ist in der Liste der Weinanbauflächen und -gebiete, Rebflächen und Weinbaugebiete im Anhang der Verordnung Nr. 1205/2018 des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung verzeichnet:

https://www.onvpv.ro/sites/default/files/ordin_madr_84_2023_modif_om_1205_2018_areale_viticole.pdf

II. Die Dörfer Călţuna und Moisica, die in der Gemeinde Smeeni im Kreis Buzău liegen, weisen einige natürliche Bedingungen auf, die günstig für den Weinanbau sind. Dank der agro-pedologischen und klimatischen Verhältnisse, die im gesamten Gebiet ähnlich sind, können Weine mit g. g. A. erzeugt werden, die die besonderen Merkmale ihres geografischen Ursprungs aufweisen. Die Gemeinde Smeeni liegt 23 km von der Gemeinde Merei entfernt, die zum Gebiet der g. g. A. „Dealurile Munteniei“ gehört. Historisch betrachtet erfolgte der Weinanbau in dieser Gemeinde auf Rebflächen, die zur Zeit des kommunistischen Regimes von landwirtschaftlichen Organisationen wie Genossenschaften bepflanzt wurden. Von diesen Genossenschaften wurden damals die Rebflächen angelegt und bewirtschaftet.

Klima und Relief der Gegend spiegeln sich in den Eigenschaften der Rotweine wider – Finesse, leichte Tannine, lebendige Farbe und kräftiger Körper. Dies gilt auch für Weine aus den Gemeinden Merei oder Valea Călugărească, wobei letztere auch von den rötlich-braunen Böden mit hohem Eisensalzgehalt beeinflusst werden. Die reichlich vorhandene Sonneneinstrahlung und die leichten Böden der Region haben ebenfalls Einfluss auf die Qualität der Weine. Die physikalischen und chemischen Parameter einiger in der Gemeinde Smeeni angebauter Rebsorten wie Cabernet Sauvignon und Fetească regală – wie z. B. die Alkoholkonzentrationen – liegen zwischen 11,48 % vol bei Fetească regală (2014, 2015) und 12,13 % vol bei Cabernet Sauvignon (2016), der Gesamtsäuregehalt (Weinsäure) beläuft sich auf mindestens 4,5 % g/l.

Weine aus den Rebsorten Fetească regală und Cabernet Sauvignon weisen eine Frische und ein charakteristisches blumiges Aroma auf und sind trockene, halbtrockene oder süße Weine mit guter Säure, grünlich-strohgelber oder intensiver roter Farbe mit violetten/rubinroten Tönen, einem Aroma von Wildvegetation und einem ausgewogenen Verhältnis von Alkohol, Säure und Tanninen wie bei Cabernet Sauvignon.

Aufgrund dieser Faktoren eines Weinbauökosystems, die auf eine Eignung für den Anbau und Ausbau von Rebflächen in der Gemeinde Smeeni hindeuten, die denen im Gebiet der g. g. A. „Dealurile Munteniei“ ähneln, wäre die Aufnahme auch der Gemeinde Smeeni, der Dörfer Călţuna und Moisica, in denen der Weinanbau/die Weinerzeugung mit durch den geografischen Ursprung bedingten Merkmalen erfolgt, in dieses Gebiet günstig.

Die Änderung der Produktspezifikation durch die Erweiterung des abgegrenzten Gebiets um die Gemeinde Smeeni wird sich nicht auf den Zusammenhang zwischen dem Gebiet und den in Smeeni erzeugten Weinen auswirken, die qualitativ hochwertig sind und ein optimales alkoholisches Potenzial für blumige und frische, fruchtige Noten aufweisen, aber auch einen guten Säuregehalt, eine mittlere Farbintensität, blumige Aromen mittlerer Intensität und Ausgewogenheit von Alkohol, Säure und Tanninen besitzen.

Kapitel III der Produktspezifikation und Punkt 7 des Einzigen Dokuments wurden wie folgt geändert:

EINZIGES DOKUMENT

1. **Name(n)**

Dealurile Munteniei

2. **Art der geografischen Angabe**

g. g. A. – geschützte geografische Angabe

3. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen**

1. Wein

4. **Beschreibung des Weins/der Weine**

1. *Analysemerkmale – Weißweine und Roséweine – Änderung des Einzigen Dokuments erforderlich*

KURZBESCHREIBUNG

Die Weißweine zeichnen sich durch ihre Extraktivität, eine ausgewogene Struktur und Säure aus, die der Südostexposition der Hänge, aber auch den Anbauverfahren zu verdanken sind, die die Erzeugung auf ein moderates Niveau begrenzen. Sie besitzen eine zitronengelbe Farbe mit grünen Reflexen, die mit zunehmender Reife strohgelb (golden) werden. Das komplexe und elegante Bouquet mit Noten von Wildblumen, frischen Waldbeeren, Steinen und Feuersteinen (je nach Rebsorte und Weinbereitungstechnik unterschiedlich) ist süffig und fruchtig mit sehr frischem und mineralischem Abgang. Bemerkenswert sind auch die Weichheit, die Finesse und vor allem das blumige Bouquet, das im Mund einen angenehmen, anhaltenden und anregenden Geschmack verleiht. Aufgrund der physikalischen, chemischen und charakteristischen organoleptischen Eigenschaften gehören die Weißweine zu den hochwertigsten Weinen des geografischen Gebiets „Dealurile Munteniei“. Die Roséweine, die in geringeren Mengen erzeugt werden, besitzen generell eine blassrosa Farbe, die durch Noten von Himbeer- und Hagebuttenblättern hervorgehoben wird. Das Bouquet zeichnet sich durch Aromen frischer Früchte (Pfirsiche, Aprikosen, Waldbeeren) aus. Der Geschmack ist weich, fruchtig, frisch und kühl.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):	15
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):	9,0
Mindestgesamtsäure:	4,5 Milliäquivalent pro Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):	18
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):	250

2. *Organoleptische Eigenschaften – Rotweine – Änderung des Einzigen Dokuments erforderlich*

KURZBESCHREIBUNG

Die Rotweine sind typisch für dieses Gebiet. Aufgrund der besonderen Bedingungen des Gebiets lässt sich das Enderzeugnis dank seiner leicht diesem Gebiet zuzuordnenden Aromen leicht erkennen. Die Rotweine zeichnen sich durch eine rubinrote Farbe (oder Anklänge an Kirsch- oder Granatrot) mit violetten Reflexen aus, die nach der Reifung in ein Ziegelrot übergehen. Sie besitzen ein eigenes, feines Bouquet mit Noten von roten Waldbeeren (schwarzen Johannisbeeren, Brombeeren, Sauerkirschen und Wildpflaumen) und süßen Gewürzen (Zimt, rosa Pfeffer) sowie einen leichten, runden und samtigen Geschmack. Sie sind bekannt für ihre Finesse sowie ihre leichten und hochwertigen Tannine, ihre hervorragende Extraktivität und lebendige Farbe; ferner ist der Einfluss der braunrötlichen Böden mit ihrem hohen Eisensalzgehalt klar zu erkennen. Außerdem sind die Rotweine robuster, kräftiger und von intensiverer Farbe; diese Eigenschaften sind das Ergebnis der reichlich vorhandenen Sonneneinstrahlung und der leichten Böden. Die generell trockenen Rotweine vermitteln den Eindruck, Teil des Kulturerbes zu sein und der Natur und dem Menschen gleichermaßen zu gehören. Sie profitieren von den guten öko-pedoklimatischen Bedingungen dieses Gebiets.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol):	15
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol):	9,0
Mindestgesamtsäure:	4,5 Milliäquivalent pro Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter):	20
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l):	200

5. **Önologische Verfahren**

5.1. *Spezifische Weinbereitungsverfahren*

1. Anbauverfahren und Merkmale der Pflanzungen

Anbauverfahren

— Pflanzdichte – mindestens 3 000 Rebstöcke pro Hektar;

— Ernte vor der Reifung – Verringerung der Anzahl Trauben zu Beginn der Reifezeit („veraison“), wenn die potenzielle Produktionsmenge die nach den Spezifikationen für Weine mit geografischer Angabe zulässigen Höchstmengen übersteigt;

— nur in Dürrejahren und mit Unterrichtung des Nationalen Amts für Rebe und Wein (ONVPV) zulässig.

5.2. *Höchsterträge*

1. *Muscat Ottonel, Tămâioasă românească, Busuioacă de Bohotin, Traminer roz, Pinot gris, Grasă de Cotnari, Barbera*

12 000 kg Trauben pro Hektar

2. *Cabernet Sauvignon, Negru aromat*

12 000 kg Trauben pro Hektar

3. *Chardonnay, Pinot blanc, Fetească albă, Sauvignon, Mourvedre, Cabernet franc, Sangiovese*

14 000 kg Trauben pro Hektar

4. *Novac, Petit verdot, Nebbiolo, Negru de Drăgăşani, Pinot noir, Fetească neagră*

14 000 kg Trauben pro Hektar

5. *Riesling italian, Merlot, Viognier, Grenache, Burgund mare, Aligote, Băbească neagră, Crâmpoşie selecţionată, Riesling de Rhin*

16 000 kg Trauben pro Hektar

6. *Fetească regală, Syrah, Trebbiano, Portugais bleu, Zweigelt*

18 000 kg Trauben pro Hektar

7. *Muscat Ottonel, Tămâioasă românească, Busuioacă de Bohotin, Barbera, Traminer, Grasă de Cotnari, Pinot gris*

90 Hektoliter pro Hektar

8. *Cabernet Sauvignon, Negru aromat*

90 Hektoliter pro Hektar

9. *Chardonnay, Pinot blanc, Fetească albă, Sauvignon, Mourvedre, Cabernet franc, Sangiovese*

105 Hektoliter pro Hektar

10. *Novac, Petit verdot, Nebbiolo, Negru de Drăgăşani, Pinot noir, Fetească neagră*

105 Hektoliter pro Hektar

11. *Riesling italian, Merlot, Viognier, Grenache, Burgund mare, Aligote, Băbească neagră, Crâmpoşie selecţionată, Riesling de Rhin*

120 Hektoliter pro Hektar

12. *Fetească regală, Syrah, Trebbiano, Portugais bleu, Zweigelt*

135 Hektoliter pro Hektar

6. **Abgegrenztes geografisches Gebiet**

Kreis Buzău:

— Gemeinde Săpoca, Dörfer Săpoca, Mătești

— Gemeinde Cernătești, Dorf Cernătești

— Gemeinde Racoviți, Dorf Racoviți

— Gemeinde Poșta Câlnău, Dorf Poșta Câlnău

— Gemeinde Blăjani, Dörfer Blăjani und Soreşti

— Gemeinde Zărnești, Dörfer Comisoaia, Vadu Soreşti, Zărnești, Fundeni, Pruneni

— Gemeinde Breaza, Dörfer Breaza, Bădeni, Greceanca, Văleanca-Vilănești und Vispești

— Gemeinde Năieni, Dörfer Năieni, Finţeşti, Fântânele, Proşca, Vârf

— Gemeinde Săhăteni, Dörfer Săhăteni, Istrița de Jos

— Gemeinde Pietroasele, Dörfer Pietroasele, Şarânga, Dara, Pietroasa Mică, Clondiru de Sus, Câlţeşti

— Gemeinde Merei, Dörfer Merei, Dealul Viei, Izvorul Dulce, Gura Sărății, Nenciulești, Dobrileşti, Valea Puțului, Ciobănoaia, Ogherzi, Sărata Monteoru

— Gemeinde Vernești, Dörfer Vernești, Zorești, Cândești, Nișcov, Săsenii Noi, Săsenii Vechi, Săsenii pe Vale, Cârlomănești, Nenciu

— Gemeinde Smeeni, Dörfer Călțuna, Moisica.

Kreis Prahova:

— Stadt Boldești Scăieni, Seciu

— Gemeinde Bucov, Dörfer Bucov und Pleașa

— Gemeinde Plopu, Dörfer Gâlmeia und Plopu

— Gemeinde Bucov, Dörfer Bucov, Chițorani, Valea Orlei, Bighilin

— Gemeinde Valea Călugărească, Dörfer Valea Călugărească, Valea Popii, Valea Săracă, Răchieri, Valea Mantei, Valea Poieni, Valea Largă, Vârfurile, Schiau, Valea Mieilor

— Gemeinde Albești Paleologu, Dorf Albești Paleologu

— Stadt Urlați mit Arioneştii Noi, Arioneştii Vechi, Cherba, Mărunțiș, Orzoaia de Jos, Orzoaia de Sus, Valea Bobului, Valea Crângului, Valea Nucetului, Valea Pietrei, Valea Seman, Valea Urloi, Valea Mieilor, Jercălăi

— Gemeinde Ceptura, Dörfer Ceptura de Jos, Ceptura de Sus, Malu Roșu, Rotari, Șoimești

— Gemeinde Fântânele, Dörfer Fântânele, Vadu Săpat, Ghionoaica, Bozieni

— Gemeinde Gura Vadului, Dörfer Gura Vadului, Perşunari, Tohani

— Gemeinde Călugăreni, Dörfer Călugăreni, Valea Scheilor

— Gemeinde Jugureni, Dörfer Jugureni, Boboci

— Gemeinde Apostolache, Dörfer Apostolache, Buzota, Valea Cricovului, Mârlogea, Udrești

— Gemeinde Gornet-Cricov, Dörfer Gornet-Cricov, Priseaca, Valea Seacă, Dobrota, Coşerele, Țărculeşti

— Gemeinde Chiojdeanca, Dörfer Chiojdeanca, Trenu, Nucet

— Gemeinde Sângeru, Dörfer Sângeru, Tisa, Mireșu Mare, Mireșu Mic

— Gemeinde Tătaru, Dörfer Tătaru, Siliștea, Podgoria

— Gemeinde Podenii Noi, Dörfer Podenii Noi, Valea Dulce, Popeşti

— Gemeinde Iordăcheanu, Dörfer Iordăcheanu, Valea Cucului, Moceşti, Străoşti, Plavia.

Kreis Argeș:

— Gemeinde Ștefănești, Dörfer Valea Mare-Podgoria, Ștefănești Noi, Izvorani, Ștefănești, Viișoara, Goleşti, Enculeşti, Zăvoi

— Gemeinde Călinești, Dörfer Ciocănești, Văleni-Podgoria, Radu-Negru, Vrănești, Gorganu, Calinești, Rânccciov, Urlucea, Glodu, Udeni-Zăvoi, Cârstieni

— Stadt Topoloveni mit Țigăneşti, Boțârcani, Crinteşti, Gorăneşti

— Gemeinde Priboieni, Dörfer Priboieni, Sămăila, Valea Mare, Pitoi, Valea Popii, Paraschivești, Valea Neni

— Gemeinde Leordeni, Dörfer Leordeni, Băila, Budişteni, Ciulnișa, Cârciumărești, Glâmbocata, Schitu Scoicești, Ciolceşti, Bântău, Glodu, Moara Mocanului

— Gemeinde Bogați, Dörfer Glâmboceiu, Chițești, Bogați, Glâmbocel, Bârloi

— Stadt Costești mit Broșteni, Stârci, Smei, Podu Broșteni, Lăceni, Pârvu Roșu

— Gemeinde Lunca Corbului, Dörfer Lunca Corbului, Silișteni, Lăngești, Mârghia de Jos, Mârghia de Sus, Cătane, Ciești, Pădureți

— Gemeinde Stolnici, Dörfer Stolnici, Vlăşcuța, Fâlfani, Izbăşeşti, Cotmeana, Cochineşti

— Gemeinde Buzoiești, Dörfer Buzoiești, Vulpeşti, Redea, Ioneşti, Tomşanca, Bujoreni, Şerboieni, Cornățel, Curteanca, Podeni, Vlăduța

— Gemeinde Suseni, Dörfer Suseni, Țuțuleşti, Odăieni, Strâmbeni, Cerşani, Burdeşti, Găleşeşti

— Gemeinde Mirosi, Dörfer Mirosi, Surdulești

— Gemeinde Negrași, Dörfer Negrași, Bârlogu, Mozacu

— Gemeinde Ungheni, Dörfer Ungheni, Colțu, Satu Nou, Găujani, Humele

— Gemeinde Recea, Dörfer Recea, Deagu de Sus, Deagu de Jos

— Gemeinde Izvoru, Dorf Izvorul

— Gemeinde Popeşti, Dörfer Popeşti, Palanga, Slobozia, Purcăreni, Bucov, Râca, Adunați

— Gemeinde Căldăraru, Dörfer Strâmbeni, Căldăraru, Burdea

— Gemeinde Rociu, Dörfer Rociu, Gliganu de Sus, Şerbăneşti.

Kreis Dâmbovița:

— Gemeinde Valea Mare, Dörfer Valea Mare, Fețeni, Saru, Valea Caselor, Livezile, Gârleni

— Gemeinde Gura Foii, Dörfer Gura Foii, Catane, Făgetu

— Gemeinde Dragodana, Dörfer Dragodana, Cuparu, Străoști, Burduca

— Gemeinde Bucșani, Dorf Bucșani

— Gemeinde Răzvad, Dörfer Răzvad, Valea Voievozilor

Kreis Olt:

— Gemeinde Sâmburești, Dörfer Sâmburești, Mănulești

— Gemeinde Dobroteasa, Dörfer Dobroteasa, Vulpește, Câmpu Mare, Batia

— Gemeinde Spineni, Dörfer Spineni, Optășani.

7. **Keltertraubensorte(n)**

Aligoté B – Plant de trois, Plant gris, Vert blanc, Troyen blanc

Barbera N

Burgund Mare N – Grosser Burgunder, Blaufränkisch, Kekfrankos, Frankovka, Limberger

Busuioacă de Bohotin Rs – Schwarzer Muscat, Muscat fioletovii, Muscat violet cyperus, Muscat rouge de Frontignan

Băbească neagră N – Grossmuttertraube, Hexentraube, Crăcana, Rară neagră, Căldărușă, Serecsia

Cabernet Franc N

Cabernet Sauvignon N – Petit Vidure, Burdeos tinto

Chardonnay B – Gentil blanc, Pinot blanc Chardonnay

Crâmpoşie selecționată B

Fetească albă B – Păsărească albă, Poama fetei, Mädchentraube, Leanyka, Leanka

Fetească neagră N – Schwarze Mädchentraube, Poama fetei neagră, Păsărească neagră, Coada rândunicii

Fetească regală B – Königliche Mädchentraube, Königsast, Kiralyleanka, Dănășană, Galbenă de Ardeal

Grasă de Cotnari B – Dicktraube, Grasă, Köver szölö

Grenache Noir N

Merlot N – Bigney rouge, Plant Medoc

Mourvèdre N

Muscat Ottonel B – Muscat Ottonel blanc

Nebbiolo N

Negru Aromat N

Negru de Drăgășani N

Novac N

Petit Verdot N

Pinot Gris G – Affumé, Grauer Burgunder, Grauburgunder, Grauer Mönch, Pinot cendré, Pinot Grigio, Ruländer

Pinot Blanc B – Weisser Burgunder, Weiss Burgunder, Pinot Bianco, Weissburgunder

Pinot noir N – Blauer Spätburgunder, Blauer Burgunder, Burgund mic, Burgunder roter, Klăvner Morillon Noir

Pinot noir N – Spätburgunder, Pinot nero

Portugais Bleu N – Blauer Portugieser, Oporto, Portugieser

Riesling de Rhin B – Weisser Riesling, White Riesling, Riesling Renano, Rheinriesling

Riesling italian B – Olasz Riesling, Olaszriesling, Welschriesling

Saint Emilion B – Trebbiano Toscano, Ugni blanc, Trebbiano

Sangiovese N – Brunello di Montalcino, Morellino

Sauvignon B – Sauvignon blanc

Syrah N – Shiraz, Petit Syrah

Traminer Roz Rs – Rosetraminer, Savagnin roz, Gewürztraminer

Tămâioasă românească B – Busuioacă de Moldova, Muscat blanc à petit grains

Tămâioasă românească B – Rumänische Weihrauchtraube, Tamianka, Tămâioasă albă de Drăgășani

Viognier B – Bergeron, Barbin, Rebolot, Greffou, Picotin Blanc, Vionnier

Zweigelt N – Blauerzweigelt, Negru de Zweigelt, Zweigelt blau

8. **Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge**

8.1. *Zusammenhang mit dem abgegrenzten Gebiet*

Der Einfluss traditionsbasierter menschlicher Faktoren

Die Existenz von Rebflächen in diesem Gebiet wird durch archäologische Ausgrabungen, Tonfragmente und Ortsnamen belegt, die beweisen, dass hier seit der Antike Weinberge existieren.

Als Nachweise dafür dienen Dokumente aus der Archäologie, Paläontologie, Mythologie, Numismatik, Sprachwissenschaft sowie schriftliche und mündliche Überlieferungen, aus denen hervorgeht, dass in dieser Gegend einerseits ideale natürliche Voraussetzungen für die Entwicklung und den Anbau von Weinreben vorhanden waren und diese Tätigkeiten andererseits im Einklang mit den Überzeugungen, den Bräuchen und dem Alltag der Menschen in dieser Gegend ausgeübt wurden.

Es ist allgemein anerkannt, dass es in dieser Gegend bereits zu Beginn der Erdneuzeit Formen gab, aus denen die Gattung Vitis entstand.

Die ersten schriftlichen Dokumente, in denen Weinbau in dieser Gegend erwähnt wird, stammen aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Aus ihnen geht hervor, dass Ceptura, Valea Călugărească, Valea Mantei und Valea Popii Ortschaften waren, die für die Qualität des dort erzeugten Weins bekannt waren und geschätzt wurden.

Die Bedeutung dieses Gebiets für die Weinbereitung beruhte auf den großen mit Edelruten bepflanzten Flächen und seiner schieren Größe, sodass es „als größtes und kompaktestes Weinbereitungsgebiet Rumäniens und Zentrum der rumänischen Weinwirtschaft“ galt.

Antiken Dokumenten zufolge wurde in diesem Gebiet ein „öliger“, schwerer und langlebiger Wein erzeugt, der mit den besten Weinen aus anderen Ländern verglichen wurde.

Die Weinherstellung ist ein Beruf, bei dem die Weinbauern die technischen Mittel schaffen müssen, die für die Erzeugung von Weinen von höchstmöglicher Qualität erforderlich sind.

Im Laufe der Zeit haben sich beim Weinanbau in Rumänien besondere Merkmale herausgebildet, die sich entsprechend den seit Generationen überlieferten Traditionen je nach Weinanbaufläche unterscheiden. Auf diese Weise sind Weinarten entstanden, die Rebsorten enthalten, die gut an die lokalen Verhältnisse angepasst sind, und haben sich je nach Region typische Anbauverfahren etabliert, vor allem in Bezug auf die Bewirtschaftung der Rebstöcke und den Rebschnitt, sodass die besonderen Merkmale der Weine besonders gut zum Tragen kommen.

So sind Anpflanzungen mit wertvollen Rebsorten entstanden, neue Anbautechniken auf der Grundlage der Mechanisierung gefördert und moderne Weinbereitungs-, -lagerungs und -verpackungsbetriebe gebaut worden und hat sich auch die Qualität der Weine verbessert.

Die Winzer erfreuen sich an der Ernte der Trauben und werden von dem Wunsch geleitet, einen guten Wein mit dem typischen Charakter der Gegend zu erzeugen.

Die außergewöhnliche und charakteristische Qualität der Weine des abgegrenzten geografischen Gebiets „Dealurile Munteniei“ ist das Ergebnis von qualifizierter Arbeit, Traditionen und der rationalen Umsetzung neuer Traubenanbau- und Weinbereitungstechnologien.

Der Einfluss natürlicher Faktoren

Die Entwicklung des Weinbaus ist auf die sehr günstigen Bedingungen zurückzuführen, die für die Reben im gesamten Land herrschen. Das Klima der Hügellandschaft ist günstig für den Weinbau und durch die reichlich vorhandene Sonneneinstrahlung während der Vegetationsperiode (April bis Oktober), den langen und sonnigen Herbst, das Fehlen übermäßiger Niederschlagsmengen, vor allem im Sommer und Herbst, und generell die nicht extremen Klimaverhältnisse bedingt, die die Qualität der Weine beeinträchtigen könnten.

Das abgegrenzte geografische Gebiet „Dealurile Munteniei“ zeichnet sich durch die Vielfalt seiner Böden aus. Diese bestehen aus rotem Ton, Mergel und – in geringerem Maße – aus feinen rötlichen Sanden und eignen sich für den Anbau von Rebsorten für Rotweine.

Relief

Das hügelige Massiv wird von Tälern durchzogen, die generell nach Südosten hin offen sind und von einer Reihe fast paralleler Hügel begrenzt werden. In Bezug auf die Bodenart überwiegen im Westen erodierte braunrote Waldböden, während der Osten durch Rendzinen, Pseudorendzinen und in geringerem Maße durch bodenbildende Sandböden gekennzeichnet ist. An bestimmten Orten, an denen das Grundgestein dicht unter der Oberfläche liegt, können außerdem Skelettböden auftreten. Der hohe Gehalt dieser Böden an Kalziumkarbonat begünstigt die Erzeugung von Rotweinen und aromatischen Weinen.

Die Ausrichtung der Täler bietet sehr günstige Bedingungen für den Weinbau. Der Weinbau findet vor allem in Hanglagen mit einer Neigung zwischen 8 % und 30 % und in geringerem Maß an steileren Hängen statt.

Die wichtigsten Flüsse haben selbst in Jahreszeiten mit wenig Niederschlag eine erhebliche Strömung. Insgesamt verfügt das Weinbaugebiet über ausreichende Wasserreserven von guter Qualität.

Die Topografie, insbesondere die überwiegend nach Süden ausgerichtete Lage, schafft ein Mikroklima, das für den Anbau von Rebsorten für Rotweine äußerst günstig ist.

Klima

Die durchschnittliche Jahrestemperatur schwankt zwischen etwa 10,8 °C im Westen des Weinbaugebiets und etwa 11,2 °C im Osten. Die Winter sind relativ kurz, wobei die Durchschnittstemperatur des kältesten Monats – 2,1 °C und die Durchschnittstemperatur des wärmsten Monats +22,4 °C beträgt.

Die Sonneneinstrahlung ist generell reichlich, was die gute Reifung der Trauben und des Holzes der Rebpflanzen begünstigt. An den Hängen sind die tiefsten Temperaturen um etwa 3 °C höher als in den Ebenen und dort kommt es im Winter viel seltener zu Frost. Die an den Hängen angebauten Reben können daher ungeschützt überwintern.

Im Westen des Weinbaugebiets fallen mehr Niederschläge (587,7 mm) als im Osten (508 mm). Durch das im Winter im Boden gespeicherte Wasser können die Triebe im ersten Teil der Vegetationsperiode intensiv wachsen. Die Niederschläge im Frühsommer regen das Wachstum der Trauben an, während in deren Reifungsphase (August bis September) weniger Niederschläge zu verzeichnen sind, was die Reifung begünstigt.

Dank des günstigen Klimas werden in diesem Gebiet die besten Rotweine Rumäniens erzeugt, die vollmundig sind und eine intensive Farbe besitzen, und auch hochwertige, äußerst attraktive Weißweine hergestellt.

Der Gesamtsäuregehalt des Mosts wird stark von der erhöhten Sonneneinstrahlung beeinflusst.

Mit dem Anstieg der thermischen Indikatoren können höhere Konzentrationen von Zuckern, Aromen, Farbstoffen und Phenolen erzielt werden.

8.2. *Beschreibung des Zusammenhangs*

Das für den Weinbau günstige Klima in dem abgegrenzten Gebiet sorgt während der Vegetationsperiode der Reben (April bis Oktober) für reichlich Sonneneinstrahlung. Der lange und sonnige Herbst, das Fehlen übermäßiger Niederschlagsmengen, vor allem im Sommer und Herbst, und generell das Fehlen von extremen Klimaereignissen, die Probleme verursachen könnten, spiegeln sich in der Qualität der Weine wider – ihrem Aroma, dem samtigen Geschmack der Rotweine und der Rundheit und Fülle der Weißweine.

Die überwiegend nach Süden ausgerichtete Lage ist äußerst günstig für den Anbau von Rebsorten für Rot- und Weißweine, ebenso wie die Vielfalt an Böden, insbesondere derjenigen, die aus rotem Ton, Mergeln und feinen rötlichen Böden bestehen, die sich vor allem für die Erzeugung von Rotweinen eignen.

Auch die Böden mit Tonschichten mit hohem Eisenoxidgehalt im westlichen Teil des Weinanbaumassivs (mit Weinbergen an den Hängen und Niederungen – Ceptura, Valea Călugărească, Valea Mantei and Valea Popii) eignen sich hervorragend für den Anbau roter Rebsorten. Obwohl sie nur in geringem Maße vorhanden sind, sind in bestimmten Lagen auch Skelettböden mit einem hohen Kalziumkarbonatgehalt anzutreffen, die ebenfalls die Erzeugung von aromatischen Weinen (mit lang anhaltenden Aromen) begünstigen.

Sonneneinstrahlung ist reichlich vorhanden und fördert eine gute Reifung, und die tiefsten Temperaturen sind an den Hängen um etwa 3 °C höher als in den Ebenen, sodass es im Winter viel seltener zu Frost kommt. Daher können die an den Hängen angebauten Sorten ungeschützt überwintern, was zu einer optimalen Produktion hochwertiger Erzeugnisse führt.

Während der Reifungsphase der Trauben (August bis September) fallen weniger Niederschläge, sodass gute Bedingungen für die Reifung herrschen. Mit dem Anstieg der thermischen Indikatoren können höhere Konzentrationen von Zuckern, Aromen, Farbstoffen und Phenolen erzielt werden. Die Weinlese erfolgt bei dem Reifegrad, der erforderlich ist, um gute Qualität zu erzielen und vor allem die aromatischen Eigenschaften der Rebsorten zu betonen, insbesondere derjenigen mit größerem Potenzial, wodurch Weine mit konstant ausgewogener Säure, Identität, Ausdrucksstärke und Originalität entstehen, und um die blumige bzw. fruchtige Besonderheit der Weine zu erhalten.

9. **Weitere wesentliche Bedingungen (Verpackung, Kennzeichnung, sonstige Anforderungen)**

—

Link zur Produktspezifikation

https://www.onvpv.ro/sites/default/files/caiet_de_sarcini_ig_dl_munteniei_modif_cf_cererii_1628_21.08.2023_not rack_changes.pdf

C/2024/2379

27.3.2024

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(C/2024/2379)

Diese Mitteilung wird gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission ([1]) veröffentlicht.

MITTEILUNG DER GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„Pfälzer Landwein“

PGI-DE-A1294-AM01

Datum der Mitteilung: 8 Januar 2024

BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG

1. Beschreibung der Veränderungen

a) *Beschreibung des Weines/der Weinbauerzeugnisse und Analytische und/oder organoleptische Eigenschaften*

Der natürliche Mindestalkoholgehalt und das natürliche Mindestmostgewicht von Pfälzer Landwein wird in einer gesonderten Nummer aufgeführt. Inhaltlich erfolgen keine Änderungen. Es wird ein klarstellender Satz zur Kellerbuchführung eingefügt, der folgendermaßen lautet: „Das Mostgewicht im gärfähigen Gebinde muss dokumentiert werden.“

Zudem wurde eine organoleptische Beschreibung der verschiedenen Erzeugnisse vorgenommen.

b) *Abgrenzung des Gebietes*

Das Gebiet der g.g.A. Pfälzer Landwein wird neu abgegrenzt.

Die einzelnen Gemeinden einschließlich der Gemarkungen werden aufgeführt.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus den Karten mit den parzellenmäßig abgegrenzten Rebflächen der oben genannten Gemeinden, welche unter www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein einsehbar sind.

Die gebietliche Herstellungsmöglichkeit für Landwein wird geändert. Bisher war eine Herstellung von Pfälzer Landwein nur im Anbaugebiet Pfalz möglich. Diese Regelung wird an die gesetzlichen Anforderungen angepasst und erlaubt nunmehr eine Herstellung von Pfälzer Landwein auch in einem anderen Gebiet desselben Bundeslandes oder eines benachbarten Bundeslandes:

„Landwein darf in einem anderen Gebiet hergestellt werden als dem Landweingebiet, in dem die Trauben geerntet worden sind und das in der Kennzeichnung angegeben wird, sofern das Gebiet der Herstellung in demselben Bundesland oder in einem benachbarten Bundesland liegt.“

c) *Keltertraubensorten*

In Nummer 7 der Produktspezifikation (künftig Nummer 8) sind bislang folgende Rebsorten angegeben:

Weißweinsorten

Albalonga, Auxerrois, Bacchus, Chardonnay, Ehrenbreitsteiner, Ehrenfelser, Faberrebe, Früher Malingre, Gelber Muskateller, Grauer Burgunder, Grüner Veltliner, Hölder, Huxelrebe, Johanniter, Juwel, Kanzler, Kerner, Kernling, Mariensteiner, Morio-Muskat, Müller-Thurgau, Muskat-Ottonel, Nobling, Optima, Orion, Ortega, Perle, Phoenix, Prinzipal, Regner, Reichensteiner, Rieslaner, Riesling, Roter Elbling, Roter Gutedel, Roter Muskateller, Roter Traminer, Saphira, Sauvignon Blanc, Scheurebe, Schönburger, Siegerrebe, Silvaner, Sirius, Solaris, Staufer, Weißer Burgunder, Weißer Elbling, Weißer Gutedel, Würzer.

([1]) ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

Rot- und Roséweinsorten

Accent, Acolon, Allegro, Blauer Frühburgunder, Blauer Limberger, Blauer Portugieser, Blauer Spätburgunder, Blauer Trollinger, Blauer Zweigelt, Bolero, Cabernet Carbon, Cabernet Carol, Cabernet Cortis, Cabernet Cubin, Cabernet Dorio, Cabernet Dorsa, Cabernet Franc, Cabernet Mitos, Cabernet Sauvignon, Dakapo, Deckrot, Domina, Dornfelder, Dunkelfelder, Färbertraube, Früher Roter Malvasier, Helfensteiner, Heroldrebe, Merlot, Müllerrebe, Muskat Hamburg, Palas, Portugieser, Prior, Regent, Rondo, Saint Laurent, Syrah.

ÄNDERUNGEN

Zukünftig lauten die Überschriften nicht mehr „Weißweinsorten“ und „Rot- und Roséweinsorten“, sondern „Weiße Rebsorten“ und „Rote Rebsorten“.

Hinzugefügt werden folgende Rebsorten:

Weiße Rebsorten:

„Adelfränkisch, Alvarinho, Arneis, Blauer Silvaner, Blütenmuskateller, Bronner, Cabernet Blanc, Calardis Blanc, Calardis Musqué, Chardonnay Rosé, Chenin Blanc, Donauriesling, Felicia, Fernão Pires, Floreal, Früher Roter Malvasier, Gelber Orleans, Gf Ga-52-42, Gf 2010-011-0048, Glera, Goldmuskateller, Grenache Blanc, Grünfränkisch, Helios, Hibernal, Manzoni Bianco, Marsanne Blanche, Muscaris, Petit Manseng, Pollux, Rinot, Roter Müller-Thurgau, Roter Riesling, Roter Veltliner, Roussanne, Sauvignac, Sauvignon gris, Sauvignon Gryn, Sauvignon Nepis, Sauvignon Rytos, Sauvignon Sary, Sauvitage, Semillon, Sorelli, Souvignier gris, Trebbiano di Soave, VB 32-7, Villaris, Viognier, Weißer Heunisch, Weißer Lagler, We S 509, We 86-708-86 (Veritage).“

Rote Rebsorten:

„Artaban, Barbera, Blauer Gänsfüßer, Blauer Muskateller, Cabaret Noir, Cabernet bordo, Cabernet Cantor, Cabertin, Calandro, Cabernet Eidos, Cabernet Jura, Carignan Noir, Carménère, Cinsault, Divico, Dolcetto, Fer Servadou, Gamaret, Gf 84-58-988, Gf 2004-043-0010, Gm 674-1, Grenache Noir, Lagrein, Laurot, Malbec, Marselan, Merlot Kanthus, Merlot Khorus, Mourvèdre, Muskattrollinger, Nebbiolo, Petite Syrah, Petit Verdot, Pinotage, Pinotin, Pinot nova, Piroso, Primitivo, Reberger, Rosenmuskateller, Rösler, Sangiovese, Satin Noir, Schwarzblauer Riesling, Schwarzer Urban, Tannat, Tauberschwarz, Tempranillo, VB Cal 1-22, VB Cal 1-28, VB 91-26-5, VB 91-26-8, Vidoc, We 70-281-36, We 70-281-37, We 73-45-84, We 94-26-36, We 94-27-5, We 94-28-32.“

Gestrichen werden folgende Rebsorten:

Weißwein:

„Ehrenbreitsteiner, Orion, Prinzipal, Regner, Sirius, Staufer“.

Rot- und Roséwein:

„Früher Roter Malvasier“ (falsche Nennung)

„Muskat Hamburg“

„Färbertraube“

d) *Sonstige Anforderungen von einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation:*

Die bisher geltendes Recht abbildende Bestimmung, dass die zur Herstellung verwendeten Trauben zu 100 % aus dem namengebenden Landweingebiet stammen müssen, wird auch nach der Gesetzesänderung aufrechterhalten. Diese Regelung wird nicht mehr als Anforderung des nationalen Rechts geführt, sondern nunmehr als Anforderung einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation (Schutzgemeinschaft). Die 100 % werden nunmehr explizit benannt sowie auf die Abgrenzungsliste und die Rebsortenliste in der Produktspezifikation verwiesen:

Die Bestimmung lautet nun nicht mehr: „Pfälzer Landwein‘ darf nur darf nur hergestellt werden aus Trauben, die von zugelassenen Rebflächen des Weinbaugebietes und von zugelassenen Rebsorten stammen.“, sondern:„ ‚Pfälzer Landwein‘ muss zu 100 % aus Trauben von Rebflächen der unter Nummer 4 der Produktspezifikation benannten Gemeinden oder Gemarkungen stammen und den unter Nummer 8 der Produktspezifikation zugelassenen Keltertraubensorten hergestellt werden.“

e) *Kontrollbehörde*

In Nummer 11 der Produktspezifikation erfolgt eine Änderung der Faxnummer und eine Korrektur der Aufgabe der Kontrollbehörde. Denn die Zuständigkeit für Neuanpflanzungsgenehmigungen ist von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (LWK) auf die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übergegangen.

f) *Sonstiges*

Redaktionelle Änderungen gemäß EU-Vorgaben. Hierzu zählen alle Änderungen, die geltendes Recht abbilden. Dies kann durch einen Verweis auf geltendes Recht oder durch Streichung der entsprechenden Passage erfolgen.

2. **Begründung der Veränderungen**

a) *Beschreibung des Weines/der Weinbauerzeugnisse und analytische und/oder organoleptische Eigenschaften*

Der natürliche Mindestalkoholgehalt und das natürliche Mindestmostgewicht wird unter einer eigenen Nummer aufgeführt, um die Produktspezifikation übersichtlicher zu gestalten. Durch den Wegfall der Umrechnungstabelle gibt es keine rechtliche Grundlage mehr zur Angabe des natürlichen Mindestmostgewichtes. Da die Erzeuger in der Praxis allerdings mit der Einheit Öchslegrade arbeiten, wird diese Einheit weiterhin in der Produktspezifikation beibehalten. Deshalb werden die Angabe des natürlichen Mindestalkoholgehaltes und die Angabe des natürlichen Mindestmostgewichtes durch das Bindewort „und" verbunden. Daraus ergibt sich eindeutig, dass sowohl der Wert des natürlichen Mindestalkoholgehaltes, als auch der Wert des natürlichen Mindestmostgewichtes durch die Erzeuger einzuhalten sind, um Pfälzer Landwein vermarkten zu können. Um Missverständnissen hinsichtlich der Kellerbuchführung vorzubeugen, hat die Schutzgemeinschaft sich entschieden einen klarstellenden Satz einzufügen, der darauf Bezug nimmt, dass nur das Mindestmostgewicht im Kellerbuch geführt werden muss.

Die organoleptischen Beschreibungen wurden differenziert ausgestaltet, um die verschiedenen Erzeugnisse besser abbilden zu können.

b) *Abgrenzung des Gebietes*

Die beabsichtigte Gebietsabgrenzung erfolgt nicht leichtfertig, sondern zur Vermeidung von erheblichen Nachteilen für den Weinbau und die Landwirtschaft sowie die Region Pfalz im Hinblick auf die historisch gewachsene Kulturlandschaft, da sich der Weinbau in der Pfalz über Jahrhunderte hinweg ebenso wie alle traditionellen europäischen Weinbaugebiete, innerhalb bestimmter geografischer Grenzen der jeweiligen Gemarkungen entwickelt hat.

Im Folgenden werden die Gründe für die Gebietsabgrenzung näher erläutert:

Geschlossenes Rebgelände wird zur Qualitätssicherung benötigt, insbesondere im Hinblick auf Pflanzenschutzmaßnahmen.

Pflanzenschutzmaßnahmen im Weinbau sind nicht immer kompatibel mit anderen Kulturen ebenso liegt der umgekehrte Fall vor. Ein abwechselndes Nebeneinander von Rebflächen und anderen Nutzungen verursacht daher Probleme, die so weit wie möglich vermieden werden sollen:

— Je weniger Berührungspunkte der Weinbau mit anderen Nutzungen (Ackerbau, Obstbau, Grünland etc.) hat, desto weniger negative Auswirkungen auf den Anbau und die Qualität der Weine sind damit verbunden. Dies liegt an den besonderen Bewirtschaftungserfordernissen des Weinbaus, insbesondere beim Pflanzenschutz. Die eingesetzten Pflanzenschutzmittel unterscheiden sich zum Teil erheblich insbesondere in ihrer Zielsetzung, kulturartspezifischen Zulassung, Wartezeiten.

— Wenn es trotz fachgerechter Anwendung zu einer Abdrift der Mittel auf benachbarte Flurstücke mit anderer Nutzung kommt, kann dies zu unerwünschten vegetativen Schäden auf der Nicht-Zielfläche, zu Qualitätseinbußen oder zum Verlust der Vermarktungsfähigkeit des Erzeugnisses aufgrund bestimmter Pflanzenschutzmittelrückstände führen. Kommt es zum Beispiel bei einem Einsatz von systemischen Herbiziden auf Nachbarflächen zu einer unerwünschten Abdrift, kann dies Einfluss auf den Fruchtansatz haben, wenn die Kontamination im Zeitraum bis zur Rebblüte erfolgt. Bei Einsatz von Kontaktherbiziden würden infolge unerwünschter Abdrift benetzte Teile der Laubwand oder Stocktriebe verätzt werden. Umgekehrt kann es durch Abdrift von im Weinbau eingesetzten Fungiziden zu Problemen auf benachbarten Ackerflächen kommen. Dieses Problem würde sich in besonderer Weise in der Pfalz stellen, da an die g.g.A.- Pfälzer Landwein das größte zusammenhängende Gemüseanbaugebiet Deutschlands angrenzt. Dieser hohe Anteil an Sonderkulturen macht es noch notwendiger,

dass die Weinbergslagen wie bisher von den landwirtschaftlich genutzten Flächen gut abgegrenzt sind. Denn die verwendeten Pflanzenschutzmittel sind teilweise für die dort angebauten Kulturen nicht zugelassen, so dass es bei Rückstandsuntersuchungen infolge der präzisen Analytik und niedrigen Rückstandshöchstmengen dazu kommen kann, dass die erzeugten Produkte, gerade Frischgemüse, nicht verkehrsfähig sind. Das Gleiche gilt für die im ökologischen Weinbau eingesetzten Kupferpräparate. Derartige Fälle sind in der Praxis immer wieder festzustellen und daher zu vermeiden.

Durch die jeweilige kulturgerechte Pflanzenschutzarbeit können sowohl auf Ackerflächen als auch auf Weinbergsflächen Schäden entstehen.

Geschlossenes Rebgelände ermöglicht effektive Bewirtschaftungs- und Schutzmethoden im Weinbau.

Schonende Pflanzenschutzstrategien, die qualitative, ökologische und ökonomische Vorteile mit sich bringen, sind wichtig zur Sicherstellung der nachhaltigen Produktion von hochwertigen Weinen:

— Beispielhaft ist die Traubenwicklerbekämpfung durch Pheromone. Diese Schutzmaßnahme funktioniert nur, wenn die zur Beschränkung der Vermehrung und die Verwirrung der Schädlinge nötigen Pheromondispenser möglichst flächendeckend ausgebracht werden. Dabei ist es deutlich kostengünstiger, wenn eine Doppelaushängung an den Rändern (Grenzen zu anderen Kulturen, Nutzungsarten oder sonstigem Bewuchs) vermieden wird. Dies kann aber nur durch eine geschlossene Rebfläche erreicht werden.

— Auch für die Vogelabwehr zur Sicherung der reifen Trauben vor Schäden sind geschlossene Rebgelände sowohl fachlich als auch ökonomisch nötig, da nur so ein effektiver Schutz ermöglicht wird.

— Geschlossenes Rebgelände hilft auch Wildschäden zu vermeiden:

Die Begrenzung der Population ist aus Sicht des Weinbaus ein sehr wichtiger Faktor. Diese Begrenzung ist u.a. deshalb notwendig, da Wildschäden in Weinbergen in Rheinland-Pfalz in der Regel nicht entschädigungspflichtig sind. Zudem wird dadurch das Risiko des Auftretens der anzeigepflichtigen Afrikanischen Schweinepest vermindert, die für die Nutztierhaltung in Deutschland ein erhebliches Risiko darstellt. Die Bekämpfung von Schwarzwild ist im geschlossenen Rebgelände besser durchzuführen und weniger aufwendig als in Gemarkungen mit sich abwechselnden Kulturen, wie Weinbau, Ackerbau und Obstbau, mit den sich dort bietenden Rückzugsräumen und Nahrungsquellen.

— Die Tröpfchenbewässerung gewinnt insbesondere bei Junganlagen zunehmenden an Bedeutung. Sie wird zum Anwachsen der Reben genutzt. Geschlossene Rebareale sind hier für den Aufbau und den Betrieb der dafür benötigten Infrastruktur (Brunnen, Leitungen etc.) von großem Vorteil. Sowohl die gemeinsame Beschaffung des Wassers als auch die gemeinsame Nutzung von Transport- sowie Verteilungsleitungen werden dadurch effizienter und günstiger.

— Die Anforderungen an ein Wegenetz im Weinbau sind anders gestaltet als z.B. im Ackerbau, somit könnten vormalig genutzte Weinbauareale mit ihrer hierfür ausgerichteten Wegestruktur eine Ackerbau- und/oder Grünlandnutzung deutlich erschweren bzw. verhindern. Dies liegt daran, dass sie in der Regel nicht auf große und schwere Fahrzeuge und Maschinen ausgerichtet sind, wie sie aber zur Flächenbewirtschaftung im Ackerbau benötigt und genutzt werden. Wenn nun alle Wirtschaftswege auf eine höhere Belastung ausgelegt werden müssten, würde dies zu einer stärkeren finanziellen Belastung aller Grundstückseigentümer in einer Gemarkung führen.

Die historisch gewachsene Kulturlandschaft und das Landschaftsbild mit den traditionellen Weinbergslagen prägt die geschützte geografische Angabe Pfälzer Landwein:

— Der Weinbau in traditionellen und landschaftsprägenden Weinbergslagen prägt bei den Anwohnern des Gebietes, bei den Mitgliedern der Weinwirtschaft der Region, in der Fachwelt und auch bei den Verbrauchern den Charakter der Weinregion, hinsichtlich der Pfalz in ganz besonderer Weise, da die Pfalz das größte zusammenhängende Weinbaugebiet ist.

— Die Verlagerung des Anbaus in traditionelles Ackergelände hätte eine Veränderung des charakteristischen Landschaftsbildes zur Folge mit entsprechenden Auswirkungen auf die gewachsene Kulturlandschaft.

— Auch im Bereich des Tourismus spielt das Thema Wein in Verbindung mit der traditionellen Weinbauregion sowie den traditionellen Weinbergslagen eine tragende Rolle.

— Vielen traditionellen Weinbergsflächen würde eine unerwünschte Verbuschung drohen, da sie aufgrund ihrer geringen Größe, Beschaffenheit und oftmals schlechten Erreichbarkeit für größere Maschinen und damit für andere Nutzungen als für den Weinbau nicht geeignet sind. Dies würde bereits rein optisch und damit auch fremdenverkehrswirtschaftlich zu Nachteilen für das Anbaugebiet führen. Zudem könnten sich auf den dann nicht bewirtschafteten Flächen durch Selbstansiedelung Wirtspflanzen, wie Brombeeren, etablieren, die dann wiederrum zu der unerwünschten Ansiedlung von Schädlingen, wie der Kirschessigfliege, führen, die wiederum die Gesundheit und Qualität der Trauben auf benachbarten Weinbauflächen gefährden.

Aus den zuvor genannten Gründen ergibt sich, dass eine Bewirtschaftung der Weinberge auf abgerundetem und möglichst abgeschlossenem Gelände Vorteile verschiedenster Art für die Eigentümer und Bewirtschafter von Weinbauflächen sowie die Umwelt hat. Deswegen soll der Anteil der jetzt schon vereinzelt bestehenden Streuweinberge mit den hier dargelegten vielfältigen Nachteilen nicht zunehmen.

Die gebietliche Herstellungsmöglichkeit für Pfälzer Landwein soll in der Produktspezifikation nicht enger gefasst sein, als die gesetzliche eingeräumte Herstellungsmöglichkeit.

c) *Keltertraubensorten*

Die Aufzählung der Rebsorten ist unvollständig. Sie wird ergänzt, um alle bislang klassifizierten Rebsorten, die sich im Anbaugebiet Pfalz im Anbau befinden, da sich diese Sorten im Anbaugebiet bereits bewährt haben. Die aus diesen Sorten hergestellten Weine erfüllen die Vorgaben der Produktspezifikation. Die gestrichenen Weißweinsorten sowie die Rotweinsorte „Färbertraube“ werden nicht in der Pfalz angebaut und sind daher momentan nicht relevant für die Rebsortenliste der g.g.A. Pfälzer Landwein. „Muskat Hamburg“ ist eine Tafeltraube und daher nicht zugelassen. Der „Frühe Rote Malvasier“ wurde bei Rotwein gestrichen, da es sich um einen Weißwein handelt. Zukünftig werden die Rebsorten unter der Überschrift „Weiße Rebsorten“ und „Rote Rebsorten“ statt „Weißweinsorten“ und „Rot- und Roséweinsorten“ aufgeführt, da durch die Auflistung der Rebsorten in der Produktspezifikation die Anbaumöglichkeit geregelt wird, nicht hingegen das Enderzeugnis.

Die Synonyme wurden gestrichen, da die Rebsortenliste in der Produktspezifikation eine „Anpflanzerlaubnis“ und keine Etikettierungsvorschrift darstellt.

d) *Sonstige Anforderungen von einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation*

Die 100 %-Regelung ist durch das nationale Recht nicht mehr vorgesehen und daher als Anforderung einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation (Schutzgemeinschaft) angegeben. Die Textänderungen (z.B. die explizite Nennung von 100 %) wurden vorgenommen, um die inhaltliche Regelung der ursprünglichen Bestimmung zu verdeutlichen. Eine inhaltliche Änderung hat nicht stattgefunden.

e) *Kontrollbehörde*

Die Faxnummer hat sich geändert.

Die Korrektur erfolgt, um das geltende Recht abzubilden.

f) *Sonstiges*

Es müssen redaktionelle Änderungen vorgenommen werden, um den EU-Vorgaben gerecht zu werden.

EINZIGES DOKUMENT

1. **Name(n)**

Pfälzer Landwein

2. **Art der geografischen Angabe**

g.g.A. – Geschützte geografische Angabe

3. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen**

1. Wein

4. **Beschreibung des Weins / der Weine**

—

1. *Wein, weiß*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

In dem Landweingebiet „Pfälzer Landwein“ werden traditionell Weißweine, Rotweine und Roséweine und in geringem Umfang Rotlinge ausgebaut.

In der Regel weisen Weißweine fruchtig frische bis hin zu exotisch fruchtigen Aromen auf. Je nach Rebsorte und Ausbaustil treten grüne Aromen, würzige Aspekte und rauchige sowie mineralische Noten auf.

Sie zeichnen sich durch eine ausgewogene Säure-Süße Balance aus, bei ausgeprägten bis moderaten Säure.

Die Farbgebung ist meist von einem blassen Gelb mit grünen Reflexen bis hin zu strohgelben und goldgelber Ausprägung. Je nach Rebsorte können auch leichte Rottöne auftreten. Insbesondere maischevergorene Weißweine können auch orangefarben mit rötlichen und braunen Reflexen erscheinen. Die Weißweine können weiterhin eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z. B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) aufweisen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig. Im Geruch sind weiterhin gezielte oxidative, phenolische oder auch reduktive Noten von dezenter bis mäßiger Ausprägung.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 11,5 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	
Mindestgesamtsäure	
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	

2. *Wein, rot*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

In dem Landweingebiet „Pfälzer Landwein“ werden traditionell Weißweine, Rotweine und Roséweine und in geringem Umfang Rotlinge ausgebaut.

Rotweine zeichnen sich insbesondere durch Aromen nach Beeren und roten Früchten aus. Zudem können grüne Aspekte vorhanden sein. Die Weine zeichnen sich durch eine milde bis spürbare Säure aus.

Die rote Farbgebung ist meist leicht Kirschrot bis hin zu tiefdunklem Holunderfarben.

Darüber hinaus können Weinen auch eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z.B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) aufweisen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 12 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	
Mindestgesamtsäure	
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	

3. *Wein, rosé, Blanc de Noir*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

In dem Landweingebiet „Pfälzer Landwein“ werden traditionell Weißweine, Rotweine und Roséweine und in geringem Umfang Rotlinge ausgebaut.

Diese Weintypen werden aus roten Rebsorten hell gekeltert. Sie sind in der Regel zartrosa bis hellrot. Blanc de Noir Weine sind weißweinfarben. Aufgrund des Ausbaus der Moste wie ein Weißwein weisen diese Weine in der Regel ein fruchtig frisches Aroma auf nach Beeren, roten und hellen/gelben Früchten.

Roséweine können geschmacklich eine stärkere Säurewahrnehmung aufweisen. Es kann eine größere Vielfalt an Aromen- und Farbausprägungen sowie eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z.B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) vorliegen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 11,5 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	
Mindestgesamtsäure	
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	

4. *Rotling*

KURZE TEXTBESCHREIBUNG

In dem Landweingebiet „Pfälzer Landwein“ werden traditionell Weißweine, Rotweine und Roséweine und in geringem Umfang Rotlinge ausgebaut.

Der Verschnitt roter und weißer Trauben oder Maischen erzielt Weine, die sich sensorisch eng an die Spezifikationen von Roséweinen anlehnen. Es kann eine größere Vielfalt an Aromen- und Farbausprägungen sowie eine stabile oder durch Aufschütteln wahrnehmbare Trübung natürlichen Ursprungs (z.B. durch Gärungshefe, Mosttrub, Gerbstoff- und Kristallausfällungen) vorliegen. Durch Zusatz von Verarbeitungshilfsstoffen artifiziell erzeugte oder durch Weinfehler hervorgerufene Trübungen sind dagegen nicht zulässig.

Der natürliche Alkoholgehalt darf durch Anreicherung einen Gesamtalkoholgehalt von 11,5 Vol.-% nicht übersteigen.

Für Analysemerkmale ohne Zahlenangabe gilt geltendes Recht.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	
Mindestgesamtsäure	
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	

5. **Weinbereitungsverfahren**

5.1. *Spezifische önologische Verfahren*

1. Alle Erzeugnisse

Spezifisches önologisches Verfahren

Es gilt geltendes Recht.

2. Alle Erzeugnisse

Einschlägige Einschränkungen bei der Weinbereitung

Es gilt geltendes Recht.

3. Alle Erzeugnisse

Anbauverfahren

Es gilt geltendes Recht.

5.2. *Höchsterträge*

150 Hektoliter je Hektar

6. **Abgegrenztes geografisches Gebiet**

Die Erzeugnisse, die die geschützte geografische Angabe „Pfälzer Landwein“ führen dürfen, müssen von den Rebflächen der folgenden Gemeinden und deren Ortsteilen stammen:

Albersweiler (5426), Albisheim (Pfrimm) (4555), Altdorf (5470), Annweiler am Trifels (Gräfenhausen (5424), Queichhambach (5421)), Bad Bergzabern (5372), Bad Dürkheim (Bad Dürkheim (4351), Grethen (4354), Leistadt (4356), Seebach (4353), Ungstein (4358)), Barbelroth (5360), Battenberg (Pfalz) (4396), Bellheim (5619), Billigheim-Ingenheim (Appenhofen (5383), Billigheim (5386), Ingenheim (5384), Mühlhofen (5385)), Birkweiler (5393), Bischheim (4571), Bissersheim (4404), Bobenheim am Berg (4379), Bobenheim-Roxheim (3951), Bockenheim an der Weinstraße (Großbockenheim (4414), Kleinbockenheim (4415)), Böbingen (5472), Böchingen (5399), Böhl-Iggelheim (Böhl (4006), Iggelheim (4007)), Bolanden (4573), Bornheim (Südliche Weinstraße) (5516), Bubenheim (Donnersbergkreis) (4550), Burrweiler (5491), Dackenheim (4375), Dannstadt-Schauernheim (Dannstadt (3994)), Deidesheim (4310), Dierbach (5358), Dirmstein (4408), Dörrenbach (5366), Ebertsheim (4420), Edenkoben (Edenkoben (5466), 4 Mittelhainger (5467)), Edesheim (Edesheim (5479), 3 Mittelhainger (5480)), Einselthum (4554), Ellerstadt (4339), Erpolzheim (4366), Eschbach (Südliche Weinstraße) (5390), Essingen (5517), Flemlingen (5483), Forst an der Weinstraße (4309), Frankweiler (Südliche Weinstraße) (5397), Freckenfeld (5676), Freimersheim (Pfalz) (5476), Freinsheim (4369), Freisbach (5601), Friedelsheim (4337), Fußgönheim (3978), Gauersheim (4567), Gerolsheim (4407), Gleisweiler (5493), Gleiszellen-Gleishorbach (5374), Göcklingen (5388), Gönnheim (4338),

Gommersheim (5474), Großfischlingen (5478), Großkarlbach (4405), Großniedesheim (3962), Grünstadt (Asselheim (4426), Grünstadt (4427), Sausenheim (4428)), Hainfeld (5485), Haßloch (4301), Hergersweiler (5359), Herxheim am Berg (4373), Herxheim bei Landau/Pfalz (5527), Herxheimweyher (5526), Heßheim (3965), Heuchelheim bei Frankenthal (3963), Heuchelheim-Klingen (Heuchelheim (5381), Klingen (5382)), Hochdorf-Assenheim (Assenheim (3995), Hochdorf (3996)), Hochstadt (Pfalz) (Niederhochstadt (5519), Oberhochstadt (5518)), Ilbesheim bei Landau in der Pfalz (5389), Immesheim (4548), Impflingen (5387), Insheim (5529), Kallstadt (4371), Kandel (5671), Kapellen-Drusweiler (5363), Kapsweyer (5355), Kindenheim (4416), Kirchheim an der Weinstraße (4402), Kirchheim-bolanden (4577), Kirrweiler (Pfalz) (5455), Kleinfischlingen (5477), Kleinkarlbach (4400), Kleinniedesheim (3961), Klingenmünster (5375), Knittelsheim (5618), Knöringen (5403), Lambsheim (3971), Landau in der Pfalz (Arzheim (5560), Dammheim (5555), Godramstein (5558), Landau (5551), Mörlheim (5553), Mörzheim (5562), Nußdorf (5556), Queichheim (5554), Wollmesheim (5561)), Laumersheim (4406), Leinsweiler (5391), Lingenfeld (5599), Lustadt (Niederlustadt (5597), Oberlustadt (5596)), Maikammer (5453), Marnheim (4572), Meckenheim (4306), Mertesheim (4418), Minfeld (5675), Morschheim (4570), Neuleiningen (4398), Neustadt an der Weinstraße (Diedesfeld (4254), Duttweiler (4252), Geinsheim (4251), Gimmeldingen (4259), Haardt (4258), Hambach (4256), Königsbach (4260), Lachen-Speyerdorf (4253), Mußbach (4261), Neustadt (4257)), Niederhorbach (5362), Niederkirchen bei Deidesheim (4308), Niederotterbach (5357), Oberhausen (Südliche Weinstraße) (5361), Oberotterbach (5364), Obersülzen (4409), Obrigheim (Pfalz) (Albsheim an der Eis (4411), Colgenstein- Heidesheim (4410), Mühlheim (4412), Obrigheim (4413)), Offenbach an der Queich (5515), Ottersheim (4549), Ottersheim bei Landau (5617), Pleisweiler-Oberhofen (5373), Ranschbach (5392), Rhodt unter Rietburg (Rhodt unter Rietburg (5487), 3 Mittelhainger (5488)), Rittersheim (4568), Rödersheim-Gronau (Alsheim-Gronau (3992), Rödersheim (3991)), Römerberg (Berghausen (4071), Heiligenstein (4072), Mechtersheim (4073)), Rohrbach (Südliche Weinstraße) (5530), Roschbach (5481), Rüssingen (4547), Ruppertsberg (4307), Sankt Martin (5451), Schwegenheim (5600), Schweigen-Rechtenbach (Rechtenbach (5353), Schweigen (5351)), Schweighofen (5354), Siebeldingen (5395), Speyer (4101), Steinfeld (5356), Steinweiler (5673), Stetten (4566), Venningen (5468), Vollmersweiler (5677), Wachenheim an der Weinstraße (4336), Walsheim (5401), Weingarten (Pfalz) (5602), Weisenheim am Berg (4377), Weisenheim am Sand (4367), Westheim (Pfalz) (5598), Weyher in der Pfalz (Weyher in der Pfalz (5489), 3 Mittelhainger (5490)), Winden (Germersheim) (5674), Zeiskam (5616), Zellertal (Harxheim (4551), Niefernheim (4552), Zell (4553)).

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus den Karten mit den parzellenmäßig abgegrenzten Rebflächen der oben genannten Gemeinden, welche unter www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein einsehbar sind.

Landwein darf in einem anderen Gebiet hergestellt werden als dem Landweingebiet, in dem die Trauben geerntet worden sind und das in der Kennzeichnung angegeben wird, sofern das Gebiet der Herstellung in demselben Bundesland oder in einem benachbarten Bundesland liegt.

7. **Keltertraubensorte(n)**

Accent

Acolon

Adelfränkisch - Grüner Adelfränkisch

Albalonga

Allegro

Alvarinho - Albarino

Arneis

Artaban

Auxerrois - Auxerrois blanc, Pinot Auxerrois

Bacchus

Barbera

Blauer Frühburgunder - Pinot Noir Précoce, Pinot Madeleine, Madeleine Noir, Frühburgunder, Pinot Madelaine

Blauer Gänsfüßer

Blauer Limberger - Lemberger, Blaufränkisch, Limberger

Blauer Muskateller - Muskateller, Schwarzblauer Muskateller; Muscat Noir, Schwarzer Muskateller, Muscat a petits grains noirs

Blauer Portugieser

Blauer Silvaner

Blauer Spätburgunder

Blauer Trollinger - Trollinger, Vernatsch

Blauer Zweigelt - Zweigeltrebe, Rotburger, Zweigelt

Blütenmuskateller

Bolero

Bronner

Cabernet Blanc

Cabernet Cantor

Cabernet Carbon

Cabernet Carol

Cabernet Cortis

Cabernet Cubin

Cabernet Dorio

Cabernet Dorsa

Cabernet Eidos

Cabernet Franc

Cabernet Jura

Cabernet Mitos

Cabernet Sauvignon

Cabertin

Calandro

Calardis Blanc

Calardis Musqué

Carignan Noir

Carménère

Chardonnay

Chenin Blanc

Cinsault

Dakapo

Deckrot

Divico

Dolcetto

Domina

Donauriesling

Dornfelder

Dunkelfelder

Ehrenfelser

Faberrebe

Felicia

Fer - Fer Servadou

Fernao Pires

Floreal

Früher Malingre - Malinger

Früher Roter Malvasier - Malvasier, Früher Malvasier, Malvoisie

Gamaret

Gelber Muskateller

Gelber Orleans - Orleans

Gf 2004-043-0010

Gf 2010-011-0048

Gf 84-58-988

Gf-Ga 52-42

Glera

Gm 674-1

Goldmuskateller - Muskateller

Grenache blanc

Grenache noir - Grenache

Grüner Silvaner - Silvaner, Sylvaner

Grüner Veltliner - Veltliner

Grünfränkisch

Helfensteiner

Helios

Heroldrebe

Hibernal

Huxelrebe - Huxel

Hölder

Johanniter

Juwel

Kanzler

Kerner

Kernling

Lagrein - Blauer Lagrein, Lagrain

Laurot

Malbec

Manzoni bianco - Manzoni bianco

Mariensteiner

Marsanne blanche - Marsanne

Marselan

Merlot

Merlot Kanthus

Merlot Khorus

Monastrell - Mourvèdre

Morio Muskat

Muscaris
Muskat Ottonel - Muskat-Ottonel
Muskat Trollinger
Müller Thurgau - Rivaner
Müllerrebe - Schwarzriesling, Pinot Meunier
Nebbiolo
Nobling
Optima 113 - Optima
Ortega
Palas
Perle
Petit Manseng
Petit Verdot
Petite Syrah
Phoenix - Phönix
Pinot Nova
Pinotage
Pinotin
Piroso
Pollux
Primitivo - Zinfandel, Blaucher Scheuchner
Prior
Reberger
Regent
Reichensteiner
Rieslaner
Rinot
Roesler - Rösler
Rondo
Rosenmuskateller - Muskateller
Rosé Chardonnay - Chardonnay, Rosa Chardonnay, Chardonnay Rosé
Roter Elbling - Elbling Rouge
Roter Gutedel - Chasselas Rouge, Fendant Rouge
Roter Muskateller - Muskateller, Muscat, Moscato
Roter Müller-Thurgau
Roter Riesling
Roter Traminer - Clevner, Traminer
Roter Veltliner
Roussanne
Ruländer - Pinot Grigio, Grauburgunder, Grauer Burgunder, Pino Gris
Saint Laurent - St. Laurent, Sankt Laurent
Sangiovese
Saphira

Satin Noir
Sauvignac
Sauvignon Blanc - Muskat Silvaner
Sauvignon Gris
Sauvignon Gryn
Sauvignon Nepis
Sauvignon Rytos
Sauvignon Sary
Sauvitage
Scheurebe
Schwarzblauer Riesling
Schwarzer Urban
Schönburger
Semillon
Siegerrebe
Solaris
Soreli
Souvignier Gris
Syrah
Tannat
Tauberschwarz
Tempranillo
VB 32-7
VB 91-26-5
VB 91-26-8
VB Cal 1-22
VB Cal 1-28
Verdicchio bianco - Trebbiano di Soave
Veritage
Vidoc
Villaris
Viognier
We 70-281-36
We 70-281-37
We 73-45-84
We 94-26-36
We 94-27-5
We 94-28-32
We S 509
Weißer Burgunder - Pinot Bianco, Weißburgunder, Pinot Blanc
Weißer Elbling - Elbling, Kleinberger
Weißer Gutedel - Chasselas Blanc, Fendant Blanc, Fendant
Weißer Heunisch - Heunisch

Weißer Lagler

Weißer Riesling - Riesling renano, Rheinriesling, Klingenberger, Riesling

Würzer

8. **Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge**

Alle Erzeugnisse

Geografische Verhältnisse

Landschaft und Morphologie

Strukturgeologisch gehören der Haardtrand und das Vorderpfälzer Tiefland zum Oberrheingraben, einem in NNE-SSW-Richtung angelegten tektonischen Grabenbruch. Der Weinbau im Weinbaugebiet beschränkt sich auf die Vorderpfalz bzw. Rheinpfalz; d.h. vom Gebirgsrand des Pfälzerwaldes im Westen über den Haardtrand zum Vorderpfälzer Tiefland, welches den zentralen und östlichen Teil einnimmt. Die durchschnittliche Höhenlage der Rebfläche beträgt etwa 170 Meter über NN. Der Weinbau dominiert im Bereich des Haardtrandes und auf den lössbedeckten Riedeln und Platten.

Geologie

Nach Osten geht der Pfälzerwald in den Hügelsaum des Haardtrandes über, der die eigentliche Bruchzone des Oberrheingrabens darstellt. Diese nur wenige Kilometer breite Zone zeigt einen sehr heterogenen geologischen Aufbau. Neben tertiären Sedimenten findet man hier auch stellenweise mesozoische Gesteine. Diese Gesteine wiederum sind in ihrer Gesamtheit häufig durch mehr oder weniger mächtige quartäre Decksedimente überlagert. Ein großer Teil der Reben im Weinbaugebiet stockt auf Löss bzw. Lösslehm. Auch auf den quartären fluviatilen Lehmen, Sanden und Kiesen findet man die Weinrebe. Flächenmäßig an dritter Stelle sind die tertiären Kalke und Mergel zu nennen. Von insgesamt geringer Verbreitung sind Anbauflächen auf Sandsteinen des Rotliegend und Buntsandstein. Fast schon exotische Gesteine stellen die Kalke, Mergel und Dolomite des Muschelkalkes, Keupers und Juras dar. Als absolute Einzelvorkommen tauchen zudem Vulkanite des Rotliegend und Tertiärs sowie Gesteine des Altpaläozoikums auf.

Für die Bodenbildung stellt der Löss bzw. Lösslehm das wichtigste Sediment dar. In ihm haben sich Parabraunerden, Tschernoseme oder Pararendzinen entwickelt. Auf den fluviatilen Sedimenten findet man überwiegend Regosole und Braunerden, in Auenbereichen auch Vegen und Gley-Vegen. Auf anstehenden tertiären Sedimenten entstanden eine Vielzahl von Bodentypen, wobei als Besonderheiten die Ferrallite, Fersiallite und Terrae calcis hervorstechen.

Natürliche Einflüsse

Klimatisch lässt sich die weinbaulich genutzte Fläche im Weinbaugebiet wie folgt fassen: Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt ca. 10 °C. Die Durchschnittstemperatur in der Vegetationsperiode liegt bei 14,7 °C. Prinzipiell gilt hierbei, dass die Temperaturwerte von West (Haardtrand) nach Ost (Rheinebene) zunehmen. Im Jahresdurchschnitt fällt ein Niederschlag von etwa 655 mm. In der Vegetationsperiode fallen durchschnittlich 60 % (390 mm) des Jahresniederschlages. Im Südwesten des Weinbaugebietes findet man die höchsten Niederschlagswerte, die geringsten Jahresdurchschnittsniederschläge erhalten die nordöstlichsten Bereiche. Im Schnitt erhalten die Reben während der Vegetationsperiode eine direkte solare Einstrahlung von ungefähr 665 000 WH/m^2.

9. **Weitere wesentliche Bedingungen (Verpackung, Etikettierung, sonstige Anforderungen)**

Rechtsrahmen:

Von einer die g.U./g.g.A. verwaltenden Organisation, sofern von den Mitgliedstaaten vorgesehen

Art der sonstigen Bedingung:

Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

Beschreibung der Bedingung:

„Pfälzer Landwein“ muss zu 100 % aus Trauben, die von zugelassenen Rebflächen der in Nummer 4 der Produktspezifikation benannten Gemeinden oder Gemarkungen stammen und den in Nummer 8 der Produktspezifikation zugelassenen Keltertraubensorten hergestellt werden.

Link zur Produktspezifikation

www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2381

27.3.2024

Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union

(C/2024/2381)

Gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates ([1]) werden die Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union ([2]) wie folgt geändert:

Auf Seite 202 wird in der Erläuterung zur KN-Unterposition „**3924 90 00 andere**“ ***nach dem bestehenden Text folgender Wortlaut eingefügt:***

„Hierher gehören auch Waren, die aus Kombinationen von Papiermaterial wie Papierhalbstoff, Papier, Zellstoffwatte oder Vliesen aus Zellstofffasern mit einem superabsorbierenden Polymer (SAP) bestehen (z. B. Unterlagen für Inkontinenzpatienten oder Welpenunterlagen). Die Hauptfunktion dieser Waren besteht in der Aufnahme von wässrigen Lösungen. Das SAP speichert wässrige Lösungen wirksam im Kern der Ware und verleiht dieser damit ihren wesentlichen Charakter. Das Papiermaterial erleichtert insbesondere die anfängliche Absorption und den Transport der wässrigen Lösung zum SAP.

Im Einklang mit Anmerkung 2 Buchstabe z zu Kapitel 39 sind Waren der Position 9619 von dieser Unterposition ausgeschlossen (siehe auch Zusätzliche Anmerkung 1 zu Kapitel 96).“

Auf Seite 231 wird in der Erläuterung zu den KN-Unterpositionen „**4818 90 10 und 4818 90 90 andere**“ ***nach dem ersten Absatz folgender Wortlaut eingefügt:***

„Nicht hierher gehören Waren, die aus Kombinationen von Papiermaterial wie Papierhalbstoff, Papier, Zellstoffwatte oder Vliesen aus Zellstofffasern mit einem superabsorbierenden Polymer (SAP) bestehen, wenn die Hauptfunktion der Ware in der Aufnahme von wässrigen Lösungen durch das SAP besteht (siehe Erläuterung zu Unterposition 3924 90 00 dritter Absatz).“

([1]) Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1987/2658/oj).

([2]) ABl. C 119 vom 29.3.2019, S. 1.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2382

27.3.2024

Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union

(C/2024/2382)

Gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates ([1]) werden die Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Union ([2]) wie folgt geändert:

Auf Seite 376

Nummer 2 der Erläuterungen zu Position 8703 erhält folgende Fassung:

„2. Vom Typ ‚Van‘:

Fahrzeuge vom Typ ‚Van‘ mit mehr als einer Sitzreihe müssen die Kriterien der Erläuterungen zum Harmonisierten System zu Position 8703 erfüllen.

Diese Fahrzeuge gehören jedoch in die Position 8704, wenn die größte innere Länge auf dem Boden des für die Beförderung von Waren bestimmten Bereichs länger ist als 50 % der Länge des Radstands des Fahrzeugs oder wenn sie mehr als zwei Achsen haben.

Fahrzeuge vom Typ ‚Van‘ mit nur einer Sitzreihe und ohne feste Verankerungspunkte und Vorrichtungen für den Einbau von Sitzen und Sicherheitsausrüstung im hinteren Teil des Fahrzeugs sind, auch wenn sie keine feste Trennwand oder Abgrenzung zwischen der Fahrerkabine und dem Laderaum oder Fenster in den Seitenwänden des Laderaums haben, in die Position 8704 einzureihen.“

([1]) Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1987/2658/oj).

([2]) ABl. C 119 vom 29.3.2019, S. 1.

C/2024/2477

27.3.2024

Mitteilung an Mohammed Bouyeri, die Al-Aksa-Märtyrerbrigade, die Kommunistische Partei der Philippinen, einschließlich der Neuen Volksarmee (NPA), Philippinen, und die Nationale Befreiungsarmee, die in der Liste der Personen, Vereinigungen und Körperschaften nach dem Gemeinsamen Standpunkt 2001/931/GASP des Rates über die Anwendung besonderer Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und nach der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 des Rates über spezifische, gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichtete restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus aufgeführt sind

(C/2024/2477)

Herrn Mohammed Bouyeri, der Al-Aksa-Märtyrerbrigade, der Kommunistische Partei der Philippinen, einschließlich der Neuen Volksarmee (NPA), Philippinen, und der Nationalen Befreiungsarmee – eine Person und Vereinigungen, die im Anhang des Beschlusses (GASP) 2024/332 des Rates ([1]) und im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2024/329 des Rates ([2]) vom 16. Januar 2024 über spezifische, gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichtete restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus aufgeführt sind – wird Folgendes mitgeteilt:

Der Rat beabsichtigt, die restriktiven Maßnahmen gegen die oben genannte Person und die oben genannten Vereinigungen mit geänderten Begründungen aufrechtzuhalten. Der betroffenen Person und den betroffenen Vereinigungen wird hiermit mitgeteilt, dass sie bis zum 4. April 2024 beim Rat unter der nachstehenden Anschrift beantragen können, die vorgesehene Begründung für ihre Benennung zu erhalten:

Rat der Europäischen Union (z. Hd.: COMET designations)
Generalsekretariat
RELEX.1
Rue de la Loi/Wetstraat 175
1048 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

E-Mail: sanctions@consilium.europa.eu

([1]) ABl. L, 2024/332 vom 16.1.2024.
([2]) ABl. L, 2024/329 vom 16.1.2024.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2472

27.3.2024

Vernetzung von Organisationen, die in den Bereichen, auf die sich der Auftrag der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) erstreckt, tätig sind

(C/2024/2472)

Artikel 36 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 ([1]) schreibt Folgendes vor: „*Auf Vorschlag des Geschäftsführenden Direktors erstellt der Verwaltungsrat (der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit) ein zu veröffentlichendes Verzeichnis der von den Mitgliedstaaten benannten zuständigen Organisationen, die die Behörde einzeln oder im Rahmen von Netzen bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen können.*“

Das Verzeichnis wurde vom Verwaltungsrat der EFSA erstmals am 19. Dezember 2006 erstellt; seitdem wird es

i. auf Vorschlag des Geschäftsführenden Direktors der EFSA regelmäßig aktualisiert. Berücksichtigt werden dabei die vorgenommenen Überprüfungen bzw. die von den Mitgliedstaaten vorgelegten neuen Benennungsvorschläge (gemäß Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 2230/2004 der Kommission ([2])); und

ii. auf der Website der EFSA veröffentlicht; die Website enthält das jeweils aktuelle Verzeichnis der zuständigen Organisationen.

Die betreffenden Angaben sind auf der Website der EFSA unter folgenden Links abrufbar:

i. das vom Verwaltungsrat der EFSA erstellte aktuelle Verzeichnis der zuständigen Organisationen unter 21. März 2024 – https://www.efsa.europa.eu/en/events/97th-management-board-web-meeting; und

ii. das aktuelle Verzeichnis der zuständigen Organisationen – http://www.efsa.europa.eu/de/partnersnetworks/scorg.

Diese Mitteilung und insbesondere die Links zu den angegebenen Webseiten werden von der EFSA laufend aktualisiert.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse: Cooperation.Article36@efsa.europa.eu

([1]) Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1).

([2]) Verordnung (EG) Nr. 2230/2004 der Kommission vom 23. Dezember 2004 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend das Netz der Organisationen, die in Bereichen tätig sind, auf die sich der Auftrag der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit erstreckt (ABl. L 379 vom 24.12.2004, S. 64) in der zuletzt geänderten Fassung.

C/2024/1942

27.3.2024

Euro-Wechselkurs ([1])

26. März 2024

(C/2024/1942)

1 Euro =

	Währung	Kurs		Währung	Kurs
USD	US-Dollar	1,0855	CAD	Kanadischer Dollar	1,4718
JPY	Japanischer Yen	164,40	HKD	Hongkong-Dollar	8,4920
DKK	Dänische Krone	7,4590	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,8036
GBP	Pfund Sterling	0,85846	SGD	Singapur-Dollar	1,4595
SEK	Schwedische Krone	11,4530	KRW	Südkoreanischer Won	1 455,75
CHF	Schweizer Franken	0,9810	ZAR	Südafrikanischer Rand	20,5294
ISK	Isländische Krone	149,30	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	7,8358
NOK	Norwegische Krone	11,6260	IDR	Indonesische Rupiah	17 149,60
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	MYR	Malaysischer Ringgit	5,1236
CZK	Tschechische Krone	25,277	PHP	Philippinischer Peso	61,055
HUF	Ungarischer Forint	395,45	RUB	Russischer Rubel	
PLN	Polnischer Zloty	4,3093	THB	Thailändischer Baht	39,415
RON	Rumänischer Leu	4,9702	BRL	Brasilianischer Real	5,4067
TRY	Türkische Lira	34,9542	MXN	Mexikanischer Peso	18,1165
AUD	Australischer Dollar	1,6574	INR	Indische Rupie	90,4365

([1]) *Quelle*: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

C/2024/2212

27.3.2024

GEMEINSAMER SORTENKATALOG

für landwirtschaftliche Pflanzenarten – Ergänzung A 2024/3

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/2212)

1. Die vorliegende Ergänzung der konsolidierten Fassung des Gemeinsamen Sortenkatalogs für landwirtschaftliche Pflanzenarten ([1]) enthält die Änderungen, die durch die bei der Kommission eingegangenen Mitteilungen der Mitgliedstaaten notwendig geworden sind.

2. Die vorliegende Ergänzung folgt in ihrer Einteilung der konsolidierten Fassung. Es kann auf die Erläuterungen zu der genannten Ausgabe Bezug genommen werden.

3. Diese Ergänzung berücksichtigt die Mitteilungen, die zwischen dem 1.2.2024 und dem 29.2.2024 eingegangen sind.

4. Die Änderungen gegenüber der konsolidierten Fassung sind wie folgt gekennzeichnet:

   — (add.): Es handelt sich um eine neue Position im Gemeinsamen Sortenkatalog.

   — (mod.): Es handelt sich um eine Änderung an einer schon enthaltenen Position. Die Angaben zu dieser Position in der vorliegenden Ergänzung ersetzen die in der konsolidierten Fassung hierzu enthaltenen Angaben.

   — (del.): Die genannte Position wird mit allen Angaben aus dem Gemeinsamen Sortenkatalog gestrichen.

5. Die vorliegende Ergänzung betrifft die notifizierten Sorten, für die die Bestimmungen des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates ([2]) gelten.

6. Wenn die Nummer des Verantwortlichen für die Erhaltungszüchtung nicht in der konsolidierten Fassung erscheint, können sein Name und seine Anschrift bei der Stelle ermittelt werden, die in der Liste für den betreffenden Mitgliedstaat bzw. EFTA-Staat angegeben ist.

([1]) Konsolidierte Fassung vom 22. Dezember 2022: https://ec.europa.eu/food/plant/plant_propagation_material/plant_variety_catalogues_databases_en.

([2]) ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 1.

Inhalt

		Seite
	I. **Beet**	
1	*Beta vulgaris L.* – Sugar beet	4
	II. **Fodder plants**	
7	*Alopecurus pratensis L.* – Meadow foxtail	13
12	*Dactylis glomerata L.* – Cocksfoot	13
13	*Festuca arundinacea Schreber* – Tall fescue	14
16	*Festuca pratensis Huds.* – Meadow fescue	14
19	*Festulolium Asch. et Graebn.* – Hybrids resulting from the crossing of a species of the genus Festuca with a species of the genus Lolium	16
20.1	*Lolium multiflorum Lam.* >> Ssp. alternativum	16
20.2	*Lolium multiflorum Lam.* >> Ssp. non alternativum	16
21	*Lolium perenne L.* – Perennial ryegrass	18
22	*Lolium x hybridum Hausskn.* – Hybrid ryegrass	22
25	*Phleum pratense L.* – Timothy	24
29	*Poa pratensis L.* – Smooth-stalked meadowgrass	25
30	*Poa trivialis L.* – Rough-stalked meadowgrass	25
32	*Biserrula pelecinus L.* – Biserrula	26
35	*Lathyrus cicera L.* – Chickling vetch/Dwarf chickling vetch	26
37	*Lupinus albus L.* – White lupin	26
47	*Medicago sativa L.* – Lucerne	26
51	*Onobrychis viciifolia Scop.* – Sainfoin	27
54	*Pisum sativum L. (partim)* – Field pea	27
55	*Trifolium alexandrinum L.* – Berseem/Egyptian clover	27
62	*Trifolium michelianum Savi* – Balansa clover	28
63	*Trifolium pratense L.* – Red clover	28
64	*Trifolium repens L.* – White clover	31
65	*Trifolium resupinatum L.* – Persian clover	32
73	*Vicia sativa L.* – Common vetch	32
	III. **Oil and fibre plants**	
79	*Raphanus sativus L. var. oleiformis Pers.* – Fodder radish	33
80	*Arachis hypogea L.* – Groundnut/Peanut	33
81	*Brassica rapa L. var. silvestris (Lam.) Briggs* – Turnip rape	33
83	*Brassica napus L. (partim)* – Swede rape	33
88	*Gossypium spp.* – Cotton	45

		Seite
89	*Helianthus annuus L.* – Sunflower	47
91	*Papaver somniferum L.* – Poppy	60
92	*Sinapis alba L.* – White mustard	60
93	*Glycine max (L.) Merr.* – Soya bean	60
	IV. **Cereals**	
95	*Avena sativa L. (including A. byzantina K. Koch)* – Oat and Red oat	65
97.1	*Hordeum vulgare L.* >> 2-row barley	66
97.2	*Hordeum vulgare L.* >> 6-row barley	68
98	*Oryza sativa L.* – Rice	70
100	*Secale cereale L.* – Rye	72
101	*Sorghum bicolor (L.) Moench* – Sorghum	72
103	*Sorghum bicolor (L.) Moench* × *Sorghum sudanense (Piper) Stapf.* – Hybrids resulting from the crossing of Sorghum bicolor and Sorghum sudanense	72
104	×*Triticosecale Wittm. ex A. Camus* – Hybrids resulting from the crossing of a species of the genus Triticum and a species of the genus Secale	73
105	*Triticum aestivum L.* – Wheat	76
106	*Triticum durum Desf.* – Durum wheat	98
107	*Triticum spelta L.* – Spelt wheat	100
108	*Zea mays L. (partim)* – Maize	102
	V. **Potatoes**	
109	*Solanum tuberosum L.* – Potato	143

I. **Beet**

1 *Beta vulgaris L.* – Sugar beet

Adagio Smart		**add.**
Adagio Smart	HU 107770	(add.)

Adorata KWS		**add.**
Adorata KWS	PL 52	(add.)

Agueda KWS		**mod.**
Agueda KWS	CH 78	(mod.)
Agueda KWS	ES 6320	

Alfastar		**add.**
Alfastar	HU 107770	(add.)

Alhama		**del.**
Alhama	ES 2048	(del.)

Annedora KWS		**mod.**
Annedora KWS	ES 6378	(add.)
Annedora KWS	DE 105	

Antonica KWS		**mod.**
Antonica KWS	CH 78	(mod.)

Atunara		**add.**
Atunara	ES 1502	(add.)

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

BTS 1920		**add.**
BTS 1920	PL 964	(add.)

BTS 2095 N		**mod.**
BTS 2095 N	PL 964	(add.)
BTS 2095 N	IT 189	

BTS 2795 N		**add.**
BTS 2795 N	PL 964	(add.)

BTS 7945 N		**add.**
BTS 7945 N	PL 964	(add.)

BTS Smart 4825		**mod.**
BTS Smart 4825	CH 992	(mod.)
BTS Smart 4825	IT 189	

Baccara		**mod.**
Baccara	ES 3030	(del.)
Baccara	FR S13115	

Balancia KWS		**add.**
Balancia KWS	PL 52	(add.)

Bayonet		**del.**
Bayonet	HU 107770	(del.) Market extension date=30/06/2026

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

Blanchetta Kws		**add.**
Blanchetta Kws	ES 6378	(add.)

Bosch		**del.**
Bosch	ES 6206	(del.)

Caroll		**mod.**
Caroll	CH 990	(mod.)

Chevrolet		**mod.**
Chevrolet	CH 990	(mod.)

Dunant		**mod.**
Dunant	CH 990	(mod.)

Escadia KWS		**mod.**
Escadia KWS	CH 78	(mod.)

Focus		**add.**
Focus	PL 1117	(add.)

Giewont		**add.**
Giewont	PL 833	(add.)

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

Glendon		**add.**
Glendon	HU 107770	(add.)

Honoria KWS		**add.**
Honoria KWS	HU 149293	(add.)

Idetta KWS		**add.**
Idetta KWS	PL 52	(add.)

Interessa KWS		**mod.**
Interessa KWS	CH 78	(mod.)

Jarema		**add.**
Jarema	PL 36	(add.)

Junta		**add.**
Junta	ES 1502	(add.)

Kazuar		**add.**
Kazuar	PL 833	(add.)

Kipling		**del.**
Kipling	ES 6206	(del.)

Kom		**add.**
Kom	BG 14	(add.)

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

Liwia		**add.**
Liwia	PL 481	(add.)

Magdalena KWS		**add.**
Magdalena KWS	HU 149293	(add.)
Magdalena KWS	PL 52	(add.)

Magno		**del.**
Magno	ES 6392	(del.)

Michelangelo		**mod.**
Michelangelo	CH 990	(mod.)
Michelangelo	IT 1762	
Michelangelo	PL 1189	
Michelangelo	HU 100418	
Michelangelo	SK 457	

Monteverdi		**mod.**
Monteverdi	CH 990	(mod.)
Monteverdi	AT 918	

Navera		**add.**
Navera	ES 1502	(add.)

Novalina KWS		**mod.**
Novalina KWS	CH 78	(mod.)
Novalina KWS	FR S14995	

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

Pannonia		**add.**
Pannonia	HU 107770	(add.)

Puntilla		**add.**
Puntilla	ES 1502	(add.)

Rempart		**del.**
Rempart	ES 3030	(del.)

ST Bavaria		**add.**
ST Bavaria	HU 100418	(add.)

ST Budapest		**add.**
ST Budapest	HU 100418	(add.)

ST Gdansk		**add.**
ST Gdansk	PL 1189	(add.)

ST Krakow		**add.**
ST Krakow	PL 1189	(add.)

ST Poznan		**add.**
ST Poznan	HU 100418	(add.)

Saramago		**del.**
Saramago	ES 6206	(del.)

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

Savaria		**del.**
Savaria	HU 101361	(del.) Market extension date=30/06/2026

Smart Arosa KWS		**mod.**
Smart Arosa KWS	CH 78	(mod.)
Smart Arosa KWS	ES 6320	

Smart Belamia KWS		**mod.**
Smart Belamia KWS	CH 78	(mod.)
Smart Belamia KWS	HR 737	
Smart Belamia KWS	HU 149293	
Smart Belamia KWS	SK 221	

Smart Beppina KWS		**add.**
Smart Beppina KWS	HU 149293	(add.)

Smart Dilarta KWS		**del.**
Smart Dilarta KWS	CH 78	(del.)

Smart Evita KWS		**mod.**
Smart Evita KWS	ES 6378	(add.)
Smart Evita KWS	DE 105	
Smart Evita KWS	HU 149293	
Smart Evita KWS	IT 183	

Smart Magda KWS		**add.**
Smart Magda KWS	HU 149293	(add.)

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

Smart Manja KWS		**mod.**
Smart Manja KWS	CH 78	(mod.)
Smart Manja KWS	DE 105	
Smart Manja KWS	ES 6320	

Smart Materia KWS		**add.**
Smart Materia KWS	ES 6378	(add.)

Smart Modenta KWS		**add.**
Smart Modenta KWS	PL 52	(add.)

Smart Pepeta KWS		**mod.**
Smart Pepeta KWS	ES 6378	(add.)
Smart Pepeta KWS	HR 737	
Smart Pepeta KWS	HU 149293	

Smart Rossada KWS		**mod.**
Smart Rossada KWS	ES 6378	(add.)
Smart Rossada KWS	HU 149293	
Smart Rossada KWS	HR 737	
Smart Rossada KWS	SK 221	

Smart Sunnita KWS		**mod.**
Smart Sunnita KWS	CH 78	(del.)
Smart Sunnita KWS	ES 000	

Smart Talidia KWS		**add.**
Smart Talidia KWS	SE 89	(add.)

1 Beta vulgaris L. – Sugar beet

St Gotthard		**mod.**
St Gotthard	CH 990	(mod.)

Tesla		**mod.**
Tesla	CH 990	(mod.)
Tesla	AT 918	
Tesla	HU 100418	

Topgun		**add.**
Topgun	PL 1281	(add.)

II. **Fodder plants**

7 *Alopecurus pratensis L.* – Meadow foxtail

Alopex		**mod.**
Alopex	CH 162	(mod.)
Alopex	DE 61	

Velox		**mod.**
Velox	CH 162	(mod.)

Vulpera		**mod.**
Vulpera	CH 162	(mod.)
Vulpera	DE 61	

12 *Dactylis glomerata L.* – Cocksfoot

Beluga		**mod.**
Beluga	CH 162	(mod.)

Minora		**del.**
Minora	PL 1	(del.)

Pizza		**mod.**
Pizza	CH 192	(mod.)

Prato		**mod.**
Prato	CH 162	(mod.)

13 *Festuca arundinacea Schreber* – Tall fescue

Albena		**del.**
Albena	BG 11	(del.)

Barolex		**mod.**
Barolex	CH 262	(mod.)
Barolex	HR 152	

Belfine		**mod.**
Belfine	CH 162	(mod.)

Grand Prix		**add.**
Grand Prix	PT 166	(add.)

Micro		**del.**
Micro	ES 5050	(del.)

Otaria		**mod.**
Otaria	CH 162	(mod.)
Otaria	DE 61	

16 *Festuca pratensis Huds.* – Meadow fescue

Paradisia		**mod.**
Paradisia	CH 162	(mod.)
Paradisia	FR S14324	

16 Festuca pratensis Huds. – Meadow fescue

Pardus		**mod.**
Pardus	CH 162	(mod.)
Pardus	AT 658	
Pardus	DE 61	
Pardus	LU 6045	
Pardus	SI 583	

Pradel		**mod.**
Pradel	CH 162	(mod.)
Pradel	AT 688	
Pradel	DE 4586	
Pradel	HR 152	
Pradel	LU 5002 / 5001	
Pradel	SK 8	
Pradel	NL 000	

Praniza		**mod.**
Praniza	CH 162	(mod.)
Praniza	FR S14324	

Preval		**mod.**
Preval	CH 162	(mod.)
Preval	DE 39	
Preval	FR S14324	
Preval	LU 5002 / 5001	
Preval	NL 682	

Tetrax		**mod.**
Tetrax	CH 162	(mod.)
Tetrax	FR S14324	
Tetrax	AT 534	

19 *Festulolium Asch. et Graebn.* – Hybrids resulting from the crossing of a species of the genus Festuca with a species of the genus Lolium

Felimare		**mod.**
Felimare	CH 162	(mod.)

Felovia		**mod.**
Felovia	CH 162	(mod.)

20.1 *Lolium multiflorum Lam.* >> Ssp. alternativum

Adrenalin		**mod.**
Adrenalin	CH 116	(mod.)
Adrenalin	FR S12452	

Peleton		**mod.**
Peleton	CH 192	(mod.)
Peleton	EE 13	

Speedyl		**mod.**
Speedyl	CH 116	(mod.)
Speedyl	FR S12452	
Speedyl	ES 2120	

20.2 *Lolium multiflorum Lam.* >> Ssp. non alternativum

Bipes		**mod.**
Bipes	CH 162	(mod.)

Caribu		**mod.**
Caribu	CH 162	(mod.)

20.2 Lolium multiflorum Lam. >> Ssp. non alternativum

Elvis		**mod.**
Elvis	CH 263	(mod.)

Midas		**mod.**
Midas	CH 162	(mod.)

Morunga		**mod.**
Morunga	CH 162	(mod.)
Morunga	AT 658	
Morunga	DE 61	

Numida		**mod.**
Numida	CH 162	(mod.)

Oryttus		**mod.**
Oryttus	CH 162	(mod.)
Oryttus	DE 61	

Oryx		**mod.**
Oryx	CH 162	(mod.)
Oryx	DE 61	
Oryx	LU 5001	

Rabiosa		**mod.**
Rabiosa	CH 162	(mod.)

20.2 Lolium multiflorum Lam. >> Ssp. non alternativum

Xanthia		**mod.**
Xanthia	CH 162	(mod.)
Xanthia	AT 658	
Xanthia	DE 61	

Zebra		**mod.**
Zebra	CH 162	(mod.)

Zebu		**mod.**
Zebu	CH 162	(mod.)
Zebu	AT 658	
Zebu	LU 6045 / 5001	
Zebu	SI 536	

21 *Lolium perenne L.* – Perennial ryegrass

Algira		**mod.**
Algira	CH 162	(mod.)
Algira	LU 5001	

Alligator		**mod.**
Alligator	CH 162	(mod.)
Alligator	DE 39	
Alligator	AT 658	
Alligator	LU 6007 / 6039	

Allodia		**mod.**
Allodia	CH 162	(mod.)
Allodia	LU 5001	
Allodia	AT 534	
Allodia	DE 2661	

Araias		**mod.**
Araias	CH 162	(mod.)
Araias	DE 39	

Arara		**mod.**
Arara	CH 162	(mod.)

Arcturus		**mod.**
Arcturus	CH 162	(mod.)
Arcturus	LU 5001	

Arolus		**mod.**
Arolus	CH 162	(mod.)

Artesia		**mod.**
Artesia	CH 162	(mod.)
Artesia	AT 658	
Artesia	DE 185	

Artonis		**mod.**
Artonis	CH 162	(mod.)
Artonis	DE 61	
Artonis	LU 5001	

Arvicola		**mod.**
Arvicola	CH 162	(mod.)
Arvicola	AT 658	
Arvicola	LU 5001	
Arvicola	DE 61	

21 Lolium perenne L. – Perennial ryegrass

Azerrot		**mod.**
Azerrot	NL 1011	(add.)
Azerrot	DE 39	

Belida		**mod.**
Belida	DK 14	(mod.)
Belida	SK 185	

Bellator		**mod.**
Bellator	CH 162	(mod.)
Bellator	DE 61	
Bellator	FR S14324	

Bubalus		**mod.**
Bubalus	CH 162	(mod.)

Calibra		**mod.**
Calibra	CH 192	(mod.)
Calibra	LT 64	
Calibra	AT 579	
Calibra	LV 185	
Calibra	NO 29	
Calibra	PL 161	
Calibra	DK 44	
Calibra	BE 502	
Calibra	CZ 115	
Calibra	EE 13	

Elva		**mod.**
Elva	NL 603	(mod.)

Koala		**mod.**
Koala	CH 162	(mod.)

Lacerta		**mod.**
Lacerta	CH 162	(mod.)

Mirri		**mod.**
Mirri	NL 603	(mod.)

Ponyo		**mod.**
Ponyo	NL 603	(mod.)

Salamandra		**mod.**
Salamandra	CH 162	(mod.)
Salamandra	DE 2661	
Salamandra	LU 6038 / 5001	

Salenia		**add.**
Salenia	CH 162	(add.)

Salmo		**mod.**
Salmo	CH 162	(mod.)
Salmo	DE 61	
Salmo	LU 5001	
Salmo	FR S14324	

21 Lolium perenne L. – Perennial ryegrass

Soraya		**mod.**
Soraya	CH 162	(mod.)
Soraya	AT 658	
Soraya	FR S14324	
Soraya	DE 61	

Soronia		**mod.**
Soronia	CH 162	(mod.)
Soronia	DE 61	
Soronia	LU 5001	

Vercade		**del.**
Vercade	CH 205	(del.) Market extension date=31/12/2025

Vidalia		**mod.**
Vidalia	CH 162	(mod.)

22 *Lolium x hybridum Hausskn.* – Hybrid ryegrass

Antilope		**mod.**
Antilope	CH 162	(mod.)

Bobak		**mod.**
Bobak	CH 162	(mod.)
Bobak	FR S14324	

Daboya		**mod.**
Daboya	CH 162	(mod.)
Daboya	FR S14324	

Dorcas		**mod.**
Dorcas	CH 162	(mod.)
Dorcas	NL 624	
Dorcas	LU 5001	

Galaxias		**mod.**
Galaxias	CH 162	(mod.)

Ibex		**mod.**
Ibex	CH 162	(mod.)
Ibex	FR S14324	
Ibex	DE 39	
Ibex	LU 5001	

Leonis		**mod.**
Leonis	CH 162	(mod.)
Leonis	CZ 101	
Leonis	AT 658	
Leonis	DE 185	

Marmota		**mod.**
Marmota	CH 162	(mod.)

Ocadia		**mod.**
Ocadia	CH 162	(mod.)

Palio		**mod.**
Palio	CH 162	(mod.)
Palio	FR S11444	
Palio	DE 61	

22 Lolium x hybridum Hausskn. – Hybrid ryegrass

Palmata		**mod.**
Palmata	CH 162	(mod.)
Palmata	FR S14324	

Pereneia		**mod.**
Pereneia	CH 162	(mod.)
Pereneia	LU 5001	

Rusa		**mod.**
Rusa	CH 162	(mod.)
Rusa	DE 61	

Salaria		**mod.**
Salaria	CH 162	(mod.)
Salaria	FR S11444	

Sorex		**mod.**
Sorex	CH 162	(mod.)

25 *Phleum pratense L.* – Timothy

Anjo		**mod.**
Anjo	CH 263	(mod.)
Anjo	AT 657	

Comer		**mod.**
Comer	CH 263	(mod.)
Comer	FR 8038	
Comer	AT 000	
Comer	BE 218	
Comer	DE 283	

25 Phleum pratense L. – Timothy

Moverdi		**mod.**
Moverdi	CH 192	(mod.)
Moverdi	DK 14	

29 *Poa pratensis L.* – Smooth-stalked meadowgrass

Balin		**mod.**
Balin	DK 14	(mod.)
Balin	CZ 115	
Balin	LT 64	
Balin	PL 161	
Balin	AT 579	

Bedazzled		**del.**
Bedazzled	ES 5050	(del.)

Hitobia		**mod.**
Hitobia	CH 162	(mod.)

Selista		**mod.**
Selista	CH 162	(mod.)
Selista	AT 658	
Selista	DE 61	

30 *Poa trivialis L.* – Rough-stalked meadowgrass

Starlite		**del.**
Starlite	ES 5101	(del.)

32 *Biserrula pelecinus L.* – Biserrula

Fertiserra		**add.**
Fertiserra	PT 19	(add.)

35 *Lathyrus cicera L.* – Chickling vetch/Dwarf chickling vetch

Nueno		**add.**
Nueno	PT 361	(add.)

37 *Lupinus albus L.* – White lupin

Misak		**add.**
Misak	PT 48	(add.)

47 *Medicago sativa L.* – Lucerne

Cannelle		**mod.**
Cannelle	CH 116	(mod.)
Cannelle	FR S12452	

IFC Dara		**del.**
IFC Dara	BG 11	(del.)

Ina		**del.**
Ina	BG 13	(del.)

KM Norbert		**del.**
KM Norbert	HU 151322	(del.) Market extension date=30/06/2026

47 Medicago sativa L. – Lucerne

Margus		**add.**
Margus	BG 67	(add.)

Pliska		**add.**
Pliska	BG 90	(add.)

51 *Onobrychis viciifolia Scop.* – Sainfoin

Perdix		**mod.**
Perdix	CH 162	(mod.)

Perly		**mod.**
Perly	CH 162	(mod.)
Perly	IT 2004	

54 *Pisum sativum L. (partim)* – Field pea

Baccara		**del.**
Baccara	CH 000	(del.)

Guadalquivir		**add.**
Guadalquivir	ES 110	(add.)

55 *Trifolium alexandrinum L.* – Berseem/Egyptian clover

Elite II		**mod.**
Elite II	CH 193	(mod.)

55 Trifolium alexandrinum L. – Berseem/Egyptian clover

Winner		**mod.**
Winner	CH 224	(mod.)
Winner	DE 61	

62 *Trifolium michelianum Savi* – Balansa clover

TM3		**add.**
TM3	PT 19	(add.)

63 *Trifolium pratense L.* – Red clover

Astur		**mod.**
Astur	CH 162	(mod.)

Carbo		**mod.**
Carbo	CH 162	(mod.)
Carbo	AT 658	
Carbo	DE 315	

Columba		**mod.**
Columba	CH 162	(mod.)
Columba	DE 61	

Corvus		**mod.**
Corvus	CH 162	(mod.)
Corvus	FR S14324	

Dafila		**mod.**
Dafila	CH 162	(mod.)
Dafila	FR S14324	

Forelia		**mod.**
Forelia	CH 162	(mod.)
Forelia	AT 658	

Formica		**mod.**
Formica	CH 162	(mod.)

Fregata		**mod.**
Fregata	CH 162	(mod.)
Fregata	AT 658	
Fregata	DE 61	

Girella		**mod.**
Girella	CH 162	(add.)
Girella	DE 2661	

Larus		**mod.**
Larus	CH 162	(mod.)
Larus	DE 39	
Larus	LU 5001	

Lestris		**mod.**
Lestris	CH 162	(mod.)

Merula		**mod.**
Merula	CH 162	(mod.)
Merula	DE 61	
Merula	AT 658	
Merula	FR S13161	

63 Trifolium pratense L. – Red clover

Milonia		**mod.**
Milonia	CH 162	(mod.)
Milonia	AT 658	
Milonia	LU 21002 / 5001	

Milvus		**mod.**
Milvus	CH 162	(mod.)
Milvus	AT 658	
Milvus	LU 6007 / 6039	
Milvus	DE 39	
Milvus	PL 205	

Monaco		**mod.**
Monaco	CH 162	(mod.)

Osmia		**mod.**
Osmia	CH 162	(mod.)
Osmia	DE 61	

Ostrea		**mod.**
Ostrea	CH 162	(mod.)

Pastiroma		**mod.**
Pastiroma	CH 162	(mod.)

Pastor		**mod.**
Pastor	CH 162	(mod.)
Pastor	FR S14324	

63 Trifolium pratense L. – Red clover

Pavo		**mod.**
Pavo	CH 162	(mod.)
Pavo	AT 658	
Pavo	CZ 430	

Pavona		**mod.**
Pavona	CH 162	(mod.)
Pavona	AT 658	

Semperina		**mod.**
Semperina	CH 162	(mod.)
Semperina	AT 534	
Semperina	DE 39	

64 *Trifolium repens L.* – White clover

Apis		**mod.**
Apis	CH 162	(mod.)
Apis	AT 658	
Apis	DE 185	

Beaumont		**mod.**
Beaumont	CH 193	(mod.)

Bombus		**mod.**
Bombus	CH 162	(mod.)
Bombus	SI 534	
Bombus	DE 61	
Bombus	AT 658	

64 Trifolium repens L. – White clover

Fiona		**mod.**
Fiona	CH 162	(mod.)
Fiona	AT 658	

Mamede		**add.**
Mamede	PT 2	(add.)

Munida		**mod.**
Munida	CH 162	(mod.)
Munida	AT 534	
Munida	LU 5001	

65 *Trifolium resupinatum L.* – Persian clover

Fertifragance		**add.**
Fertifragance	PT 19	(add.)

Fertipersa		**add.**
Fertipersa	PT 19	(add.)

Lightning		**mod.**
Lightning	CH 193	(mod.)
Lightning	IT 900	

73 *Vicia sativa L.* – Common vetch

Tempo		**del.**
Tempo	BG 11	(del.)

Terelu		**add.**
Terelu	PT 388	(add.)

III. **Oil and fibre plants**

79 *Raphanus sativus L. var. oleiformis Pers.* – Fodder radish

Siletta Nova		**mod.**
Siletta Nova	HU 106850	(del.) Market extension date=30/06/2026
Siletta Nova	DE 404	
Siletta Nova	IS 2	
Siletta Nova	AT 548	
Siletta Nova	PL 249	

80 *Arachis hypogea L.* – Groundnut/Peanut

Tsvetelina		**del.**
Tsvetelina	BG 2	(del.)

81 *Brassica rapa L. var. silvestris (Lam.) Briggs* – Turnip rape

Madár		**del.**
Madár	HU 135456	(del.) Market extension date=30/06/2026

83 *Brassica napus L. (partim)* – Swede rape

Akilah		**mod.**
Akilah	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Akilah	CZ 1517	
Akilah	EE 31	
Akilah	PL 159	
Akilah	LT 44	

Albatros		**mod.**
Albatros	BG 21	(del.)
Albatros	HR 570	
Albatros	FR S13304	

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

Alicante		**mod.**
Alicante	HU 132938	(del.) Market extension date=30/06/2026
Alicante	FR 44360	
Alicante	RO 2111	

Bernstein		**add.**
Bernstein	PL 205	(add.)

Blackmoon		**mod.**
Blackmoon	HU 108227	(add.)
Blackmoon	FR S13804	
Blackmoon	IT 000	
Blackmoon	SK 520	
Blackmoon	AT 775	

Bluestar		**mod.**
Bluestar	HU 132938	(del.) Market extension date=30/06/2026
Bluestar	FR 44360	

Bogota		**mod.**
Bogota	HU 100452	(add.)
Bogota	PL 205	

Caramino CL		**mod.**
Caramino CL	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Caramino CL	EE 31	
Caramino CL	LT 44	

Catmandu CL		**mod.**
Catmandu CL	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Catmandu CL	DE	
Catmandu CL	LT 44	

Claro CL		**mod.**
Claro CL	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Claro CL	EE 31	
Claro CL	LT 44	

Colette CL		**mod.**
Colette CL	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Colette CL	DE 147	
Colette CL	LT 44	

Create		**add.**
Create	PL 205	(add.)

Cristiano KWS		**mod.**
Cristiano KWS	LV 205	(del.) Market extension date=30/06/2026
Cristiano KWS	LT 73	
Cristiano KWS	FR S14400	

Cromputer		**add.**
Cromputer	PL 205	(add.)

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

Crotora		**mod.**
Crotora	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Crotora	EE 31	
Crotora	LT 44	
Crotora	PL 159	

DK Impression CL		**mod.**
DK Impression CL	HU 100452	(del.) Market extension date=30/06/2026
DK Impression CL	EE 11	
DK Impression CL	LT 51	

Dribbler		**del.**
Dribbler	HU 241463	(del.) Market extension date=30/06/2026

ES Darko		**mod.**
ES Darko	HU 104164	(del.) Market extension date=30/06/2026
ES Darko	LT 106	

ES Jason		**mod.**
ES Jason	HU 104164	(del.) Market extension date=30/06/2026
ES Jason	SK 507	

ES Lauren		**del.**
ES Lauren	HU 104164	(del.) Market extension date=30/06/2026

ES Odice		**mod.**
ES Odice	HU 104164	(del.) Market extension date=30/06/2026
ES Odice	SK 507	

ES Solist		**del.**
ES Solist	HU 104164	(del.) Market extension date=30/06/2026

Edimax CL		**mod.**
Edimax CL	HU 100452	(del.) Market extension date=30/06/2026
Edimax CL	HR 24	
Edimax CL	LT 51	

Elmstar		**add.**
Elmstar	HU 255772	(add.)

GK Lilla		**del.**
GK Lilla	HU 149567	(del.) Market extension date=30/06/2026

Gordon KWS		**mod.**
Gordon KWS	HU 149293	(del.) Market extension date=30/06/2026
Gordon KWS	AT 618	
Gordon KWS	SK 221	
Gordon KWS	FR S14400	

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

Herakles		**mod.**
Herakles	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Herakles	EE 31	
Herakles	SK 63	
Herakles	LT 44	

Hybrirock		**mod.**
Hybrirock	HU 149293	(del.) Market extension date=30/06/2026
Hybrirock	HR 737	
Hybrirock	FR S14472	

INV1310		**mod.**
INV1310	HU 241463	(add.)
INV1310	LT 82	
INV1310	FR S14996	

Invigor 2050		**add.**
Invigor 2050	PL 1178	(add.)

Invigor 305 PS		**add.**
Invigor 305 PS	PL 1178	(add.)

Invuelo		**mod.**
Invuelo	HU 241463	(del.) Market extension date=30/06/2026
Invuelo	RO 2187	

KWS Calindo CL		**mod.**
KWS Calindo CL	LV 205	(del.) Market extension date=30/06/2026
KWS Calindo CL	BG 16	
KWS Calindo CL	RO 2032	

KWS Eidos		**add.**
KWS Eidos	BG 16	(add.)

KWS Sauros CL		**mod.**
KWS Sauros CL	BG 16	(del.)
KWS Sauros CL	HU 157951	

Kasalla		**mod.**
Kasalla	HU 106300	(del.) Market extension date=30/06/2026
Kasalla	SK 63	

Kentucky		**mod.**
Kentucky	HU 106630	(add.)
Kentucky	RO 2173	

LG Abraham		**mod.**
LG Abraham	PL 872	(add.)
LG Abraham	DK 223	

LG Alacroix		**add.**
LG Alacroix	PL 872	(add.)

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

LG Alliette		**mod.**
LG Alliette	HU 132938	(add.)
LG Alliette	FR 44360	

LG Alpine		**mod.**
LG Alpine	PL 872	(add.)
LG Alpine	SK 441	

LG Apollonia		**mod.**
LG Apollonia	HU 132938	(add.)
LG Apollonia	AT 889	
LG Apollonia	SK 441	
LG Apollonia	PL 872	

LG Armada		**mod.**
LG Armada	PL 872	(add.)
LG Armada	FR 45125	

LG Atacama		**mod.**
LG Atacama	PL 872	(add.)
LG Atacama	FR 45125	

LG Atlas		**mod.**
LG Atlas	HU 132938	(add.)
LG Atlas	SK 406	
LG Atlas	FR 44360	

LG Avenger		**mod.**
LG Avenger	PL 849	(add.)
LG Avenger	FR 44360	

LG Constructor CL		**mod.**
LG Constructor CL	BG 21	(add.)
LG Constructor CL	RO 2111	
LG Constructor CL	HU 132938	
LG Constructor CL	SK 406	

LG Kenobi		**mod.**
LG Kenobi	HU 132938	(add.)
LG Kenobi	SK 441	

LG Tarantula		**add.**
LG Tarantula	PL 872	(add.)

LID Caliento		**add.**
LID Caliento	PL 1273	(add.)

LID Invicto		**mod.**
LID Invicto	PL 1273	(add.)
LID Invicto	FR 45518	

LID Sandro		**add.**
LID Sandro	PL 1273	(add.)

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

Lagoon		**mod.**
Lagoon	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Lagoon	DE 147	
Lagoon	EE 31	

Lakritz		**mod.**
Lakritz	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Lakritz	SK 63	(del.)
Lakritz	CZ 1241	
Lakritz	EE 31	
Lakritz	FI 6174	
Lakritz	PL 159	

Lava		**mod.**
Lava	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Lava	LT 44	
Lava	DE	
Lava	PL 159	

Lavina		**mod.**
Lavina	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Lavina	DK 44	
Lavina	EE 31	
Lavina	PL 159	
Lavina	LT 44	

Lg Calvin Cl		**add.**
Lg Calvin Cl	ES 6264	(add.)

Lg Crypto Cl		**add.**
Lg Crypto Cl	ES 6264	(add.)

Mammut		**add.**
Mammut	PL 159	(add.)

Marvin		**mod.**
Marvin	HU 255772	(add.)
Marvin	PL 1131	

Maxim		**del.**
Maxim	HU 209061	(del.) Market extension date=30/06/2026

Messi		**add.**
Messi	HU 106300	(add.)

Nairobi		**mod.**
Nairobi	HU 100452	(add.)
Nairobi	PL 205	
Nairobi	SK 224	

Nebraska		**add.**
Nebraska	PL 205	(add.)

PR44W29		**del.**
PR44W29	HU 166056	(del.) Market extension date=30/06/2026

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

PT312		**mod.**
PT312	PL 823	(add.)
PT312	FR S10858	
PT312	DK 87	
PT312	RO 2127	

Parcours		**mod.**
Parcours	LV 48	(del.) Market extension date=30/06/2026
Parcours	EE 31	
Parcours	LT 44	

Puncher		**del.**
Puncher	HU 241463	(del.) Market extension date=30/06/2026

RGT Ledzzeplin		**add.**
RGT Ledzzeplin	HU 108227	(add.)

SM Bolt		**add.**
SM Bolt	PL 618	(add.)

SY Saveo		**mod.**
SY Saveo	HU 107857	(del.) Market extension date=30/06/2026
SY Saveo	DK 187	
SY Saveo	CZ 711	

83 Brassica napus L. (partim) – Swede rape

Safer		**del.**
Safer	HU 241463	(del.) Market extension date=30/06/2026
Safer	LV 213	(del.) Market extension date=30/06/2026

Saxon		**add.**
Saxon	HU 255772	(add.)

Shrek		**del.**
Shrek	HU 106300	(del.) Market extension date=30/06/2026

Sunder		**mod.**
Sunder	LV 213	(del.) Market extension date=30/06/2026
Sunder	LT 82	
Sunder	EE 111	

Telly		**add.**
Telly	PL 676	(add.)

Zeus		**mod.**
Zeus	HU 100452	(add.)
Zeus	SK 224	
Zeus	PL 788	

88 *Gossypium spp.* – Cotton

Anabel		**add.**
Anabel	BG 33	(add.)

88 Gossypium spp. – Cotton

BA 440		**add.**
BA 440	ES 378	(add.)

Darmi		**del.**
Darmi	BG 33	(del.)

Denitsa		**del.**
Denitsa	BG 33	(del.)

Egeya		**del.**
Egeya	BG 33	(del.)

Gary		**add.**
Gary	ES 378	(add.)

Kristal		**add.**
Kristal	BG 33	(add.)

Melani		**add.**
Melani	BG 33	(add.)

Nike		**del.**
Nike	BG 33	(del.)

Orfey		**del.**
Orfey	BG 33	(del.)

88 Gossypium spp. – Cotton

Selena		**del.**
Selena	BG 33	(del.)

Sirius		**del.**
Sirius	BG 33	(del.)

Snejina		**del.**
Snejina	BG 33	(del.)

Tiara		**add.**
Tiara	BG 33	(add.)

Trakiya		**del.**
Trakiya	BG 33	(del.)

Viki IPTP		**del.**
Viki IPTP	BG 33	(del.)

89 *Helianthus annuus L.* – Sunflower

1043L CLP		**mod.**
1043L CLP	IT 1847	(add.)
1043L CLP	BG 22	

5053L SU		**mod.**
5053L SU	IT 1847	(add.)
5053L SU	BG 22	

89 Helianthus annuus L. – Sunflower

Agapan SU		**add.**
Agapan SU	IT 837	(add.)

Aiace SU		**add.**
Aiace SU	IT 101	(add.)

Asset SU		**add.**
Asset SU	IT 837	(add.)

Brahms		**add.**
Brahms	IT 837	(add.)

Bristol		**add.**
Bristol	IT 837	(add.)

Catalina		**add.**
Catalina	IT 1125	(add.)

Chinook SU		**add.**
Chinook SU	IT 837	(add.)

Chopin SU		**add.**
Chopin SU	IT 837	(add.)

ES Ceylon SU		**mod.**
ES Ceylon SU	ES 2022	(add.)
ES Ceylon SU	IT 1171	
ES Ceylon SU	BG 22	

ES Terramis CL		**mod.**
ES Terramis CL	BG 22	(add.)
ES Terramis CL	RO 2205	

Euralis 01		**del.**
Euralis 01	ES 2022	(del.)

Gallardo		**del.**
Gallardo	ES 200	(del.)

HYSUN 182 IT		**add.**
HYSUN 182 IT	IT 1396	(add.)

Hysun 351		**del.**
Hysun 351	PT 953	(del.)

INSUN 355 SU		**add.**
INSUN 355 SU	IT 1847	(add.)

Insun 311 CLP		**add.**
Insun 311 CLP	IT 1847	(add.)

Insun 322 CLP		**add.**
Insun 322 CLP	IT 1847	(add.)

89 Helianthus annuus L. – Sunflower

Jersey		**add.**
Jersey	IT 1125	(add.)

Kasyope		**add.**
Kasyope	IT 370	(add.)

LG50302		**add.**
LG50302	IT 837	(add.)

LG50449 SX		**add.**
LG50449 SX	IT 837	(add.)

LG50450		**mod.**
LG50450	ES 6264	(add.)
LG50450	BG 21	
LG50450	IT 837	

LG50463		**add.**
LG50463	IT 837	(add.)

LG50487 CLP		**add.**
LG50487 CLP	IT 837	(add.)

LG50540 CLP		**add.**
LG50540 CLP	IT 837	(add.)

LG50550 CLP		**mod.**
LG50550 CLP	BG 21	(add.)
LG50550 CLP	IT 837	

LG50563 CLP		**add.**
LG50563 CLP	IT 837	(add.)

LG50574		**add.**
LG50574	IT 837	(add.)

LG50626		**add.**
LG50626	IT 837	(add.)

LG50629 SX		**add.**
LG50629 SX	IT 837	(add.)

LG50631 CLP		**add.**
LG50631 CLP	IT 837	(add.)

LG50632		**add.**
LG50632	IT 837	(add.)

LG50635 CLP		**mod.**
LG50635 CLP	BG 21	(del.)
LG50635 CLP	IT 837	

89 Helianthus annuus L. – Sunflower

LG50641 CLP		**add.**
LG50641 CLP	IT 837	(add.)

LG50643		**add.**
LG50643	BG 21	(add.)

LG50645 CLP		**add.**
LG50645 CLP	IT 837	(add.)

LG50657		**add.**
LG50657	IT 837	(add.)

LG50659 SX		**add.**
LG50659 SX	IT 837	(add.)

LG5485		**mod.**
LG5485	BG 21	(del.)
LG5485	IT 838	
LG5485	FR 44421	
LG5485	ES 6264	

LG5543 CL		**mod.**
LG5543 CL	BG 21	(del.)
LG5543 CL	IT 1243	

LG58390		**mod.**
LG58390	ES 6264	(add.)
LG58390	BG 21	

LG58491 CL		**add.**
LG58491 CL	IT 837	(add.)

LG58561 CL		**add.**
LG58561 CL	BG 21	(add.)
LG58561 CL	ES 6264	(add.)

LID1058L SU		**add.**
LID1058L SU	IT 1847	(add.)

LID1059L CLP		**add.**
LID1059L CLP	IT 1847	(add.)

LID1061L CLP		**add.**
LID1061L CLP	IT 1847	(add.)

LID1062H CLP		**add.**
LID1062H CLP	IT 1847	(add.)

LID1066H		**add.**
LID1066H	IT 1847	(add.)

89 Helianthus annuus L. – Sunflower

LID1067H		**add.**
LID1067H	IT 1847	(add.)

LID1073H CLP		**add.**
LID1073H CLP	IT 1847	(add.)

LID4092L SU		**add.**
LID4092L SU	IT 1847	(add.)

LID6038H CLP		**add.**
LID6038H CLP	IT 1847	(add.)

Leros CLP		**add.**
Leros CLP	IT 1125	(add.)

Llucius		**add.**
Llucius	IT 1057	(add.)

MAS 840CP		**add.**
MAS 840CP	IT 370	(add.)

MAS 850B		**mod.**
MAS 850B	IT 370	(add.)
MAS 850B	RO 2123	

Morgan CL		**add.**
Morgan CL	IT 837	(add.)

N4H205 E		**add.**
N4H205 E	IT 1832	(add.)

N4H276 CL		**add.**
N4H276 CL	IT 1832	(add.)

N4L215 E		**add.**
N4L215 E	IT 1832	(add.)

Olimpia		**del.**
Olimpia	ES 586	(del.)

Orel		**add.**
Orel	IT 426	(add.)

P63HE186		**add.**
P63HE186	IT 1057	(add.)

P63HE189		**add.**
P63HE189	IT 1057	(add.)
P63HE189	PT 457	(add.)

89 Helianthus annuus L. – Sunflower

P63LL191		**add.**
P63LL191	IT 1057	(add.)

P64HE188		**add.**
P64HE188	IT 1057	(add.)

P64HE418		**mod.**
P64HE418	ES 116	(add.)
P64HE418	IT 1057	

P64LL173		**mod.**
P64LL173	ES 116	(add.)
P64LL173	PT 595	

P64LP169		**mod.**
P64LP169	ES 116	(add.)
P64LP169	RO 2097	

P64LP194		**add.**
P64LP194	IT 1057	(add.)

P64LP273		**add.**
P64LP273	PT 457	(add.)

Poseidon		**del.**
Poseidon	ES 586	(del.)

RGT Allcala		**add.**
RGT Allcala	IT 1125	(add.)

RGT Arezoll CL		**add.**
RGT Arezoll CL	IT 1125	(add.)

RGT Marcello		**add.**
RGT Marcello	IT 1125	(add.)

RGT Pallmer CLP		**add.**
RGT Pallmer CLP	IT 1125	(add.)

RGT Willkinson		**add.**
RGT Willkinson	IT 1125	(add.)

Roquette		**add.**
Roquette	IT 1057	(add.)

SUVIEDO		**add.**
SUVIEDO	IT 1164	(add.)
SUVIEDO	PT 586	(add.)

SY ATILIO CLP		**mod.**
SY ATILIO CLP	IT 1164	(add.)
SY ATILIO CLP	PT 586	

89 Helianthus annuus L. – Sunflower

SY BALNEO		**add.**
SY BALNEO	PT 586	(add.)

SY Diego CLP		**add.**
SY Diego CLP	IT 1164	(add.)

SY Futura AR		**mod.**
SY Futura AR	HU 102335	(add.)
SY Futura AR	RO 2082	

SY IRISA AR		**mod.**
SY IRISA AR	ES 6306	(add.)
SY IRISA AR	IT 1164	(add.)
SY IRISA AR	PT 586	

SY Theos		**mod.**
SY Theos	IT 1164	(add.)
SY Theos	SK 219	

SY VOSTOK AR		**mod.**
SY VOSTOK AR	ES 6306	(add.)
SY VOSTOK AR	PT 586	
SY VOSTOK AR	IT 1164	

Sallvio		**add.**
Sallvio	IT 1125	(add.)

Spirall		**add.**
Spirall	IT 1125	(add.)

Suoka		**mod.**
Suoka	ES 6306	(del.)
Suoka	PT 586	

Surey		**mod.**
Surey	ES 6306	(del.)
Surey	PT 586	

Suvex		**mod.**
Suvex	HU 102335	(add.)
Suvex	RO 2082	

Sy Almagro		**add.**
Sy Almagro	ES 6306	(add.)

Sy Essentio		**add.**
Sy Essentio	ES 6306	(add.)

Vivallto CLP		**add.**
Vivallto CLP	IT 1125	(add.)

Wonder CLP		**add.**
Wonder CLP	IT 837	(add.)

91 *Papaver somniferum L.* – Poppy

Lina		**del.**
Lina	HU 170914	(del.) Market extension date=30/06/2026

Morthea		**del.**
Morthea	HU 106597	(del.) Market extension date=30/06/2026

92 *Sinapis alba L.* – White mustard

Hanna		**add.**
Hanna	PL 1272	(add.)

93 *Glycine max (L.) Merr.* – Soya bean

Alambix		**mod.**
Alambix	CH 41	(mod.)

Aligator		**mod.**
Aligator	PL 1273	(del.) Market extension date=30/06/2027
Aligator	FR 12749	

Amandine		**mod.**
Amandine	CH 41	(mod.)
Amandine	AT 534	

Arnold		**mod.**
Arnold	CH 41	(mod.)
Arnold	PL 1027	

Atlanta		**del.**
Atlanta	HU 245087	(del.) Market extension date=30/06/2026

Aveline		**mod.**
Aveline	CH 41	(mod.)

Bagera		**mod.**
Bagera	CH 41	(mod.)

Cataline		**mod.**
Cataline	CH 41	(mod.)

Coraline		**mod.**
Coraline	CH 41	(mod.)
Coraline	PL 1027	

ES Competitor		**mod.**
ES Competitor	ES 2022	(add.)
ES Competitor	HU 104164	
ES Competitor	IT 1171	

Farmosa		**add.**
Farmosa	CH 41	(add.)

Galice		**mod.**
Galice	CH 41	(mod.)
Galice	AT 534	

93 Glycine max (L.) Merr. – Soya bean

Gallec		**mod.**
Gallec	CH 41	(mod.)
Gallec	AT 534	

Kalinka		**mod.**
Kalinka	CH 41	(mod.)

Lady PZO		**add.**
Lady PZO	HU 103530	(add.)

Miraculix		**add.**
Miraculix	CH 41	(add.)

Navaro		**mod.**
Navaro	CH 41	(mod.)

Obélix		**mod.**
Obélix	CH 41	(mod.)
Obélix	AT 534	

Odalix		**add.**
Odalix	CH 41	(add.)

Opaline		**mod.**
Opaline	CH 41	(mod.)

Paprika		**mod.**
Paprika	CH 41	(mod.)
Paprika	AT 534	

Paradis		**mod.**
Paradis	CH 41	(mod.)

Pollux		**mod.**
Pollux	CH 41	(mod.)

Protéix		**mod.**
Protéix	CH 41	(mod.)

Sanluca		**add.**
Sanluca	HU 108227	(add.)

Shiva		**add.**
Shiva	SK 520	(add.)

Soramax		**add.**
Soramax	CH 41	(add.)

Talisse		**mod.**
Talisse	CH 41	(mod.)

93 Glycine max (L.) Merr. – Soya bean

Tamarix		**mod.**
Tamarix	CH 41	(mod.)

Tequila		**mod.**
Tequila	CH 41	(mod.)

Tourmaline		**mod.**
Tourmaline	CH 41	(mod.)
Tourmaline	AT 534	

Toutatis		**mod.**
Toutatis	CH 41	(mod.)
Toutatis	AT 534	
Toutatis	LT 138	
Toutatis	DE 9925	
Toutatis	CZ 1036	

Vanessa		**mod.**
Vanessa	CH 41	(mod.)

Xena		**mod.**
Xena	CH 41	(mod.)
Xena	DE 9925	

IV. **Cereals**

95 *Avena sativa L. (including A. byzantina K. Koch)* – Oat and Red oat

Canyon		**mod.**
Canyon	CH 93	(mod.)

IRGR Marina		**del.**
IRGR Marina	BG 2	(del.)

Kankan		**mod.**
Kankan	ES 613	(mod.)

Kreator		**add.**
Kreator	PL 611	(add.)

Mv Derengő		**add.**
Mv Derengő	HU 143257	(add.)

Mv Fergeteg		**add.**
Mv Fergeteg	HU 143257	(add.)

Vasco		**add.**
Vasco	PL 611	(add.)

Waran		**mod.**
Waran	HU 107747	(add.)
Waran	PL 306	(add.)
Waran	AT 500	

97.1 *Hordeum vulgare L.* >> 2-row barley

AF Lucius		**del.**
AF Lucius	CZ 1204	(del.)

Aristelle		**add.**
Aristelle	PL 564	(add.)

Blanche		**del.**
Blanche	ES 2023	(del.)

Cib777		**add.**
Cib777	ES 9	(add.)

Elizariya		**add.**
Elizariya	BG 3	(add.)

Ermelina		**add.**
Ermelina	BG 3	(add.)

GK Fanfár		**add.**
GK Fanfár	HU 149567	(add.)

KWS Fantex		**mod.**
KWS Fantex	LV 156	(del.) Market extension date=30/06/2026
KWS Fantex	DE 129	
KWS Fantex	DK 230	
KWS Fantex	PL 53	
KWS Fantex	FR S13841	
KWS Fantex	FI 6144	

Komplet		**add.**
Komplet	PL 1	(add.)

NOS Gambit		**mod.**
NOS Gambit	PL 880	(add.)
NOS Gambit	DK 000	

NOS Playmaker		**mod.**
NOS Playmaker	PL 880	(add.)
NOS Playmaker	DK 000	

Narrator		**add.**
Narrator	PL 1	(add.)

Pazur		**add.**
Pazur	PL 1	(add.)

Quinta		**del.**
Quinta	ES 1004	(del.)

RGT Atmosphere		**del.**
RGT Atmosphere	PL 631	(del.)

RGT Baltic		**del.**
RGT Baltic	PL 631	(del.)

97.1 Hordeum vulgare L. >> 2-row barley

RGT Kepler		**del.**
RGT Kepler	PL 631	(del.)

RGT Ylesia		**del.**
RGT Ylesia	PL 631	(del.)

Ranee		**add.**
Ranee	HU 107747	(add.)

Salome		**mod.**
Salome	HU 107747	(del.) Market extension date=30/06/2026
Salome	FI 6147	
Salome	LT 60	
Salome	SK 295	
Salome	SE 41	

Sting		**mod.**
Sting	HU 107747	(add.)
Sting	FR 45185	
Sting	DE 9056	
Sting	PL 306	

97.2 *Hordeum vulgare L.* >> 6-row barley

Antonella		**del.**
Antonella	HU 107747	(del.) Market extension date=30/06/2026

Avior		**add.**
Avior	IT 101	(add.)

Azara		**del.**
Azara	ES 9	(del.)

Draco		**add.**
Draco	IT 101	(add.)

GK Matador		**add.**
GK Matador	HU 149567	(add.)

GK Rezi		**del.**
GK Rezi	HU 149567	(del.) Market extension date=30/06/2026

KWS Higgins		**mod.**
KWS Higgins	LV 156	(del.) Market extension date=30/06/2026
KWS Higgins	CZ 31	
KWS Higgins	DE 129	
KWS Higgins	LU 6044	
KWS Higgins	PL 53	
KWS Higgins	LT 41	

KWS Inoxis		**add.**
KWS Inoxis	IT 443	(add.)

97.2 Hordeum vulgare L. >> 6-row barley

KWS Keeper		**mod.**
KWS Keeper	LV 156	(del.) Market extension date=30/06/2026
KWS Keeper	DE 129	
KWS Keeper	LT 41	

KWS Stylis		**add.**
KWS Stylis	IT 443	(add.)

Landi		**mod.**
Landi	CH 150	(mod.)

Lidivine		**add.**
Lidivine	IT 361	(add.)

Mv Istár		**add.**
Mv Istár	HU 143257	(add.)

Replic		**del.**
Replic	HU 154510	(del.) Market extension date=30/06/2026

98 *Oryza sativa L.* – Rice

Altiva		**del.**
Altiva	ES 111	(del.)

Campanar Pv		**add.**
Campanar Pv	ES 43	(add.)

Carlet		**del.**
Carlet	ES 111	(del.)

Estany		**del.**
Estany	ES 111	(del.)

Hispasen		**add.**
Hispasen	ES 284	(add.)

Hispasur		**add.**
Hispasur	ES 284	(add.)

Montell		**del.**
Montell	ES 111	(del.)

Riet		**del.**
Riet	ES 111	(del.)

Visialong Pv		**add.**
Visialong Pv	ES 284	(add.)

100 *Secale cereale L.* – Rye

KWS Picaflor		**add.**
KWS Picaflor	PL 53	(add.)

101 *Sorghum bicolor (L.) Moench* – Sorghum

Biomass 133		**del.**
Biomass 133	HU 171625	(del.) Market extension date=30/06/2026

ES Alize		**mod.**
ES Alize	HU 171625	(del.) Market extension date=30/06/2026
ES Alize	FR S13860	
ES Alize	RO 2205	

GK Jázmin		**add.**
GK Jázmin	HU 149567	(add.)

Rebell		**add.**
Rebell	HU 100452	(add.)

Shumensko sladko		**del.**
Shumensko sladko	BG 14	(del.)

103 *Sorghum bicolor (L.) Moench* × *Sorghum sudanense (Piper) Stapf.* – Hybrids resulting from the crossing of Sorghum bicolor and Sorghum sudanense

Big Bertha BMR		**add.**
Big Bertha BMR	CZ 1622	(add.)

103 Sorghum bicolor (L.) Moench × Sorghum sudanense (Piper) Stapf. – Hybrids resulting from the crossing of Sorghum bicolor and Sorghum sudanense

Ranger BMR		**add.**
Ranger BMR	CZ 1622	(add.)

104 ×*Triticosecale Wittm. ex A. Camus* – Hybrids resulting from the crossing of a species of the genus Triticum and a species of the genus Secale

Balino		**mod.**
Balino	CH 41	(mod.)

Bonjour		**mod.**
Bonjour	IT 361	(add.)
Bonjour	FR S8128	

Dyzma		**add.**
Dyzma	PL 153	(add.)

GK Trivita		**add.**
GK Trivita	HU 149567	(add.)

Lamberto		**del.**
Lamberto	CH 000	(del.)

Larossa		**mod.**
Larossa	CH 41	(mod.)

Lerma		**mod.**
Lerma	CH 41	(mod.)

104 ×Triticosecale Wittm. ex A. Camus – Hybrids resulting from the crossing of a species of the genus Triticum and a species of the genus Secale

Namaku		**add.**
Namaku	PL 153	(add.)

Narval		**add.**
Narval	PL 153	(add.)

Nokturn		**add.**
Nokturn	PL 611	(add.)

Peñarroya		**del.**
Peñarroya	ES 99	(del.)

Pietrarsa		**add.**
Pietrarsa	IT 1520	(add.)

Prader		**mod.**
Prader	CH 41	(mod.)

Pryzmat		**add.**
Pryzmat	PL 611	(add.)

Rendezvous		**add.**
Rendezvous	IT 474	(add.)

104 ×Triticosecale Wittm. ex A. Camus – Hybrids resulting from the crossing of a species of the genus Triticum and a species of the genus Secale

Renovac		**del.**
Renovac	ES 2023	(del.)

Robalto		**add.**
Robalto	IT 474	(add.)

Ryogi		**add.**
Ryogi	IT 474	(add.)

Tolomeo		**add.**
Tolomeo	ES 6356	(add.)

Trado		**mod.**
Trado	CH 41	(mod.)

Trialdo		**mod.**
Trialdo	CH 41	(mod.)

Triangoli		**mod.**
Triangoli	CH 41	(mod.)

Villars		**mod.**
Villars	CH 41	(mod.)

105 *Triticum aestivum L.* – Wheat

Airbus		**mod.**
Airbus	BG 21	(del.)
Airbus	SK 671	
Airbus	RO 2111	
Airbus	IT 837	

Alabanza		**del.**
Alabanza	ES 9	(del.)

Alaminos		**add.**
Alaminos	IT 101	(add.)

Alegrias		**add.**
Alegrias	ES 345	(add.)

Alhambra		**mod.**
Alhambra	BG 21	(del.)
Alhambra	ES 200	
Alhambra	RO 2111	
Alhambra	FR 44360	

Alievi		**mod.**
Alievi	CH 41	(mod.)

Alpettes		**mod.**
Alpettes	CH 41	(mod.)

Alpval		**mod.**
Alpval	CH 41	(mod.)

Altare		**mod.**
Altare	CH 41	(mod.)
Altare	LV 169	

Anapurna		**mod.**
Anapurna	HU 132938	(del.) Market extension date=30/06/2026
Anapurna	RO 2111	
Anapurna	IT 1243	
Anapurna	BG 21	

Arina		**mod.**
Arina	CH 41	(mod.)

Arpille		**mod.**
Arpille	CH 41	(mod.)

Astral		**del.**
Astral	ES 188	(del.)

Ataro		**mod.**
Ataro	CH 56	(mod.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Atene		**add.**
Atene	IT 101	(add.)

Athlon		**mod.**
Athlon	HU 103903	(del.) Market extension date=30/06/2026
Athlon	FR S14807	
Athlon	CZ 1084	

Austin		**add.**
Austin	IT 101	(add.)

Axen		**mod.**
Axen	CH 41	(mod.)

BG Adaptina		**del.**
BG Adaptina	BG 159	(del.)

Balzac		**mod.**
Balzac	IT 355	(add.)
Balzac	FR S8520	

Baretta		**mod.**
Baretta	CH 41	(mod.)

Bimis		**mod.**
Bimis	CH 41	(mod.)

Bishorn		**mod.**
Bishorn	CH 41	(mod.)

Bitacora		**del.**
Bitacora	ES 9	(del.)

Bodeli		**mod.**
Bodeli	CH 41	(mod.)

Boil		**add.**
Boil	BG 1	(add.)

Bonavau		**mod.**
Bonavau	CH 41	(mod.)

Boromir		**add.**
Boromir	IT 355	(add.)

CH Camedo		**mod.**
CH Camedo	CH 41	(mod.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

CH Campala		**mod.**
CH Campala	CH 41	(mod.)

CH Claro		**mod.**
CH Claro	CH 41	(mod.)

CH Combin		**mod.**
CH Combin	CH 41	(mod.)

CH Nara		**mod.**
CH Nara	CH 41	(mod.)

CH Rubli		**mod.**
CH Rubli	CH 41	(mod.)

Cadlimo		**mod.**
Cadlimo	CH 41	(mod.)

Cambrena		**mod.**
Cambrena	CH 41	(mod.)

Caminada		**mod.**
Caminada	CH 41	(mod.)

Campanile		**mod.**
Campanile	CH 41	(mod.)

Campello		**mod.**
Campello	CH 41	(mod.)

Carasso		**mod.**
Carasso	CH 41	(mod.)

Carlotta		**add.**
Carlotta	IT 91	(add.)

Caroti		**mod.**
Caroti	CH 266	(mod.)

Casado		**add.**
Casado	HU 100418	(add.)

Cassagno		**mod.**
Cassagno	CH 41	(mod.)

Castrum 1		**del.**
Castrum 1	HU 134042	(del.) Market extension date=30/06/2026

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Chilly		**mod.**
Chilly	CH 131	(mod.)

Cian		**mod.**
Cian	CH 56	(mod.)

Clarabella		**add.**
Clarabella	IT 91	(add.)

Clotilde		**add.**
Clotilde	IT 91	(add.)

Colinta		**mod.**
Colinta	CH 41	(mod.)

Concetta		**add.**
Concetta	IT 91	(add.)

Copacabana		**add.**
Copacabana	PL 611	(add.)

Diamento		**mod.**
Diamento	ES 2023	(del.)
Diamento	IT 1125	
Diamento	FR S13804	

Diavel		**mod.**
Diavel	CH 41	(mod.)

Digana		**mod.**
Digana	CH 41	(mod.)

Dilago		**mod.**
Dilago	CH 41	(mod.)

Diribia		**mod.**
Diribia	CH 41	(mod.)

Drifter		**mod.**
Drifter	CH 152	(del.)
Drifter	NL 632	

Dumidi		**mod.**
Dumidi	CH 41	(mod.)

Eurocity		**mod.**
Eurocity	ES 2048	(add.)
Eurocity	IT 359	

Falotta		**mod.**
Falotta	CH 41	(mod.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Federis		**mod.**
Federis	CH 41	(mod.)

Fiorina		**mod.**
Fiorina	CH 41	(mod.)
Fiorina	LT 138	

Forel		**mod.**
Forel	CH 41	(mod.)

Forteresse		**mod.**
Forteresse	CH 41	(mod.)

GK Garaboly		**del.**
GK Garaboly	HU 149567	(del.) Market extension date=30/06/2026

GK Torontál		**add.**
GK Torontál	HU 149567	(add.)

Gagnone		**mod.**
Gagnone	CH 41	(mod.)

Galaxie		**mod.**
Galaxie	CH 116	(mod.)

Galloway		**mod.**
Galloway	IT 474	(add.)
Galloway	FR S9504	

Galvanic		**add.**
Galvanic	IT 474	(add.)

Gibloux		**mod.**
Gibloux	CH 41	(mod.)

Glaruna		**mod.**
Glaruna	CH 41	(mod.)

Guepar		**add.**
Guepar	IT 474	(add.)

Hanswin		**mod.**
Hanswin	CH 41	(mod.)

Haruki		**mod.**
Haruki	CH 56	(mod.)

KWS Episode		**add.**
KWS Episode	IT 443	(add.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

KWS Eternity		**mod.**
KWS Eternity	LV 156	(del.) Market extension date=30/06/2026
KWS Eternity	DE 129	
KWS Eternity	LT 41	

KWS Europe		**add.**
KWS Europe	IT 443	(add.)

KWS Facette		**add.**
KWS Facette	PL 53	(add.)

KWS Felice		**add.**
KWS Felice	IT 443	(add.)

KWS Sharki		**mod.**
KWS Sharki	LV 156	(del.) Market extension date=30/06/2026
KWS Sharki	LU 6044	
KWS Sharki	CZ 31	
KWS Sharki	EE 58	
KWS Sharki	LT 41	
KWS Sharki	DE 129	

Kasidi		**add.**
Kasidi	BG 1	(add.)

Ksymena		**add.**
Ksymena	PL 153	(add.)

LG Armstrong		**mod.**
LG Armstrong	BG 21	(del.)
LG Armstrong	HU 132938	
LG Armstrong	FR 44360	

LG Ascona		**mod.**
LG Ascona	BG 21	(del.)
LG Ascona	FR 44361	
LG Ascona	RO 2111	
LG Ascona	IT 838	

LG Asterion		**mod.**
LG Asterion	BG 21	(add.)
LG Asterion	RO 2111	
LG Asterion	SK 406	
LG Asterion	ES 200	

LG Astrolabe		**mod.**
LG Astrolabe	HU 132938	(add.)
LG Astrolabe	IT 837	
LG Astrolabe	FR 44360	
LG Astrolabe	RO 2111	

LID Forlane		**add.**
LID Forlane	IT 345	(add.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

LID Macumba		**add.**
LID Macumba	IT 345	(add.)

LID Sirtos		**add.**
LID Sirtos	IT 345	(add.)

Lagalp		**mod.**
Lagalp	CH 41	(mod.)

Lamotta		**mod.**
Lamotta	CH 41	(mod.)

Leokadia		**add.**
Leokadia	PL 153	(add.)

Leonidus		**add.**
Leonidus	HU 106630	(add.)

Levis		**mod.**
Levis	CH 41	(mod.)

Lg Anouk		**add.**
Lg Anouk	IT 837	(add.)

Linard		**mod.**
Linard	CH 41	(mod.)

Logia		**mod.**
Logia	CH 41	(mod.)

Lorenzo		**mod.**
Lorenzo	CH 41	(mod.)

Luteus		**mod.**
Luteus	CH 266	(mod.)

Mantigo		**add.**
Mantigo	HU 106630	(add.)

Marchena		**del.**
Marchena	ES 110	(del.)

Mashatu		**mod.**
Mashatu	CH 41	(mod.)

Mayen		**mod.**
Mayen	CH 41	(mod.)

Melvil		**mod.**
Melvil	IT 355	(add.)
Melvil	FR S8520	

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Mischabel		**mod.**
Mischabel	CH 41	(mod.)

Molinera		**mod.**
Molinera	CH 41	(mod.)

Montalbano		**mod.**
Montalbano	CH 41	(mod.)

Montalto		**mod.**
Montalto	CH 41	(mod.)

Montdor		**mod.**
Montdor	CH 41	(mod.)

Mossette		**mod.**
Mossette	CH 41	(mod.)

Mv Délceg		**add.**
Mv Délceg	HU 143257	(add.)

Mv Pentele		**add.**
Mv Pentele	HU 143257	(add.)

Mv Tibald		**add.**
Mv Tibald	HU 143257	(add.)

Nufenen		**mod.**
Nufenen	CH 41	(mod.)

Olaf		**add.**
Olaf	NL 1077	(add.)

Pan Regio		**del.**
Pan Regio	ES 179	(del.)

Paradisin		**mod.**
Paradisin	CH 41	(mod.)

Patricia		**mod.**
Patricia	PL 1014	(add.)
Patricia	DE 1410	

Pianalto		**mod.**
Pianalto	CH 41	(mod.)

Pilatus		**mod.**
Pilatus	CH 41	(mod.)

Pinokio		**add.**
Pinokio	IT 355	(add.)

Piznair		**mod.**
Piznair	CH 41	(mod.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Poesie		**mod.**
Poesie	CH 56	(mod.)

Poncione		**mod.**
Poncione	CH 41	(mod.)

Posmeda		**mod.**
Posmeda	CH 41	(mod.)

Prim		**mod.**
Prim	CH 56	(mod.)

Prosa		**mod.**
Prosa	CH 41	(mod.)
Prosa	FI 6213	

RGT Bookmaker		**add.**
RGT Bookmaker	IT 1125	(add.)

RGT Honduras		**add.**
RGT Honduras	IT 1125	(add.)

RGT Reform		**mod.**
RGT Reform	SE 142	(mod.)
RGT Reform	DE 7352	
RGT Reform	EE 79	
RGT Reform	LU 12022 / 12008	
RGT Reform	NL 359	

RGT Weronka		**del.**
RGT Weronka	HU 106773	(del.) Market extension date=30/06/2026

Rosatch		**mod.**
Rosatch	CH 41	(mod.)

Royal		**mod.**
Royal	CH 56	(mod.)

Runal		**mod.**
Runal	CH 41	(mod.)

Russi		**mod.**
Russi	CH 41	(mod.)

SU Hymonta		**mod.**
SU Hymonta	CH 987	(mod.)

Scaletta		**mod.**
Scaletta	CH 41	(mod.)

Scaro		**mod.**
Scaro	CH 56	(mod.)

Schilthorn		**mod.**
Schilthorn	CH 41	(mod.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Segor		**mod.**
Segor	CH 41	(mod.)

Sella		**mod.**
Sella	CH 41	(mod.)

Sensas		**mod.**
Sensas	ES 2023	(del.)
Sensas	AT 527	
Sensas	FR S13804	

Sertori		**mod.**
Sertori	CH 41	(mod.)
Sertori	FI 6171	

Siala		**mod.**
Siala	CH 41	(mod.)

Simano		**mod.**
Simano	CH 41	(mod.)

Spigolo		**mod.**
Spigolo	CH 41	(mod.)

Spinas		**mod.**
Spinas	CH 41	(mod.)

Spluga		**mod.**
Spluga	CH 41	(mod.)

Stanga		**mod.**
Stanga	CH 41	(mod.)

Suretta		**mod.**
Suretta	CH 41	(mod.)

Tamborello		**mod.**
Tamborello	CH 41	(mod.)

Tamino		**mod.**
Tamino	HU 106630	(del.) Market extension date=30/06/2026
Tamino	SK 508	

Tenca		**mod.**
Tenca	CH 41	(mod.)

Tengri		**mod.**
Tengri	CH 56	(mod.)

Tinzen		**mod.**
Tinzen	CH 41	(mod.)

105 Triticum aestivum L. – Wheat

Titlis		**mod.**
Titlis	CH 41	(mod.)

Togano		**mod.**
Togano	CH 41	(mod.)

Toronit		**mod.**
Toronit	CH 41	(mod.)

Trakiyka		**mod.**
Trakiyka	BG 141	(mod.)

Ubicus		**del.**
Ubicus	HU 106630	(del.) Market extension date=30/06/2026

Uwertura		**add.**
Uwertura	PL 611	(add.)

Validi		**add.**
Validi	IT 345	(add.)

Van Gogh		**add.**
Van Gogh	IT 110	(add.)

Vanilnoir		**mod.**
Vanilnoir	CH 41	(mod.)

Varappe		**mod.**
Varappe	CH 41	(mod.)

Velas		**add.**
Velas	HU 100418	(add.)

WPB Lynx		**add.**
WPB Lynx	PL 523	(add.)

Wital		**mod.**
Wital	CH 56	(mod.)

Wiwa		**mod.**
Wiwa	CH 56	(mod.)
Wiwa	CZ 1583	

Yulita		**add.**
Yulita	BG 1	(add.)

Zampano		**add.**
Zampano	HU 106630	(add.)

106 *Triticum durum Desf.* – Durum wheat

ADR DU93		**add.**
ADR DU93	IT 1833	(add.)

Audace		**add.**
Audace	IT 60	(add.)

Calvino		**add.**
Calvino	IT 91	(add.)

Cataldo		**add.**
Cataldo	IT 91	(add.)

Chienti		**add.**
Chienti	IT 91	(add.)

Durasur		**del.**
Durasur	ES 1187	(del.)

Kehlibar		**del.**
Kehlibar	BG 33	(del.)

Lg Naudaris		**add.**
Lg Naudaris	IT 837	(add.)

Mascarino		**add.**
Mascarino	IT 60	(add.)

Nicola		**add.**
Nicola	IT 1520	(add.)

Nour		**del.**
Nour	ES 2048	(del.)

RGT Alidur		**add.**
RGT Alidur	IT 1125	(add.)

RGT Imprimatur		**add.**
RGT Imprimatur	IT 1125	(add.)

RGT Lincedur		**add.**
RGT Lincedur	IT 1125	(add.)

Ramesse		**add.**
Ramesse	IT 1143	(add.)

Seneca		**add.**
Seneca	IT 101	(add.)

Socrate		**add.**
Socrate	IT 101	(add.)

106 Triticum durum Desf. – Durum wheat

Superbo		**add.**
Superbo	IT 110	(add.)

Tredur		**del.**
Tredur	ES 1187	(del.)

Zama		**add.**
Zama	IT 60	(add.)

Zridou		**add.**
Zridou	ES 2048	(add.)

107 *Triticum spelta L.* – Spelt wheat

Alkor		**mod.**
Alkor	CH 56	(mod.)

Copper		**mod.**
Copper	CH 56	(mod.)

Dinkatou		**mod.**
Dinkatou	CH 41	(mod.)

Edelweisser		**mod.**
Edelweisser	CH 56	(mod.)

Flauder		**mod.**
Flauder	CH 56	(mod.)

Gletscher		**mod.**
Gletscher	CH 56	(mod.)

Lueg		**mod.**
Lueg	CH 41	(mod.)

Mv Armadilló		**add.**
Mv Armadilló	HU 143257	(add.)

Mv Marduk		**add.**
Mv Marduk	HU 143257	(add.)

Oberkulmer Rotkorn		**mod.**
Oberkulmer Rotkorn	CH 41	(mod.)
Oberkulmer Rotkorn	NO 553	
Oberkulmer Rotkorn	DE 265	

Ostro		**mod.**
Ostro	CH 41	(mod.)
Ostro	HR 612	
Ostro	AT 13	

Polkura		**mod.**
Polkura	CH 41	(mod.)

107 Triticum spelta L. – Spelt wheat

Raisa		**mod.**
Raisa	CH 56	(mod.)

Selun		**mod.**
Selun	CH 41	(mod.)

Serpentin		**mod.**
Serpentin	CH 56	(mod.)

Tauro		**mod.**
Tauro	CH 56	(mod.)

Titan		**mod.**
Titan	CH 56	(mod.)

Zürcher Oberländer Rotkorn		**mod.**
Zürcher Oberländer Rotkorn	CH 56	(mod.)

108 *Zea mays L. (partim)* – Maize

6020C		**add.**
6020C	IT 1889	(add.)

Abaddir		**add.**
Abaddir	IT 1889	(add.)

Absolut		**add.**
Absolut	IT 1764	(add.)

Akro		**add.**
Akro	IT 426	(add.)

Alcapon		**add.**
Alcapon	IT 1764	(add.)

Alitea		**add.**
Alitea	IT 426	(add.)

Anchorage		**mod.**
Anchorage	IT 1847	(add.)
Anchorage	BG 22	

Anjou 456		**del.**
Anjou 456	ES 2438	(del.)

Antika		**add.**
Antika	IT 1764	(add.)

Apex		**del.**
Apex	PT 1201	(del.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

BRV2445B		**add.**
BRV2445B	IT 53	(add.)

BRV2570B		**mod.**
BRV2570B	ES 116	(add.)
BRV2570B	SI 481	

Bachellio		**add.**
Bachellio	IT 1787	(add.)

Balistik		**add.**
Balistik	IT 1764	(add.)

Bastankara		**add.**
Bastankara	IT 1889	(add.)

Bazuk		**add.**
Bazuk	IT 1764	(add.)

Belenos		**add.**
Belenos	IT 1764	(add.)

Beles Sur		**del.**
Beles Sur	ES 2016|5099	(del.) GMO=Yes

Bigbang		**add.**
Bigbang	IT 1764	(add.)

Blandina		**add.**
Blandina	IT 53	(add.)

Calamin		**add.**
Calamin	IT 272	(add.)

Charron		**del.**
Charron	ES 6264	(del.)

Chrysos		**add.**
Chrysos	IT 426	(add.)

Clifford		**add.**
Clifford	IT 370	(add.)
Clifford	NL 1031	(add.)

Clipperton		**add.**
Clipperton	IT 1764	(add.)

Colts		**add.**
Colts	IT 272	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Congratio		**add.**
Congratio	IT 1787	(add.)

Costanza		**mod.**
Costanza	ES 116	(del.)
Costanza	PT 457	
Costanza	IT 681	

DKC3323		**mod.**
DKC3323	IT 1166	(add.)
DKC3323	FR 45483	
DKC3323	NL 1061	

DKC3346		**add.**
DKC3346	IT 1166	(add.)

DKC3442		**add.**
DKC3442	IT 1166	(add.)

DKC3888VX		**add.**
DKC3888VX	IT 1166	(add.)

DKC3923		**del.**
DKC3923	HU 132949	(del.) Market extension date=30/06/2026

DKC4433		**mod.**
DKC4433	IT 1889	(add.)
DKC4433	SK 438	

DKC4533		**add.**
DKC4533	IT 1889	(add.)

DKC4540		**add.**
DKC4540	IT 1889	(add.)

DKC4631		**del.**
DKC4631	HU 132949	(del.) Market extension date=30/06/2026

DKC4908WX		**add.**
DKC4908WX	IT 1889	(add.)

DKC4933		**mod.**
DKC4933	IT 1889	(add.)
DKC4933	FR 45483	

DKC5049		**add.**
DKC5049	IT 1889	(add.)

DKC5148		**add.**
DKC5148	IT 1889	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

DKC5401		**mod.**
DKC5401	HU 132949	(del.) Market extension date=30/06/2026
DKC5401	HR 797	

DKC5432		**mod.**
DKC5432	IT 1889	(add.)
DKC5432	FR 45483	

DKC6646SC		**add.**
DKC6646SC	IT 1889	(add.)

DKC6648SC		**add.**
DKC6648SC	IT 1889	(add.)

Delcampo		**mod.**
Delcampo	CH 41	(mod.)
Delcampo	NL 707	

Delporto		**add.**
Delporto	HU 132949	(add.)

Diomedes		**add.**
Diomedes	IT 1764	(add.)

Dolios		**add.**
Dolios	IT 1764	(add.)

Drax		**add.**
Drax	IT 370	(add.)

Dusters		**add.**
Dusters	IT 1764	(add.)

ES Antonetti		**mod.**
ES Antonetti	HU 104164	(del.) Market extension date=30/06/2026
ES Antonetti	IT 1171	

ES Method		**mod.**
ES Method	BG 22	(add.)
ES Method	AT 939	

Elks		**add.**
Elks	IT 1764	(add.)

Enisor		**add.**
Enisor	IT 1889	(add.)

Euradia		**add.**
Euradia	IT 1889	(add.)

Exxclam		**del.**
Exxclam	HU 103716	(del.) Market extension date=30/06/2026

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Farmagnus		**add.**
Farmagnus	IT 1764	(add.)

Farmalba		**add.**
Farmalba	IT 1764	(add.)

Farmaurin		**add.**
Farmaurin	IT 1764	(add.)

Farmazov		**add.**
Farmazov	IT 1764	(add.)

Farmazurla		**add.**
Farmazurla	IT 1764	(add.)

Farmeriko		**add.**
Farmeriko	IT 1764	(add.)

Farmetix		**add.**
Farmetix	IT 272	(add.)

Farmfinley		**add.**
Farmfinley	IT 272	(add.)

Farmistik		**add.**
Farmistik	IT 272	(add.)

Farmorbit		**add.**
Farmorbit	IT 272	(add.)

Farmpax		**mod.**
Farmpax	IT 1764	(add.)
Farmpax	HR 785	

Farmquick		**add.**
Farmquick	NL 1011	(add.)

Farmundri		**add.**
Farmundri	IT 272	(add.)

Farmyoda		**add.**
Farmyoda	IT 272	(add.)

Ferguson		**add.**
Ferguson	NL 1009	(add.)

Fernandez		**del.**
Fernandez	CZ 69	(del.)

Fidel		**add.**
Fidel	IT 1764	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Flamario		**add.**
Flamario	IT 1125	(add.)

Flaminga		**add.**
Flaminga	IT 440	(add.)

Flika		**add.**
Flika	IT 1764	(add.)

Fraser		**add.**
Fraser	IT 370	(add.)

GK Szemere		**add.**
GK Szemere	HU 149567	(add.)

GKT4464 DUO		**add.**
GKT4464 DUO	HU 149567	(add.)

Gandolf		**add.**
Gandolf	IT 440	(add.)

Gedeo		**mod.**
Gedeo	CH 78	(mod.)

Gedinga		**add.**
Gedinga	IT 440	(add.)

Glanda		**add.**
Glanda	IT 440	(add.)

Glatt		**add.**
Glatt	IT 440	(add.)

Gottardo KWS		**mod.**
Gottardo KWS	CH 78	(mod.)
Gottardo KWS	SK 221	

Greenfield		**add.**
Greenfield	IT 53	(add.)

Griffins		**add.**
Griffins	IT 1764	(add.)

Hagrid		**add.**
Hagrid	IT 370	(add.)

Hawkings		**add.**
Hawkings	IT 1889	(add.)

Hitmen		**add.**
Hitmen	IT 1764	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Holla		**add.**
Holla	IT 1764	(add.)

Houka		**mod.**
Margitta	HU 132949	(mod.)

INDEM1012		**add.**
INDEM1012	IT 53	(add.)

INDEM1114		**add.**
INDEM1114	IT 53	(add.)

INDEM1311		**add.**
INDEM1311	IT 53	(add.)

INDEM1316		**add.**
INDEM1316	IT 53	(add.)

INDEM1355		**add.**
INDEM1355	IT 53	(add.)

INDEM1628		**add.**
INDEM1628	IT 53	(add.)

INDEM1822		**add.**
INDEM1822	IT 53	(add.)

INDEM1917		**add.**
INDEM1917	IT 53	(add.)

Idaniko		**add.**
Idaniko	IT 426	(add.)

Invitation		**add.**
Invitation	IT 837	(add.)

Ioniti		**mod.**
Ioniti	SK 438	(mod.)

Iron		**add.**
Iron	IT 370	(add.)

Irona		**add.**
Irona	IT 1769	(add.)

Iroy		**add.**
Iroy	IT 272	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Ispaco		**add.**
Ispaco	IT 1164	(add.)

Itak		**add.**
Itak	IT 272	(add.)

Jolivette		**add.**
Jolivette	IT 1889	(add.)

KWS 4484		**add.**
KWS 4484	SK 221	(add.)

KWS Alcanto		**add.**
KWS Alcanto	IT 1787	(add.)

KWS Altanero		**add.**
KWS Altanero	IT 1787	(add.)

KWS Chiasso		**mod.**
KWS Chiasso	CH 78	(mod.)
KWS Chiasso	BE 713	

KWS Diamiro		**add.**
KWS Diamiro	IT 1787	(add.)

KWS Efficiens		**del.**
KWS Efficiens	CZ 69	(del.)

KWS Exceptio		**add.**
KWS Exceptio	IT 1787	(add.)

KWS Forturio		**mod.**
KWS Forturio	IT 1787	(add.)
KWS Forturio	FR S14995	

KWS Harmonio		**add.**
KWS Harmonio	IT 1787	(add.)

KWS Jaro		**mod.**
KWS Jaro	CZ 69	(del.)
KWS Jaro	DE 105	

KWS Lanciano		**add.**
KWS Lanciano	IT 1787	(add.)

KWS Lido		**add.**
KWS Lido	IT 1787	(add.)

KWS Nazario		**add.**
KWS Nazario	IT 1787	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

KWS Sevilio		**add.**
KWS Sevilio	IT 1787	(add.)

KWS Shako		**mod.**
KWS Shako	CZ 69	(del.)
KWS Shako	SK 221	
KWS Shako	DE 105	

KWS Tigramo		**add.**
KWS Tigramo	IT 1787	(add.)

KWS Zebrano		**add.**
KWS Zebrano	IT 1787	(add.)

KWS3381		**add.**
KWS3381	BG 16	(add.)

Kabaretto		**mod.**
Kabaretto	ES 116	(add.)
Kabaretto	IT 53	

Kabrinias		**del.**
Kabrinias	CZ 69	(del.)

Kabrios		**add.**
Kabrios	IT 1787	(add.)

Kalkuta		**mod.**
Kalkuta	IT 1847	(add.)
Kalkuta	SI 747	
Kalkuta	FR S15312	

Kalumet		**add.**
Kalumet	IT 837	(add.)

Kalyteros		**add.**
Kalyteros	IT 426	(add.)

Kanela		**mod.**
Kanela	SK 438	(mod.)

Kerdos		**add.**
Kerdos	IT 426	(add.)

Keystone		**add.**
Keystone	IT 1847	(add.)

Kingstone		**mod.**
Kingstone	IT 1847	(add.)
Kingstone	AT 772	
Kingstone	FR S15312	

Kitzako		**add.**
Kitzako	IT 1889	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Kneja 576		**add.**
Kneja 576	BG	(add.)

Kneja 650A		**add.**
Kneja 650A	BG	(add.)

Kneja 652		**add.**
Kneja 652	BG	(add.)

Kneja 653		**add.**
Kneja 653	BG	(add.)

Kolosseus		**add.**
Kolosseus	IT 837	(add.)

Korimbos		**del.**
Korimbos	ES 1105|3528	(del.)

Koriolis		**add.**
Koriolis	IT 1889	(add.)

Kraken		**add.**
Kraken	IT 370	(add.)

Kuchaba		**add.**
Kuchaba	IT 1889	(add.)

Kuzko		**add.**
Kuzko	IT 272	(add.)

LG 23.06		**del.**
LG 23.06	HU 132938	(del.) Market extension date=30/06/2026

LG31160		**add.**
LG31160	NL 1009	(add.)

LG31242		**add.**
LG31242	NL 1009	(add.)

LG31282		**add.**
LG31282	IT 837	(add.)

LG31305		**mod.**
LG31305	BG 21	(add.)
LG31305	SK 406	
LG31305	IT 837	

LG31332		**add.**
LG31332	BG 21	(add.)

LG31350		**add.**
LG31350	IT 837	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

LG31380		**add.**
LG31380	IT 837	(add.)

LG31390		**mod.**
LG31390	BG 21	(add.)
LG31390	SK 406	
LG31390	RO 2111	

LG31475		**add.**
LG31475	IT 837	(add.)

LG31538		**add.**
LG31538	IT 837	(add.)

LG31555		**mod.**
LG31555	ES 6264	(add.)
LG31555	IT 837	

LG31625		**add.**
LG31625	IT 837	(add.)

LG31662		**add.**
LG31662	IT 837	(add.)

LG31704		**add.**
LG31704	IT 837	(add.)

LID3260C		**mod.**
LID3260C	IT 1847	(add.)
LID3260C	SI 747	
LID3260C	FR S15312	

LID3322C		**add.**
LID3322C	IT 1847	(add.)

LID4014 DUO		**add.**
LID4014 DUO	IT 345	(add.)

Lakita		**add.**
Lakita	IT 1764	(add.)

Laudate		**add.**
Laudate	IT 1764	(add.)

Laurent		**add.**
Laurent	IT 53	(add.)

Ledina		**mod.**
Linda	HU 142238	(mod.)

Louisville		**add.**
Louisville	IT 1847	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

MAS 235A		**add.**
MAS 235A	IT 370	(add.)

MAS 270S		**add.**
MAS 270S	IT 370	(add.)

MAS 387L		**add.**
MAS 387L	IT 370	(add.)

MELVEEN		**mod.**
MELVEEN	IT 837	(add.)
MELVEEN	NL 1009	

Macumba		**add.**
Macumba	IT 1764	(add.)

Marceleen		**add.**
Marceleen	IT 837	(add.)

Mogabrix		**add.**
Mogabrix	IT 1889	(add.)

Musklor		**add.**
Musklor	IT 370	(add.)

Mv Marusya		**del.**
Mv Marusya	HU 148098	(del.) Market extension date=30/06/2026

Narkotik		**mod.**
Narkotik	HU 132949	(add.)
Narkotik	SK 438	

Orodoxx		**add.**
Orodoxx	IT 53	(add.)

Osiko		**add.**
Osiko	IT 1889	(add.)

Ouranox		**add.**
Ouranox	IT 1889	(add.)

P02085		**add.**
P02085	IT 53	(add.)

P0217		**mod.**
P0217	ES 116	(add.)
P0217	RO 2097	
P0217	IT 53	

P04006		**add.**
P04006	IT 53	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

P0710		**mod.**
P0710	ES 116	(add.)
P0710	IT 53	

P0736		**add.**
P0736	IT 53	(add.)

P08054		**add.**
P08054	IT 53	(add.)

P1114		**mod.**
P1114	ES 116	(del.)
P1114	BG 34	
P1114	SI 481	
P1114	IT 000	
P1114	HR 214	

P13033		**add.**
P13033	IT 53	(add.)

P1356		**mod.**
P1356	ES 116	(del.)
P1356	IT 000	

P1385		**mod.**
P1385	ES 116	(del.)
P1385	IT 53	

P15268		**add.**
P15268	IT 53	(add.)

P1535		**mod.**
P1535	ES 116	(del.)
P1535	IT 000	

P15382		**add.**
P15382	IT 53	(add.)

P1884		**mod.**
P1884	ES 116	(add.)
P1884	IT 53	

P1902		**mod.**
P1902	ES 116	(del.)
P1902	IT 000	

P21416		**add.**
P21416	IT 53	(add.)

P72847		**add.**
P72847	IT 53	(add.)

P7737		**add.**
P7737	IT 53	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

P81032		**add.**
P81032	IT 53	(add.)

P82703		**add.**
P82703	IT 53	(add.)

P82848		**add.**
P82848	IT 53	(add.)

P83224		**add.**
P83224	IT 53	(add.)

P8400		**mod.**
P8400	HU 166210	(del.) Market extension date=30/06/2026
P8400	AT 77	
P8400	PL 823	

P84056		**add.**
P84056	IT 53	(add.)

P8475		**add.**
P8475	IT 53	(add.)

P8517		**add.**
P8517	IT 53	(add.)

P8573		**add.**
P8573	IT 53	(add.)

P86010		**add.**
P86010	IT 53	(add.)

P8738		**add.**
P8738	IT 53	(add.)

P8794		**add.**
P8794	IT 53	(add.)

P91074		**add.**
P91074	IT 53	(add.)

P9146		**add.**
P9146	IT 53	(add.)

P92440		**add.**
P92440	IT 53	(add.)

P9279		**add.**
P9279	IT 53	(add.)

P9413		**add.**
P9413	IT 1125	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

P95512		**add.**
P95512	IT 53	(add.)

P9650		**mod.**
P9650	HU 100265	(add.)
P9650	IT 53	

P9759		**add.**
P9759	IT 53	(add.)

P98117		**add.**
P98117	IT 53	(add.)

PR31N27		**mod.**
PR31N27	PT 457	(del.)
PR31N27	IT 000	

PR31Y43		**mod.**
PR31Y43	PT 473	(del.)
PR31Y43	IT 000	

PR33J58		**del.**
PR33J58	PT 457	(del.)

Pakito		**add.**
Pakito	IT 370	(add.)

Pekor		**add.**
Pekor	IT 1764	(add.)

Piera		**add.**
Piera	ES 10	(add.)

Pilgrim		**add.**
Pilgrim	IT 440	(add.)

Pletora		**add.**
Pletora	IT 469|1166	(add.)

Powair		**add.**
Powair	IT 1889	(add.)

Poya		**mod.**
Poya	CH 41	(mod.)

Pralinia		**mod.**
Pralinia	CH 41	(mod.)

Prophecy		**add.**
Prophecy	IT 272	(add.)

Quattro		**mod.**
Quattro	CH 41	(mod.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Quercus		**add.**
Quercus	IT 1889	(add.)

RGT Afluxx		**add.**
RGT Afluxx	IT 1125	(add.)

RGT Attraxxion		**mod.**
RGT Attraxxion	CZ 1065	(del.)
RGT Attraxxion	FR S13804	

RGT Axxtronaute		**add.**
RGT Axxtronaute	IT 1125	(add.)

RGT Blinixx		**add.**
RGT Blinixx	IT 1125	(add.)

RGT Dobixxo		**add.**
RGT Dobixxo	IT 1125	(add.)

RGT Fartaxx		**add.**
RGT Fartaxx	IT 1125	(add.)

RGT Friboxx		**del.**
RGT Friboxx	CZ 1065	(del.)

RGT Fuxxeen		**add.**
RGT Fuxxeen	IT 1125	(add.)

RGT Galopixx		**add.**
RGT Galopixx	IT 1125	(add.)

RGT Horuxx		**add.**
RGT Horuxx	IT 1125	(add.)

RGT Keloxxs		**add.**
RGT Keloxxs	IT 1125	(add.)

RGT Kubixxs		**add.**
RGT Kubixxs	IT 1125	(add.)

RGT Lexxypol DUO		**add.**
RGT Lexxypol DUO	IT 1125	(add.)

RGT Mevertexx		**add.**
RGT Mevertexx	IT 1125	(add.)

RGT Mexxner		**del.**
RGT Mexxner	CZ 1065	(del.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

RGT Odilixx DUO		**add.**
RGT Odilixx DUO	IT 1125	(add.)

RGT Oldanoxx		**add.**
RGT Oldanoxx	IT 1125	(add.)

RGT Orbeaxx		**add.**
RGT Orbeaxx	IT 1125	(add.)

RGT Orbitexx		**del.**
RGT Orbitexx	CZ 1065	(del.)

RGT Oryxx		**add.**
RGT Oryxx	IT 1125	(add.)

RGT Oxxalis		**add.**
RGT Oxxalis	IT 1125	(add.)

RGT Parixxe		**add.**
RGT Parixxe	IT 1125	(add.)

RGT Poxxtal		**add.**
RGT Poxxtal	IT 1125	(add.)

RGT Pretexxte		**add.**
RGT Pretexxte	IT 1125	(add.)

RGT Retalixx		**add.**
RGT Retalixx	IT 1125	(add.)

RGT Rulaxxo		**add.**
RGT Rulaxxo	IT 1125	(add.)

RGT Sirenixx DUO		**add.**
RGT Sirenixx DUO	IT 1125	(add.)

RGT Suffixxe		**add.**
RGT Suffixxe	IT 1125	(add.)

RGT Texxori		**add.**
RGT Texxori	IT 1125	(add.)

RGT Trapixx		**add.**
RGT Trapixx	IT 1125	(add.)

Rivaldinio KWS		**del.**
Rivaldinio KWS	CZ 69	(del.)

Rockhampton		**add.**
Rockhampton	IT 1847	(add.)

Rooma		**mod.**
Rooma	NL 1012	(add.)
Rooma	IT 1764	

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Rubix		**add.**
Rubix	IT 272	(add.)

Rupert		**add.**
Rupert	IT 440	(add.)

Ruprecht		**add.**
Ruprecht	IT 1764	(add.)

SNH2471		**add.**
SNH2471	IT 1622	(add.)

SNH2573		**add.**
SNH2573	IT 1622	(add.)

SUM 0307		**del.**
SUM 0307	PT 1201	(del.)

SY Aquarius		**add.**
SY Aquarius	IT 1164	(add.)

SY Arax		**mod.**
SY Arax	NL 1029	(add.)
SY Arax	IT 1164	

SY Arkaris		**add.**
SY Arkaris	IT 1164	(add.)

SY Arrabona		**add.**
SY Arrabona	IT 1164	(add.)

SY Artos		**add.**
SY Artos	IT 1164	(add.)

SY Astrella		**add.**
SY Astrella	IT 1164	(add.)

SY Beam		**add.**
SY Beam	IT 1164	(add.)

SY Broncos		**add.**
SY Broncos	IT 1164	(add.)

SY Cosmea		**add.**
SY Cosmea	IT 1164	(add.)

SY Craft		**add.**
SY Craft	IT 1164	(add.)

SY Elastico		**add.**
SY Elastico	IT 1164	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

SY Fanfara		**add.**
SY Fanfara	IT 1164	(add.)

SY Fantasia		**add.**
SY Fantasia	IT 1164	(add.)

SY Freyja		**add.**
SY Freyja	IT 1164	(add.)

SY Henrike		**add.**
SY Henrike	IT 1164	(add.)

SY Krypto		**add.**
SY Krypto	IT 1164	(add.)

SY Marengo		**add.**
SY Marengo	IT 1164	(add.)

SY Milestone		**add.**
SY Milestone	IT 1164	(add.)

SY Nautica		**add.**
SY Nautica	IT 1164	(add.)

SY Olivia		**add.**
SY Olivia	IT 1164	(add.)

SY Opale		**add.**
SY Opale	IT 1164	(add.)

SY Proteor		**add.**
SY Proteor	IT 1164	(add.)

SY Stacio		**add.**
SY Stacio	IT 1164	(add.)

SY Syntax		**add.**
SY Syntax	IT 1164	(add.)

SY Timur		**add.**
SY Timur	IT 1164	(add.)

SY Trex		**add.**
SY Trex	IT 1164	(add.)

SY Ultimate		**add.**
SY Ultimate	IT 1164	(add.)

SY Unitron		**add.**
SY Unitron	IT 1164	(add.)

SY Vanter		**add.**
SY Vanter	IT 1164	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

SY Vectra		**add.**
SY Vectra	IT 1164	(add.)

SY Voltess		**add.**
SY Voltess	IT 1164	(add.)

SY Wingo		**add.**
SY Wingo	IT 1164	(add.)

SY Xander		**add.**
SY Xander	IT 1164	(add.)

SY Yastis		**add.**
SY Yastis	IT 1164	(add.)

Sauvignon		**add.**
Sauvignon	IT 1125	(add.)

Simon		**del.**
Simon	ES 6243	(del.)

Sinaps		**add.**
Sinaps	IT 370	(add.)

Springstone		**mod.**
Springstone	IT 53	(mod.)

Sumatra		**del.**
Sumatra	PT 1201	(del.)

Suvitan		**mod.**
Suvitan	CH 41	(mod.)

Takadam		**add.**
Takadam	IT 272	(add.)

Touareg		**del.**
Touareg	HU 132949	(del.) Market extension date=30/06/2026

Traminga		**add.**
Traminga	IT 440	(add.)

Unicorn		**add.**
Unicorn	IT 53	(add.)

Uraken		**add.**
Uraken	IT 1764	(add.)

Vasilias		**add.**
Vasilias	IT 426	(add.)

108 Zea mays L. (partim) – Maize

Vendetta		**add.**
Vendetta	IT 272	(add.)

Vocis		**add.**
Vocis	IT 272	(add.)

Vuelta		**add.**
Vuelta	IT 837	(add.)

Washington		**add.**
Washington	IT 1847	(add.)

Whitestone		**mod.**
Whitestone	IT 53	(mod.)

Wodan		**add.**
Wodan	IT 1764	(add.)

Zopioc DUO		**add.**
Zopioc DUO	IT 1125	(add.)

Zoran		**add.**
Zoran	IT 1889	(add.)

V. **Potatoes**

109 *Solanum tuberosum L.* – Potato

Antora		**add.**
Antora	NL 1022	(add.)

Aventor		**add.**
Aventor	NL 1022	(add.)

Blaue St. Galler		**mod.**
Blaue St. Galler	CH 254	(mod.)

Cybele		**add.**
Cybele	NL 1068	(add.)

Edurne		**add.**
Edurne	ES 611	(add.)

Helmi		**add.**
Helmi	NL 1016	(add.)

Hermans		**add.**
Hermans	NL 1026	(add.)

Invictus		**add.**
Invictus	NL 1016	(add.)

109 Solanum tuberosum L. – Potato

Janick		**add.**
Janick	NL 1019	(add.)

Leonore		**add.**
Leonore	NL 1019	(add.)

Opalim		**add.**
Opalim	NL 1044	(add.)

Oscar		**add.**
Oscar	NL 1015	(add.)

Peter Pan		**add.**
Peter Pan	NL 153	(add.)

Rosalyn		**add.**
Rosalyn	NL 1019	(add.)

Sidney		**add.**
Sidney	NL 1019	(add.)

Spark		**add.**
Spark	NL 1066	(add.)

Tempo		**add.**
Tempo	NL 1068	(add.)

Tonic		**add.**
Tonic	NL 1052	(add.)

Travolta		**add.**
Travolta	NL 1016	(add.)

Truffette		**add.**
Truffette	NL 1068	(add.)

Vitanoire		**add.**
Vitanoire	NL 1015	(add.)

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2464

27.3.2024

MITTEILUNG DER KOMMISSION

Neue nationale Seite von Euro-Umlaufmünzen

(C/2024/2464)

Nationale Seite der von Italien neu ausgegebenen und für den Umlauf bestimmten 2-Euro-Gedenkmünze

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Währungsgebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information der Fachkreise und der breiten Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission eine Beschreibung der Gestaltungsmerkmale aller neuen Euro-Münzen ([1]). Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 10. Februar 2009 ([2]) ist es den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets sowie Ländern, die aufgrund eines Währungsabkommens mit der Europäischen Union Euro-Münzen ausgeben dürfen, unter bestimmten Bedingungen gestattet, für den Umlauf bestimmte Euro-Gedenkmünzen auszugeben. Dabei darf es sich ausschließlich um 2-Euro-Münzen handeln. Die Gedenkmünzen weisen die gleichen technischen Merkmale auf wie die üblichen 2-Euro-Münzen, tragen jedoch auf der nationalen Seite ein national oder europaweit besonders symbolträchtiges Gedenkmotiv.

Ausgabestaat: Italien

Anlass: Rita Levi-Montalcini

Beschreibung des Münzmotivs: Das Motiv zeigt im Vordergrund ein Porträt von Rita Levi-Montalcini nach einer Fotografie von Manuela Fabbri. Im Hintergrund ist ein Mikroskop auf einem hufeisenförmigen Sockel zu sehen. Es stammt von einer Medaille, die Gino Levi-Montalcini, Bruder der berühmten Wissenschaftlerin, einst als Glücksbringer für die Verleihung des Medizin-Nobelpreises im Jahr 1986 entworfen hat.

Über den Porträt befindet sich halbkreisförmig der Schriftzug „RITA LEVI-MONTALCINI“, links das Kürzel „RI“ der Italienischen Republik und das Zeichen „R“ der Münzprägeanstalt Rom. Unter dem Münzmotiv ist das Ausgabejahr „2024“ zu erkennen, während rechts die Initialen der Münzgestalterin Silvia Petrassi „SP“ zu sehen sind.

Auf dem äußeren Münzring sind die zwölf Sterne der Europaflagge dargestellt.

Geschätzte Prägeauflage: 3 000 000

Ausgabedatum: Januar 2024

([1]) Zu den Gestaltungsmerkmalen der nationalen Seiten sämtlicher im Jahr 2002 ausgegebenen Euro-Münzen siehe ABl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1.

([2]) Siehe Schlussfolgerungen des Rates „Wirtschaft und Finanzen“ vom 10. Februar 2009 und Empfehlung der Kommission vom 19. Dezember 2008 zu gemeinsamen Leitlinien für die nationalen Seiten und die Ausgabe von für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 52).

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2466

27.3.2024

Neue nationale Seite von Euro-Umlaufmünzen

(C/2024/2466)

Nationale Seite der von Luxemburg neu ausgegebenen und für den Umlauf bestimmten 2-Euro-Gedenkmünze

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Währungsgebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information der Fachkreise und der breiten Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission eine Beschreibung der Gestaltungsmerkmale aller neuen Euro-Münzen ([1]). Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 10. Februar 2009 ([2]) ist es den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets sowie Ländern, die aufgrund eines Währungsabkommens mit der Europäischen Union Euro-Münzen ausgeben dürfen, unter bestimmten Bedingungen gestattet, für den Umlauf bestimmte Euro-Gedenkmünzen auszugeben. Dabei darf es sich ausschließlich um 2-Euro-Münzen handeln. Die Gedenkmünzen weisen die gleichen technischen Merkmale auf wie die üblichen 2-Euro-Münzen, tragen jedoch auf der nationalen Seite ein national oder europaweit besonders symbolträchtiges Gedenkmotiv.

Ausgabestaat: Luxemburg

Anlass: 175. Todestag von Großherzog Wilhelm II.

Beschreibung des Münzmotivs: Das Münzbild zeigt linker Hand Großherzog Wilhelm II. als Reiterstatue und rechter Hand ein linksseitiges Porträt von Großherzog Henri. Im linken oberen Teil des Münzbilds sind halbkreisförmig die Schriftzüge „GROUSSHERZOGE VU LÉTZEBUERG“ und „GUILLAUME II 1792-1849“ zu sehen. Das Prägejahr „2024“ und die Zahl „175“ für den 175. Todestag sind unterhalb des Porträts von Großherzog Henri angebracht. Da die Prägeanstalt noch nicht bekannt ist, können die Münzzeichen im abgebildeten Platzhalter noch angepasst werden.

Auf dem äußeren Münzring sind die zwölf Sterne der Europaflagge dargestellt.

Geschätzte Prägeauflage: 200 000

Ausgabedatum: Januar 2024

([1]) Zu den Gestaltungsmerkmalen der nationalen Seiten sämtlicher im Jahr 2002 ausgegebenen Euro-Münzen siehe ABl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1.

([2]) Siehe Schlussfolgerungen des Rates „Wirtschaft und Finanzen“ vom 10. Februar 2009 und Empfehlung der Kommission vom 19. Dezember 2008 zu gemeinsamen Leitlinien für die nationalen Seiten und die Ausgabe von für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 52).

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/2467

27.3.2024

Neue nationale Seite von Euro-Umlaufmünzen

(C/2024/2467)

Nationale Seite der von Luxemburg neu ausgegebenen und für den Umlauf bestimmten 2-Euro-Gedenkmünze

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Währungsgebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information der Fachkreise und der breiten Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission eine Beschreibung der Gestaltungsmerkmale aller neuen Euro-Münzen ([1]). Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 10. Februar 2009 ([2]) ist es den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets sowie Ländern, die aufgrund eines Währungsabkommens mit der Europäischen Union Euro-Münzen ausgeben dürfen, unter bestimmten Bedingungen gestattet, für den Umlauf bestimmte Euro-Gedenkmünzen auszugeben. Dabei darf es sich ausschließlich um 2-Euro-Münzen handeln. Die Gedenkmünzen weisen die gleichen technischen Merkmale auf wie die üblichen 2-Euro-Münzen, tragen jedoch auf der nationalen Seite ein national oder europaweit besonders symbolträchtiges Gedenkmotiv.

Ausgabestaat: Luxemburg

Anlass: 100. Jubiläum der Unterzeichnung des Großherzoglichen Erlasses über die Ausgabe der „Feierstëppler"-Scheidemünze aus Nickel durch Großherzogin Charlotte

Beschreibung des Münzmotivs: Das Münzbild zeigt in der Mitte eine Darstellung der luxemburgischen Münze aus dem Jahr 1924 mit dem Motiv eines Stahlarbeiters. Sie bildet die zweite Null in der Zahl „100", die für das Jubiläum der Erstausgabe dieser Münze steht. Von allen Münzen in Luxemburgischen Franken war sie mit am längsten in Umlauf. Der Name des Ausgabestaates „LËTZEBUERG" und die Jahreszahl „2024" zieren den oberen Rand des Münzbilds.

Unter der Jubiläumszahl ist das Wort „FEIERSTËPPLER" zu lesen, die gebräuchliche und weithin populäre Bezeichnung der Münze. Das Monogramm (Buchstabe „H" mit einer Krone) steht für Großherzog Henri. Da die Prägeanstalt noch nicht bekannt ist, können die Münzzeichen im abgebildeten Platzhalter noch angepasst werden.

Auf dem äußeren Münzring sind die zwölf Sterne der Europaflagge dargestellt.

Geschätzte Prägeauflage: 200 000

Ausgabedatum: Januar 2024

([1]) Zu den Gestaltungsmerkmalen der nationalen Seiten sämtlicher im Jahr 2002 ausgegebenen Euro-Münzen siehe ABl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1.

([2]) Siehe Schlussfolgerungen des Rates „Wirtschaft und Finanzen" vom 10. Februar 2009 und Empfehlung der Kommission vom 19. Dezember 2008 zu gemeinsamen Leitlinien für die nationalen Seiten und die Ausgabe von für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 52).

C/2024/2468

27.3.2024

Neue nationale Seite von Euro-Umlaufmünzen

(C/2024/2468)

Nationale Seite der von Frankreich neu ausgegebenen und für den Umlauf bestimmten 2-Euro-Gedenkmünze

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Währungsgebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information der Fachkreise und der breiten Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission eine Beschreibung der Gestaltungsmerkmale aller neuen Euro-Münzen ([1]). Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 10. Februar 2009 ([2]) ist es den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets sowie Ländern, die aufgrund eines Währungsabkommens mit der Europäischen Union Euro-Münzen ausgeben dürfen, unter bestimmten Bedingungen gestattet, für den Umlauf bestimmte Euro-Gedenkmünzen auszugeben. Dabei darf es sich ausschließlich um 2-Euro-Münzen handeln. Die Gedenkmünzen weisen die gleichen technischen Merkmale auf wie die üblichen 2-Euro-Münzen, tragen jedoch auf der nationalen Seite ein national oder europaweit besonders symbolträchtiges Gedenkmotiv.

Ausgabestaat: Frankreich

Anlass: Olympische Spiele 2024 – Ringkampf

Beschreibung des Münzmotivs: Für den Countdown zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris feiert die Monnaie de Paris den Weg zu den Spielen in Paris ebenso wie das eigene Erbe.

100 Jahre nach den Spielen von 1924 richtet die französische Hauptstadt die Olympischen Sommerspiele erneut aus. Die Vorbereitungen für dieses internationale Ereignis haben in den letzten Jahren zunehmend an Intensität gewonnen und gipfeln 2024 in der Ausgabe von zwei Euro-Gedenkmünzen anlässlich der Olympischen Spiele.

Das Motiv zeigt Herkules, Nationalfigur und Ikone der französischen Numismatik, im antiken Ringkampf mit der Chimäre von Notre-Dame, als Anspielung auf die Olympischen Spiele der Antike. Hinter den Ringern ist die Kathedrale Notre-Dame zu sehen. Das Münzbild wird im Hintergrund von einer Leichtathletikbahn umrahmt, in die auf der linken Seite das Logo der Olympischen Spiele 2024 in Paris eingefügt wurde. Das Ausgabejahr, das Zeichen „RF“ und die Münzzeichen sind ebenfalls in die Leichtathletikbahn eingearbeitet.

Auf dem äußeren Münzring sind die zwölf Sterne der Europaflagge dargestellt.

Geschätzte Prägeauflage: 510 000

Ausgabedatum: Januar 2024

([1]) Zu den Gestaltungsmerkmalen der nationalen Seiten sämtlicher im Jahr 2002 ausgegebenen Euro-Münzen siehe ABl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1.

([2]) Siehe Schlussfolgerungen des Rates „Wirtschaft und Finanzen“ vom 10. Februar 2009 und Empfehlung der Kommission vom 19. Dezember 2008 zu gemeinsamen Leitlinien für die nationalen Seiten und die Ausgabe von für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 52).

C/2024/2473

27.3.2024

Neue nationale Seite von Euro-Umlaufmünzen

(C/2024/2473)

Nationale Seite der von Italien neu ausgegebenen und für den Umlauf bestimmten 2-Euro-Gedenkmünze

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Währungsgebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information der Fachkreise und der breiten Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission eine Beschreibung der Gestaltungsmerkmale aller neuen Euro-Münzen ([1]). Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 10. Februar 2009 ([2]) ist es den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets sowie Ländern, die aufgrund eines Währungsabkommens mit der Europäischen Union Euro-Münzen ausgeben dürfen, unter bestimmten Bedingungen gestattet, für den Umlauf bestimmte Euro-Gedenkmünzen auszugeben. Dabei darf es sich ausschließlich um 2-Euro-Münzen handeln. Die Gedenkmünzen weisen die gleichen technischen Merkmale auf wie die üblichen 2-Euro-Münzen, tragen jedoch auf der nationalen Seite ein national oder europaweit besonders symbolträchtiges Gedenkmotiv.

Ausgabestaat: Italien

Anlass: 250. Jahrestag der Gründung der Guardia di Finanza

Beschreibung des Münzmotivs: Das Motiv zeigt mittig das stilisierte heraldische Emblem der Guardia di Finanza. Es steht für die Idee der Sicherheit und zeichnet eine Vision der künftigen Rolle der Guardia di Finanza unter Würdigung der Vergangenheit, indem es eine Verbindung zu den kommenden Jahren und den anstehenden Herausforderungen herstellt. Das Emblem beinhaltet verschiedene Elemente: Berge, Meer und Himmel als Umgebungen, in denen die Guardia di Finanza operiert, den Greif als mythologisches Tier, das der Legende nach über den Staatsschatz – dargestellt als Schatztruhe – wacht, und die Turmkrone. Oberhalb ist halbkreisförmig der Schriftzug „GUARDIA DI FINANZA“ zu sehen. Unter dem Motiv sind das Kürzel „RI“ der Italienischen Republik und die Jahreszahlen „1774“ und „2024“ für das Gründungsjahr der Guardia di Finanza bzw. das Ausgabejahr der Münze zu erkennen. Rechter Hand befinden sich die Zeichen „R“ für die Münze Rom und „AV“ für die Initialen des Designers Antonio Vecchio.

Auf dem äußeren Münzring sind die zwölf Sterne der Europaflagge dargestellt.

Geschätzte Prägeauflage: 3 000 000

Ausgabedatum: Januar 2024

([1]) Zu den Gestaltungsmerkmalen der nationalen Seiten sämtlicher im Jahr 2002 ausgegebenen Euro-Münzen siehe ABl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1.

([2]) Siehe Schlussfolgerungen des Rates „Wirtschaft und Finanzen“ vom 10. Februar 2009 und Empfehlung der Kommission vom 19. Dezember 2008 zu gemeinsamen Leitlinien für die nationalen Seiten und die Ausgabe von für den Umlauf bestimmten Euro-Münzen (ABl. L 9 vom 14.1.2009, S. 52).